

www.lextronixusa.de

E1

MANUAL

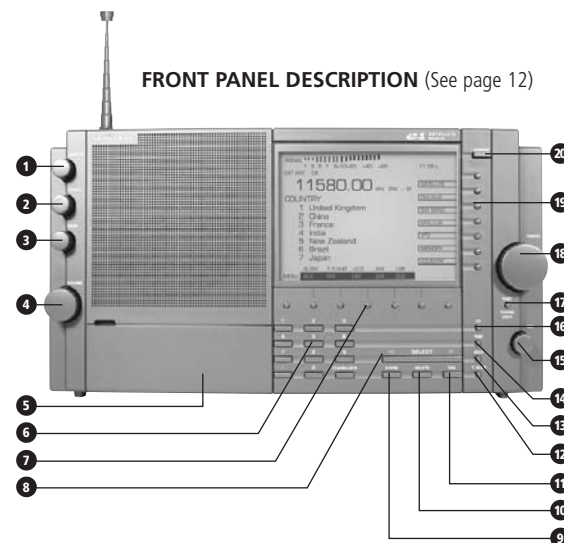


AM/FM/SHORTWAVE RADIO

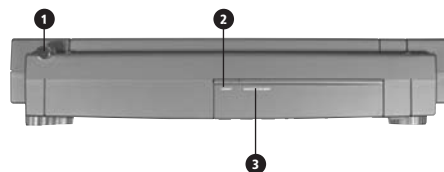
lextronix

E1 AM/FM/Shortwave Radio

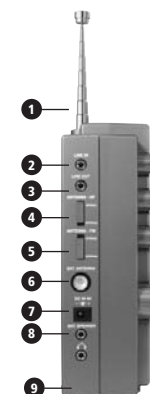
FRONT PANEL DESCRIPTION (See page 12)



TOP PANEL DESCRIPTION (See page 16)



SIDE PANEL DESCRIPTION (See page 19)



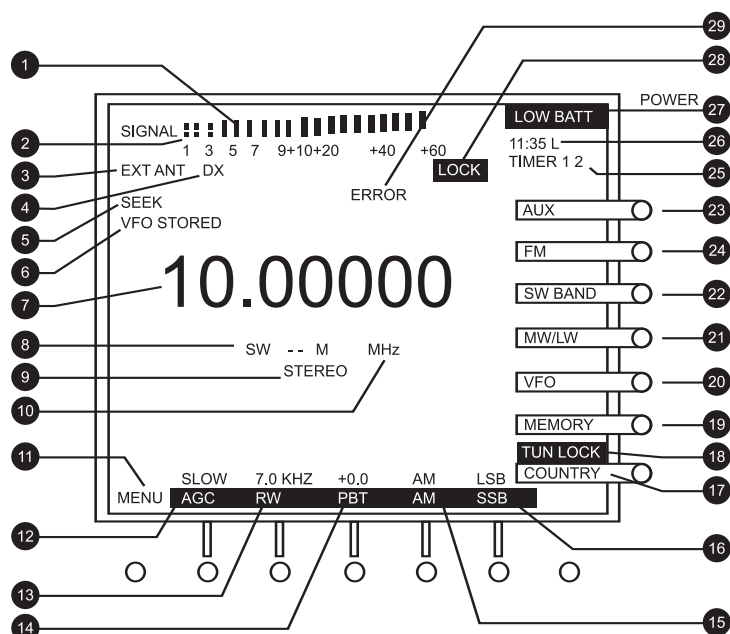
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

VERANTWÖRTLICHE GESELLSCHAFT : **lextronix** Corporation
 1015 Corporation Way
 Palo Alto, CA 94303 USA
 (650) 903-3866
 UNTERNEHMENSBEZEICHNUNG : **lextronix** Corporation
 MODELLNAME: E1

Dieses Gerät ist konform mit Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Für den Betrieb müssen die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sein:
 1. Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen und
 2. muss alle empfangenen Interferenzen aufnehmen, auch jene Interferenzen, die unerwünschte Auswirkungen auf den Betrieb haben.

E1 AM/FM/Shortwave Radio

E1 DISPLAY DESCRIPTION (See page 17)



WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE



An appliance and cart combination should be moved with care. Quick stops, excessive force and uneven surfaces may cause the appliance and cart combination to overturn.



The lightning flash with arrow head symbol, within an equilateral triangle, is intended to alert the user to the presence of uninsulated "dangerous voltage" within the product's enclosure that may be of sufficient magnitude to constitute a risk of electric shock to persons.



An exclamation point within an equilateral triangle is intended to alert the user to the presence of important operating and maintenance (servicing) instructions in the literature accompanying the appliance.

WARNING

WARNING: TO REDUCE THE RISK OF FIRE OR ELECTRIC SHOCK, DO NOT EXPOSE THE APPLIANCE TO RAIN OR MOISTURE. DO NOT OPEN THE CABINET. REFER SERVICING TO QUALIFIED PERSONNEL ONLY.

CAUTION

CAUTION
TO PREVENT ELECTRIC SHOCK, DO NOT USE THE THREE WIRE CORD WITH AN EXTENSION CORD RECEPTACLE OR OTHER OUTLET UNLESS THE BLADES CAN BE FULLY INSERTED TO PREVENT BLADE EXPOSURE.

ATTENTION

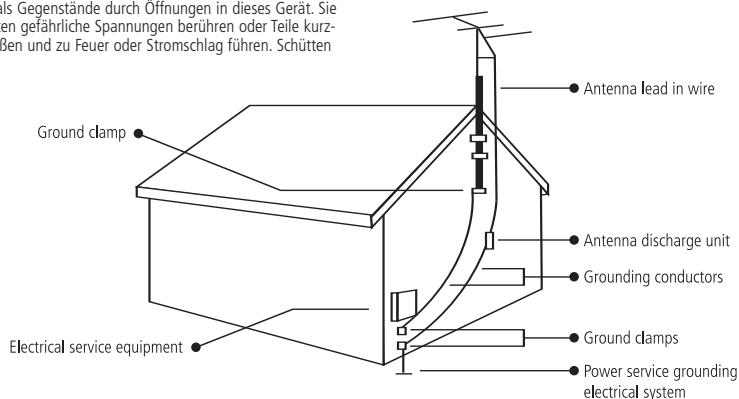
ATTENTION POUR PREVENIR LES CHOCS ELECTRIQUES, NE PAS UTILISER CETTE FICHE POLARISEE AVEC UN PROLONGATEUR, UNE PRISE DE COURANT OU UNE AUTRE SORTIE DE COURANT, SAUF SI LES LAMES PEUVENT ETRE INSEREES A FOND SANS EN LAISSER AUCUNE PARTIE A DECOULVR.

1. Lesen Sie die Bedienungsanleitung - Alle Sicherheits- und Bedienungshinweise sollten vor der Inbetriebnahme gelesen werden.
2. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung auf - Die Sicherheits- und Bedienungshinweise sollten für künftige Nachschlageweise aufbewahrt werden.
3. Beachten Sie die Warnungen - Außerdem sollten Sie alle Warnungen auf dem Gerät beachten.
4. Beachten Sie die Hinweise - Alle Bedienungs- und Benutzungshinweise sollten beachtet werden.
5. Reinigung - Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie das Gerät reinigen. Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel oder -sprays. Verwenden Sie für die Reinigung ein feuchtes Tuch.
6. Zusatzgeräte - Schließen Sie keine nicht vom Hersteller empfohlenen Zusatzgeräte an. Sie können eine Gefahr darstellen.
7. Wasser und Feuchtigkeit - Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser, zum Beispiel in der Nähe einer Badewanne, eines Waschbeckens, eines Spülbeckens, eines Swimming Pools, in einem feuchten Keller und ähnliches.
8. Zuhörer - Stellen Sie das Gerät nicht auf einen instabilen Wagen, Ständer, Dreifuß oder Tisch. Das Gerät könnte herunter fallen, eine Verletzungsgefahr für Kinder und Erwachsene darstellen und beschädigt werden. Jegliche Befestigung des Gerätes sollte laut den Herstellerhinweisen erfolgen und es sollte vom Hersteller empfohlenes Befestigungsmaterial verwendet werden.
9. Das Gerät sollte zusammen mit einem Wagen nur sehr vorsichtig bewegt werden. Schnelles Anhalten, unangemessene Kraft und unebene Oberflächen könnten zum Umkippen des Wagens führen.
10. Belüftung - Schlitze und Öffnungen im Gehäuse dienen zur Belüftung und stellen einen zuverlässigen Betrieb des Gerätes sicher und schützen es vor Überhitzung. Diese Öffnungen dürfen nicht blockiert oder abgedeckt werden. Die Öffnungen sollten nie versperrt werden, indem Sie das Gerät auf ein Bett, ein Sofa, einen Teppich oder eine ähnliche Oberfläche stellen. Dieses Gerät sollte nicht in einem Schrank oder Regal betrieben werden, außer es wird für eine ausreichende Belüftung gesorgt und die Herstellerhinweise werden befolgt. **ACHTEN SIE DARAUF, DASS VORHÄNGE ODER ANDERE ENTLAMMBARE MATERIALIEN NICHT IN DIREKTE KONTAKT MIT DEM NETZTEIL KOMMEN.**
11. Stromversorgung - Achten Sie darauf, dass die Stromversorgung den Angaben auf dem mitgelieferten Netzteil entspricht. Falls Sie die Netzspannung nicht sicher wissen, fragen Sie Ihren Händler oder Ihr lokales Versorgungsunternehmen. Hinweise für Produkte, die mit Batterien oder anderen Stromquellen versorgt werden, entnehmen Sie der Bedienungsanleitung.
12. Erdung oder Polarisation – Dieses Gerät kann mit einem Stecker für polarisierten Wechselstrom ausgestattet sein (ein Stecker, der einen breiteren und einen schmaleren Stift hat). Dieser Stecker passt nur in eine Richtung in die Steckdose. Dies ist eine Sicherheitseinrichtung. Falls der Stecker nicht vollständig in die Steckdose passt, versuchen Sie den Stecker umzudrehen. Falls der Stecker immer noch nicht passt, wenden Sie sich an einen Elektriker, um die veraltete Steckdose auszuwechseln. Setzen Sie nicht den Sicherheitszweck des

MISURE DI SICUREZZA IMPORTANTI continua

- polarisierten Steckers außer Kraft. Warnung - Falls dieses Gerät mit einem 3-poligen Erdungsstecker ausgestattet ist, einem Stecker mit einem dritten Stift (Masse), wird dieser nur in eine entsprechende Steckdose passen. Dies ist eine Sicherheitseinrichtung. Falls der Stecker nicht in die Steckdose passt, wenden Sie sich an einen Elektriker, um die veraltete Steckdose auszuwechseln. Setzen Sie nicht den Sicherheitszweck des Erdungssteckers außer Kraft.
13. Schutz des Netzkabels – Netzkabel sollten so verlegt werden, dass man nicht auf sie tritt oder von Gegenständen eingeklemmt werden, mit besonderem Augenmerk auf die Stellen bei der Steckdose und am Gerät.
14. Erdung einer Außenantenne – Falls außen eine Antenne oder ein Kabelsystem an das Gerät angeschlossen wird, stellen Sie sicher, dass die Antenne oder das Kabelsystem geerdet ist, um es vor Spannungsschößen und elektrostatischen Ladungen zu schützen. Paragraph 810 des National Electrical Code, ANSI/NFPA 70, enthält Informationen über die richtige Erdung des Mastens und der Konstruktion, die Erdung des stromführenden Kabels zu einer Entladungseinheit für Antennen, die Größe von Erdleitern, die Position der Entladungseinheit für Antennen, die Verbindung zu Erdungselektroden und die Anforderungen an die Erdungselektrode. Siehe Abbildung A.
15. Gewitter – Zum Schutz des Gerätes, ziehen Sie während eines Gewitters oder wenn Sie längere Zeit abwesend sind den Netzstecker und trennen Sie externe Antennen oder Kabelanschlüsse. Somit vermeiden Sie Schäden am Gerät durch Gewitter und Stromausfälle.
16. Starkstromleitungen – Eine Hausantenne sollte nicht in unmittelbarer Nähe einer Überlandleitung und anderer Stromkreise, wo sie auf solche Leitungen bzw. Stromkreise fallen könnte, montiert werden. Während der Montage der Hausantennenanlage muss besondere Vorsicht darauf gelegt werden, dass keine Leitungen berührt werden, da dies tödlich sein könnte.
17. Überlastung – Überlasten Sie weder Steckdose noch Verlängerungskabel. Feuer oder Elektroschock können das Ergebnis sein.
18. Eindringen von Gegenständen und Flüssigkeit – Drücken Sie niemals Gegenstände durch Öffnungen in dieses Gerät. Sie könnten gefährliche Spannungen berühren oder Teile kurzschließen und zu Feuer oder Stromschlag führen. Schütten

- Sie keine Flüssigkeiten in das Gerät.
19. Wartung – Nehmen Sie Wartungsarbeiten nicht selbst vor. Durch das Entfernen der Abdeckung können Sie gefährlichen Spannungen oder anderen Gefahren ausgesetzt werden. Überlassen Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten immer qualifiziertem Fachpersonal.
20. Schäden für Fachpersonal – Ziehen Sie den Netzstecker und überlassen Sie unter folgenden Umständen Wartungs- oder Reparaturarbeiten immer qualifiziertem Fachpersonal:
- Wenn das Kabel oder der Stecker des Netzteils beschädigt ist.
 - Wenn Flüssigkeit auf das Gerät geschüttet wurde oder Gegenstände in das Gerät gefallen sind.
 - Falls das Netzteil Regen oder Wasser ausgesetzt war.
 - Falls das Gerät nicht einwandfrei, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, funktioniert. Stellen Sie nur die in der Anleitung beschriebenen Bedienelemente ein. Eine unsachgemäße Einstellung kann das Gerät beschädigen und erfordert häufig umfangreiche Reparaturen durch Fachpersonal.
 - Falls das Gerät heruntergefallen ist oder anders beschädigt wurde und
 - Falls das Gerät mit deutlich schlechterer Leistung arbeitet – ein Zeichen, dass eine Wartung nötig ist.
21. Ersatzteile – Falls Ersatzteile benötigt werden, stellen Sie sicher, dass nur vom Hersteller angegebene Ersatzteile, oder solche mit der gleichen Spezifikation, verwendet werden. Unzulässiger Ersatz kann zu Feuer, Stromschlag oder anderen Gefahren führen.
22. Sicherheitsüberprüfung – Fragen Sie den Techniker nach jeder Wartung oder Reparatur nach einer Sicherheitsüberprüfung des Gerätes, um festzustellen, dass das Gerät einwandfrei funktioniert.
23. Wand- oder Deckenmontage – Das Gerät sollte nur nach Herstellerangaben an der Wand oder Decke montiert werden.
24. Wärme – Das Gerät sollte nicht in der Nähe von Wärmequellen, wie Radiatoren, Heizstrahler, Öfen oder anderen wärmeerzeugenden Geräten (einschließlich Verstärker) aufgestellt werden.



NEC
National Electrical Code

UMWELT



Entsorgung

Gemäß der europäischen Richtlinie 2002/96/EC müssen alle elektrischen und elektronischen Geräte über lokale Sammelstellen getrennt entsorgt werden. Bitte beachten Sie die lokalen Vorschriften und entsorgen Sie Ihre Altgeräte nicht mit dem normalen Haushaltsmüll.

INHALTSVERZEICHNIS

VIELEN DANK FÜR DEN KAUF EINES LEXTRONIX E1 EMPFÄNGERS. DIESER EMPFÄNGER WURDE NACH HÖCHSTEN QUALITÄTSANSPRÜCHEN ENTWICKELT UND HERGESTELLT UND WIRD FÜR VIELE JAHRE ZUVERLÄSSIG FUNKTIONIEREN. LESEN SIE BITTE DIE BETRIEBSANLEITUNG GENAU DURCH, UM DIE VIELEN INTERESSANTEN FUNKTIONEN, MIT WELCHEN SIE GENUSSVOLL RADIOSENDER AUS ALLER WELT HÖREN KÖNNEN, IN ANSPRUCH NEHMEN ZU KÖNNEN.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE p.3

INHALTSVERZEICHNIS p.5

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG p.7

STROMVERSORGUNG p.7

- NETZTEIL UND EXTERNE GLEICHSTROMQUELLEN
- EINLEGEN DER BATTERIEN
- BATTERIEBETRIEB
- BATTERIE-LADESTAND

AUFBAU p.9

- AUSPACKEN
- STANDORT
- FESTER STANDORT
- MOBILER EINSATZ
- ANFORDERUNGEN AN ANTENNEN
- BETRACHTUNGSWINKEL
- INSTALLATIONSDIAGRAMM

BESCHREIBUNG DER VORDERSEITE DES E1 p.12

BESCHREIBUNG DER OBERSEITE DES E1 p.16

BESCHREIBUNG DES DISPLAYS VOM E1 p.17

BESCHREIBUNG DER SEITE DES E1 p.20

ERSTE SCHRITTE p.22

- ALLGEMEINE BETRIEBSHINWEISE
- GRUNDEINSTELLUNG
- DIREKTE FREQUENZINGABE
- EINGABE DES METERBANDS FÜR KURZWELLE
- FREQUENZAUFÖSUNG
- TASTATURSPERRE (-FREIGABE)
- AM-SYNCHRONBETRIEB
- SSB-BETRIEB
- BANDPASSEINSTELLUNG
- UKW-BETRIEB
- AGC-BETRIEB
- TONSIGNALE

MEMORY-FUNKTIONEN p.27

MEMORY-STATIONSSPEICHER

MEMORY-ANZEIGE
SPEICHERN EINER MEMORY-STATION
AUFRUFEN EINER MEMORY-STATION
LÖSCHEN EINER MEMORY-STATION

COUNTRY-FUNKTIONEN p.29

- COUNTRY-STATIONSSPEICHER
- COUNTRY-ANZEIGE
- SPEICHERN EINER COUNTRY-STATION
- AUFRUFEN EINER COUNTRY-STATION
- LÖSCHEN EINER COUNTRY-STATION
- ÄNDERN ODER HINZUFÜGEN VON LÄNDERNAMEN

E1 MENÜS p.32

- HAUPTMENÜ
- RADIO SETTINGS
- AUDIO SETTINGS
- SET CLOCKS
- CLOCK MODES
- TIMERS
- TIMER 1 ENABLE / DISABLE
- TIMER 2 ENABLE / DISABLE
- LOCAL / GMT TIME SELECT

DIE FUNKTION SEEK p.41

- BESCHREIBUNG
- VFO-MODUS
- MEMORY- UND COUNTRY-MODUS

DIE FUNKTION T.SCAN p.42

- BESCHREIBUNG
- MARKIEREN VON STATIONEN FÜR T.SCAN
- LÖSCHEN EINER MARKIERUNG FÜR T.SCAN
- AUSWÄHLEN DER STOP-METHODE FÜR DIE SUCHE
- AUSLÖSEN UND ANHALTEN DER T.SCAN-SUCHE

UHR- UND TIMER-FUNKTIONEN p.43

- ZEITANZEIGE
- AUTOMATISCHES EINSTELLEN DER UHR
- MANUELLES EINSTELLEN DER UHR
- TIMERFUNKTIONEN
- EINSTELLEN DER EIN- UND AUSSCHALTZEITEN DER TIMER
- EINSTELLEN EINES WECKERS ODER SLEEP TIMERS
- EINSTELLEN VON STATIONSSPEICHERN FÜR DIE TIMER
- AKTIVIEREN UND DEAKTIVIEREN DER TIMERFUNKTION

INHALTSVERZEICHNIS

BESONDERE ANWENDUNGEN UND FUNKTIONEN p.47

- TASTENSPERRE
- EINSTELLSCHRITTE FÜR FREQUENZBAND
- LÖSCHEN ALLER MEMORY- ODER COUNTRY-STATIONEN
- LÖSCHEN ALLER MEMORY- UND COUNTRY-STATIONEN
- BELEUCHTUNG DES DISPLAYS

QUICK REFERENCE GUIDE p.50

GLOSSAR p.53

FEHLERBEHEBUNG p.54

PRODUKTREGISTRIERUNG p.54

GARANTIEBESTIMMUNGEN p.55

INFORMATIONEN ZUM KUNDENDIENST p.55

ANHANG p.56

• KURZWELLENBÜNDER VERSTEHEN p.56

- WAS IST KURZWELLE?
- EINIGE GRUNDLEGENDE FAUSTREGELN
- WAS SIND FREQUENZBEREICHE?
- EIN HILFREICHER VERGLEICH
- TAGES- UND NACHTFREQUENZBEREICHE
- SONNENAUF- UND UNTERGANG
- KURZWELLE HÖREN TAGSÜBER
- KURZWELLE HÖREN ABENDS UND NACHTS
- KURZWELLENVERZEICHNIS
- KURZWELLENANTENNEN
- PASSIVE KURZWELLENANTENNEN
- AKTIVE KURZWELLENANTENNEN
- KURZWELLENANTENNEN FÜR BOOTE
- LANGDRAHTANTENNEN FÜR KURZWELLE
- MW-ANTENNEN
- ANTENNEN FINDEN
- ZEITSTATIONEN
- EINFÜHRUNG IN SINGLE SIDEBAND (SSB)
- WETTERFAX-FREQUENZEN

- MEHR INFORMATIONEN ZU SSB

- MONATLICH ERSCHEINENDE ZEITSCHRIFTEN MIT SSB-
INFORMATIONEN

- ZEITSTATIONEN (NICHT SSB)

• LEXTRONIX E1 QUICK GUIDE p.60

- EINFÜHRUNG
- GRUNDEINSTELLUNG
- EINSTELLEN VON UKW- UND MW-SENDERN
- DIREKTE FREQUENZINGABE
- SUCHFUNKTION (SEEK)
- KURZWELLE
- AUSWÄHLEN DES BESTEN KURZWELLENBANDES
- EINSTELLEN EINES KURZWELLENBANDES
- EINSTELLEN VON KURZWELLEN-SENDERN
- ABSPEICHERN VON FREQUENZEN
- ZUGRIFF AUF ABGESPEICHERTE SENDER
- LÖSCHEN EINES SPEICHERINHALTS
- EINSTELLEN DER LOKALEN ZEIT
- ANZEIGE DER LOKALEN ZEIT ODER VON GMT
- EINSTELLEN DER UHR
- EINSTELLEN VON TIMER 1 ALS WECKER
- EINSTELLEN VON TIMER 2 ALS SLEEP TIMER
- AKTIVIEREN UND DEAKTIVIEREN VON TIMERN

TECHNISCHE DATEN p.64

SCHALTPLAN p.65

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Das lextronix E1 ist ein Weltempfänger, mit Mikroprozessor, synthesized und deckt Frequenzen von 100 kHz bis 30 MHz und von 76 MHz bis 108 MHz ab, also MW, UKW und Kurzwelle.

Der Empfänger hat hervorragende Eigenschaften bei Empfindlichkeit, Trennschärfe, dynamischen Bereich und Funktionen, mit denen sich Stationen einfach einstellen lassen. Eine übersichtliche Anordnung der Bedienelemente ermöglichen eine schnelle und einfache Bedienung. Das Gerät kann entweder über das mitgelieferte Netzteil (AC ADAPTER), eine externe Stromquelle mit 7 bis 14 VDC oder für eine mobile Lösung über 4 Mono-Batterien "D" (nicht enthalten) betrieben werden.

Bei fast leeren Batterien wird ein Hinweis angezeigt. Drei elektronisch geschaltete IF-Filter sorgen in jedem Modus für eine optimale Unterdrückung von Interferenzen.

Das LC-Display in der Vorderseite zeigt den aktuellen Status des Empfängers an. Die 7-stellige Frequenzanzeige bietet eine Auflösung von 10 Hz bei MW und Kurzwelle. Für UKW wird die Frequenz mit einer Auflösung bis zu 20 Hz angezeigt.

Die Beleuchtung für das LC-Display kann über die Taste LIGHT oben am Gehäuse eingestellt werden. Für eine längere Lebensdauer der Batterien, ist die Beleuchtung im Batteriebetrieb nach einer Funktions- oder Frequenzänderung nur kurz an, außer wenn ausdrücklich der Modus ON eingestellt wurde.

Wenn der Empfänger ausgeschaltet ist, wird je nach Einstellung entweder die lokale Uhrzeit oder Greenwich Mean time (GMT) angezeigt.

Empfangsmodi umfassen Single Sideband (LSB & USB) und AM für Kurzwelle, MW und UKW. Ein wählbarer Seitenband-Synchrondetektor (SYNC) für LW-, Kurzwellen- und MW-Frequenzen sorgt für erweiterten AM-Empfang, indem Verzerrungen durch überblendete oder benachbarte Signale unterdrückt oder reduziert werden.

STROMVERSORGUNG

NETZTEIL und EXTERNE GLEICHSTROMQUELLEN

Der Empfänger lextronix E1 wird mit einem Netzteil versorgt.

Das Netzteil wurde für Steckdosen, die Wechselstrom liefern entwickelt. Sie können aber auch eine andere externe Gleichstromquelle zwischen 7 und 12 VDC verwenden.

UKW-Sender können über Kopfhörer oder ein externes Stereosystem, das an die Line-Out-Buchse angeschlossen ist, in Stereo empfangen werden.

Weitere Empfangshilfen umfassen eine zwischen langsam, schnell oder automatisch wählbare AGC-Zeitkonstante, Abtasten von Speicherkanälen, entweder nach Zeit oder Trägersignal, Bandpasseinstellung und Rauschunterdrückung sowie Höhen- und Basseinstellung.

Zwei unabhängige Echtzeituhren ermöglichen die Wahl zwischen lokaler Zeit oder GMT (Greenwich Mean Time). Ferner bietet das Gerät zwei Timer, einen SLEEP Timer und eine Schlummerfunktion (SNOOZE).

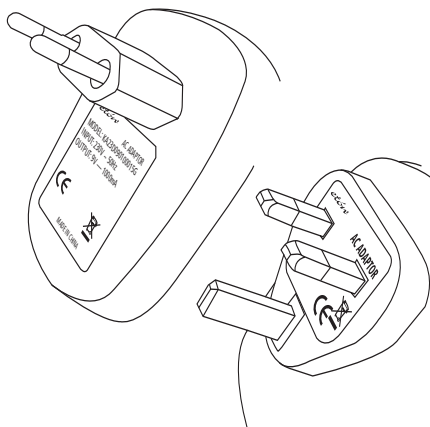
Ein programmierbarer Speicherbereich bietet Platz für 1700 unabhängige Senderspeicher. Für die ersten 500 Stationsspeicher können Namen zu den Frequenzen und Modi vergeben werden. Für die restlichen 1200 Stationsspeicher können die Frequenzen nach Ländern sortiert gespeichert werden. 111 Ländernamen sind werkseitig in diesem Speicherblock gespeichert mit je 10 Stationsspeicher pro Land und 90 Stationsspeicher ohne Zuweisung. Ländernamen können vom Benutzer verändert oder hinzugefügt werden. Diese Speicher werden durch eine Unterbrechung der Stromversorgung nicht beeinflusst.

Alle Parameter eines bestimmten Stationsspeichers werden gespeichert, einschließlich Frequenz, Modus, Bandbreite, Bandpasseinstellung, schnelle, langsame oder automatische AGC sowie Status des Synchrondetektors. Auf diese Stationsspeicher kann entweder manuell zugegriffen über eine Suchfunktion, bei der jede Station 5 Sekunden lang auf ein Trägersignal hin überwacht wird.

Stecken Sie an der Seite des Empfängers den Ausgangsstecker des Netzteils oder einer anderen Stromquelle in die Buchse 9 VDC, 1 A.

Falls Batterien eingelegt sind, bleibt der Empfänger bei einem Stromausfall in Betrieb, selbst mit angeschlossener DC-Buchse. In diesem Fall wird der Benutzer über die

STROMVERSORGUNG Fortsetzung



Anzeige von POWER LOSS (Stromausfall) gewarnt und, falls aktiviert, über einen Signalton. Mehr Informationen zu Stromausfällen finden Sie auf Seite 20, Kapitel 27b.

NETZTEIL

Vorhänge oder andere entflammable Materialien sollten nicht im direkten Kontakt mit dem Netzteil sein, um eine Überhitzung zu vermeiden.

EINLEGEN DER BATTERIEN

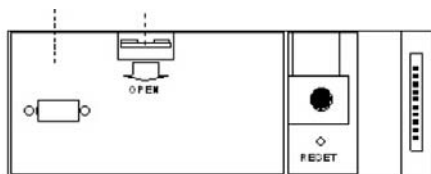
Der lextronix E1 Empfänger kann auch mit vier Mono-Batterien "D" (nicht enthalten) betrieben werden.

Hinweis: Überprüfen Sie regelmäßig, dass die Batterien nicht auslaufen. FALLS DAS GERÄT FÜR EINE LÄNGERE ZEIT NICHT BENUTZT WIRD, SOLLTEN SIE DIE BATTERIEN ENTFERNEN, UM KORROSION UND EVENTUELLE SCHÄDEN AM EMPFÄNGER ZU VERMEIDEN. Schäden, die durch das Auslaufen von Batterien entstehen, sind nicht im Garantiumfang enthalten.

(1) Stellen Sie den Empfänger mit der Vorderseite zu Ihnen hin.

(2) Öffnen Sie das Batteriefach in der unteren linken Ecke

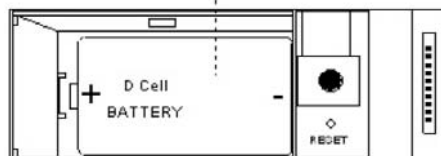
Batteriefach Zum Öffnen, drücken Sie nach unten und ziehen gleichzeitig nach außen.



der Vorderseite. (#5 in der Abbildung der Vorderseite.)

(3) Darin befindet sich eine zusätzliche Tür.

Legen Sie die Batterie mit dem "+"-Pol nach links ein und schieben Sie die Batterie nach rechts



Entfernen Sie die Klappe, indem Sie auf dem Etikett "OPEN" gleichzeitig drücken und nach außen ziehen.

(4) Insert the first of four "D" sized batteries into the battery opening with the plus end of the battery to your left. Siehe folgende Abbildung.

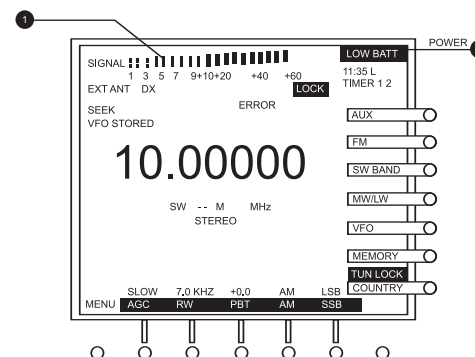
(5) Schieben Sie die Batterie nach rechts und fahren Sie genauso fort, bis alle vier Batterien eingelegt sind. Setzen Sie den inneren Deckel wieder ein und schließen Sie den äußeren Deckel.

BATTERIEBETRIEB

Der lextronix E1 Empfänger ist für den Erhalt des Speicherinhalts nicht von den Batterien abhängig. Um jedoch sicherzustellen, dass die Uhrzeit und die Timer nach einer Unterbrechung der Stromversorgung bzw. der Entnahme der Batterien erhalten bleiben, muss der Empfänger zuerst an das Netzteil angeschlossen werden oder Batterien müssen eingelegt werden. Die Einstellungen der Uhr bleiben etwa 10 Minuten, nachdem die Stromversorgung unterbrochen wurde erhalten.

Bevor diese Zeit abgelaufen ist, sollten neue Batterien eingelegt werden, da ansonsten die Einstellungen der Uhr verloren gehen.

STROMVERSORGUNG Fortsetzung



BATTERIE-LADESTAND

Der Batterieladestand kann überprüft werden, wenn das Gerät eingeschaltet wird oder wenn die Taste "LIGHT" gedrückt wird, und wenn kein Netzteil an den Empfänger angeschlossen ist. Wenn der Schalter POWER oder die Taste LIGHT gedrückt wird, wird für etwa zwei Sekunden die Anzeige ähnlich der folgenden Abbildung dargestellt. Nach dieser Zeit wird wieder die

INSTALLATION

AUSPACKEN

Nehmen Sie den lextronix E1 Empfänger und das mitgelieferte Netzteil aus der Verpackung und untersuchen Sie ihn auf Transportschäden. Falls Sie irgendeinen Schaden feststellen, wenden Sie sich sofort an den zuständigen Paketdienst oder senden Sie das Gerät an den Händler zurück. Bewahren Sie den Karton sowie das Verpackungsmaterial auf, damit es der Paketdienst untersuchen kann. Bewahren Sie den Original-Karton und das Verpackungsmaterial auf, damit der Empfänger bei Bedarf zur Reparatur verschickt werden kann. Untersuchen Sie das Verpackungsmaterial nach Zubehör und Anleitungen, bevor Sie den Karton verstauen. Entnehmen Sie die Registrierungskarte, füllen Sie diese aus und senden Sie sie sofort an lextronix zurück, um die Registrierung und Garantie sicherzustellen.

STANDORT

An festen Standorten sollte der lextronix E1 Empfänger mit dem Netzteil betrieben werden. Vorhänge oder andere entflammable Materialien sollten nicht im direkten Kontakt mit dem Netzteil sein, um eine Überhitzung des Trafos zu vermeiden. Überhitzung kann zu fehlerhaftem Betrieb oder sogar Feuer führen.

FESTER STANDORT

Nach dem Auspacken des Gerätes, schließen Sie die Hausantenne an den Eingang 'EXT ANTENNA' an oder

übliche Anzeige dargestellt.

(1) Batterie-Ladestandsanzeige – Dieses Balkendiagramm zeigt die relative Ladung der eingelegten Batterien an. Auf der linken Seite ist es mit "EMPTY" (leer) und auf der rechten Seite mit "FULL" (voll) beschriftet. Ein Satz voller Batterien wird auf der Anzeige die Beschriftung "FULL" erreichen, und mit dem Entladen der Batterien wird sich die Anzeige Richtung "EMPTY" bewegen.

(2) LOW BATT – Wenn diese Meldung in der Anzeige blinkt, sind die Batterien für einen zufriedenstellenden Betrieb zu leer und sollten ersetzt werden.

Hinweis: Falls ein Netzteil angeschlossen ist, wird unabhängig von der Batterieladung weder Punkt 1 noch 2 dargestellt. Falls das Netzteil nicht angeschlossen ist, wird die Ladestandsanzeige nur beim Einschalten oder durch Drücken der Taste LIGHT dargestellt.

wählen Sie die interne Antenne und ziehen Sie die integrierte Teleskopantenne vollständig aus. Stecken Sie das Netzteil in eine Steckdose. Abbildung 1 auf Seite 12 zeigt einen typischen Aufbau für einen festen Standort.

MOBILER BETRIEB

Für den mobilen Einsatz kann der lextronix E1 Empfänger mit vier (4) Mono-Batterien "D" betrieben werden. Die Batterien werden nicht mitgeliefert und müssen vor einem mobilen Einsatz des Empfängers zuerst eingelegt werden. Siehe Abschnitt EINLEGEN DER BATTERIEN auf Seite 9.

Für die längste Lebensdauer der Batterien, werden für dieses Produkt Alkaline-Batterien empfohlen. **HINWEIS: FALLS DAS GERÄT FÜR EINE LÄNGERE ZEIT NICHT BENUTZT WIRD, SOLLTEN SIE DIE BATTERIEN ENTFERNEN, UM EVENTUELLE SCHÄDEN AM lextronix E1 DURCH EIN AUSLAUFEN DER BATTERIEN ODER KORROSION ZU VERMEIDEN.**

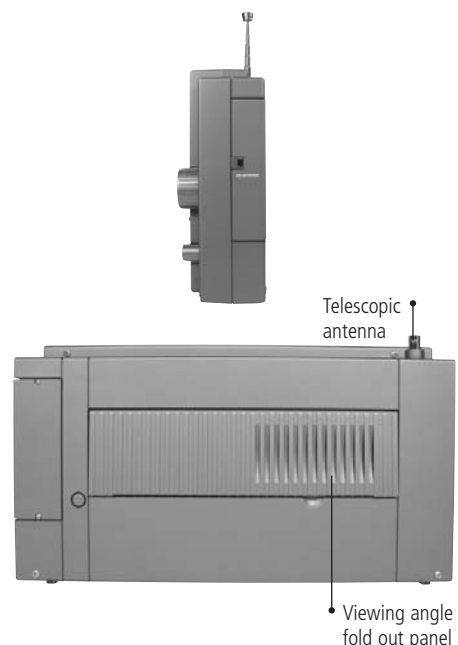
Der lextronix E1 Empfänger ist für den Erhalt des Speicherinhalts nicht von den Batterien abhängig. Die Einstellungen der Uhr bleiben etwa 10 Minuten, nachdem die Stromversorgung unterbrochen wurde, erhalten und die Batterien können während dieser Zeit gewechselt werden. Solange geladene Batterien im Gerät eingelegt sind, bleibt die Uhrenfunktionen unabhängig von einem Netzteil erhalten.

INSTALLATION Fortsetzung

ANFORDERUNGEN AN ANTENNEN

(siehe Abbildung 1, Seite 12)

Der lextronix E1 Empfänger hat an der Seite Schalter zum Auswählen zwischen interner Teleskopantenne oder externer Antennen. Der Empfänger hat eine integrierte Teleskopantenne, die für alle Frequenzbänder verwendet werden kann. Ein PAL-Antennenstecker, ebenfalls auf der linken Seite, dient zum Anschließen

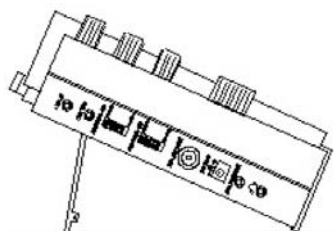


externer Antennen für LF, MW, SW (HF-Bereiche) und UKW. Mit einem PN 278-265B Adapter (PAL-TO-F) von Radio Shack, Maplin Electronic Supplies (www.maplin.com) oder einem ähnlichen Händler, kann ein Stecker vom Typ F am lextronix E1 angeschlossen werden.

Antennen, wie Dipolantennen, Trap-Antennen, Vertikalantennen und Langdrahtantennen, erzielen die besten Ergebnisse bei LF, MW und SW. Welchen Typ Sie am besten einsetzen, hängt von der empfangenen Frequenz ab, und normalerweise erzielen Sie alle zufriedenstellende Ergebnisse im UKW-Band. Außen-TV-Antennen, Faltdipolantennen oder Koaxantennen sind am besten für UKW geeignet, bringen aber für das LF, MW- oder KW-Band nicht die optimalen Ergebnisse.

Antennas such as dipoles, trap dipoles, verticals and long wires will provide the best results on the LF, MW, and SW bands. The type to use for best results depends upon the desired receiving frequency, and will normally provide adequate results on the FM band. Outside TV antennas, folded dipoles, or coaxial antennas will provide the best results for reception of the FM broadcast band, but will not provide optimum results on LF, MW and SW bands.

Connect the outside antenna feed to the "EXT. ANTENNA" jack located on the left side panel. The best antenna for any of the previously mentioned frequency bands will depend on the frequency range and time of day for the particular signal in question. Refer to publications such as the ARRL Handbook or ARRL Antenna Manual (available in most public libraries) for help on selection and/or construction of the antennas mentioned above.



VIEWING ANGLE

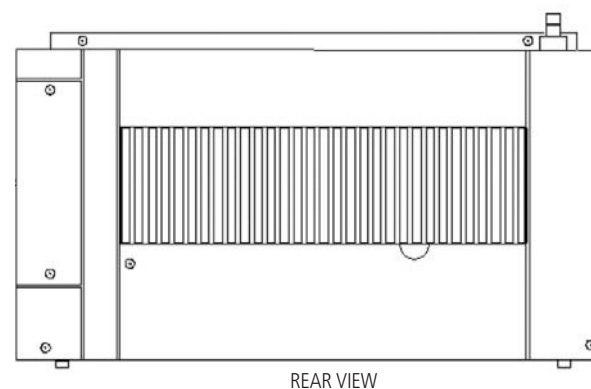
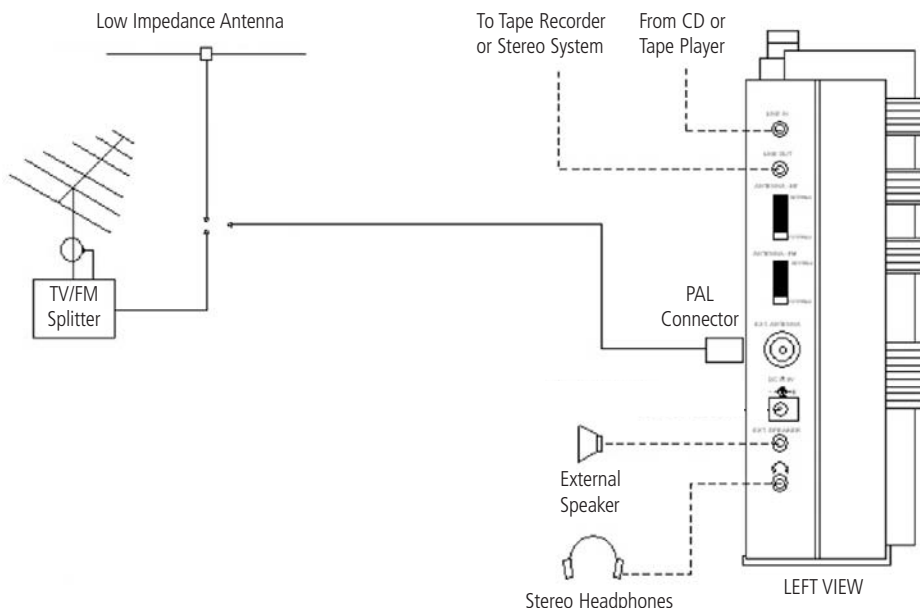
On the back of the receiver is a hinged panel. This panel can be pulled out, and the receiver tilted back on it to provide a convenient viewing angle when operating the lextronix E1 receiver on a table or similar surface in front of you, as shown below.

BETRACHTUNGSWINKEL

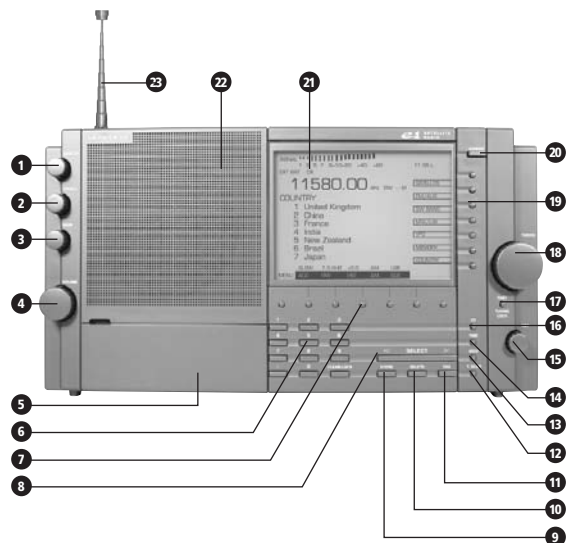
Wenn Sie den Betrachtungswinkel verändern, kann es sein, dass Sie den Kontrast mit dem Knopf 'LCD contrast', der sich hinter der Tür befindet anpassen möchten. Seite 13, Punkt 5

INSTALLATION Fortsetzung

FIGURE 1: E1 INSTALLATION DIAGRAM



BESCHREIBUNG DER VORDERSEITE DES E1



1. RAUSCHUNTERDRÜCKUNG

Diese Funktion ermöglicht ein Stummschalten des Empfängers, wenn keine Signale vorhanden sind. Regeln Sie den Knopf solange bis kein Hintergrundrauschen zu hören ist, wenn kein Signal empfangen wird. Eine Anzeige im Display direkt unter der Signalstärkeanzeige zeigt die eingestellte Rauschunterdrückung relativ zur Signalstärke. (Siehe Beschreibung des Displays ab Seite 18). Die Rauschunterdrückung legt auch die Schwelle für das Anhalten bei der Suche nach Trägersignal fest. Das Stummschalten kann im Menü AUDIO SETTINGS, Punkt 4, gesperrt werden. Unabhängig davon wird die Schwelle für das Anhalten bei einem Trägersignal von der Rauschunterdrückung gesteuert.

2. HÖHEN

Dieser Knopf regelt den Frequenzgang am oberen Ende der Tonfrequenzen. Drehen Sie im Uhrzeigersinn für mehr Höhenfrequenzgang.

3. BASS

Dieser Knopf regelt den Frequenzgang am unteren Ende der Tonfrequenzen. Drehen Sie im Uhrzeigersinn für mehr Bassfrequenzgang.

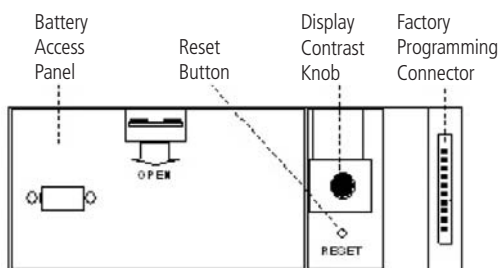
4. LAUTSTÄRKE

Wenn Sie diesen Knopf bei eingeschaltetem Empfänger im Uhrzeigersinn drehen, erhöhen Sie den Lautstärkepegel aus dem Lautsprecher oder von Kopfhörern. Stellen Sie sicher, dass Sie die Lautstärke

für den Einsatz von TIMERN auf den gewünschten Pegel einstellen.

5. Klappe

Zugang zum Batteriefach und zur Öffnung für die Reset-Taste des Mikroprozessors, zum Knopf für den Display-Kontrast und zum Stecker für die Werksprogrammierung. Der Stecker für die Werksprogrammierung sollte nur vom autorisierten Kundendienst benutzt werden. Der Display-Kontrast



sollte so eingestellt werden, dass Sie aus einer üblichen Position den besten Kontrast haben. Die Reset-Taste startet den Mikroprozessor neu und soll mit einer Büroklammer gedrückt werden, wenn der Empfänger fehlerhaft funktioniert, "einfriert" oder auf dem Display "UNLOCK" blinkt. (Siehe folgende Abbildung für die Lage dieser Elemente).

BESCHREIBUNG DER VORDERSEITE DES E1 Fortsetzung

6. DIREKTE TASTENEINGABE

Numerische Tastatur – Tasten von 0 bis 9 und '.' können zur direkten Eingabe von Frequenzen, Nummern der Stationsspeicher, Kurzwellenbänder, Menüauswahl und Uhreinstellungen verwendet werden.
 CLEAR / LOCK – Drücken Sie diese Taste, um einen falsch eingegebenen Wert zu löschen. Wenn Sie diese Taste drücken und für drei Sekunden festhalten, wird der Empfänger in seiner aktuellen Einstellung gesperrt. Alle Bedienelemente auf der Vorderseite sowie der Einstellknopf sind wirkungslos und "LOCK" und "TUN LOCK" wird im LC-Display angezeigt. Drücken Sie die Taste CLEAR/LOCK erneut für drei Sekunden, um zum normalen Betrieb zurückzukehren.
 Diese Taste kann auch bei ausgeschaltetem Empfänger aktiviert werden. Drücken Sie 'CLEAR/LOCK' für 3 Sekunden. Eine Meldung zur Bestätigung der Sperre wird angezeigt. Wenn Sie danach POWER drücken, wird die Meldung "Press CLEAR/LOCK for 3 seconds to unlock" (Drücken Sie CLEAR/LOCK für 3 Sekunden, um die Tastensperre aufzuheben) angezeigt. Sie müssen das zuerst ausführen, bevor sich das Gerät einschalten lässt. VFO (Variable Frequency Oscillator) ist ein Register, in dem die Frequenz gespeichert wird, auf die der Einstellknopf 'TUNING' eingestellt ist. Wenn Sie den Einstellknopf drehen, wird diese Frequenz verändert.

7. UKW-, LW-, MW- und KW-Modus - Funktionstasten
 Die jeweilige Funktion der Tasten wird im unteren Teil des Displays angezeigt, wenn der Empfänger eingeschaltet ist. Wenn kein Menü angezeigt wird, ist die Belegung von links nach rechts wie folgt:

MENU – Wenn Sie diese Taste drücken, wird das erste von verschiedenen Menüs zum Einstellen der Uhr, Timer und anderer Funktionen angezeigt. Durch jedes Drücken wird die nächste Menüseite angezeigt.

AGC – Mit dieser Taste können Sie, in allen Modi außer UKW, die AGC-Verzögerungszeit zwischen schnell, langsam und automatisch umschalten. Im UKW-Modus wird für diese Taste nichts angezeigt.

BW – Mit dieser Taste können Sie, in allen Modi außer UKW, die IF-Bandbreiten von 7,0, 4,0 und 2,3 umschalten. Im UKW-Modus wird für diese Taste nichts angezeigt.

PBT – Mit dieser Taste können Sie, in allen Modi außer UKW, den Knopf PBT (Bandpasseinstellung) aktivieren bzw. deaktivieren. Wenn die Bandpasseinstellung aktiviert ist, wird die Verschiebung des IF-Bandpasses rel-

ativ zu seiner nominalen Position in kHz direkt über der PBT-Taste angezeigt. Im UKW-Modus wird für diese Taste nichts angezeigt.

AM – Mit dieser Taste können Sie AM (Amplitudenmodulation) auswählen. Wenn AM-Modus ausgewählt ist, wird durch ein zweites Drücken der Taste der Modus AM SYNC (AM-Synchrondetektor) ausgewählt. Wiederholtes Drücken dieser Taste schaltet den Synchrondetektor ein und aus. Im UKW-Modus wird für diese Taste nichts angezeigt.

SSB – Mit dieser Taste können Sie den SSB-Modus (Single Sideband) auswählen. Wenn der SSB-Modus ausgewählt ist, können Sie mit dieser Taste zwischen dem oberen Seitenband (USB) und dem unteren Seitenband (LSB) umschalten. Wenn zuerst mit der Taste AM der AM-Synchrondetektor ausgewählt wurde, dann wird die Taste SSB dazu benutzt, um die Frequenz zu speichern, die am Haupteinstellknopf (TUNING) eingestellt ist. Wenn Sie den Einstellknopf drehen, wird diese Frequenz verändert. Wenn Sie TUNE drücken, wird die letzte gehörte Frequenz, gemeinsam mit den aktuellen Funktionsparametern, im MEMORY- oder COUNTRY-Modus in das VFO übertragen. Dies ermöglicht eine Feinabstimmung der übertragenen Frequenz und das Verändern der zugehörigen Parameter. Wenn Sie TUNE drücken, wird kurz die Meldung "VFO STORED" angezeigt. Diese Taste funktioniert nur in den Modi MEMORY und COUNTRY.

8. < SELECT >

Im VFO-Modus wird, durch Drücken der Enden '<' oder '>' dieser Taste, die Frequenz in 5 kHz-Schritten bei LW und KW, in 9 oder 10 kHz-Schritten (abhängig von der Einstellung) bei MW und in 100 kHz-Schritten bei UKW erhöht oder verringert. In den Modi MEMORY oder COUNTRY wird, durch jedes Drücken der Enden '<' oder '>' dieser Taste, die Anzeige der Speicherseite entsprechend um 1 erhöht oder verringert. In den Modi MEMORY oder COUNTRY werden die MEMORY- oder COUNTRY-Seiten, durch gedrückt Halten von '<' oder '>', durchgeblättert. Wenn Sie im MEMORY-Modus programmieren, wird der Cursor zur Eingabe der Namen für gespeicherte Frequenzen durch Drücken von '<' oder '>' nach links oder rechts bewegt.

9. STORE

Diese Taste wird zum Speichern verschiedener Informationen, einschließlich der Eingabe der lokalen Uhrzeit und GMT, Parametereinstellungen und Namen

BESCHREIBUNG DER VORDERSEITE DES E1 Fortsetzung

für 500 MEMORY-Stationen und Speicherparameter für die 1200 COUNTRY-Stationen.

10. DELETE

Mit dieser Taste können Sie Einträge aus den 500 MEMORY und 1200 COUNTRY löschen.

11. TAG

Mit dieser Taste können Sie eine Marke hinzufügen (oder löschen), welche für eine selektive Suche für MEMORY- und COUNTRY-Stationen als "T" in MEMORY- oder COUNTRY-Anzeigen dargestellt wird.

12. T. SCAN

Mit dieser Taste können Sie eine Suche nach MEMORY- oder COUNTRY-Stationen, die mit einem "T" markiert sind, starten oder stoppen.

13. SEEK

Durch Drücken dieser Taste wird die Frequenz in 5 kHz-Schritten bei LW und KW, in 9 oder 10 kHz-Schritten (abhängig von der Einstellung von Punkt 4 im Menü "RADIO SETTINGS") bei MW und in 200 kHz-Schritten bei UKW erhöht bis ein Signal gefunden wird. Während SEEK aktiv ist, wird das Wort "SEEK" im Display angezeigt.

14. TIME

Durch Drücken der Taste 'TIME' wird der Bildschirm für TIMER 1 angezeigt und TIMER 1 kann aktiviert oder deaktiviert werden. Durch ein zweites Drücken der Taste wird der Bildschirm für TIMER 2 angezeigt und TIMER 2 kann aktiviert oder deaktiviert werden. Durch ein drittes Drücken der Taste TIME wird das Menü CLOCKS angezeigt und es kann zwischen GMT und LOCAL für die Zeitanzeige gewählt werden. Durch ein viertes Drücken der Taste TIME kehrt die Anzeige zu dem Bildschirm zurück, der vor dem ersten Drücken angezeigt wurde, also VFO, MEMORY oder COUNTRY. Der Empfänger zeigt im ausgeschalteten Zustand die Zeit an. Wenn Sie bei ausgeschaltetem Gerät die Taste "TIME" drücken, wird zwischen lokaler Zeit und GMT umgeschaltet.

15. PBT

Der Knopf PBT (Bandpasseinstellung) ändert den IF-Bandpass des Empfängers um plus oder minus 2 kHz, im SSB-Modus relativ zum Überlagerungssoszillator (BFO - beat frequency oscillator) und im AM-Modus

relativ zur angezeigten Frequenz. Damit können Störungen am gewünschten Signal durch nahegelegene Signale besonders gut reduziert oder entfernt werden. Der Knopf PBT ist wirkungslos, wenn die Taste 'PBT' unterhalb des Displays nicht gedrückt wurde. Der Grad der IF-Frequenzverschiebung vom Nominalwert wird, direkt oberhalb der 'PBT'-Beschriftung, im Display angezeigt. PBT-Einstellung steht im UKW- oder AUX-Modus nicht zur Verfügung. In den Modi MEMORY und COUNTRY wird der gespeicherte PBT-Wert immer aufgerufen und "MEM" wird oberhalb der PBT-Taste angezeigt.

16. DX

Mit der Taste 'DX' kann der HF-Verstärker ein- und ausgeschaltet werden. Mit seiner Hilfe kann der Empfang sehr schwacher Signale verbessert werden, besonders wenn die integrierte Teleskopantenne oder eine andere kurze Antenne verwendet wird. Wenn der Vorverstärker eingeschaltet ist, wird "DX" im Display angezeigt. Wenn lange Antennen verwendet werden oder wenn sich der Empfänger in der Nähe von sehr starken Sendern befindet, erzielen Sie die besten Resultate mit 'DX' OFF. Die DX-Funktion steht im AUX-Modus nicht zur Verfügung. Beachten Sie, dass die Batterielebensdauer etwas verkürzt wird, wenn DX im Batteriebetrieb aktiviert ist.

17. FAST / TUNING LOCK

Wiederholtes Drücken der Taste FAST / TUNING LOCK schaltet im aktuellen Betriebsmodus zwischen den verfügbaren Einstellschritten um. Mehr Informationen hierzu finden Sie im nächsten Abschnitt "Tuning". Drücken Sie etwa 2 Sekunden lang die Taste 'FAST / TUNING LOCK', um den Einstellknopf zu sperren. "TUN LOCK" wird im Display angezeigt. Drücken Sie erneut etwa 2 Sekunden lang die Taste 'FAST / TUNING LOCK', um den Einstellknopf zu entsperren. "TUN LOCK" wird nicht mehr im Display angezeigt.

18. TUNING

Der Einstellknopf 'TUNING' ist das wichtigste Bedienelement zum Einstellen des E1 Empfängers. Im VFO-Modus wird die Frequenz bei Drehungen im Uhrzeigersinn erhöht und gegen den Uhrzeigersinn verringert. Die Einstellschritte für das Erhöhen und Verringern werden durch das ausgewählte Band und durch Drücken der Taste 'FAST/TUNING LOCK' in einem Band bestimmt. Im VFO-Modus ändert die Taste

BESCHREIBUNG DER VORDERSEITE DES E1 Fortsetzung

'FAST/TUNING LOCK' ebenfalls die angezeigte Frequenzauflösung. Im MEMORY-Modus blättert der Einstellknopf einzeln durch die 500 MEMORY-Stationen. Wenn Sie die Taste 'FAST/TUNING LOCK' drücken, wird "FAST" im Display angezeigt und der Einstellknopf blättert, solange der Einstellknopf gedreht wird, in 10er-Schritten durch die 500 MEMORY-Stationen. Wenn der Einstellknopf für 3 Sekunden nicht bewegt wird, verschwindet die Anzeige "FAST" und die Einstellschritte werden wieder auf eine MEMORY-Station zurückgesetzt. Der Einstellknopf wird auch für die Programmierung im MEMORY-Modus verwendet, um bei der Eingabe von Namen für die Stationsspeicher durch alle verfügbaren alphanumerischen Zeichen zu blättern.

Im COUNTRY-Modus blättert der Einstellknopf einzeln durch die COUNTRY-Stationen. Wenn Sie die Taste 'FAST/TUNING LOCK' drücken, wird "FAST" im Display angezeigt und der Einstellknopf blättert durch die vorhandenen Länder, mit einem Land pro Schritt mit jeweils 10 verfügbaren Stationsspeicher pro Land. Bei Kurzwelle blättert der Einstellknopf durch die verfügbaren Kurzwellenbänder von 120 Meter bis 11 Meter.

19. MODE-TASTEN

Die jeweilige Funktion der Tasten wird im rechten Teil des Displays angezeigt, wenn der Empfänger eingeschaltet ist. Im folgenden finden Sie eine Beschreibung der Tasten von oben nach unten: FM / AUX – Durch Drücken dieser Taste können Sie zwischen dem UKW-Band und der AUX-Funktion umschalten. Die gewählte Funktion wird invertiert angezeigt. Wenn Sie diese Taste das erste Mal drücken, wird das UKW-Band (76,0 – 90,0 MHz oder 87,0 – 108,0 MHz) ausgewählt und als Beschriftung dieser Taste wird "FM / AUX" angezeigt. Im UKW-Modus ist nur die Funktionstaste MENU aktiv. Wenn Sie die Taste ein zweites Mal drücken, wird zur AUX-Funktion umgeschaltet als Beschriftung dieser Taste wird "FM / AUX" angezeigt. Mit der AUX-Funktion können Sie Stereo-Signale in die LINE IN-Buchse (an der Seite des Gerätes) einspeisen und diese durch den Lautsprecher oder einen angeschlossenen Kopfhörer ausgeben. In diesem Modus sind die Knöpfe 'VOLUME', 'TREBLE', und 'BASS' aktiv. SW BAND – Durch einmaliges Drücken der Taste 'SW BAND' wird das Kurzwellenband aktiviert (1.800 – 30.000 MHz). Im

Display wird "Band" angezeigt. Wenn Sie die Taste 'SW BAND' nochmals drücken, wenn SW bereits ausgewählt wurde, dann fängt '--' aus "SW -- M" zu blinken an und es wird für ca. 2 Sekunden "SW BAND" angezeigt. Während dieser 2 Sekunden können Sie den Bezeichner für das gewünschte Kurzwellenband eingeben und der Empfänger wird zu der unteren Frequenz aus diesem Meterband springen. Innerhalb dieser 2 Sekunden können Sie auch mit dem Einstellknopf oder der Taste '< SELECT >' durch die verfügbaren Kurzwellenbänder blättern. Jeder Tastendruck oder jedes Drehen des Einstellknopfs setzt den Timer auf 2 Sekunden zurück. In der folgenden Tabelle 'Bezeichnungen der Kurzwellenbänder' sind die Frequenzbereiche für die definierten Meterbänder für Kurzwelle beschrieben.

MW / LW – Durch wiederholtes Drücken dieser Taste können Sie zwischen dem LW-Band (100 - 499,99 kHz) und dem MW-Band (500 - 1799,99 kHz) umschalten.

VFO - Diese Taste kehrt aus dem MEMORY- oder COUNTRY-Modus in den VFO-Modus zurück. Die angezeigte Frequenz entspricht der letzten im VFO-Modus gewählten Frequenz, bevor in den MEMORY- oder COUNTRY-Modus gewechselt wurde.

MEMORY - Dient zur Auswahl des MEMORY-Modus, in dem die Stationsspeicher 1 bis 500 programmiert oder angehört werden können.

COUNTRY - Dient zur Auswahl des COUNTRY-Modus, in dem die Stationsspeicher 501 bis 1700 programmiert oder angehört werden können. Diese 1200 Stationsspeicher sind in 111 Länder von Afghanistan bis Jugoslawia aufgeteilt, mit 10 Stationsspeicher pro Land und 90 verbleibenden Stationsspeicher, denen kein Land zugewiesen ist.

20. POWER

Mit dieser Taste können Sie das Gerät ein- und ausschalten.

BESCHREIBUNG DER VORDERSEITE DES E1 Fortsetzung

21. DISPLAY

Hierbei handelt es sich um ein Punktmatrix-LC-Display. Siehe Abschnitt BESCHREIBUNG DES DISPLAYS für mehr Informationen

22. LAUTSPRECHER

Hierbei handelt es sich um die Öffnung für den internen Lautsprecher des E1 Empfängers.

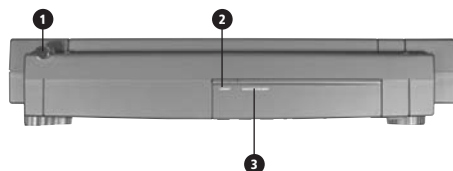
23. TELESKOPANTENNE

Hierbei handelt es sich um eine 1,003 Meter Teleskopantenne für alle Frequenzbänder.

Shortwave Band Designators

Band	Low	High Freq
120 Meter	2300 kHz	2500 kHz
90 Meter	3200 kHz	3400 kHz
75 Meter	3900 kHz	4000 kHz
60 Meter	4750 kHz	5060 kHz
49 Meter	5800 kHz	6200 kHz
41 Meter	7100 kHz	7600 kHz
31 Meter	9500 kHz	9900 kHz
25 Meter	11,600 kHz	12,100 kHz
22 Meter	13,570 kHz	13,870 kHz
19 Meter	15,100 kHz	15,800 kHz
16 Meter	17,480 kHz	17,900 kHz
13 Meter	21,450 kHz	21,850 kHz
11 Meter	25,600 kHz	26,100 kHz

TOP PANEL DESCRIPTION



1. TELESKOPANTENNE

Hierbei handelt es sich um eine 1,003 Meter Teleskopantenne für alle Frequenzbänder.

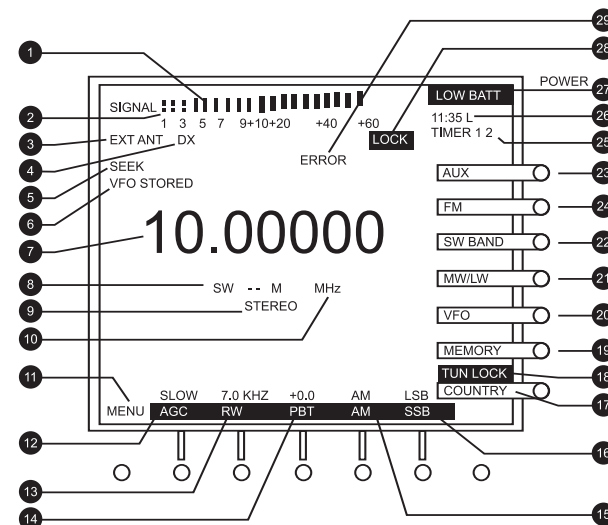
2. LIGHT

Wenn Sie diese Taste bei eingeschaltetem Empfänger drücken, schaltet die Beleuchtung zwischen vier Helligkeitsstufen um: Off, Dim, Medium und Bright (Aus, Gedämpft, Mittel und Hell). Wenn der Empfänger ausgeschaltet ist und von einem Netzteil versorgt wird, ist die Beleuchtungseinstellung DIM. Durch Drücken der Taste LIGHT schaltet die Beleuchtung ohne zeitliche Beschränkung zwischen ein und aus um. Wenn das Gerät über Batterien versorgt wird, wird das Display bei ausgeschaltetem Gerät nur kurz beleuchtet. Wenn Sie bei ausgeschaltetem Gerät einmal die Taste LIGHT drücken, schaltet sich die Beleuchtung für 10 Sekunden ein und erlischt dann. Bei eingeschaltetem Gerät wird das Display bei Eingaben nur kurz beleuchtet. Wenn Sie jedoch die Taste LIGHT für 3 Sekunden lang gedrückt halten, wird diese Einstellung überschrieben und die Beleuchtung bleibt bei eingeschaltetem Empfänger ständig an. Sie sollten jedoch bedenken, dass die Lebensdauer der Batterien erheblich reduziert wird, wenn im Batteriebetrieb die Beleuchtung ständig an ist. Mehr Informationen über die Beleuchtung des Displays finden Sie auf Seite 57 unter "Beleuchtung des Displays".

3. SNOOZE / SLEEP

Wenn der Empfänger eingeschaltet ist oder durch den Timer eingeschaltet wird und Sie diese Taste drücken, wird die Schlummerfunktion (SNOOZE) aktiviert, d.h. der Empfänger wird für 5, 10, 20, oder 30 Minuten ausgeschaltet. Die Zeit ist von der Einstellung von Punkt 5 im Menü "CLOCK MODES" abhängig. Nachdem die eingestellte Anzahl an Minuten abgelaufen ist, schaltet sich der Empfänger wieder ein. Drücken Sie die Taste 'POWER' zweimal, um eine Schlummerzeit vorzeitig abubrechen. Wenn die Schlummerfunktion aktiv ist, wird "SNOOZE" im Display angezeigt. Wenn der Empfänger ausgeschaltet ist und Sie diese Taste drücken, wird der SLEEP Timer aktiviert. Das Gerät wird für die voreingestellte Zeit von 15 Minuten eingeschaltet und danach wieder ausgeschaltet. Um die voreingestellte Zeit von 15 Minuten auf einen Wert von 1 bis 99 Minuten zu ändern, schalten Sie den Empfänger aus und drehen Sie den Einstellknopf 'TUNING' nachdem Sie die Taste SNOOZE / SLEEP gedrückt haben. Nachdem Sie die gewünschte Zeit eingestellt haben, drücken Sie die Taste erneut, um den SLEEP-Modus zu aktivieren, ansonsten wird er nach 15 Sekunden automatisch aktiviert. Die Zeit wird immer in Minuten angezeigt. Wenn der SLEEP-Modus aktiv ist, blinkt links unten im Display "s XX", wobei "XX" die verbleibenden Minuten für den SLEEP Timer darstellen.

BESCHREIBUNG DES DISPLAYS VOM E1



Der folgende Abschnitt beschreibt die Anzeige im VFO-Modus. Diese Anzeige werden Sie als Benutzer am häufigsten sehen. Es gibt einige andere Anzeigen, die auf dem Display unter bestimmten Bedingungen erscheinen. Diese zusätzlichen Bedingungen werden später beschrieben.

1. SIGNAL

Das Signalmeter zeigt die Signalstärke des ankommenden Signals an. Je stärker das Signal ist, umso mehr senkrechte Balken werden von rechts nach links auf dem Display angezeigt. Von 100 bis 30.000 kHz ist das Signalmeter in S-Einheiten von 1 bis 9 und über S9 bis +60 dB in Dezibel (dB) kalibriert. Bei UKW ist die Signalstärke nur relativ.

2. ANZEIGE DES RAUSCHUNTERDRÜCKUNGSPEGELS

Dieser Balken wächst, wenn der Knopf 'SQUELCH' im Uhrzeigersinn gedreht wird. Es zeigt den Pegel an, bei dem das ankommende Signal stark genug ist, um über die Rauschunterdrückung hinwegzukommen. Wenn die Stummschaltung bei Rauschunterdrückung aktiviert ist (wird über Menü eingestellt), ist ein Signalpegel, der über der Rauschunterdrückung liegt, hörbar und ein Signalpegel, der darunter liegt, nicht. Bei der Sendersuche wird bei einem stärkeren Signal, als für die Rauschunterdrückung definiert, an dieser Frequenz angehalten, wenn im Menü "RADIO SETTINGS" (Punkt 2) der Stopmodus "CARRIER" ausgewählt wurde.

3. ANZEIGE FÜR INTERNE UND EXTERNE ANTENNE

Abhängig davon, ob der Antennenschalter an der Seite für den aktuellen Modus (UKW oder HF) in der Position intern oder extern steht, wird EXT ANT oder INT ANT angezeigt.

4. DX

Dieser Indikator erscheint, wenn die Taste DX gedrückt wird, und zeigt an, dass ein HF-Vorverstärker aktiviert ist, um schwache Signale zu verbessern. Diese Einstellung vermindert im Batteriebetrieb die Batterielebensdauer ein wenig.

5. SEEK

Dieser Indikator wird angezeigt, wenn der Suchmodus durch die Taste SEEK aktiviert wurde.

6. VFO STORED

Dieser Indikator wird angezeigt, wenn die Taste 'TUNE' gedrückt wird. Diese Taste funktioniert in den Modi MEMORY und COUNTRY.

7. FREQUENZANZEIGE

Die Frequenzanzeige des Empfängers.

8. SW -- M

Zeigt das Meterband an, in dem sich der Empfänger im KW-Modus befindet. Siehe Tabelle "Bezeichnungen der Kurzwellenbänder" auf Seite 22 für eine Liste der Meterbänder. LW, MW oder FM wird auch hier

BESCHREIBUNG DES DISPLAYS VOM E1 Fortsetzung

angezeigt, wenn das entsprechende Band ausgewählt wurde.

9. STEREO

STEREO oder MONO wird bei UKW angezeigt. STEREO wird angezeigt, wenn im Menü "AUDIO SETTINGS" Stereo ausgewählt wurde und ein Stereo-Signal empfangen wird.

10. MHz / kHz

Zeigt an, ob die Frequenz in Megahertz oder Kilohertz angezeigt wird.

11. MENU

Bezeichnet die Taste 'MENU', mit der auf eine Reihe von Menüs zugegriffen werden kann. Wenn Sie die Taste wiederholt drücken, werden zusätzliche Menüseiten aufgerufen.

12. AGC

Bezeichnet die Taste 'AGC' (Automatic Gain Control – automatische Verstärkungsregelung) und zeigt den Status der Ausschwingzeit an (Langsam, Schnell oder Automatisch). Im automatischen Modus wird SLOW (langsam) ausgewählt und nur während der Sendereinstellung wird auf FAST (schnell) umgeschaltet.

13. BW

Bezeichnet den Bandbreitenschalter und zeigt den Status an (2,3 kHz, 4,0 kHz oder 7,0 kHz)

14. PBT

Bezeichnet die Taste 'PBT'. Die Taste 'PBT' aktiviert und deaktiviert den Knopf 'PBT' (Bandpasseinstellung). Wenn die Taste aktiviert ist, wird die Frequenzverschiebung relativ zu nominal oberhalb von "PBT" angezeigt. Der Wert liegt zwischen +2,0 und -2,0 kHz.

15. AM

Bezeichnet die Taste 'AM'. Die Taste 'AM' aktiviert den AM-Modus. Wenn AM aktiv ist, wird "AM" über der Tastenbezeichnung 'AM' angezeigt. Wenn Sie die Taste ein zweites Mal drücken, erscheint 'AM SYNC' über der Tastenbezeichnung 'AM', um anzuzeigen, dass der Synchrondetektor eingeschaltet ist.

16. SSB

Bezeichnet die Taste 'SSB' und zeigt den Status an.

Wenn Sie die Taste 'SSB' drücken, wird der Single Sideband-Empfang aktiviert und 'USB' oder 'LSB' wird über der Tastenbezeichnung 'SSB' angezeigt. Wenn Sie bei aktiviertem SSB die Taste 'SSB' nochmals drücken, wird zwischen 'USB' und 'LSB' umgeschaltet. Wenn AM SYNC ausgewählt wurde, dann wird mit der Taste 'SSB' zwischen den Modi des AM-Synchrondetektors umgeschaltet. USB, LSB und DSB.

17. COUNTRY

Bezeichnet die Taste 'COUNTRY' (Land). Wenn Sie diese Taste drücken, wird der Ländermodus ausgewählt und "COUNTRY" wird angezeigt.

18. TUN LOCK

Dieser Indikator wird angezeigt, wenn die Taste 'FAST / TUNING LOCK' für 2 Sekunden gedrückt wurde. Es zeigt an, dass der Einstellknopf 'TUNING' gesperrt wurde und nicht wirksam ist.

19. MEMORY

Bezeichnet die Taste 'MEMORY' (Speicher). Wenn Sie diese Taste drücken, wird der MEMORY-Modus ausgewählt und "MEMORY" wird angezeigt.

20. VFO

Bezeichnet die Taste 'VFO'. Wenn Sie diese Taste drücken, kehrt der Empfänger aus dem COUNTRY- oder MEMORY-Modus in den VFO-Modus zurück. Die im MEMORY- oder COUNTRY-Modus empfangene Frequenz wird jedoch nicht übernommen. Die angezeigte Frequenz entspricht der letzten im VFO-Modus empfangenen Frequenz. Im Display wird "VFO" angezeigt, wenn der Modus aktiv ist.

21. MW / LW

Bezeichnet die Taste 'MW / LW'. Wenn Sie diese Taste drücken wird entweder der Frequenzbereich für MW (Mittelwelle) oder LW (Langwelle) ausgewählt. Durch wiederholtes Drücken der Taste können Sie zwischen diesen beiden Modi umschalten. Abhängig vom ausgewählten Modus, wird dieser Indikator entweder als "MW / LW" oder "MW / LW" angezeigt.

22. SW BAND

Bezeichnet die Taste 'SW BAND' (Kurzwellenband). Durch einmaliges Drücken der Taste wird das Kurzwellenband aktiviert (1,8 – 30,0 MHz). Im Display wird auf 'SW BAND' hingewiesen. Wenn Sie die Taste ein zweites Mal drücken, wird im Display "SW BAND" angezeigt und Sie können mit dem Einstellknopf oder

BESCHREIBUNG DES DISPLAYS VOM E1 Fortsetzung

der Taste '< SELECT >' durch die verfügbaren Meterbänder blättern. Eine Liste der Meterbänder finden Sie in der Tabelle "Bezeichnungen der Kurzwellenbänder" auf Seite 16. Wenn für 3 Sekunden lang keine Eingabe über den Einstellknopf oder die Taste '< SELECT >' erfolgt, kehrt die Anzeige wieder zu SW BAND zurück und die normale Sendereinstellung ist wieder aktiv.

23. AUX

Bezeichnet die Taste 'AUX'. Wenn Sie diese Taste drücken, wird der AUX-Modus ausgewählt und "AUX" wird angezeigt. Mit diesem Mode können Audiosignale über die LINE IN-Buchse an der Seite des Gerätes über den E1 Empfänger ausgegeben werden.

24. FM

Wenn Sie diese Taste einmal Mal drücken, wird das UKW-Band (76 -90 MHz oder 87 -108 MHz) ausgewählt und als Beschriftung wird "FM / AUX" angezeigt.

25. TIMER 1 2

Diese Anzeige erscheint, wenn einer der beiden Timer aktiv ist.

26. ZEITANZEIGE

Die Anzeige der Uhrzeit, welche entweder Greenwich Mean Time (GMT) oder die lokale Zeit (L) sein kann. Wenn die Zeitanzeige blinkt, wurde die Zeit nicht eingestellt. Siehe "Uhr- und Timerfunktionen" auf Seite 52.

27a. LOW BATT

Dieser blinkende und invertiert dargestellte Indikator wird angezeigt, wenn kein Netzteil angeschlossen ist und die Batterieladung zu schwach für einen zufriedenstellenden Betrieb ist. Wenn dieser Indikator angezeigt wird, sollten Sie die Batterien wechseln.

27b. POWER LOSS

Dieser Indikator wird bei einem Stromausfall angezeigt und erscheint an der gleichen Stelle des Displays wie "LOW BATT". Der Empfänger wird dann von den Batterien versorgt, falls welche eingelegt sind. Wenn der Warnton für Stromausfall (POWER LOSS BEEP, Menü AUDIO SETTINGS, Punkt 3) aktiviert ist, werden einmal pro Minute 4 kurze Warntöne ausgegeben (mit eingestellter Lautstärke).

28. LOCK

Dieser Indikator wird angezeigt, wenn die Taste 'CLEAR/LOCK' für 3 Sekunden gedrückt wurde. Wenn die Tastensperre aktiv ist, sind alle Tasten auf der Vorderseite (außer 'CLEAR/LOCK') sowie die Knöpfe 'TUNING' und 'PBT' unwirksam. Wenn Sie 'CLEAR/LOCK' erneut für 3 Sekunden drücken, wird die Tastensperre weggenommen und der Indikator 'LOCK' wird nicht mehr angezeigt.

29. ERROR

Dieser Indikator wird bei einer Fehlerbedingung angezeigt und zusammen mit einem akustischem Signal ausgegeben, wenn Sie beispielsweise eine Funktionstaste drücken, die im ausgewählten Modus keinen Bezeichner hat.

BESCHREIBUNG DER SEITE DES E1

1. TELESKOPANTENNE

Der Empfänger hat eine integrierte Teleskopantenne, die für alle Frequenzbänder verwendet werden kann. Achten Sie darauf, dass der Drehpunkt der Antenne vollständig ausgezogen ist, damit die Antenne aus der senkrechten Position bewegt werden kann. Ziehen Sie die Antenne aus und drehen Sie sie entsprechend für den besten Empfang. Vergewissern Sie sich, dass der Wahlschalter an der Seite des Gerätes für den Empfang mit der Teleskopantenne auf der Position 'INTERNAL' steht.

2. LINE IN

Diese Stereo-Buchse mit einem Durchmesser von 1/8" dient zum Einspeisen von Audiosignalen von einer externen Quelle, wie beispielsweise von einem CD-Player oder Kassettenrekorder. Der Eingangspegel sollte ungefähr 300 mV, bei einer Impedanz von 47 kOhm, betragen. Dieser Eingang ist aktiv, wenn der AUX-Modus ausgewählt wurde. In diesem Modus sind die Knöpfe 'VOLUME', 'TREBLE', und 'BASS' aktiv.

3. LINE OUT

Diese Stereo-Buchse mit einem Durchmesser von 1/8" bietet eine ständige Audioausgabe mit einem niedrigen Pegel, der unabhängig von den Einstellungen für die Lautstärke, die Höhen und den Bass ist. Sie kann mit dem Eingang eines Kassettenrekorders, CW- / RTTY-Demodulators, einer Stereoanlage, etc. Verbunden werden.

4. ANTENNA HF

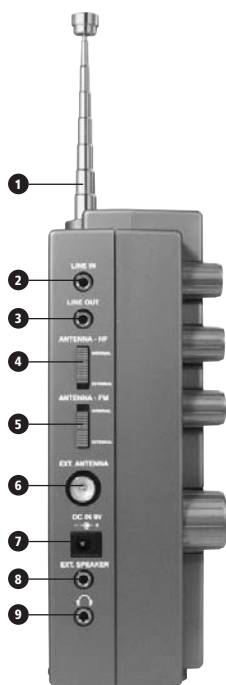
Mit diesem Schalter können Sie beim Empfang von LW-, MW- oder KW-Frequenzbereichen zwischen der internen Teleskopantenne und dem Anschluss für externe Antennen wählen.

5. ANTENNA FM

Mit diesem Schalter können Sie beim Empfang des UKW-Sendebereichs (76 - 90 MHz oder 87 - 108 MHz) zwischen der internen Teleskopantenne und dem Anschluss für externe Antennen wählen.

6. EXT ANTENNA

Dieser Koax-Steckverbinder wurde für eine 50 bis 75 Ohm Eingangsverbindung, die Koaxialleitungen aufweisen, entwickelt.



7. DC IN 9 V

In diese Buchse wird das Netzteil eingesteckt. Der Empfänger benötigt 9 VDC Spannung bei ungefähr 1 A Strom. Wenn ein Netzteil angeschlossen ist, werden die Batterien nicht benutzt.

8. EXT SPEAKER

Diese monophone 1/8"-Buchse liefert ein 1,25 bis 3,0 Watt starkes Audiosignal für einen externen 4 oder 8 Ohm Lautsprecher.

9. HEADPHONE

In diese Buchse können Sie einen Stereo- bzw. Mono-Ohrhörer mit einem Steckerdurchmesser von 1/8" (3,175 mm) anschließen. Stereoempfang ist nur bei UKW möglich. Alle Lautsprecherausgänge werden automatisch abgeschaltet, wenn ein Ohrhörer benutzt wird.

ERSTE SCHRITTE

ALLGEMEINE BEDIENTUNGSHINWEISE

Der lextronix E1 Empfänger wurde für eine einfache Bedienung entwickelt. Nehmen Sie sich etwas Zeit, um dieses Kapitel durchzulesen und machen Sie sich vertraut mit der grundlegenden Bedienung. In diesem Handbuch steht AM für Amplitudenmodulation und nicht für den Sendebereich AM (MW, 530 - 1710 Kilohertz).

GRUNDEINSTELLUNG

Siehe Beschreibung der Vorderseite auf Seite 13 und stellen Sie das Gerät wie folgt ein.

(1) Legen Sie 4 Mono-Batterien (D oder AA) ein oder schließen Sie das Netzteil an.

(2) Ziehen Sie die Teleskopantenne vollständig aus und stellen Sie diese senkrecht, oder schließen an der Buchse EXT ANTENNA auf der Seite des Gerätes eine externe Antenne an. Stellen Sie den Schalter 'ANTENNA HF' und/oder 'ANTENNA FM' in die entsprechende Position (INTERNAL oder EXTERNAL).

(3) Drücken Sie 'POWER' und stellen Sie die Lautstärke auf einen angenehmen Pegel ein.

(4) Wählen Sie mit den Funktionstasten 'FM', 'SW' oder 'MW/LW' das gewünschte Frequenzband aus, bis es im Display angezeigt wird. Das gewählte Band wird im Display invertiert angezeigt. Zum Beispiel: "MW / LW".

(5) Geben Sie die gewünschte Frequenz ein. Drehen Sie entweder den Einstellknopf 'TUNING' oder gehen Sie nach einer Methode, wie im Kapitel "DIRELTE FREQUENZEINGABE" beschrieben, vor.

DIREKTE FREQUENZEINGABE

Sie können eine Frequenz direkt mit der Tastatur eingeben. Wenn Sie während der Eingabe eine falsche Frequenz eingeben, können Sie die Taste 'CLEAR/LOCK' drücken und die bisher eingegebenen Zeichen werden gelöscht und der Empfänger kehrt zu seiner vorherigen Einstellung zurück. Mit der zweiten Eingabe des Dezimalpunkts (.) wird die Eingabe übernommen und sofort zu der eingegebenen Frequenz gesprungen. Wenn Sie den Dezimalpunkt (.) kein zweites Mal drücken, wird die Frequenz automatisch nach einer kleinen Verzögerung übernommen.

Geben Sie die Frequenz wie folgt ein:

(A) LW und MW werden in kHz (Kilohertz) eingegeben. Die Eingabe ist auf 6 Stellen begrenzt.

Beispiele:

700 KHz

Drücken Sie '7', '0', '0', '.', '.' **

1290,00 KHz

Drücken Sie '1', '2', '9', '0', '.', '0', '0' *

* Wenn die maximal erlaubte Anzahl an Stellen eingegeben wurde, wird der Dezimalpunkt automatisch zwischen 1 kHz- und der 0,1 kHz-Stelle platziert und muss nicht eingegeben werden.

** Mit der zweiten Eingabe des Dezimalpunkts (.) wird die Eingabe übernommen und sofort zu der eingegebenen Frequenz gesprungen. Wenn Sie den Dezimalpunkt (.) kein zweites Mal drücken, wird die Frequenz automatisch nach einer kleinen Verzögerung übernommen.

(B) Kurzwellenfrequenzen (1,8 – 30,0 MHz) werden in kHz oder MHz eingegeben, abhängig von der Einstellung im Menü RADIO SETTINGS, Punkt 5. Die Eingabe ist auf 7 Stellen begrenzt.

Zum Auswählen des Menüs, drücken Sie einmal die Taste 'MENU'. Drücken Sie dann die Taste '5'. Durch wiederholtes Drücken der Taste '5' können Sie für die Anzeige und der Eingabemethode für Kurzwellenfrequenzen zwischen kHz und MHz umschalten. Die invertierte Anzeige ist die Auswahl für den Anzeigemodus. Zum Beispiel sollte Zeile 5 des Menüs für eine Eingabe in kHz folgendermaßen angezeigt werden:

" 5 SW BAND ENTRY kHz / MHz".

Drücken Sie nach Ihrer Auswahl die Taste '9', um das Menü zu verlassen. Wenn kHz aus dem Menü gewählt wurde, werden Frequenzen vom 1,8 bis 30,0 MHz in Kilohertz angezeigt und die Eingaben dafür müssen in kHz gemacht werden.

Beispiel:

14.258,1 KHz

Drücken Sie '1', '4', '2', '5', '8', '.', '1', '.' **

oder Drücken Sie '1', '4', '2', '5', '8', '.', '1', '0' *

Wenn MHz aus dem Menü gewählt wurde, müssen alle Frequenzen in MHz gemacht werden.

Beispiel:

14,2581 MHz

Drücken Sie '1', '4', '2', '5', '8', '.', '1', '.' **

oder Drücken Sie '1', '4', '2', '5', '8', '1', '0' *

* Wenn die maximal erlaubte Anzahl an Stellen eingegeben wurde, wird die Eingabe mit der 7. Stelle abgeschlossen und der zweite Dezimalpunkt (.) muss nicht eingegeben werden.

** Mit der zweiten Eingabe des Dezimalpunkts (.) wird

ERSTE SCHRITTE Fortsetzung

die Eingabe übernommen und sofort zu der eingegebenen Frequenz gesprungen. Wenn Sie den Dezimalpunkt (.) kein zweites Mal drücken, wird die Frequenz automatisch nach einer kleinen Verzögerung übernommen.

(C) UKW-Frequenzen werden, unabhängig von der Einstellung im Menü RADIO SETTINGS, in MHz (Megahertz) eingegeben und angezeigt. Die Eingabe ist auf 5 Stellen begrenzt.

Beispiele:

97,7 MHz

Drücken Sie '9', '7', '.', '7' **

107,7 MHz

Drücken Sie '1', '0', '7', '.', '7', '.' **

oder drücken Sie '1', '0', '7', '.', '7', '0' *

Wenn Sie versuchen eine Frequenz einzugeben, die außerhalb des Bereichs des lextronix E1 Empfängers liegt, fängt die Meldung ERROR an zu blinken und es ertönt ein Warnsignal. Der Empfänger kehrt dann zu seiner vorherigen Einstellung zurück.

EINGABE DES METERBANDS FÜR KURZWELLE

Um das Einstellen von bestimmten Bereichen innerhalb des Kurzwellenbandes zu erleichtern, können Sie das entsprechende Meterband eingeben. In einigen Fällen gibt ein Sender vielleicht nicht die genaue Frequenz bekannt, sondern das Meterband, in welchem er überträgt oder in das er zu einer bestimmten Tageszeit wechselt, um den weltweiten Empfang zu verbessern. Wenn Sie das Meterband eingeben, wird automatisch die untere Frequenz dieses Bandes eingestellt. Die Suche nach einem neuen Sender ist somit auf einen kleineren Teil aus dem gesamten Kurzwellenbereich beschränkt.

Die Bezeichnungen der Kurzwellenbänder und die dazugehörigen Frequenzbereich sind wie folgt: Drücken Sie die Taste 'SW BAND', um in den Einstellmodus für Kurzwellen zu gelangen. Der KW-Anteil des Indikators wird jetzt invertiert angezeigt. Drücken Sie die Taste 'SW BAND' ein zweites Mal. Der Indikator wird jetzt als Kurzwellenband angezeigt und die einzugebenden Stellen blinken. (Siehe 8. in der Beschreibung des LC-Displays ab Seite 18). Sie haben jetzt etwa 3 Sekunden Zeit, um eine der folgenden Aktionen auszuführen:

(1) Sie können die 'METER'-Nummer eines Kurzwellenbandes direkt über die Tastatur eingeben. Zum Beispiel: Geben Sie für das 41 Meter Band die

Ziffern 4', '1' ein.

(2) Sie können mit dem Einstellknopf oder der Taste '< SELECT >' durch die verfügbaren Kurzwellenbänder blättern und am gewünschten Meterband anhalten. Wenn Sie auf einem Meterband mehr als 3 Sekunden stehen bleiben, stellt der Empfänger dieses Band ein, der Indikator 'SW BAND' erscheint als 'BAND' und die Eingabeaufforderung hört auf zu blinken. Zur Eingabe eines Meterbandes bei Kurzwellen, drücken Sie die Taste 'SW BAND' und Sie erhalten eine blinkende Eingabeaufforderung für das Meterband. Die Eingabeaufforderung blinkt für etwa 3 Sekunden nachdem die Taste 'SW BAND' gedrückt wurde. Während diese blinkt, geben Sie über die Tastatur eine der aufgeführten zwei- oder dreistelligen Bandnummern ein, die der Bezeichnung des Meterbandes entspricht. Während der Meter-Platzhalter blinkt, können Sie auch mit den Tasten '< SELECT >' schnell von Band zu Band wechseln. Nachdem das Meterband ausgewählt wurde, können Sie mit dem Einstellknopf oder den Tasten '< SELECT >' die Frequenz ändern oder die Frequenz über die Tastatur direkt eingeben.

TASTATURSPERRE (-FREIGABE)

Alle Tasten auf der Vorderseite (mit Ausnahme der Taste 'CLEAR / LOCK') und der Einstellknopf 'TUNING' können gesperrt werden. Vergewissern Sie sich zuerst, dass sich der Empfänger nicht im Modus T.SCAN oder SEEK befindet. Drücken Sie die Taste 'CLEAR/LOCK' (eine der Tasten für die direkte Frequenzeingabe). Es wird 'LOCK' und 'TUN LOCK' angezeigt, d.h. dass die Tasten auf der Vorderseite gesperrt sind. 'VOLUME', 'TREBLE', und 'BASS' sind nicht gesperrt. Drücken und halten Sie die Taste 'CLEAR/LOCK', um die Tasten zu entsperren. 'LOCK' und 'TUN LOCK' werden nicht mehr angezeigt, d.h. dass die Tasten auf der Vorderseite wieder aktiv sind. Bei ausgeschaltetem

Shortwave Band Designators

Band	Low	High Freq
120 Meter	2300 kHz	2500 kHz
90 Meter	3200 kHz	3400 kHz
75 Meter	3900 kHz	4000 kHz
60 Meter	4750 kHz	5060 kHz
49 Meter	5800 kHz	6200 kHz
41 Meter	7100 kHz	7600 kHz
31 Meter	9500 kHz	9900 kHz
25 Meter	11,600 kHz	12,100 kHz
22 Meter	13,570 kHz	13,870 kHz
19 Meter	15,100 kHz	15,800 kHz
16 Meter	17,480 kHz	17,900 kHz
13 Meter	21,450 kHz	21,850 kHz
11 Meter	25,600 kHz	26,100 kHz

ERSTE SCHRITTE Fortsetzung

Gerät kann die Taste 'CLEAR / LOCK' zum Sperren der Taste 'POWER' benutzt werden, um ein versehentliches Einschalten des Radios zu verhindern.

AM-SYNCHRONBETRIEB

Im Allgemeinen ist es zum Abstimmen und Hören am besten Standard-AM zu benutzen. Wenn das empfangene Signal jedoch verzerrt klingt oder Störungen von benachbarten Sendern vorhanden sind, sollten Sie AM synchron einschalten. Der Synchrondetektor in Ihrem Empfänger kann Verzerrungen, die durch überlagerte Signale auftreten, erheblich reduzieren. Der Detektor ermöglicht auch eine selektive Einstellung auf das obere oder untere Seitenband eines AM-Signals.

Da die meisten AM-Sender (LW, MW und KW) normalerweise eine Double-Sideband-Übertragung verwenden, ergibt die Erkennung eines der beiden Seitenbänder den vollen Empfang der gesendeten

Informationen. Einstellung und Erkennung des Seitenbandes hilft nicht nur beim Empfang, in dem das stärkere und weniger verzerrte Seitenband eingestellt werden kann, sondern auch bei Unterdrückung des Seitenbandes, das näher an den Störsignalen liegt.

SSB-BETRIEB

Das Abstimmen in einem Single-Sideband-Signal (SSB) kann das erste Mal ziemlich frustrierend sein. In beiden SSB-Modi, LSB (unteres Seitenband) oder USB (oberes Seitenband), wählt der Empfänger automatisch die Bandbreite 2,3 kHz. Normalerweise wird LSB unterhalb von 10 MHz und USB oberhalb von 10 MHz benutzt. Wenn Sie anfangs den gewünschten Sender einstellen, machen Sie dies langsam. Wenn der Sender unverständlich ist, versuchen Sie es wieder langsam mit dem anderen Seitenband. Ein Sender, der im falschen Seitenband eingestellt wird, kann überhaupt nicht empfangen werden, aber ein Sender, der im richtigen

FREQUENCY RESOLUTION

The E1 receive tunes in the following steps:

Mode	Display *Resolution	Tuning *Resolution	< SELECT >
MW AM:	10 Hz 100 Hz 1 kHz	10 Hz 100 Hz 1 kHz	10 kHz / 9 kHz
MW SSB:	10 Hz 1 kHz	10 Hz 1 kHz	10 kHz / 9 kHz
LW & SW AM	10 Hz 100 Hz 1 kHz	10 Hz 100 Hz 1 kHz	5 kHz
LW & SW SSB	10 Hz 1 kHz	10 Hz 1 kHz	5 kHz
FM	10 kHz 100 kHz	20 kHz 100 kHz	100 kHz

* Selectable using 'FAST' button.

Seitenband falsch eingestellt ist, kann wie 'Donald Duck' klingen. Stimmen Sie den Sender weiter ab und Sie können eine normalere Stimme erzielen. Fangen Sie beim Einstellen von SSB-Signalen immer mit ausgeschalteter 'PBT' an.

Der Synchrondetektor wird das stärkste Signal innerhalb des IF-Bandpasses einrasten, wenn dieser aktiviert ist. Meistens ist das stärkste Signal der Träger des gewünschten Signals. Vergewissern Sie sich zuerst, dass die Einstellung innerhalb von 1 kHz der gewünschten Senderfrequenz liegt. Drücken Sie die Taste 'AM' nachdem 'AM' bereits ausgewählt wurde, um

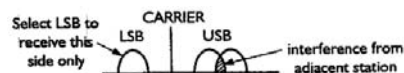
dem Synchronbetrieb erneut zu aktivieren. 'AM SYNC' wird kurz über der Taste 'AM' blinken. Es hört auf zu blinken, wenn der AM-Synchrondetektor auf der Trägerfrequenz einrastet.

Wenn benachbarte Sender oder andere ungewünschten Signale stark genug sind, kann es sein, dass der Synchrondetektor auf ihnen einrastet. In diesem Fall drücken Sie die Taste 'AM' nochmals, um den Synchrondetektor auszuschalten und wiederholen den Einstellvorgang. Wenn es starke Überlagerungen gibt, stellen Sie die Bandbreite auf 4 kHz ein. Drücken Sie hierzu die Taste 'BW' bis 4.0 kHz über der

ERSTE SCHRITTE Fortsetzung

Tastenbezeichnung angezeigt wird. Wenn Störsignale vorhanden sind, drücken Sie wiederholt die Taste 'SSB', um das USB, DSB oder LSB auszuwählen, das am wenigsten Störungen erzeugt nachdem 'AM SYNC' ausgewählt wurde.

Wenn die Störungen zu stark sind, um einen Empfang zu erhalten, wählen Sie eine engere Bandbreite und stellen Sie das gewünschte Signal wieder ein.



Nachdem Sie das Signal empfangen können, können Sie, falls gewünscht, eine weitere Bandbreite bzw. ein anderes Seitenband einstellen. Wenn 'AM SYNC' aktiviert ist und Sie den Einstellknopf drehen, wird die SYNC-Schaltung dabei deaktiviert ('AM SYNC' blinkt), und am Ende wieder aktiviert. PBT kann manchmal hilfreich sein, um benachbarte Störsignale zu reduzieren. Mehr Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "BANDPASSEINSTELLUNG" im nächsten Abschnitt.

AM SYNC funktioniert nicht richtig bei intermittierenden Übertragungen, wie beim CB-Funk. Für diese Übertragungsarten, verwenden Sie den AM-Modus. Drücken Sie die Taste 'AM', um den Synchrondetektor auszuschalten, bevor Sie LSB oder USB für den SSB-Betrieb auswählen.

BANDPASSEINSTELLUNG

Mit der Bandpasseinstellung (PBT) kann der IF-Bandpass des Empfängers im SSB-Betrieb relativ zum BFO (Beat Frequency Oscillator – Überlagerungsschaltkreis) verschoben werden. Dies kann hilfreich sein, wenn man ein schwaches Signal empfängt und ein Störsignal in der Nähe vorhanden ist. Die Bandpasseinstellung steht bei LW, MW und SW zur Verfügung und kann durch Drücken der Taste 'PBT' ein- und ausgeschaltet werden.

Der PBT-Status wird im Display direkt über der Funktionstaste angezeigt. Wenn PBT eingeschaltet ist, wird die Verschiebung von der BFO-Frequenz direkt über der Funktionstaste 'PBT' in Kilohertz angezeigt und die Verschiebung kann mit dem Knopf PBT eingestellt werden. Wenn PBT ausgeschaltet ist, wird über der Funktionstaste 'PBT' nichts angezeigt und der Knopf 'PBT' hat keine Wirkung. Um PBT einzusetzen, stellen Sie das gewünschte SSB-

Signal mit der besten Klangqualität so ein, wie mit ausgeschaltetem PBT. Sie werden feststellen, dass PBT am wirksamsten ist, wenn eine IF-Bandbreite von 2.3 kHz verwendet wird. Drücken Sie dann die Taste 'PBT' und stellen Sie den Knopf PBT so ein, dass Sie den besten Kompromiss zwischen minimaler Störung durch benachbarte Signale und einer annehmbaren Klangqualität erzielen.

Erweitertes SSB bietet, falls eingeschaltet (Menü RADIO SETTINGS, Punkt 1), durch eine Audio-Synchronisierungsschaltung 30dB zusätzliche Unterdrückung des ungewünschten Seitenbandes. Erweitertes SSB in Kombination mit Bandpasseinstellung kann die Zwischenfrequenz (IF) effektiv auf weniger als die 2,3 kHz des IF-Filters begrenzen.

PBT funktioniert auch im AM- und AM SYNC-Modus, stellt hierbei aber primär eine Frequenzverschiebung dar, welche auch mit dem Einstellknopf erzielt werden kann. Im AM SYNC-Betrieb fängt vorübergehend, während des Einstellens, 'AM SYNC' zu blinken an, bis das System wieder auf dem gewünschten Träger einrastet.

UKW-BETRIEB

Der UKW-Empfang ist der einfachste Modus beim lextronix E1 Empfänger. Die Einstellungen AGC und BANDWIDTH werden bei UKW nicht verwendet. In der Tat haben alle Funktionstasten im unteren Teil des Displays außer der Taste MENU bei UKW keine Funktion und ihre Bezeichnungen werden auch nicht angezeigt.

Wenn Sie eine dieser Tasten drücken, wird ein Warnsignal ausgegeben. Alle UKW-Sender in den USA enden mit ungeraden 100 kHz, zum Beispiel 97,7 MHz und haben einen Abstand von 200 kHz. Der lextronix E1 Empfänger kann in 20 kHz Schritten eingestellt werden, damit zwischen den Sendern abgestimmt werden kann und um Störsignale bei schwächeren Sendern zu eliminieren, welche durch stärkere benachbarte Sender hervorgerufen werden könnten.

Zusätzlich ist Stereo-Empfang möglich, wenn Sie entweder Kopfhörer oder eine Stereoanlage über die LINE OUT-Buchse verwenden. 'STEREO' wird im Display angezeigt, wenn ein Stereo-Sender eingestellt wird. 'MONO' wird angezeigt, wenn der Sender nicht in Stereo sendet, wenn kein Signal empfangen wird oder wenn im Menü AUDIO SETTINGS die Einstellung

ERSTE SCHRITTE Fortsetzung

'MONO' ausgewählt wurde.

Zum Umschalten zwischen STEREO und MONO im Menü AUDIO SETTINGS:

- Drücken Sie die Taste 'MENU'.
- Drücken Sie die Taste '2' oder drücken Sie 'MENU' noch zweimal. Das Menü AUDIO SETTINGS wird aufgerufen.
- Drücken Sie die Taste '1', um zwischen MONO und STEREO umzuschalten.

Wenn STEREO ausgewählt wurde, schaltet der Empfänger automatisch auf Stereo und liefert an die Buchsen HEADPHONE und LINE OUT ein rechtes und linkes Audiosignal. Wenn Sie den Kopfhörer ausstecken, während Sie einem Stereo-Sender zuhören, liefert der Empfänger ein monoaurales Signal über den internen oder einen externen Lautsprecher.

AGC-BETRIEB

Mit dem lextronix E1 Empfänger haben Sie die Möglichkeit SLOW, FAST oder AUTO für die AGC-Einstellung auszuwählen. Jede der drei Einstellungen ermöglicht eine automatische Kontrolle der Verstärkung des Empfängers, dadurch wird konstant ein verzerrungsfreies Audiosignal ausgegeben. Im Allgemeinen sollte für den Empfang von AM- und SSB-Signalen die AGC-Einstellung SLOW verwendet werden. Die AGC-Einstellung FAST ermöglicht einen schnelleren automatischen Verstärkungsabgleich des Empfängers, um schnell Signalpegel zu überlagern. Die Einstellung AUTO benutzt während des Einstellens von Sendern FAST AGC, um zu vermeiden, dass Sie schwache Sender zwischen starken nicht verpassen. Sobald ein Sender eingestellt ist, wird für eine ausgeglichene Audioausgabe automatisch auf SLOW umgeschaltet. Die AGC-Einstellung hat bei UKW keine Funktion.

RESET DES MIKROPROZESSORS

Jedes Mal nachdem der Empfänger überhaupt keine Stromversorgung hatte, weder über interne Batterien noch über ein Netzteil, wird eine Power-Up-Reset durchgeführt. Eine kurze Unterbrechung der Stromversorgung bis zu 10 Minuten ist über einen internen Backup-Kondensator abgedeckt. Somit haben Sie genügend Zeit, um neue Batterien einzulegen, ohne dass die Einstellung der internen Uhr verloren geht. Hinweis: Programmierte Stationsspeicher und Timer-Einstellungen bleiben, durch die Speichertypen des lextronix E1 Empfängers, bei einem Power-Up-Reset erhalten.

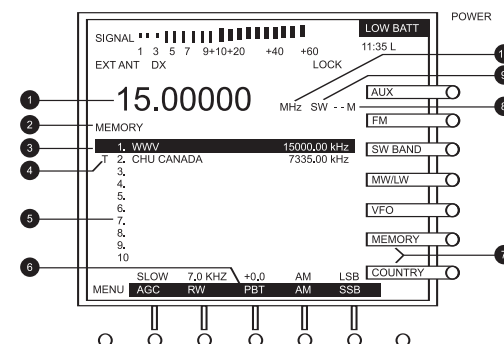
TONSIGNALE

Der lextronix E1 Empfänger reagiert auf fast alle Tastenbedienungen mit einem hörbaren Ton, außer wenn der Ton im Menü AUDIO SETTINGS, Punkt 2, ausgeschaltet wurde. Drücken Sie dreimal die Taste 'MENU' oder drücken Sie einmal die Taste 'MENU' für das Hauptmenü und drücken Sie dann die Taste '2'. Im VFO-Modus wird, unabhängig von der Einstellung, kein Ton ausgegeben, wenn Sie die Tasten "< SELECT >" drücken.

Tonsignale weisen auf folgende Ereignisse hin:

- Ein kurzer Ton für eine Tastendruck.
- Ein kurzer hoher Ton, wenn ein MEMORY- oder COUNTRY-Stationen gespeichert wird.
- Ein langer tiefer Ton für jeden unzulässigen Tastendruck.
- Vier schnelle Töne im Minutenintervall, wenn Batterien eingelegt sind, ein Netzteil angeschlossen ist und die Stromversorgung ausfällt. Diese Funktion kann im Menü AUDIO SETTINGS, Punkt 3 aktiviert werden. Die Lautstärke der Töne wird über den Lautstärkeregler 'VOLUME' gesteuert. Wenn die Lautstärke auf Null gedreht ist, können Sie auch keine Tonsignale hören.

MEMORY-FUNKTIONEN



MEMORY-STATIONSSPEICHER

Der E1 Empfänger verfügt über 1700 Stationsspeicher, die zum Ablegen häufig empfangener Frequenzen dienen. Die ersten 500 werden als MEMORY-Stationen bezeichnet. Die restlichen 1200 werden als COUNTRY-Stationen bezeichnet. Mehr Informationen zu COUNTRY finden Sie im nächsten Abschnitt. Die 500 MEMORY-Stationen werden in 10er-Gruppen angezeigt und zu jeder gespeicherten Frequenz kann ein Name vergeben werden. Mit Hilfe der Funktion SEEK, die bei jeder gespeicherten Station mit einem vorgegebenen Signalpegel anhalten kann, können Sie die Stationsspeicher durchsuchen. Oder Sie können auch mit der Funktion T.SCAN nach ausgewählten MEMORY-Stationen suchen. Bei mit einem 'T' programmierten MEMORY-Stationen können Sie die Funktion T.SCAN benutzen, um ausgewählte MEMORY-Frequenzen zu finden. Folgende Parameter können für jede MEMORY-Station abgelegt werden: (1) Frequenz, (2) Modus, (3) Bandbreite, (4) AGC-Einstellung, (5) PBT-Einstellung, (6) Einstellung des Synchrondetektors.

MEMORY-ANZEIGE

Siehe nummerierte Abbildung oben.

1. Frequenz der Station

Die Frequenz, die in der ausgewählten MEMORY-Station abgelegt ist.

2. MEMORY

Ein Indikator, dass es sich um eine MEMORY-Anzeige handelt, und nicht um eine COUNTRY-Anzeige.

3. CURSOR

Die ausgewählte MEMORY-Station ist invertiert dargestellt. Der Cursor wird mit dem Einstellknopf 'TUNING' um eine Zeile nach oben oder unten bewegt oder mit der Taste '< SELECT >' um eine Seite. Wenn Sie die Taste 'FAST / TUNING LOCK' drücken, können Sie mit dem Einstellknopf um 10 Stationen nach oben oder unten blättern.

4. T

Dieser Indikator zeigt an, dass es sich um eine für die Funktion ausgewählte Station handelt. T.SCAN durchsucht alle MEMORY- und COUNTRY-Stationen, die mit einem 'T' markiert sind. Alle anderen werden ignoriert. T.SCAN bleibt bei jeder Station stehen, die mit einem 'T' markiert ist und deren Signalstärke größer ist als die SQUELCH-Einstellung. Abhängig von der Einstellung im Menü RADIO SETTINGS, Punkt 2, fährt die Funktion entweder nach 5 Sekunden mit der Suche fort oder bleibt auf der Station stehen bis die Taste 'T.SCAN' erneut gedrückt wird. Wenn Sie Taste 'TAG' drücken, können Sie der ausgewählten MEMORY-Station die Markierung mit dem 'T' hinzufügen oder entfernen.

5. STATIONSNUMMERN

Die MEMORY-Stationen sind von 1 bis 500 durchnummeriert und in 10er Gruppen organisiert. Wenn der Cursor am Ende einer 10er-Gruppe steht, werden danach die nächsten 10 Stationen angezeigt. Wenn der Cursor beispielsweise auf 10 stand und Sie die Taste '< SELECT >' rechts drücken, springt der Cursor auf 11 und die Stationen von 11 bis 20 werden angezeigt.

6. BEZEICHNUNGEN FÜR DIE FUNKTIONSTASTEN

Diese Bezeichnungen und ihre dazugehörigen Parameter werden nicht angezeigt, wenn Sie auf einer Station stehen, der im UKW-Bereich programmiert wurde.

7. MEMORY

Die Bezeichnung 'MEMORY' wird als "MEMORY" angezeigt, wenn Sie diese Taste drücken, um anzuzeigen, dass der MEMORY-Modus ausgewählt wurde.

8. KENNUNG DES METERBANDES

Bezeichnet das Meterband für die ausgewählte KW-

MEMORY-FUNKTIONEN Fortsetzung

Frequenz.

Wenn eine UKW-Frequenz ausgewählt ist, wird an dieser Stelle "STEREO" oder "MONO" angezeigt.

9. KENNUNG DES FREQUENZBANDES

Zeigt an, ob der Stationsspeicher im LW-, MW-, KW- oder UKW-Band liegt.

10. MHz / kHz

Zeigt an, ob die Frequenz in Megahertz oder Kilohertz angezeigt wird.

SPEICHERN EINER MEMORY-STATION

Es gibt zwei Möglichkeiten zum Speichern einer Station. Entweder vom VFO-Modus oder vom MEMORY-Modus aus. Zum Speichern einer Station aus dem VFO-Modus:

(A.) Wählen Sie zuerst, wie ansonsten in VFO-Modus, den Modus und die Frequenz, die Sie speichern wollen. Vergewissern Sie sich, dass alle Parameter nach Ihren Wünschen eingestellt sind.

(B.) Drücken Sie die Taste 'STORE' und danach die Funktionstaste 'MEMORY'. Damit wird die MEMORY-Anzeige, ähnlich wie oben, dargestellt.

(C.) Wählen Sie mit dem Einstellknopf 'TUNING' oder der Taste '< SELECT >' den gewünschten leeren Stationsspeicher aus.

(D.) Drücken Sie nochmals die Taste 'STORE'. Die eingestellte Frequenz wird an der Stelle der ausgewählten MEMORY-Station invertiert angezeigt und ein weißer Cursor blinkt vor der Stationsnummer.

(E.) Innerhalb von 10 Sekunden müssen Sie entweder anfangen einen Namen zu vergeben oder die Taste 'STORE' nochmals drücken, um die Station ohne Namen abzuspeichern oder den vorherigen Namen zu verwenden.

(F.) Zur Vergabe eines Namens für die Station, drehen Sie den Einstellknopf, während der weiße Cursor blinkt, solange bis Sie das gewünschte alphanumerische Zeichen gefunden haben. Drücken Sie dann die rechte Seite der Taste '< SELECT >', um den Cursor an die nächste Stelle zu bewegen. Wiederholen Sie den Vorgang, bis Sie alle Zeichen eingegeben haben. Früher benannte Stationen können auf ähnliche Weise umbenannt werden.

(G.) Wenn Sie mit der Eingabe des Namens fertig, drücken Sie nochmals die Taste 'STORE'. Ein

Bestätigungston wird ausgegeben und Sie kehren in den VFO-Modus zurück.

Zum Speichern einer Station aus dem MEMORY-Modus, drücken Sie zuerst die Taste 'MEMORY', um in den MEMORY-Modus zu kommen. Danach gehen Sie wie folgt vor:

(A.) Wählen Sie mit dem Einstellknopf 'TUNING' oder den Tasten '< SELECT >' eine leere MEMORY-Station aus.

(B.) Drücken Sie eine der Tasten 'FM', 'MW / LW', oder 'SW', um den Frequenzbereich für die zu speichernde Frequenz auszuwählen. Der Bezeichner der Funktionstaste 'MEMORY' wird nicht mehr invertiert angezeigt und der ausgewählte Modus wird invertiert angezeigt.

(C.) Stellen Sie mit dem Einstellknopf die gewünschte Frequenz ein und die Parameter (außer im UKW-Betrieb) mit den Funktionstasten.

(D.) Drücken Sie die Taste 'STORE'. Sie kehren zur MEMORY-Anzeige zurück und der Cursor steht auf der zuletzt ausgewählten MEMORY-Station. Drücken Sie nochmals die Taste 'STORE'. Ein blinkender, weißer Cursor wird innerhalb des invertierten Cursors angezeigt.

(E.) Innerhalb von 5 Sekunden müssen Sie entweder anfangen einen Namen zu vergeben oder die Taste 'STORE' nochmals drücken, um die Station ohne Namen abzuspeichern.

(F.) Zur Vergabe eines Namens für die Station, drehen Sie den Einstellknopf, während der weiße Cursor blinkt, solange bis Sie das gewünschte alphanumerische Zeichen gefunden haben. Drücken Sie dann die rechte Seite der Taste '< SELECT >', um den Cursor an die nächste Stelle zu bewegen. Wiederholen Sie den Vorgang, bis Sie alle Zeichen eingegeben haben.

(G.) Wenn Sie mit der Eingabe des Namens fertig, drücken Sie nochmals die Taste 'STORE'. Ein Bestätigungston wird ausgegeben. Der Indikator für die Funktionstaste 'MEMORY' wird wieder invertiert angezeigt und Sie können mit dem Einstellknopf oder der Taste '< SELECT >' durch alle MEMORY-Stationen blättern.

AUFRUFEN EINER MEMORY-STATION

Drücken Sie die Taste 'MEMORY', um in den MEMORY-Modus zu gelangen und eine bestimmte Station

MEMORY-FUNKTIONEN Fortsetzung

auszuwählen. Die Bezeichnung der Taste 'MEMORY' wird invertiert dargestellt. Blättern Sie mit dem Einstellknopf 'TUNING' oder der Taste '< SELECT >' durch die Stationsspeicher. Wenn Sie die Taste 'FAST / TUNING LOCK' drücken, können Sie mit dem Einstellknopf um 10 Stationsspeicher nach oben oder unten blättern anstelle von einem. Drücken Sie dazu die Taste 'FAST / TUNING LOCK' und drehen Sie den Einstellknopf 'TUNING' innerhalb von 3 Sekunden. Durch Drücken der Taste 'FAST / TUNING LOCK' ändern sich jedoch NICHT die Schritte beim Blättern mit der Taste '< SELECT >'. Mit dieser Taste blättern Sie weiterhin um 10 Stationsspeicher pro Tastendruck.

Wenn Sie die Nummer der MEMORY-Station wissen, können Sie die Nummer direkt über die numerische Tastatur eingeben und direkt zu ihm springen. Wenn eine Nummer mit weniger als vier Ziffern eingeben, kann es zwischen der Eingabe und dem Zeitpunkt, wann der Stationswechsel tatsächlich stattfindet, eine kleine Verzögerung geben. Wenn Sie jedoch eine vierstellige Nummer eingeben, schaltet die Station sofort nach der Eingabe um.

Beispiel:

Um MEMORY-Station 475 einzugeben, drücken Sie '0', '4', '7', '5'.

Wenn Sie vorübergehend einen Parameter für eine

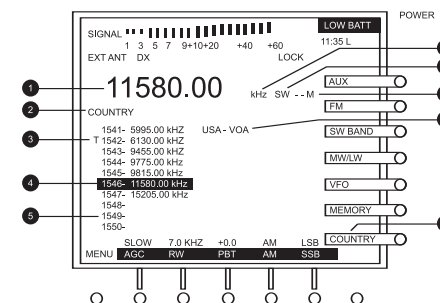
MEMORY-Station ändern wollen oder einfach in der Nähe der gespeicherten Frequenz suchen wollen, gibt es zwei Möglichkeiten.

Erstens können Sie einfach unten einen der Softkeys, die invertiert dargestellt ist, drücken oder eine der Tasten 'FM', 'SW BAND', oder 'MW/LW'. 'MEMORY' wird jetzt nicht mehr invertiert angezeigt, dafür aber die Bezeichnung 'VFO' und Sie können die Frequenz einstellen, Parameter ändern oder das Band ändern. Drücken Sie erneut die Taste 'MEMORY', um mit dem Einstellknopf wieder durch MEMORY-Stationen zu blättern. Die zweite Möglichkeit ist, die Taste 'TUNE' zu drücken. Der Empfänger kehrt dadurch in den VFO-Modus zurück und übernimmt die Frequenz der MEMORY-Station sowie alle anderen Parameter in den VFO-Modus für weitere Einstellungen.

LÖSCHEN EINER MEMORY-STATION

Wählen Sie die MEMORY-Station aus, der gelöscht werden soll. Gehen Sie genauso vor wie im Abschnitt 'AUFRUFEN EINER MEMORY-STATION' beschrieben. Drücken Sie 3 Sekunden lang die Taste 'DELETE'. Ein hoher Ton, der darauf hinweist, dass der Inhalt der ausgewählten MEMORY-Station gelöscht wurde, ist zu hören und der Name und die Frequenz werden an der Stelle der MEMORY-Station nicht mehr angezeigt.

COUNTRY-STATIONSSPEICHER



Zusätzlich zu den 500 MEMORY-Stationen, die im vorherigen Abschnitt beschrieben wurden, verfügt der lextronix E1 Empfänger über 1200 Stationsspeicher, die in einer Kategorie mit dem Namen "COUNTRY" gruppiert sind. Diese 1200 COUNTRY-Stationen sind in 111 Länder von Afghanistan bis Jugoslawien aufgeteilt, mit je 10 Stationen pro Land und 90 Stationsspeicher ohne Zuweisung. Die COUNTRY-Stationen sind von 501 bis 1700 nummeriert. Sie werden in 10er-Gruppen angezeigt und können zum Speichern häufig empfan-

gener Frequenzen genutzt werden.

Anders als bei den vorher beschriebenen MEMORY-Stationen, können Sie bei den COUNTRY-Stationen nicht jedem Stationsspeicher einen Namen zuweisen.

Sie sollen dazu dienen, dass der Benutzer interessante Frequenzen nach Ländern sortieren kann, es kann jedoch in jeder COUNTRY-Station eine beliebige Frequenz gespeichert werden.

COUNTRY-FUNKTIONEN Fortsetzung

Mit Hilfe der Funktion SEEK, die bei jeder gespeicherten Station mit einem vorgegebenen Signalpegel anhalten kann, können Sie durch die COUNTRY-Stationen blättern. Bei COUNTRY-Stationen, für die die Marke 'T' programmiert wurde, können Sie die Funktion T.SCAN benutzen, um ausgewählte COUNTRY-Frequenzen zu finden. Folgende Parameter können für jede COUNTRY-Station abgelegt werden:

(1) Frequenz, (2) Modus, (3) Bandbreite, (4) AGC-Einstellung, (5) PBT-Einstellung, (6) Einstellung des Synchrondetektors.

COUNTRY-ANZEIGE

Siehe nummerierte Abbildung oben.

(1) Frequenz der Station - Die Frequenz, die in der ausgewählten COUNTRY-Station abgelegt ist.

(2) COUNTRY - Ein Indikator, dass es sich um eine COUNTRY-Anzeige handelt, und nicht um eine MEMORY-Anzeige.

(3) T - Dieser Indikator zeigt an, dass es sich um einen für die Funktion T.SCAN ausgewählten Stationspeicher handelt. T.SCAN durchsucht alle COUNTRY-Stationen, die mit einem 'T' markiert sind. Alle anderen werden ignoriert. T.SCAN bleibt bei jeder Station stehen, die mit einem 'T' markiert ist und deren Signalstärke größer ist als die SQUELCH-Einstellung. Abhängig von der Einstellung im Menü RADIO SETTINGS, Punkt 2, fährt die Funktion entweder nach 5 Sekunden mit der Suche fort oder bleibt auf der Station stehen bis die Taste 'T.SCAN' erneut gedrückt wird. Welche dieser beiden Methoden für T.SCAN verwendet wird, ist im Menü RADIO SETTINGS unter Punkt 2 festgelegt. Wenn Sie Taste 'TAG' drücken, können Sie der ausgewählten COUNTRY-Station die Markierung mit dem 'T' hinzufügen oder entfernen.

(4) Cursor - Die ausgewählte COUNTRY-Station ist invertiert dargestellt. Der Cursor wird mit dem Einstellknopf 'TUNING' um eine Zeile nach oben oder unten bewegt oder mit der Taste '< SELECT >' um eine Seite. Wenn Sie die Taste 'FAST / TUNING LOCK' drücken, können Sie mit dem Einstellknopf und der Taste '< SELECT >' um 10 Stationen nach oben oder unten blättern. So können Sie am schnellsten durch alle Länder blättern.

(5) Stationsnummern - Die COUNTRY-Stationen sind von 501 bis 1700 durchnummeriert und in 10er Gruppen organisiert. Wenn der Cursor am Ende einer 10er-Gruppe steht, werden danach die nächsten 10 Stationen angezeigt. Wenn der Cursor beispielsweise auf 600 stand und Sie die Taste '< SELECT >' rechts drücken, springt

der Cursor auf 601 und die Stationen von 601 bis 610 werden angezeigt.

(6) Bezeichnungen der Funktionstasten - Diese Bezeichnungen und ihre dazugehörigen Parameter werden nicht angezeigt, wenn Sie auf einer Station stehen, der im UKW-Bereich programmiert wurde.

(7) COUNTRY - Die Bezeichnung 'COUNTRY' wird als "COUNTRY" angezeigt, wenn Sie diese Taste drücken, um anzuzeigen, dass dieser Modus ausgewählt wurde.

(8) Länderkennung - Diese Kennung bezeichnet das Land, dem die zehn angezeigten Stationsnummern zugeordnet sind.

(9) Kennung des Meterbandes - Bezeichnet das Meterband für die ausgewählte KW-Frequenz. Wenn eine UKW-Frequenz ausgewählt ist, wird an dieser Stelle "STEREO" oder "MONO" angezeigt.

(10) Kennung des Frequenzbandes - Zeigt an, ob der Stationspeicher im LW-, MW-, KW- oder UKW-Band liegt.

(11) MHz / kHz - Zeigt an, ob die Frequenz in Megahertz oder Kilohertz angezeigt wird.

SPEICHERN EINER COUNTRY-STATION

Es gibt zwei Möglichkeiten zum Speichern einer Station. Entweder vom VFO-Modus oder vom COUNTRY-Modus aus. Zum Speichern einer Station aus dem VFO-Modus: (A.) Drücken Sie zuerst die Taste 'VFO' und wählen Sie, wie normalerweise in VFO-Modus, den Modus und die Frequenz, die Sie speichern wollen. Vergewissern Sie sich, ob alle Parameter nach Ihren Wünschen eingestellt sind.

(B.) Drücken Sie die Taste 'STORE' und danach die Funktionstaste 'COUNTRY'. Damit wird die COUNTRY-Anzeige, ähnlich wie oben, dargestellt.

(C.) Wählen Sie mit dem Einstellknopf 'TUNING' oder der Taste '< SELECT >' den gewünschten leeren Stationspeicher aus.

(D.) Drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden nochmals die Taste 'STORE'. Die Frequenz und die zugehörigen Parameter werden in der ausgewählten Stationsnummer abgespeichert. Ein Bestätigungston wird ausgegeben und Sie kehren in den VFO-Modus zurück.

Zum Speichern einer Station aus dem COUNTRY-Modus, drücken Sie zuerst die Taste 'COUNTRY', um in den

COUNTRY-FUNKTIONEN Fortsetzung

COUNTRY-Modus zu kommen.

Danach gehen Sie wie folgt vor:

(A.) Wählen Sie mit dem Einstellknopf 'TUNING' oder den Tasten '< SELECT >' eine leere COUNTRY-Station aus.
(B.) Drücken Sie die Taste 'TUNE'. Damit kehren Sie in den VFO-Modus zurück. Drücken Sie eine der Tasten 'FM', 'MW / LW', oder 'SW', um den Frequenzbereich für die zu speichernde Frequenz auszuwählen.

(C.) Stellen Sie mit dem Einstellknopf oder der Taste '< SELECT >' die gewünschte Frequenz ein und die Parameter (außer im UKW-Betrieb) mit den Funktionstasten.

(D.) Drücken Sie die Taste 'STORE'. Sie kehren zur COUNTRY-Anzeige zurück und der Cursor steht auf der zuletzt ausgewählten COUNTRY-Station. Drücken Sie nochmals die Taste 'STORE'. Ein Bestätigungston wird ausgegeben und "COUNTRY STORED" wird kurz im Display angezeigt. Die Tastenbezeichnung 'VFO' wird wieder invertiert dargestellt, d.h. das Gerät befindet sich wieder im VFO-Modus.

AUFRUFEN EINER COUNTRY-STATION

Drücken Sie die Taste 'COUNTRY', um in den COUNTRY-Modus zu gelangen und eine bestimmte Station auszuwählen. Die Bezeichnung der Taste 'COUNTRY' wird invertiert dargestellt. Blättern Sie mit dem Einstellknopf 'TUNING' oder der Taste '< SELECT >' durch die Stationsnummern. Wenn Sie die Taste 'FAST / TUNING LOCK' drücken, können Sie mit dem Einstellknopf um 10 Stationspeicher nach oben oder unten blättern anstelle von einem. Drücken Sie dazu die Taste 'FAST / TUNING LOCK' und drehen Sie den Einstellknopf 'TUNING' innerhalb von 3 Sekunden. Durch Drücken der Taste 'FAST / TUNING LOCK' ändern sich jedoch NICHT die Schritte beim Blättern mit der Taste '< SELECT >'. Mit dieser Taste blättern Sie weiterhin um 10 Stationspeicher pro Tastendruck.

Wenn Sie die Nummer der COUNTRY-Station wissen, können Sie die Nummer direkt über die numerische Tastatur eingeben und direkt zu ihm springen. Wenn eine Nummer mit weniger als vier Ziffern eingeben, kann es zwischen der Eingabe und dem Zeitpunkt, wann der Stationswechsel tatsächlich stattfindet, eine kleine Verzögerung geben. Wenn Sie jedoch eine vierstellige Nummer eingeben, schaltet die Station sofort nach der Eingabe um.

Beispiel: Um COUNTRY-Station 765 einzugeben, drücken Sie '0', '7', '6', '5'.

Wenn Sie vorübergehend einen Parameter für eine COUNTRY-Station ändern wollen oder einfach in der Nähe der

gespeicherten Frequenz suchen wollen, gibt es zwei Möglichkeiten.

Erstens können Sie einfach unten eine der Funktionstasten, die invertiert dargestellt ist, drücken oder eine der Tasten 'FM', 'SW BAND', oder 'MW/LW'. Sie kehren in den VFO-Modus zurück und 'MEMORY' wird jetzt nicht mehr invertiert angezeigt und Sie können die Frequenz einstellen, Parameter ändern oder das Band ändern. Drücken Sie erneut die Taste 'COUNTRY', um mit dem Einstellknopf wieder durch COUNTRY-Stationen zu blättern. Die zweite Möglichkeit ist, die Taste 'TUNE' zu drücken. Der Empfänger kehrt dadurch in den VFO-Modus zurück und übernimmt die Frequenz der COUNTRY-Station sowie alle anderen Parameter in den VFO-Modus für weitere Einstellungen.

LÖSCHEN EINER COUNTRY-STATION

Wählen Sie die COUNTRY-Station aus, der gelöscht werden soll. Gehen Sie genauso vor wie im Abschnitt 'AUFRUFEN EINER COUNTRY-STATION' beschrieben. Drücken Sie 3 Sekunden lang die Taste 'DELETE'. Ein hoher Ton, der darauf hinweist, dass der Inhalt der ausgewählten COUNTRY-Station gelöscht wurde, ist zu hören und der Name und die Frequenz werden an der Stelle der COUNTRY-Station nicht mehr angezeigt.

ÄNDERN ODER HINZUFÜGEN VON LÄNDERNAMEN

Sie können Ländernamen hinzufügen oder ändern. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

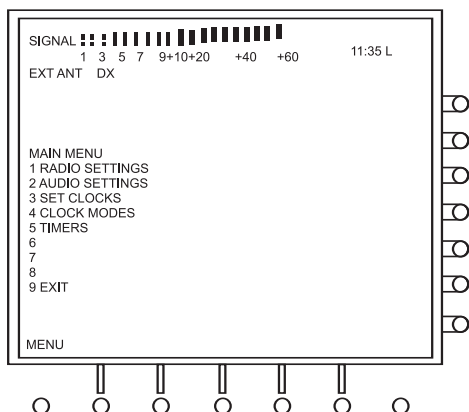
- Drücken Sie die Taste 'COUNTRY' und wählen Sie mit dem Einstellknopf 'TUNING' oder der Taste '< SELECT >' die 10er-Gruppe aus für die Sie den Namen ändern möchten. Jede 10er-Gruppe beginnt mit 1 und endet mit 10. Zum Beispiel: 501 - 510, 1691 - 1700. Der invertierte Cursor kann auf einer beliebigen Station in dieser Gruppe stehen.
- Drücken Sie 3 Sekunden lang die Taste 'COUNTRY'. Im Display werden "EDIT NAME" und ein blinkender Cursor (" _ ") angezeigt.
- Wählen Sie innerhalb von 3 Sekunden den Einstellknopf 'TUNING', um den ersten Buchstaben des neuen Namens auszuwählen. Drücken Sie die Taste '< SELECT >', um den Cursor um eine Stelle auf die Position des nächsten Zeichens weiter zu bewegen.
- Fahren Sie weiter so fort, bis der ganze Name des Landes eingegeben ist.
- Drücken Sie die Taste 'STORE', wenn Sie alle gewünschten alphanumerischen Zeichen eingegeben haben. Ein Bestätigungston wird ausgegeben und "COUNTRY STORED" wird kurz im Display angezeigt.

E1 MENÜS

In der folgenden Beschreibung der Menüs beziehen sich die Ziffern vor jedem Punkt auf die Tasten der numerischen Tastatur. Drücken Sie einfach die Ziffer, die dem Menüpunkt entspricht, um den entsprechenden Punkt zu aktivieren. Bei Tasten, die zwischen zwei Bedingungen umschalten, wird die ausgewählte Bedingung invertiert dargestellt.

HAUPTMENÜ

Das Hauptmenü (MAIN MENU) ist das erste angezeigte Menü, wenn Sie die Taste 'MENU' (links unterhalb des Displays) drücken. Folgende Abbildung zeigt das Hauptmenü.



E1 MENÜS Fortsetzung

HAUPTMENÜ

1. RADIO SETTINGS – Radioeinstellungen – Drücken Sie '1', um in das Menü RADIO SETTINGS zu gelangen. In diesem Menü können Sie die Parameter für erweitertes SSB, den Stopmodus für die Suche, den Frequenzbereich des UKW-Bandes, die Einstellschritte für das MW-Band und die Anzeige in Kilohertz (kHz) oder Megahertz (MHz) beim KW-Band setzen.

2. AUDIO SETTINGS – Audioeinstellungen – Drücken Sie '2', um in das Menü AUDIO SETTINGS zu gelangen. In diesem Menü können Sie audiobezogene Parameter, einschließlich Mono- oder Stereoausgabe, Signalton für Eingabe ein/aus, Signalton für Stromausfall ein/aus und, and Stummschaltung bei SQUELCH ein/aus.

3. SET CLOCKS – Einstellen der Uhr - Drücken Sie '3', um in das Menü SET CLOCKS zu gelangen. In diesem Menü können Sie die lokale Zeit und die GMT einstellen.

4. CLOCK MODES – Uhrfunktionen - Drücken Sie '4', um in das Menü CLOCK MODES zu gelangen. In diesem Menü können Sie verschiedene uhrenbezogene Parameter festlegen, einschließlich automatische Einstellung der Uhr ein/aus, automatische Umschaltung bei Sommerzeit ein/aus, Zeitabstand der lokalen Zeit zu GMT, Schlummerzeit und ob die Timer die Tastensperre aufheben.

5. TIMERS – Timer - Drücken Sie '5', um in das Menü TIMERS zu gelangen. In diesem Menü können Sie die Start- und Stopzeiten sowie die Stationsspeicher für beide Timer festlegen.

6. Frei

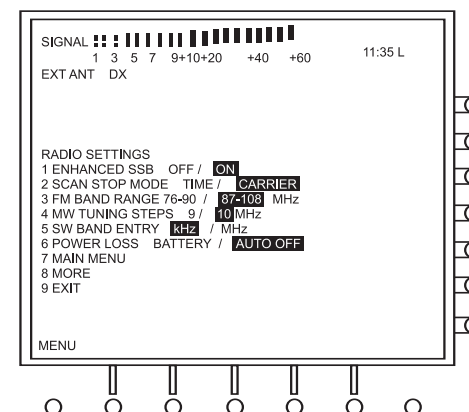
7. Frei

8. Frei

9. EXIT – Beenden – Drücken Sie '9', um zu der Anzeige zurückzukehren, bevor Sie MENU gedrückt haben. Also entweder die Anzeige VFO, MEMORY oder COUNTRY.

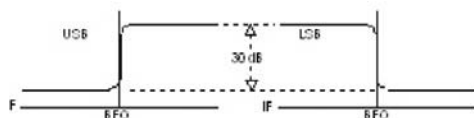
RADIO SETTINGS

Das Menü für die Radioeinstellungen wird aufgerufen, wenn Sie entweder die Taste 'MENU' zweimal drücken oder wenn Sie '1' drücken, während das Hauptmenü angezeigt wird. Das Menü erscheint wie unten abgebildet.



E1 MENÜS Fortsetzung

1. ENHANCED SSB OFF / ON - Erweitertes SSB aus/ein - Wenn Sie '1' drücken, können Sie zwischen ENHANCED SSB ON und OFF umschalten. Erweitertes SSB bietet, durch eine Audio-Synchronisierungsschaltung, 30dB zusätzliche Unterdrückung des ungewünschten Seitenbandes. Siehe folgende Abbildung.



Erweitertes SSB in Kombination mit Bandpasseinstellung kann die Zwischenfrequenz (IF) auf weniger als die 2,3 normale IF-Filterbandbreite begrenzen und kann sehr hilfreich sein, um schwache Signale zu empfangen, wenn starke benachbarte Signale vorhanden sind.

2. SCAN STOP MODE TIME / CARRIER – Stopmodus für die Suche Zeit/Trägersignal – Mit der Taste '2' können Sie zwischen TIME und CARRIER umschalten. Wenn TIME ausgewählt ist, bleibt die T.SCAN-Suche auf jeder MEMORY- oder COUNTRY-Station, die mit einem 'T' markiert ist, für 5 Sekunden stehen und springt dann weiter zur nächsten markierten Station. Wenn CARRIER ausgewählt ist, bleibt die T.SCAN-Suche bei einem Trägersignal stehen, das den Rauschunterdrückungspegel (SQUELCH) übersteigt und bleibt, solange das Trägersignal auf diesem Pegel bleibt, auf dieser Station stehen. Wenn das Trägersignal verschwindet oder es unter den Rauschunterdrückungspegel fällt, springt T.SCAN zur nächsten markierten Station.

3. FM 76 - 90 MHz / 87 MHz - 108 MHz - Wenn Sie '3' drücken, schaltet Frequenzbereich für UKW zwischen 76 - 90 MHz und 87 - 108 MHz um.

4. MW TUNING STEPS 9 / 10 kHz - Einstellschritte für MW 9/10 kHz – Wenn Sie MW hören und die Taste '<SELECT >' drücken wird die Frequenz, abhängig von dieser Einstellung, entweder um 9 kHz oder um 10 kHz erhöht bzw. verringert. Der Abstand zwischen MW-Sendern beträgt in den USA 10 kHz. In anderen Regionen beträgt der Abstand zwischen MW-Sendern jedoch 9 kHz. Wählen Sie deshalb 10kHz aus, wenn Sie sich in den USA befinden und 9 kHz, wenn Sie in Europa sind. Mit der Taste '4' können Sie zwischen 9 und 10 kHz umschalten.

5. SW BAND ENTRY kHz / MHz – Eingabe KW-Band kHz / MHz – Mit der Taste '5' könne Sie zwischen kHz und MHz umschalten. Dieser Parameter legt fest, ob die Frequenzen im KW-Band (1800 – 30.000 kHz) in Megahertz oder Kilohertz angezeigt wird.

6. POWER LOSS – Stromausfall – Mit der Taste '6' können Sie zwischen BATTERY und AUTO OFF umschalten. Wenn das Gerät über Netzteil versorgt wird und der Strom ausfällt, dann läuft das Gerät bei der Einstellung BATTERY mit Batterieversorgung weiter. Bei AUTO OFF schaltet sich das Gerät nach 10 Sekunden aus, um die Batterien zu schonen.

7. MAIN MENU – Drücken Sie '7', um in das Hauptmenü zurückzukehren.

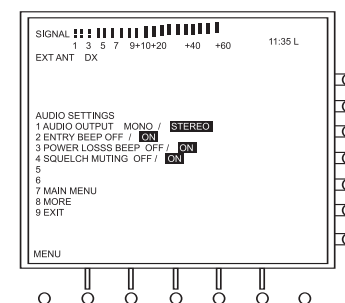
8. MORE – WEITER – Drücken Sie '8', um zu weiteren Menüs zu blättern. Wenn Sie die Taste wiederholt drücken gelangen Sie zuerst in das Menü AUDIO SETTINGS, dann nacheinander in SET CLOCKS, CLOCK MODES, TIMERS und zurück in das Hauptmenü.

9. EXIT – Beenden – Drücken Sie '9', um zu der Anzeige zurückzukehren, bevor Sie MENU gedrückt haben. Also entweder die Anzeige VFO, MEMORY oder COUNTRY.

E1 MENÜS Fortsetzung

AUDIO SETTINGS

Das Menü für die Audioeinstellungen wird aufgerufen, wenn Sie entweder die Taste 'MENU' dreimal drücken oder wenn Sie die Taste 'MENU' einmal und dann '2' drücken. Das Menü erscheint wie unten abgebildet.



1. AUDIO OUTPUT MONO / STEREO – Audioausgang MONO / STEREO – Drücken Sie '1', um zwischen MONO und STEREO für den UKW-Empfang umzuschalten. Wenn STEREO ausgewählt ist, erscheint in der VFO-, MEMORY-, und COUNTRY-Anzeige "STEREO", wenn ein Stereosignal empfangen wird und über Kopfhörer und die Line Out-Buchse kann Stereo empfangen werden. Wenn MONO ausgewählt ist, erscheint beim UKW-Empfang 'MONO' in den oben erwähnten Anzeigen, unabhängig davon, ob in Stereo gesendet wird oder nicht und an den Ausgängen ist nur ein Monosignal verfügbar. Manchmal, wenn schwache Stereosender empfangen werden, kann es von Vorteil sein auf MONO umzuschalten, da das Hintergrundrauschen reduziert wird.

2. ENTRY BEEP – Signalton – Mit der Taste '2' können Sie zwischen Signalton ON und OFF umschalten. Wenn Signalton eingeschaltet (ON) ist, können Sie bei jedem Tastendruck, bei Fehleingaben oder bei Speichern verschiedener Informationen einen Signalton hören. Wenn Signalton ausgeschaltet (OFF) ist, werden keine Signaltöne ausgegeben.

3. POWER LOSS BEEP – Signalton bei Stromausfall – Mit der Taste '3' können Sie zwischen ON & OFF umschalten. Wenn die Funktion eingeschaltet (ON) ist, werden unter folgenden Bedingungen vier, in kurzen Abständen aufeinanderfolgende, Signaltöne im Minutenabstand ausgegeben:

- Es sind Batterien eingelegt.
- Das Netzteil oder eine andere externe Stromversorgung ist eingesteckt, liefert aber keinen Strom.
- Das Gerät ist eingeschaltet.
- Die Lautstärke der Signaltöne ist wird über die Lautstärkeregelung kontrolliert.

4. SQUELCH MUTING OFF / ON – Mit der Taste '4' können Sie zwischen Stummschaltung ON und OFF umschalten. Wenn ON (ein) ausgewählt ist, kann aus keinem Audioausgang des Empfängers ein Audiosignal gehört werden, wenn die Signalstärke des empfangenen Signals kleiner ist als die Einstellung der Rauschunterdrückung (SQUELCH). Wenn OFF (aus) ausgewählt ist, können Sie Signale (und Rauschen) hören, egal ob Sie die Einstellung der Rauschunterdrückung überschreiten oder nicht. Die Einstellung für die Rauschunterdrückung bleibt dennoch der entscheidende Faktor dafür, ob bei SEEK oder T.SCAN an einem bestimmten Signal angehalten wird oder nicht, egal ob hier ON oder OFF eingestellt wurde.

5. Frei

6. Frei

7. MAIN MENU – Drücken Sie '7', um wie vorher bereits beschrieben in das Hauptmenü zurückzukehren.

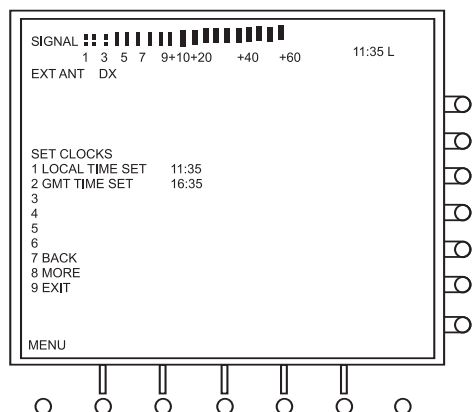
8. MORE – Blättert, wie vorher bereits beschrieben, weiter durch die verfügbaren Menüs.

9. EXIT – Verlässt die Menüs und kehrt zur VFO-, MEMORY- oder COUNTRY-Anzeige zurück.

E1 MENÜS Fortsetzung

SET CLOCKS

Das Menü für die Einstellungen der Uhr wird aufgerufen, wenn sie im Menü AUDIO SETTINGS einmal die Taste '8' (MORE) drücken oder wenn Sie im Hauptmenü '3' drücken. In diesem Menü können Sie die lokale Zeit und die GMT manuell einstellen. Das Menü erscheint wie unten abgebildet.



SET CLOCKS

1. LOCAL TIME SET – Drücken Sie die Taste '1', um die lokale Zeit einzustellen. Die Menünummern werden nicht mehr angezeigt und die Ziffern der Uhrzeit in der Reihe LOCAL TIME SET werden invertiert angezeigt. Geben Sie die gewünschte Zeit über die numerische Tastatur ein und ignorieren Sie dabei den Doppelpunkt. Die eingegebene Zeit sollte ein Wert kurz nach der aktuellen Zeit sein, damit Sie Zeit haben die Eingabe abzuschließen. Wenn die tatsächliche lokale Zeit mit der eingegebenen Zeit übereinstimmt, drücken Sie die Taste 'STORE'. Ein Signalton wird ausgegeben, die Uhr fängt an zu laufen, die Menünummern werden wieder angezeigt und die eingegebene Zeit wird nicht mehr invertiert dargestellt.

2. GMT TIME SET – Drücken Sie die Taste '2', um die Weltzeit (GMT) einzustellen, und gehen Sie für die Eingabe wie für die lokale Zeit vor.

Beispiel: Zum Einstellen der GMT auf 13:00 Uhr:

- Drücken Sie die Taste '2'. Die Menünummern werden nicht mehr angezeigt und die Ziffern der Uhrzeit in der Reihe GMT TIME SET werden invertiert angezeigt.
- Um 13:00 Uhr einzugeben, drücken Sie '1', '3', '0', '0' auf der numerischen Tastatur.
- Wenn die tatsächliche GMT-Zeit mit der eingegebenen Zeit übereinstimmt, drücken Sie die Taste 'STORE'.

Ein Bestätigungston wird ausgegeben, die Uhr fängt an zu laufen, die eingegebene Zeit wird nicht mehr invertiert dargestellt und die Menünummern werden wieder angezeigt.

3. Frei

4. Frei

5. Frei

6. Frei

7. MAIN MENU – Drücken Sie '7', um wie vorher bereits beschrieben in das Hauptmenü zurückzukehren.

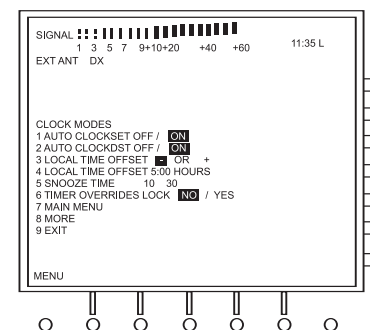
8. MORE – Blättert, wie vorher bereits beschrieben, weiter durch die verfügbaren Menüs.

9. EXIT – Verlässt die Menüs und kehrt zu VFO-, MEMORY- oder COUNTRY zurück.

E1 MENÜS Fortsetzung

CLOCK MODES

Das Menü für die Einstellung der Uhrenmodi wird aufgerufen, wenn sie im Menü SET CLOCKS einmal die Taste '8' (MORE) drücken oder wenn Sie im Hauptmenü '4' drücken. In diesem Menü können Sie mehrere Parameter für die Uhr, die Schlummerfunktion und die Timer einstellen. Das Menü erscheint wie unten abgebildet.



CLOCK MODES

1. AUTO CLOCK SET OFF / ON – Automatische Einstellung der Uhr ein/aus - Wenn Sie '1' drücken, können Sie diese Funktion zwischen ON und OFF umschalten. Wenn diese Funktion eingeschaltet (ON) ist, durchsucht der Empfänger die WWW- (oder WWWH-) Frequenzen des National Institute of Standards and Technology nach dem besten Signal. Dieses Signal wird verwendet, um die Uhr automatisch einzustellen, wenn der Empfänger ausgeschaltet ist.

2. AUTO CLOCK DST OFF / ON – Automatische Einstellung der Sommerzeit ein/aus - Wenn Sie '2' drücken, können Sie zwischen ON und OFF umschalten. Wenn diese Funktion eingeschaltet (ON) ist, stellt der Empfänger die lokale Zeit automatisch auf Sommerzeit um. Wenn die Funktion ausgeschaltet ist, wird die Zeit, abhängig vom Zeitabstand zu GMT (Menüpunkt 3 und 4), ohne Berücksichtigung der Sommerzeit eingestellt.

3. LOCAL TIME OFFSET – Zeitabstand der lokalen Zeit zu GMT – Mit der Taste '3' können Sie für den Abstand der lokalen Zeit relativ zur GMT zwischen '+' oder einem '-' wählen. Die Anzahl der Stunden für den Zeitabstand werden in Punkt 4 eingegeben. Menüpunkt 3 und 4 können übergangen werden, wenn Sie die Uhr manuell einstellen und die Funktion AUTO CLOCK SET deaktivieren.

4. LOCAL TIME OFFSET - Zeitabstand der lokalen Zeit zu GMT – Unter diesem Menüpunkt können Sie die Anzahl der Stunden für den Zeitabstand der lokalen Zeit zur GMT einstellen. Wenn Sie zum Beispiel im Osten der USA leben, sind Sie in der Zeitzone EST (Eastern Standard Time) und der Abstand ist minus 5 Stunden. Drücken Sie '3' bis '-' invertiert dargestellt wird, um diese Information einzugeben. Drücken Sie danach '4'. Der Platzhalter für die Stunden in Reihe 4 werden invertiert angezeigt und die Menünummern werden nicht mehr angezeigt. Drücken Sie, in dem invertierten Fenster, auf der numerischen Tastatur '5', '0', '0'. Drücken Sie die Taste 'STORE' um die Eingabe zu bestätigen und die Menünummern wieder anzuzeigen.

5. SNOOZE TIME – Schlummerzeit – Durch wiederholtes Drücken der Taste '5' schaltet die Schlummerzeit zwischen 5, 10, 20 und 30 Minuten um. Die Schlummerfunktion wird bei eingeschaltetem Empfänger mit der Taste SNOOZE aktiviert.

6. TIMER OVERRIDES LOCK NO / YES – Timer überschreibt Tastensperre nein/ja – Mit der Taste '6' können Sie zwischen NO und YES umschalten. Der Parameter legt fest, ob ein aktivierter Timer die Tastensperre überschreibt, wenn diese mit der Taste 'CLEAR/LOCK' aktiviert wurde, und das Radio einschaltet.

7. MAIN MENU – Drücken Sie '7', um wie vorher bereits beschrieben in das Hauptmenü zurückzukehren.

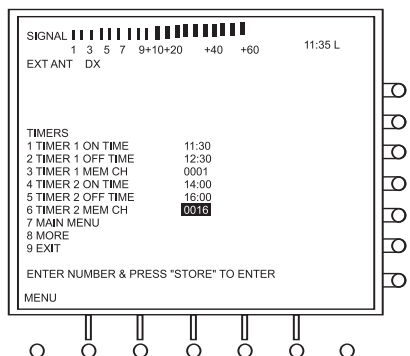
8. MORE – Blättert, wie vorher bereits beschrieben, weiter durch die verfügbaren Menüs.

9. EXIT – Verlässt die Menüs und kehrt zur VFO-, MEMORY- oder COUNTRY-Anzeige zurück.

E1 MENÜS Fortsetzung

TIMERS

In diesem Menü können die Ein- und Ausschalzeiten und zugehörige MEMROY- oder COUNTRY-Stationen für Timer 1 und 2 eingestellt werden. Dieses Menü wird aufgerufen, wenn Sie im Menü CLOCK MODES die Taste '8' (MORE) oder im Hauptmenü die Taste '5' drücken. Das Menü erscheint wie unten abgebildet.



1. TIMER 1 ON TIME – Einschaltzeit Timer 1 – Drücken Sie '1', um die Einschaltzeit für Timer 1 einzustellen. Wenn Sie '1' drücken, werden die Menünummern nicht mehr angezeigt, "ENTER NUMBER & PRESS "STORE" TO ENTER" (Geben Sie die Nummer ein und drücken Sie Store, um die Eingabe zu bestätigen) wird unten im Display angezeigt und die Einschaltzeit für Timer 1 wird invertiert dargestellt. Geben Sie die gewünschte Zeit über die numerische Tastatur ein. Drücken Sie die Taste 'STORE', wenn Sie alle gewünschten Ziffern eingegeben haben. Ein Signalton wird ausgegeben, die Menünummern werden wieder angezeigt und die Einschaltzeit für Timer 1 wird nicht mehr invertiert dargestellt, d.h. die Einschaltzeit wurde übernommen.

Beispiel: Geben Sie die Einschaltzeit 11:30 für Timer 1 ein:

- Drücken Sie die Taste '1'. Die Menünummern werden nicht mehr angezeigt und die Ziffern der Uhrzeit in der Reihe Timer 1 werden invertiert angezeigt.
- Um 11:30: Uhr einzugeben, drücken Sie '1', '1', '3', '0', auf der numerischen Tastatur.
- Drücken Sie die Taste 'STORE'. Ein Bestätigungston wird ausgegeben, die eingegebene Zeit wird nicht mehr invertiert dargestellt und die Menünummern werden wieder angezeigt.

2. TIMER 1 OFF TIME – Ausschalzeit Timer 1 – Drücken Sie '1', um die Ausschalzeit für Timer 1 einzustellen. Gehen hierzu wie unter Punkt 1 beschrieben vor.

3. TIMER 1 MEM CH – Stationsspeicher Timer 1 – Gehen Sie wie unter Punkt 1 beschrieben vor, um die Nummer der MEMORY- oder COUNTRY-Station einzugeben, die Sie beim Einschalten des Empfängers durch Timer 1 hören möchten.

4. TIMER 2 ON TIME – Einschaltzeit Timer 2 – Drücken Sie '4', um die Einschaltzeit für Timer 2 einzustellen.

5. TIMER 2 OFF TIME – Ausschalzeit Timer 2 – Drücken Sie '5', um die Ausschalzeit für Timer 2 einzustellen.

6. TIMER 2 MEM CH – Stationsspeicher Timer 2 – Drücken Sie die Taste '6', um die Nummer der MEMORY- oder COUNTRY-Station einzugeben, die Sie beim Einschalten des lextronix E1 durch Timer 1 hören möchten.

7. MAIN MENU – Drücken Sie '7', um wie vorher bereits beschrieben in das Hauptmenü zurückzukehren.

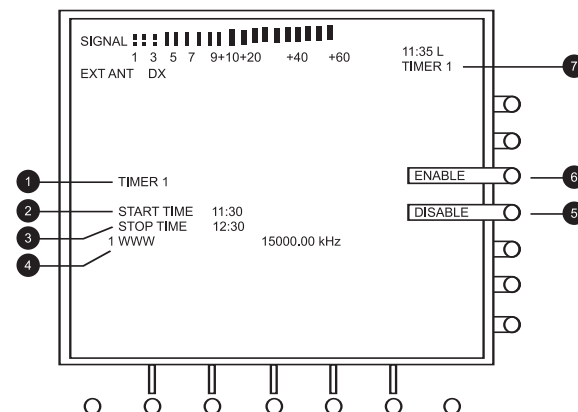
8. MORE – Blättert, wie vorher bereits beschrieben, weiter durch die verfügbaren Menüs.

9. EXIT – Verlässt die Menüs und kehrt zu VFO-, MEMORY- oder COUNTRY zurück.

E1 MENÜS Fortsetzung

TIMER 1 ENABLE / DISABLE

Mit diesem Menü können Sie Timer 1 aktivieren und deaktivieren. Drücken Sie die Taste 'TIME' einmal, um das Menü aufzurufen. Die Ein- und Ausschalzeit sowie die MEMORY- oder COUNTRY-Station können Sie in dem Menü TIMERS eingeben.



1. TIMER 1 – Dieser Eintrag zeigt an, dass es sich um Timer 1 handelt.

2. START TIME – Dieser Eintrag zeigt die Einschaltzeit für Timer 1 an, wenn er aktiviert ist.

3. STOP TIME – Dieser Eintrag zeigt die Ausschalzeit für Timer 1 an, wenn er aktiviert ist.

4. Memory or Country channel selected – Dieser Eintrage zeigt die MEMORY- oder COUNTRY-Station an, die für Timer 1 festgelegt wurde. Hierbei handelt es sich um die Frequenz, die beim Einschalten des Radios durch Timer 1 empfangen wird.

5. DISABLE – Drücken Sie die Taste 'DISABLE', um Timer 1 zu deaktivieren.

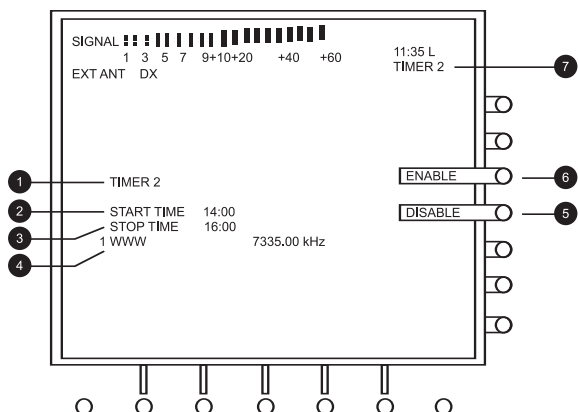
6. ENABLE – Drücken Sie die Taste 'ENABLE', um Timer 1 zu aktivieren.

7. TIMER 1 – Dieser Eintrag wird angezeigt, wenn Timer 1 aktiviert wurde. Es wird in allen Menüs und Fenstern angezeigt, solange Timer 1 aktiv ist. Wenn Timer 1 und 2 aktiv sind, wird "TIMER 1 2" angezeigt. Wenn kein Timer aktiv ist, wird nichts angezeigt.

E1 MENÜS Fortsetzung

TIMER 2 ENABLE / DISABLE

Mit diesem Menü können Sie Timer 2 aktivieren und deaktivieren. Drücken Sie die Taste 'TIME' ein zweites Mal, um das Menü aufzurufen. Die Ein- und Ausschaltzeit sowie die MEMORY- oder COUNTRY-Station können Sie in dem Menü TIMERS eingeben. Das Menü TIMER 2 ENABLE / DISABLE erscheint wie unten abgebildet.



1. **TIMER 2** – Dieser Eintrag zeigt an, dass es sich um Timer 2 handelt.
2. **START TIME** – Dieser Eintrag zeigt die Einschaltzeit für Timer 2 an, wenn er aktiviert ist.
3. **STOP TIME** – Dieser Eintrag zeigt die Ausschaltzeit für Timer 2 an, wenn er aktiviert ist.
4. **Memory or Country channel selected** – Dieser Eintrag zeigt die MEMORY- oder COUNTRY-Station an, die für Timer 2 festgelegt wurde. Hierbei handelt es sich um die Frequenz, die beim Einschalten des Radios durch Timer 2 empfangen wird.
5. **DISABLE** – Drücken Sie die Taste 'DISABLE', um Timer 2 zu deaktivieren.
6. **ENABLE** – Drücken Sie die Taste 'ENABLE', um Timer 2 zu aktivieren.
7. **TIMER 2** – Dieser Eintrag wird angezeigt, wenn Timer 2 aktiviert wurde. Es wird in allen Menüs und Fenstern angezeigt, solange Timer 2 aktiv ist. Wenn Timer 1 und 2 aktiv sind, wird "TIMER 1 2" angezeigt. Wenn kein Timer aktiv ist, wird nichts angezeigt.

LOCAL / GMT TIME SELECT

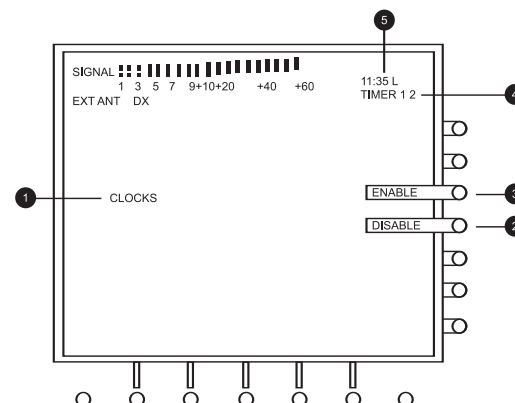
In diesem Menü wird festgelegt, ob es sich bei der angezeigten Uhrzeit um die lokale Zeit oder um GMT handelt. Drücken Sie die Taste 'TIME' ein drittes Mal, um das Menü aufzurufen. Wenn Sie die Taste 'TIME' ein viertes Mal drücken, kommen Sie zur VFO-, MEMORY- oder COUNTRY-Anzeige zurück, je nachdem welche aktiv war, bevor 'TIME' das erste Mal gedrückt wurde.

LOCAL / GMT TIME SELECT

In diesem Menü wird festgelegt, ob es sich bei der angezeigten Uhrzeit um die lokale Zeit oder um GMT handelt. Drücken Sie die Taste 'TIME' ein drittes Mal, um das Menü aufzurufen. Wenn Sie die Taste 'TIME' ein viertes Mal drücken, kommen Sie zur VFO-, MEMORY- oder COUNTRY-Anzeige zurück, je nachdem welche aktiv war, bevor 'TIME' das erste Mal gedrückt wurde.

E1 MENÜS Fortsetzung

Das Menü erscheint wie unten abgebildet.



LOCAL / GMT TIME SELECT

1. **CLOCKS** – Dieser Eintrag zeigt an, dass es sich um das Menü CLOCK GMT / LOCAL SELECT handelt.
2. **LOCAL** – Drücken Sie diese Taste, um in allen Menüs und Fenstern die lokale Zeit anzuzeigen.
3. **GMT** – Drücken Sie diese Taste, um in allen Menüs und Fenstern die Weltzeit (GMT) anzuzeigen.
4. **TIMER 1 2** – Dieser Eintrag zeigt an, dass entweder Timer 1, 2 oder beide aktiviert sind.
5. **L / GMT** – Dieser Eintrag zeigt an, dass es sich bei der angezeigten Zeit entweder um die lokale (L) oder um die Weltzeit (GMT) handelt.

DIE FUNKTION SEEK

BESCHREIBUNG

Der lextronix E1 Empfänger verfügt über eine Suchfunktion (SEEK), mit der man im VFO-, MEMORY- oder COUNTRY-Modus nach Signalen suchen kann, deren Signalstärke einen vorgegebenen Pegel überschreitet. Dieser Pegel wird mit dem Knopf SQUELCH eingestellt.

VFO-MODUS

Zum Suchen im VFO-Modus:

- (1) Wählen Sie den Frequenzbereich, in dem Sie suchen möchten. Dieser kann FM, MW, LW, oder SW sein.
- (2) Stellen Sie SQUELCH (Rauschunterdrückung) so ein, dass der angezeigte Pegel der Rauschunterdrückung (unterhalb der Signalstärkeanzeige) auf den gewünschten Pegel eingestellt ist.
- (3) Drücken Sie die Taste 'SEEK'. Der Empfänger durchsucht das ausgewählte Frequenzband in Schritten von 5 kHz bei LW, 9 oder 10 kHz bei MW, 5 kHz bei SW (KW) und 200 kHz bei FM (UKW). Bei Signalen, die so stark sind, dass bei der Signalstärkeanzeige so viele

Balken angezeigt werden, dass Sie rechts über den Rauschunterdrückungspegel hinausragen, hält die Suchfunktion an und das Signal ist zu hören.

- (4) Der Empfänger bleibt solange auf dieser Frequenz stehen, bis die Taste 'SEEK' erneut gedrückt wird.
- (5) Wenn der Empfänger ständig sucht, aber kein Signal finden kann, können Sie mit der Taste 'SEEK' die Suche abbrechen.

MEMORY- UND COUNTRY-MODUS

Damit Sie die Suchfunktion im MEMORY- und COUNTRY-Modus benutzen können, müssen mehrere Frequenzen in den MEMORY- bzw. COUNTRY-Stationen gespeichert sein. Hinweise zur Programmierung von MEMORY-Stationen finden Sie auf Seite 26 und die zur Programmierung von COUNTRY-Stationen auf Seite 28. Nachdem Sie die gewünschten MEMORY- bzw. COUNTRY-Stationen programmiert haben, gehen Sie folgendermaßen vor:

DIE FUNKTION SEEK Fortsetzung

- (1) Drücken Sie die Taste 'MEMORY' oder 'COUNTRY', um in den entsprechenden Modus zu gelangen.
- (2) Stellen Sie den Knopf 'SQUELCH' auf den gewünschten Pegel ein. (Tipp: Stellen Sie 'SQUELCH' (im Uhrzeigersinn) hoch genug ein, damit Signale, die den Pegel überschreiten, nicht rauschen.)

DIE FUNKTION T.SCAN

BESCHREIBUNG

Mit der Funktion T.SCAN des lextronix E1 können Sie für eine selektive Suche beliebig viele MEMORY- und COUNTRY-Stationen markieren. Nachdem Stationsspeicher markiert wurden und Sie die Taste T.SCAN drücken, werden im MEMORY- bzw. im COUNTRY-Modus jeweils alle markierten Stationen durchsucht und es wird bei jeder Station angehalten, deren Signalstärke größer ist als der mit dem Knopf 'SQUELCH' eingestellt Rauschunterdrückungspegel. Sie haben danach zwei Möglichkeiten mit der Funktion T.SCAN fortzufahren. Sie bleibt auf der markierten Station, solange der Signalpegel den Rauschunterdrückungspegel überschreitet, oder sie bleibt für 5 Sekunden auf der Station und fährt dann unabhängig vom Signalpegel mit der Suche fort. Welche der beiden Möglichkeiten aktiv ist, wählen Sie mit TIME oder CARRIER (Zeit oder Trägersignal) im Menü RADIO SETTINGS unter Punkt 2 aus. Die Funktion T.SCAN steht im MEMORY- und COUNTRY-Modus zur Verfügung. Im VFO-Modus funktioniert sie nicht. Wenn daher T.SCAN aktiviert ist, wird die Suche nach markierten Stationen im aktivierten CATEGORY- bzw. FAVORITES-Modus fortgeführt, wenn die Taste 'T.SCAN' gedrückt wird und auf jeder Station etwa 5 Sekunden stehen bleiben, unabhängig von der Einstellung TIME oder CARRIER unter Punkt 2 im Menü RADIO SETTINGS.

MARKIEREN VON STATIONEN FÜR T.SCAN

Voraussetzung zum Markieren von Stationen ist, dass schon programmierte Stationen im MEMORY- oder COUNTRY-Modus vorhanden sind. Die Programmierung von MEMORY- und COUNTRY-Stationen wird auf Seite 26 bzw. 28 beschrieben.

- (1) Wählen Sie entweder den MEMORY- oder COUNTRY-Modus aus. Die Auswahl hängt von Ihren Vorlieben und der Anzahl der programmierten MEMORY- oder COUNTRY-Stationen ab.
- (2) Blättern Sie mit dem Einstellknopf 'TUNING' oder der Taste '< SELECT >' durch die programmierten MEMORY- bzw. COUNTRY-Stationen, bis der invertierte Cursor auf der Station steht, die Sie markieren möchten.
- (3) Drücken Sie die Taste 'TAG', um die Station zu

- (3) Drücken Sie die Taste 'SEEK'. Der Empfänger durchsucht alle programmierten MEMORY- oder COUNTRY-Stationen, bis er ein Signal findet, das stärker ist als der Rauschunterdrückungspegel (SQUELCH). Der Empfänger bleibt solange auf dieser Frequenz stehen, bis die Taste 'SEEK' erneut gedrückt wird.

markieren. (Nummer 11 in der Beschreibung der Vorderseite auf Seite 13). Sie hören einen Signalton und ein "T" wird links von der Stationsnummer angezeigt.

LÖSCHEN EINER MARKIERUNG FÜR T.SCAN

- (1) Um eine markierte Station von einer Suche mit T.SCAN auszuschließen, wählen Sie im MEMORY- oder COUNTRY-Modus die entsprechende Station aus.
- (2) Wenn der invertierte Cursor auf der ausgewählten Station ist, drücken Sie einfach die Taste 'T.SCAN'. Sie hören einen Signalton und ein "T" wird nicht mehr links von der Stationsnummer angezeigt.

AUSWÄHLEN DER STOP-METHODE FÜR DIE SUCHE

- (1) Drücken Sie zweimal die Taste 'MENU', um RADIO SETTINGS das Menü aufzurufen.
- (2) Unter Punkt 2 im Menü RADIO SETTINGS wird Folgendes angezeigt: "2 SCAN STOP MODE TIME / CARRIER" oder "2 SCAN STOP MODE TIME / CARRIER".
- (3) Durch Drücken der Taste '2' auf der numerischen Tastatur, wird zwischen "TIME" und "CARRIER" umgeschaltet (erkennbar am invertierten Cursor auf einer der beiden Einträge). Lassen Sie den Cursor auf der gewünschten Option stehen und drücken Sie '9', um das Menü zu verlassen.
- (4) Wenn "TIME" ausgewählt wurde, bleibt die Suche für 5 Sekunden auf einer Station mit einer Signalstärke stehen, die den Rauschunterdrückungspegel (SQUELCH) übersteigt, und fährt dann mit der Suche fort. Wenn "CARRIER" ausgewählt wurde, bleibt die Suche für 5 Sekunden auf einer Station mit einem Trägersignal stehen, das den Rauschunterdrückungspegel (SQUELCH) übersteigt, und bleibt dort stehen bis das Trägersignal unter den Rauschunterdrückungspegel abfällt.

AUSLÖSEN UND ANHALTEN DER T.SCAN-SUCHE

- (1) Nachdem die entsprechenden Stationen markiert wurden und die Stop-Methode für die Suche ausgewählt wurde, kann die T.SCAN-Suche mit der Taste 'T.SCAN' gestartet werden. Die Suche wird ausgelöst und die Anzeige "MEMORY" bzw. "COUNTRY" wird mit "SCAN" ersetzt.
- (2) Drücken Sie einfach die Taste 'T.SCAN' nochmals, um die Suche anzuhalten. Die Suche wird angehalten und anstelle von "SCAN" wird wieder "MEMORY" bzw. "COUNTRY" angezeigt.

UHR- UND TIMER-FUNKTIONEN

ZEITANZEIGE

Mit dem E1 können zwei 24-Stunden-Uhren eingestellt werden. Bei Stromausfall oder während dem Auswechseln der Batterien bleiben die Einstellungen der Uhr für etwa 10 Minuten erhalten, wenn vorher ein Netzteil angeschlossen war oder wenn Batterien eingelegt waren. Die Funktionen der beiden Timer werden von der angezeigten Uhrzeit abgeleitet. Daher muss zuerst die Uhr eingestellt werden, damit die Timer richtig funktionieren, und die angezeigte Zeit (GMT oder lokale Zeit) muss die gleiche sein für die der Timer programmiert ist.

Sie Einstellungen für die TIMER sind in einem nicht-flüchtigen Speicher abgelegt und bleiben erhalten, egal wie lange das Gerät ohne Versorgung ist. Wenn der Empfänger eingeschaltet ist, wird die Zeit in jedem Betriebsmodus und Menü in der rechten oberen Ecke des Displays angezeigt. Wenn der Empfänger ausgeschaltet ist, wird die Zeit größer im oberen Teil des Displays angezeigt und, wenn ein Timer programmiert ist, werden seine Einstellungen im unteren Teil des Displays angezeigt. Wenn die Zeit in irgendeiner Anzeige im Sekunden-Intervall blinkt, ist dies ein Anzeichen dafür, dass die entsprechende Uhr nicht eingestellt ist.

Sie können zwischen lokaler Zeit und GMT wählen, wenn Sie die Taste 'TIME' dreimal drücken. Dadurch wird das Menü CLOCKS angezeigt und Sie können mit den Tasten 'GMT' und 'LOCAL' die entsprechende Anzeige auswählen. Wenn der Empfänger ausgeschaltet ist, können Sie durch Drücken der Taste 'TIME' zwischen lokaler Zeit und GMT umschalten.

AUTOMATISCHES EINSTELLEN DER UHR

Mit dem lextronix E1 kann sowohl die Weltzeit (GMT) als auch die lokale Zeit automatisch eingestellt werden. Der lextronix E1 Empfänger muss zu diesem Zweck mit dem Netzteil betrieben werden. Eine der fünf vom National Institute of Standards and Technology verfügbaren WWV- oder WWVH-Stationen muss mit einer guten Signalqualität empfangen werden. Diese Stationen befinden sich auf 2500, 5000, 10.000, 15.000, und 20.000 kHz. Zusätzlich müssen einige Punkte im Menü CLOCK MODES vorher richtig eingestellt werden. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

(1) Drücken Sie, bei eingeschaltetem Empfänger, die Taste 'MENU', um das Hauptmenü aufzurufen. Drücken Sie dann die Taste '4' auf der numerischen Tastatur, um das Menü CLOCK MODES aufzurufen.

- (2) Punkt 1 im Menü CLOCK MODES zeigt Folgendes an: "AUTO CLOCK SET OFF / ON". Entweder "ON" oder "OFF" wird invertiert angezeigt. Durch Drücken der Taste '1' auf der numerischen Tastatur, können Sie zwischen "ON" und "OFF" umschalteten. Drücken Sie, falls erforderlich, die Taste '1', um den Cursor auf "ON" zu positionieren.

- (3) Punkt 2 im Menü zeigt Folgendes an: "2 AUTO CLOCK DST OFF / ON". Durch Drücken der Taste '2' auf der numerischen Tastatur, können Sie zwischen "OFF" und "ON" umschalteten. Sie sollten diesen Punkt eingeschaltet (ON) lassen, wenn Sie in einer Region, in der auf Sommerzeit umgestellt wird. Wenn Sie in einer Region ohne Umstellung auf Sommerzeit leben, sollten Sie "OFF" auswählen. (In Nordamerika wird nicht auf Sommerzeit umgestellt). Damit die Zeit bei der Umstellung der Sommerzeit automatisch aktualisiert werden kann, muss ein gutes WWV- oder WWVH-Signal empfangen werden und der Empfänger muss ausgeschaltet sein.

- (4) Punkt 3 im Menü zeigt Folgendes an: "LOCAL TIME OFFSET - / +". Dieser Eintrag zeigt an, ob die lokale Zeit kleiner oder größer als die GMT ist. Die westliche Hemisphäre ist kleiner und die östliche ist größer als GMT. Wenn Sie also in der westlichen Hemisphäre leben, sollten Sie den Cursor mit der Taste '3' auf '-' umschalten.

- (5) Punkt 4 im Menü zeigt Folgendes an: "LOCAL TIME OFFSET 00:00 HOURS". Dieser Eintrag zeigt an, wie groß der Zeitabstand der lokalen Zeit zur GMT ist. Zum Beispiel beträgt der Zeitabstand im Osten der USA 5:00 Stunden

- Um diese Einstellung einzugeben, drücken Sie '4' auf der numerischen Tastatur. Die Menünummern werden nicht mehr angezeigt und die Ziffern der Uhrzeit für Punkt 4 werden invertiert angezeigt. Geben Sie den Zeitabstand über die numerische Tastatur ein und ignorieren Sie dabei den Doppelpunkt. Um beispielsweise 5:00 Stunden einzugeben, drücken Sie '0', '5', '0', '0'. Zeile vier auf dem Display sieht dann wie folgt aus: "LOCAL TIME OFFSET 5.00 HOURS".
- Drücken Sie danach die Taste 'STORE', um die Eingabe zu speichern. Sie hören einen Signalton, die Menünummern werden wieder angezeigt und der invertierte Cursor verschwindet.
- Drücken Sie die Taste '9', um das Menü zu verlassen und in den normalen Betriebsmodus zurückzukehren.

UHR- UND TIMER-FUNKTIONEN Fortsetzung

Hinweis: Damit die Zeit beim E1 automatisch eingestellt werden kann, muss der Empfänger über das Netzteil versorgt werden und das Gerät muss ausgeschaltet sein. Im Batteriebetrieb kann die Zeit nicht automatisch eingestellt werden. Während das E1 ausgeschaltet ist, sucht es nach dem stärksten WWV- oder WWVH-Signal und mit diesem die Uhren einstellen. Geben Sie den Uhren mindestens 15 Minuten, um sich automatisch einzustellen. Bei schwachen Signalen kann es erheblich länger dauern.

MANUELLES EINSTELLEN DER UHR

Wenn Sie sich in einer Region befinden, in der kein ausreichende Signalqualität für das WWV- oder WWVH-Signal empfangen werden kann, müssen die lokale Zeit und GMT manuell eingestellt werden. Die Zeit kann im Menü SET CLOCKS eingestellt werden. Das Radio muss eingeschaltet sein, damit Sie diese Menü aufrufen können. Drücken Sie die Taste 'MENU'. Das Hauptmenü wird angezeigt. Im Hauptmenü drücken Sie die Taste '3' der numerischen Tastatur. Das Menü SET CLOCKS wird aufgerufen.

Einstellen der lokalen Zeit

(1) Drücken Sie die Taste '1', um die lokale Zeit einzustellen. Die Menünummern werden nicht mehr angezeigt und die Ziffern der Uhrzeit in der Zeile LOCAL TIME SET werden invertiert angezeigt. Beispiel: " LOCAL TIME SET 00:00"

(2) Geben Sie die gewünschte Zeit über die numerische Tastatur ein und ignorieren Sie dabei den Doppelpunkt. (TIPP: Geben Sie eine Uhrzeit, die etwa eine Minute vor der aktuellen Zeit liegt.) Beispiel: Für 16:05, drücken Sie '1', '6', '0', '5'. Die Zeile LOCAL TIME SET wird nun folgendermaßen angezeigt: " LOCAL TIME SET 16:05"

(3) Wenn die tatsächliche Zeit mit der angezeigten Zeit übereinstimmt, drücken Sie die Taste 'STORE'. Ein Bestätigungston wird ausgegeben, die eingegebene Zeit wird nicht mehr invertiert dargestellt, die Menünummern werden wieder angezeigt und die Uhr fängt an zu laufen. Zeile 1 des Menüs sieht nun folgendermaßen aus: "1 LOCAL TIME SET 16:05"

(4) Drücken Sie die Taste '9' der numerischen Tastatur, um das Menü SET CLOCKS' zu verlassen.

Einstellen der Weltzeit (GMT)

Rufen Sie das Menü SET CLOCKS auf, siehe vorheriger Abschnitt.

(1) Drücken Sie die Taste '2', um die Weltzeit einzustellen. Die Menünummern werden nicht mehr angezeigt und die Ziffern der Uhrzeit in der Reihe GMT TIME SET werden invertiert angezeigt. Beispiel: "GMT TIME SET 00:00"

(2) Geben Sie die gewünschte Zeit über die numerische Tastatur ein und ignorieren Sie dabei den Doppelpunkt. (TIPP: Geben Sie eine Uhrzeit, die etwa eine Minute vor der aktuellen Zeit liegt.) Beispiel: Für 21:05, drücken Sie '2', '1', '0', '5'. Die Zeile LOCAL TIME SET wird nun folgendermaßen angezeigt: " GMT TIME SET 21:05".

(3) Wenn die tatsächliche Zeit mit der angezeigten Zeit übereinstimmt, drücken Sie die Taste 'STORE'. Ein Bestätigungston wird ausgegeben, die eingegebene Zeit wird nicht mehr invertiert dargestellt, die Menünummern werden wieder angezeigt und die Uhr fängt an zu laufen. Zeile 2 des Menüs sieht nun folgendermaßen aus: "2 GMT TIME SET 21:05".

(4) Drücken Sie die Taste '9' der numerischen Tastatur, um das Menü SET CLOCKS' zu verlassen.

HINWEIS: Wenn die automatische Einstellung der Uhr eingeschaltet ist, kann es sein, dass die manuell eingegebene Zeit nur vorübergehend erhalten bleibt.

TIMERFUNKTIONEN

Das E1 verfügt über zwei programmierbare Timer, mit denen sich der Empfänger zu vorgegebenen Zeiten ein- und ausschalten kann. Die Timer können einzeln oder zusammen verwendet werden und eine aktuell angezeigte Frequenz, eine MEMORY-Station, eine COUNTRY-Station oder eine Kombination daraus aufrufen. Zusätzlich können Sie als Sleep Timer eingesetzt werden, wenn nur eine Ausschaltzeit programmiert wird, und als Wecker, wenn nur eine Einschaltzeit programmiert wird.

Die Timer beziehen sich auf die zum Zeitpunkt ihrer Aktivierung angezeigte Zeit. Sie können die Timer in drei Schritten programmieren. In Schritt 1 stellen Sie die Einschaltzeit ein und in Schritt 2 die Ausschaltzeit. In Schritt 3 können Sie dem Timer eine MEMORY- oder COUNTRY-Station zuordnen.

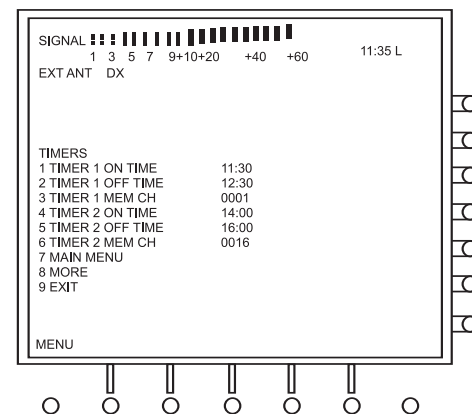
UHR- UND TIMER-FUNKTIONEN Fortsetzung

EINSTELLEN DER EIN- UND AUSSCHALTZEITEN DER TIMER

Rufen Sie das Menü TIMERS auf. Drücken Sie hierzu die Taste 'MENU' für das Hauptmenü und drücken Sie dann die Taste '5' auf der numerischen Tastatur. Das Menü TIMERS wird, wie unten abgebildet, angezeigt.

TIMERS

(1) Drücken Sie '1' auf der numerischen Tastatur. Die Menünummern werden nicht mehr angezeigt und die Ziffern der Einschaltzeit für Timer 1 werden invertiert angezeigt: "TIMER 1 ON TIME 11:30"



(2) Geben Sie die Einschaltzeit für Timer 1 ein und ignorieren Sie dabei den Doppelpunkt. Zum Beispiel drücken Sie für eine Einschaltzeit von 18:41 folgende Tasten: '1', '8', '4', '1'. Der Cursor auf der Zeile TIMER 1 ON TIME zeigt nun "18:41".

(3) Drücken Sie 'STORE', um die Einschaltzeit für Timer 1 zu speichern. Ein Bestätigungston wird ausgegeben, die eingegebene Zeit wird nicht mehr invertiert dargestellt und die Menünummern werden wieder angezeigt. Zum Einstellen der Ausschaltzeit für Timer 1, wählen Sie Punkt 2 aus dem Menü aus, indem Sie die Taste '2' drücken und gehen danach genauso vor wie für die Einschaltzeit beschrieben.

EINSTELLEN EINES WECKERS ODER SLEEP TIMERS

Wenn Sie möchten, dass ein Timer nur als Wecker funktioniert, programmieren Sie eine Einschaltzeit und löschen die Ausschaltzeit. So wird der Empfänger zur programmierten Zeit eingeschaltet und bleibt an, bis Sie ihn ausschalten. Wenn Sie möchten, dass ein Timer nur als Sleep Timer funktioniert, löschen Sie die Ausschaltzeit und programmieren eine Ausschaltzeit. So wird der Empfänger zur programmierten Zeit ausgeschaltet und bleibt aus, bis Sie ihn wieder einschalten.

Um nur eine Ein- oder Ausschaltzeit zu programmieren, löschen sie jeweils die andere wie folgt:

(1) Wählen Sie die zu löschende Ein- bzw. Ausschaltzeit aus, in dem Sie die dem Menüpunkt entsprechende Nummer drücken. Die Menünummern werden nicht mehr angezeigt und der invertierte Cursor erscheint auf der ausgewählten Ein- oder Ausschaltzeit.

(2) Drücken Sie die Taste 'CLEAR/LOCK'. Die invertiert dargestellten Ziffern verschwinden. Es bleibt nur der Doppelpunkt stehen.

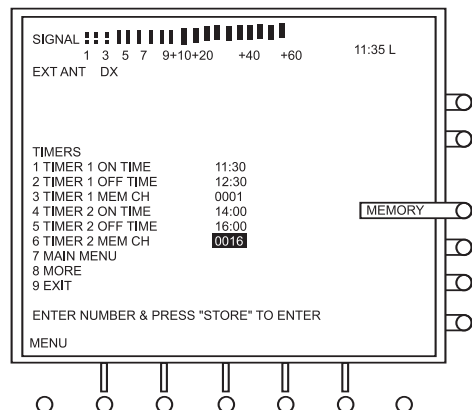
(3) Drücken Sie die Taste 'STORE'. Der invertierte Cursor verschwindet, ein Signalton wird ausgegeben, die Menünummern werden wieder angezeigt und die leere Zeit wird übernommen.

EINSTELLEN VON STATIONSSPEICHERN FÜR DIE TIMER

Zum Einstellen des Stationsspeichers, der von Timer 1 aktiviert wird, drücken Sie die Taste '3' auf der numerischen Tastatur und geben danach die Nummer der MEMORY- oder COUNTRY-Station ein. Sie möchten zum Beispiel, dass COUNTRY-Station 1460 von TIMER 1 aktiviert wird.

UHR- UND TIMER-FUNKTIONEN Fortsetzung

- Drücken Sie '3' für "TIMER 1 MEM CH". Ein invertierter Cursor wird angezeigt.
- Drücken Sie '1', '4', '6', '0'.
- "TIMER 1 MEM CH 1460" wird angezeigt.
- Drücken Sie 'STORE', um diesen Eintrag zu speichern.
- Sie hören einen Signalton, der invertierte Cursor verschwindet, die Menünummern werden wieder angezeigt und die eingegebene COUNTRY-Station wird im Speicher von TIMER 1 gespeichert.



MENÜ TIMERS

Falls Sie TIMER 2 einstellen möchten, gehen Sie nach der Beschreibung für TIMER 1 vor. Wenn TIMER 1 oder TIMER 2 einfach den zuletzt eingestellten Sender einschalten soll, löschen Sie einfach die Stationsspeicherinformation aus TIMER 1 MEM CH bzw. TIMER 2 MEM CH wie folgt:

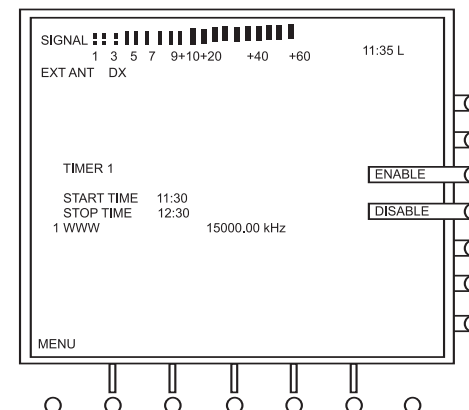
- Drücken Sie im Menü TIMERS, je nach Timer, '3' oder '6' auf der numerischen Tastatur. In der ausgewählten Menüzeile erscheint ein invertierter Cursor und die Menünummern werden nicht mehr angezeigt. Angenommen es wurde Menüpunkt 3 für TIMER 1 ausgewählt, wird die Zeile wie folgt angezeigt: –TIMER 1 MEM CH 1460–.
- Drücken Sie die Taste 'CLEAR/LOCK'. Es ertönt ein Signalton und alle invertiert dargestellten Ziffern verschwinden.
- Drücken Sie die Taste 'STORE'. Es ertönt ein weiterer Signalton, die Menünummern werden wieder angezeigt, der invertierte Cursor verschwindet und diese leere Information wird gespeichert. Gehen Sie genauso vor, wenn Sie die Information für TIMER 2 löschen möchten.

Drücken Sie '9' auf der numerischen Tastatur, um das Menü TIMERS zu verlassen und in den normalen Betriebsmodus zurückzukehren.

UHR- UND TIMER-FUNKTIONEN Fortsetzung

AKTIVIEREN UND DEAKTIVIEREN DER TIMERFUNKTION

Drücken Sie die Taste 'TIME'. Die Anzeige TIMER 1 wird dargestellt. Sie erscheint wie in der folgenden Abbildung "ENABLING/DISABLING TIMER".



AKTIVIEREN UND DEAKTIVIEREN DES TIMERS

Dieses Fenster zeigt die eingestellte Ein- und Ausschaltzeit für TIMER 1 und die für TIMER 1 MEM CH programmierte MEMORY- bzw. COUNTRY-Station mit Nummer, Frequenz und, falls eingegeben, Name.

Zum Aktivieren von Timer 1, drücken Sie die Taste 'ENABLE' "TIMER 1" wird oben rechts im Display angezeigt (sowie in allen anderen Anzeigen und Menüs) und weist darauf hin, dass TIMER 1 aktiv ist.

Zum Deaktivieren von Timer 1, drücken Sie die Taste 'DISABLE' Wenn nur TIMER 1 aktiviert war, verschwindet "TIMER 1" vom Display. Wenn TIMER 2 auch aktiviert war, verschwindet nur die '1'. Wenn beide Timer aktiviert sind, wird in der oben rechts im Display "TIMER 1 2" angezeigt.

Zum Deaktivieren von Timer 2, Drücken Sie nochmals die Taste 'TIME'. Die Anzeige TIMER 2 wird dargestellt. Die Anzeige ist, außer dem Namen, identisch zur der Anzeige von TIMER 1. Gehen Sie zum Aktivieren und Deaktivieren für TIMER 2 genauso vor.

Drücken Sie zweimal die Taste 'TIME', um aus dem Fenster von TIMER 2 wieder in den normalen Betrieb zurückzukehren. Wenn Sie die Taste das erste Mal drücken, kehren Sie in das Menü CLOCKS zurück und das zweite Mal zum VFO-, MEMOTY- oder COUNTRY-Modus. Durch wiederholtes Drücken der Taste 'TIME', schaltet die Anzeige zwischen TIMER 1, TIMER 2, CLOCKS und den normalen Anzeigen um.

BESONDERE ANWENDUNGEN UND FUNKTIONEN

Der lextronix E1 Empfänger hat einige besondere Funktionen, die im Hauptteil dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, aber eventuell näherer Erläuterung bedürfen.

TASTENSPERRE

Alle Tasten, außer der Taste 'CLEAR/LOCK' auf der Vorderseite des Empfängers können gesperrt oder deaktiviert werden, wenn Sie die Taste 'CLEAR/LOCK' für 3 Sekunden lang drücken. Drücken Sie 3 Sekunden lang die Taste 'CLEAR/LOCK'. Es ertönt ein Bestätigungston und nach 3 Sekunden erscheint "LOCK" und "TUN LOCK" im Display, um anzuzeigen, dass die Tasten der Vorderseite und der Einstellknopf 'TUNING' gesperrt sind.

CARATTERISTICHE E FUNZIONI DI PARTICOLARE IMPIEGO *continuazione*

Drücken Sie 'CLR/LOCK' nochmals für 3 Sekunden, um die Tasten auf der Vorderseite und Einstellknopf wieder freizugeben. Es ertönt ein Bestätigungston und nach 3 Sekunden verschwinden "LOCK" und "TUN LOCK" vom Display, um anzuzeigen, dass die Tasten der Vorderseite und der Einstellknopf 'TUNING' wieder aktiv sind.

Diese Taste kann auch bei ausgeschaltetem Empfänger aktiviert werden. Drücken Sie 'CLEAR/LOCK' für 3 Sekunden. Eine Meldung zur Bestätigung der Sperre wird angezeigt. Wenn Sie danach POWER drücken, wird die Meldung "Press CLEAR/LOCK for 3 seconds to unlock" (Drücken Sie CLEAR/LOCK für 3 Sekunden, um die Tastensperre aufzuheben) angezeigt. Sie müssen zuerst die Tastensperre aufheben, bevor Sie das Gerät wieder einschalten können.

EINSTELLSCHRITTE FÜR FREQUENZBAND

Im MW-Frequenzbereich, ändert der E1 Empfänger die Frequenz in 10 kHz-Schritten, wenn Sie die Taste '< SELECT >' drücken. Die 10 kHz-Schritte sind sinnvoll für das Frequenzband in den USA und Kanada. Die Schrittgröße kann jedoch auf 9 kHz geändert werden, um sinnvolles Einstellen von europäischen Sendern zu ermöglichen.

Die Größe der Einstellschritt wird in einem nicht-flüchtigen Speicher abgelegt und bleibt während eines Stromausfalls oder dem Auswechseln der Batterien erhalten.

Zum Auswählen der anderen Schrittgröße: Drücken Sie die Taste 'MENU', um das Hauptmenü aufzurufen.

Drücken Sie danach '1' auf der numerischen Tastatur. Das Menü RADIO SETTINGS wird aufgerufen. In diesem Menü sieht Punkt 4 wie folgt aus: "4 MW TUNING STEPS 9 / 10 kHz". Durch Drücken der Taste '4' auf der numerischen Tastatur, können Sie zwischen 9 kHz und 10 kHz umschalten. Bleiben Sie mit dem Cursor auf der gewünschten Schrittgröße stehen.

Wenn vorher 10 kHz-Schritte eingestellt waren, so sind nachdem sie die obige Prozedur ausgeführt haben, nun 10 kHz-Schritte eingestellt. Um wieder 10 kHz einzustellen, gehen sie wie oben beschrieben vor. Drücken Sie die Taste '9' der numerischen Tastatur, um das Menü RADIO SETTINGS zu verlassen.

LÖSCHEN ALLER MEMORY- ODER COUNTRY-STATIONEN

Die folgende Prozedur löscht alle MEMORY- oder alle COUNTRY-Stationen.

- Gehen Sie in den MEMORY- oder COUNTRY-Modus, indem Sie die Taste 'MEMORY' oder 'COUNTRY' drücken.
- Drücken Sie 'POWER', um den Empfänger auszuschalten.
- Drücken Sie die Taste 'POWER' nochmals und halten Sie diese gedrückt.
- Während Sie die Taste 'POWER' gedrückt halten, drücken Sie für 2 Sekunden die Taste 'MEMORY' oder 'COUNTRY'.

Im Display "DELETE PAGE ?" angezeigt. Sie können die Tasten jetzt loslassen.

- Wenn Sie vorher 'MEMORY' oder 'COUNTRY', noch nicht gedrückt hätten, könnten Sie dies jetzt tun.
 - Drücken Sie die Taste 'DELETE', während die Anzeige "DELETE PAGE ?" zu sehen ist, um die Seite zu löschen
- Wenn "DELETE PAGE ?" aus dem Display verschwindet bevor Sie die Taste 'DELETE' gedrückt haben, müssen Sie nochmals von vorne anfangen.

LÉSCHEN ALLER MEMORY- UND COUNTRY-STATIONEN

Wenn Sie alle MEMORY- UND COUNTRY-Stationen auf einmal löschen möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- Gehen Sie in den MEMORY- oder COUNTRY-Modus, indem Sie die Taste 'MEMORY' oder 'COUNTRY' drücken.
- Drücken Sie die Taste 'POWER', um das E1 auszuschalten.
- Drücken Sie die Taste 'POWER' und halten Sie diese gedrückt.
- Während Sie die Taste 'POWER' gedrückt halten, drücken Sie für 2 Sekunden die Taste 'DELETE'.
- Im Display wird die Meldung "Are you really sure you want to delete the program information in all 1700 memory channels?" (Sind Sie wirklich sicher, dass Sie die gespeicherten Informationen in allen 1700 Stationsspeichern löschen möchten?) ausgegeben.
- Drücken Sie die Taste 'DELETE', während diese Meldung zu sehen ist, um alle MEMORY- und COUNTRY-Stationen zu löschen.

BELEUCHTUNG DES DISPLAYS

Mit Netzteil

Wenn das Gerät über ein externes Netzteil oder eine externe Gleichspannungsquelle versorgt wird und aus-

CARATTERISTICHE E FUNZIONI DI PARTICOLARE IMPIEGO *continuazione*

geschaltet ist, kehrt das Display in folgenden Status zurück.

- Dim, falls mit der Hilfe der Taste 'LIGHT' - bei eingeschaltetem Gerät - Dim, Medium, oder Bright ausgewählt wurde.
 - Keine Beleuchtung, falls mit der Hilfe der Taste 'LIGHT' - bei eingeschaltetem Gerät – keine Beleuchtung ausgewählt wurde.
 - Wenn der Empfänger ausgeschaltet ist, können Sie die Beleuchtung mit der Taste 'LIGHT' nicht ein- und ausschalten. Wenn Sie vorher eingeschaltet war, bleibt sie auch an.
- Unabhängig von der Beleuchtung, bleibt das LC-Display eingeschaltet und zeigt ständig die Zeit an, die mit der Taste 'TIME' zwischen lokaler Zeit und GMT umgeschaltet werden kann.

Nur mit Batterien

Wenn das Gerät über Batterien versorgt wird und ausgeschaltet wird, gibt es folgende Möglichkeiten.

- Falls mit der Hilfe der Taste 'LIGHT' - bei eingeschaltetem Gerät - Dim, Medium, oder Bright ausgewählt wurde, geht das Display beim Ausschalten in den Zustand Dim und bleibt für 10 Sekunden beleuchtet und zeigt die Zeit an. Danach werden sowohl die Beleuchtung als auch die Zeitanzeige ausgeschaltet.
 - Keine Beleuchtung, falls mit der Hilfe der Taste 'LIGHT' - bei eingeschaltetem Gerät – keine Beleuchtung ausgewählt wurde. Das LC-Display zeigt die Zeit für 10 Sekunden an und schaltet sich dann aus.
 - Wenn der Empfänger ausgeschaltet ist und Sie die Taste 'LIGHT' drücken, wird die Beleuchtung zwischen ein und aus umgeschaltet. Das LC-Display und die Beleuchtung schalten sich nach 10 Sekunden aus.
- Wenn der Empfänger ausgeschaltet ist und Sie einmal die Taste 'TIME' drücken, wird die Zeitanzeige aktiviert. Durch weiteres Drücken der Taste 'TIME', können Sie zwischen lokaler Zeit und GMT umschalten. Wenn im eingeschalteten Zustand eine Beleuchtung ausgewählt war, wird beim ersten Tastendruck auf 'TIME' die Beleuchtung zusammen mit dem LC-Display gedimmt eingeschaltet. Sowohl Beleuchtung als auch LC-Display schalten sich, 10 Sekunden nachdem die Taste 'TIME' zu letzten Mal gedrückt wurde, wieder aus.
- Wenn der Empfänger eingeschaltet ist und entweder Dim, Medium oder Bright für die Beleuchtung ausgewählt ist, schaltet sich die Beleuchtung 10 Sekunden nach der letzten Eingabe wieder aus. Bei jeder Änderung der Einstellungen, außer 'SQUELCH', 'TREBLE', 'BASS', oder 'VOLUME' schaltet sich das Display

wieder ein, bleibt bis 10 Sekunden nach der letzten Änderung an und schaltet sich dann wieder aus.

Diese "Timeout"-Funktion kann deaktiviert werden, wenn Sie die Taste 'LIGHT' für 3 Sekunden gedrückt halten. Ein Bestätigungston wird ausgegeben. Die Beleuchtung bleibt jetzt solange eingeschaltet, bis der Empfänger ausgeschaltet wird. Sie sollten jedoch bedenken, dass dieser Betriebsmodus die Lebensdauer der Batterien erheblich verkürzt.

Sie haben zwei Möglichkeiten die Timeout-Funktion für die Beleuchtung wieder zu aktivieren.

- Drücken Sie 3 Sekunden lang die Taste 'LIGHT'. Zur Bestätigung, dass die Funktion wieder aktiv ist, ertönt ein Signalton.
- Schalten Sie das Gerät kurz aus und dann wieder ein.

QUICK REFERENCE GUIDE

QUICK REFERENCE GUIDE	
Normale Frequenzanzeige auswählen (VFO) (Seite 19 Punkt 20)	• Drücken Sie 'VFO'
Normale Frequenzanzeige auswählen (VFO) (Seite 19 Punkt 21, 22, 23)	• Drücken Sie die Taste FM, SW, MW oder LW, um , UKW, Kurzwelle, MW oder Langwelle auszuwählen. Im Kurzwellenmodus drücken Sie 'SW', zwei- oder dreistellige Eingabe über die numerische Tastatur für das Kurzwellenband.
Frequenz einstellen (Seite 21)	• Wählen Sie das Band aus. Drehen Sie den Einstellknopf 'TUNING', drücken Sie die Taste '< SELECT >', verwenden Sie die numerische Tastatur.
Modus wählen (Seite 22-25)	• Drücken Sie 'AM' (MW), um 'AM' anzuzeigen. • Drücken Sie nochmals 'AM', um zu 'AM SYNCH' umzuschalten. • Drücken Sie 'SSB', um durch 'USB', 'LSB' und 'DSB' zu blättern, wenn 'AM SYNCH' angezeigt wird. • Drücken Sie 'FM' (UKW), um 'FM' anzuzeigen. • Drücken Sie 'SSB', um den SSB-Modus auszuwählen. (AM SYNC muss aus sein. Zum Ausschalten, drücken Sie 'AM').
AM SYNC wählen (Seite 23)	• Wenn das Gerät im AM-Modus ist, drücken Sie nochmals 'AM'. 'AM SYNC' blinkt zuerst und rastet dann ein.
Bandbreite wählen (Seite 19, Punkt 13)	• Drücken Sie 'BW', um '7.0', '4.0' oder '2.3' kHz anzuzeigen (nicht aktiv bei UKW).
AGC wählen (Seite 19, Punkt 12)	• Drücken Sie 'AGC', um 'SLOW', 'FAST', oder AUTO anzuzeigen (nicht aktiv bei UKW).
DX (Vorverstärker) Ein oder Aus (Seite 15, Punkt 16)	• Drücken Sie 'DX', um 'DX' oder leeres Feld anzuzeigen.
Zeit einstellen (Seite 52)	• Drücken Sie die Taste 'MENU', um das Hauptmenü aufzurufen. Drücken Sie dann '3', um das Fenster SET CLOCKS anzuzeigen. • Drücken Sie '1', stellen Sie die lokale Zeit mit der numerischen Tastatur ein und drücken Sie STORE, um die Uhr zu starten. • Drücken Sie '2', stellen Sie GMT mit der numerischen Tastatur ein und drücken Sie STORE, um die Uhr zu starten. Drücken Sie '9', um SET CLOCKS zu beenden.
GMT oder lokale Zeit anzeigen (Seite 48)	• Drücken Sie dreimal die Taste 'TIME'. • Zum Auswählen, drücken GMT oder LOCAL. • Drücken Sie nochmals die Taste 'TIME', um das Menü zu beenden. • Die Zeit wird immer oben rechts angezeigt, wenn das Gerät eingeschaltet ist, und in der Mitte, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

QUICK REFERENCE GUIDE Fortsetzung

Timer ON/OFF programmieren (ab Seite 53)	• Drücken Sie die Taste 'MENU', um das Hauptmenü aufzurufen. • Drücken Sie '5', um das Menü TIMERS aufzurufen. • Drücken Sie '1' und geben Sie die Zeit für TIMER 1 ON mit der numerischen Tastatur ein. • Drücken Sie die Taste 'STORE'. • Drücken Sie '2' und geben Sie die Zeit für TIMER 1 OFF mit der numerischen Tastatur ein. • Drücken Sie die Taste 'STORE'. • Drücken Sie '3', stellen Sie Stationsspeicher für TIMER 1 mit der Tastatur ein und drücken Sie 'STORE'. • Für TIMER 2 gehen Sie genauso vor, aber mit den Menüpunkten 4, 5, und 6. • Drücken Sie '9', um das Menü zu verlassen.
Timer aktivieren (einschalten) (Seite 56)	• Drücken Sie 'TIME', um das Menü TIMER 1 aufzurufen. • Zum Aktivieren, drücken Sie 'ENABLE'. • Drücken Sie nochmals 'TIME', um das Menü TIMER 2 aufzurufen. • Zum Aktivieren, drücken Sie 'ENABLE'. • Drücken Sie noch zweimal 'TIME', um in den normalen Betriebsmodus zurückzukehren. • TIMER 1 bzw. 2 wird unterhalb der Uhr angezeigt, um die Aktivierung anzuzeigen.
Tasten sperren (oder freigeben) (Seite 56)	• Drücken und halten Sie die Taste 'CLR/LOCK', bis 'LOCK' angezeigt wird (verschwindet). • Alle Tasten (außer POWER) und der Einstellknopf 'TUNING' sind gesperrt (freigegeben).
Beleuchtung ein/aus (Seite 57)	• Drücken Sie 'LIGHT', um zwischen bright, medium, dim und off umzuschalten.
Signalton ausschalten (Seite 25)	• Drücken Sie 'MENU', um das Hauptmenü aufzurufen. • Drücken Sie '2', um das Menü AUDIO SETTINGS aufzurufen. • Drücken Sie '2', um zwischen Signalton ein und aus umzuschalten. • Drücken Sie '9', um das Menü zu verlassen.
SPEICHERFUNKTIONEN	• Wählen Sie die Frequenz, Bandbreite, AGC und Modus. • Drücken Sie die Taste 'STORE'. MEMORY- oder COUNTRY-Modus wird dadurch aktiviert. • Drücken Sie MEMORY oder COUNTRY, um den gewünschten Modus auszuwählen. • Wählen Sie mit dem Einstellknopf 'TUNING' oder der Taste '< SELECT >' eine leere Station aus. • Drücken Sie die Taste 'STORE'. • Wenn Sie im MEMORY-Modus sind, weiden Sie mit 'TUNING' und '< SELECT >' einen Namen zu und drücken nochmals STORE.

QUICK REFERENCE GUIDE Fortsetzung

• MEMORY-Station aufrufen (Seite 26) • COUNTRY-Station aufrufen (Seite 28)	• Drücken Sie 'MEMORY' oder 'COUNTRY'. • Wählen Sie mit 'TUNING' oder '< SELECT >' den gewünschten Stationspeicher aus.
MEMORY- oder COUNTRY-Station für T.SCAN auswählen (Seite 51)	• Rufen Sie eine MEMORY- oder COUNTRY-Station auf, siehe oben. • (3) Drücken Sie 'TAG', um die Station für T.SCAN zu markieren. • Stellen Sie SQUELCH auf den gewünschten Pegel ein. • Drücken Sie 'T.SCAN', um die Suche zu aktivieren.
• MEMORY-Station löschen (Seite 28) • COUNTRY-Station löschen (Seite 30)	• Wählen Sie die zu löschende MEMORY- oder COUNTRY-Station aus, siehe oben. • Drücken Sie 3 Sekunden lang die Taste 'DELETE'. Ein hoher Signalton ertönt und die entsprechende Station wird gelöscht.
Alle MEMORY- und COUNTRY-Stationen löschen (Seite 57)	• Drücken Sie 'MEMORY' oder 'COUNTRY'. • Schalten Sie das Gerät mit der Taste 'POWER' aus. • Drücken und halten Sie die Taste 'POWER' für 2 Sekunden. • Wenn die Warnung angezeigt wird, lassen Sie 'DELETE' los und drücken Sie die Taste erneut für 2 Sekunden. • Damit werden alle Stationspeicher gelöscht.
• Stationen für T.SCAN markieren (Seite 51)	• Wählen Sie entweder MEMORY oder COUNTRY aus. • Wählen Sie die zu markierende MEMORY- oder COUNTRY-Station aus, mit • Einstellknopf 'TUNING' oder Taste < SELECT >. • Drücken Sie 'TAG', um die Station zu markieren.
T.SCAN-Modus – Diese Suchfunktion arbeitet nur mit Stationen, die mit eine 'T' markiert sind, siehe oben. DIE FUNKTION T.SCAN (Seite 51)	• Wählen Sie den MEMORY- oder COUNTRY-Modus aus. • Stellen Sie SQUELCH auf den gewünschten Pegel ein. • Drücken Sie 'T.SCAN', um die Suche zu aktivieren. • Drücken Sie 'T.SCAN' erneut, um die Suche anzuhalten.
BEDIENELEMENTE AN DER SEITE Auswahl der HF-Antenne (Seite 20)	• Stellen Sie den Schalter ANTENNA - HF Internal/External entsprechend der verfügbaren Antennen ein.
Auswahl UKW-Antenne (Seite 20)	• Stellen Sie den Schalter ANTENNA - FM Internal/External entsprechend der verfügbaren Antenne ein.

GLOSSAR

AC Input – Wechselstromquelle, verfügbar an Steckdosen.

AM - Amplitudenmodulation. Die Frequenz des Informationssignals ist nicht mehr unmittelbar im Träger enthalten, sondern wirkt sich als Amplitudenschwankungen des Trägersignals aus. Amplitudenmodulation wird für MW-Sendebereiche eingesetzt.

AGC - Automatic Gain Control wird in Empfängern eingesetzt, um die Verstärkung in der Empfängerschaltung anzupassen, um Verzerrungen zu vermeiden und um bei stark variierenden Signalstärken einen nahezu konstanten Lautstärkepegel zu halten.

CW - Continuous Wave; Dauersender. Das Signal wird für die Informationsübertragung in präzisen Zeitabständen an- und ausgeschaltet. Morsecode ist das bekannteste CW-Signal.

DC Input – Gleichstromquelle, beispielsweise Batterien oder geregelten Stromversorgungen.

DX – Bezieht sich auf Sender, die ungewöhnlich weit vom Empfänger entfernt sind und deshalb oft schwer zu empfangen sind. In dieser Bedienungsanleitung bezieht sich DX auf einen Vorverstärker, der – falls aktiviert – diese "DX"-Sender lesbarer macht.

Dynamic Range - Dynamischer Bereich. Leistungsfähigkeit des Empfängers beim Erzeugen einer hohen Audio-Qualität über einen großen Spanne von Signalstärken, von sehr schwachen bis hin zu sehr starken Sendern.

Frequenz – Die Anzahl von Ereignissen pro Sekunde in Hertz oder die Schwingungen pro Sekunde von elektromagnetischen Wellen oder Trägersignalen.

FM – Frequenzmodulation. Signale, die die Information über die Änderung ihrer Frequenz übertragen. Frequenzmodulation wird für UKW-Sendebereiche eingesetzt.

Electronically Switched Filter – Elektronisch geschalteter Filter. Ein elektronisch geschalteter Multi-Bandbreitenfilter mit hoher Dämpfung benachbarter Stationen.

GMT - Greenwich Mean Time. Weltzeit.

HF - High Frequency band. Hochfrequenzband. Am E1 Empfänger besteht es aus den Bändern LW, MW und Kurzwelle.

LCD - Liquid-Crystal Display. Flüssigkristallanzeige – Displays mit geringem Stromverbrauch, die für Armbanduhren und viele anderen elektronischen Geräte eingesetzt werden.

LSB - Lower Side Band, unteres Seitenband – Der untere Frequenzanteil, Trägerfrequenz ausgenommen, eines AM-Signals. Ein SSB-Signal, in diesem Fall das untere Seitenband, enthält die gesamte Modulationsinformation der Amplitudenmodulation in der einen Hälfte der Bandbreite.

RF - Radio frequency. Hochfrequenz.

RTTY - Radio Teletype communications. Funkfern schreiben.

Softkeys – Tasten, die um das Display angeordnet sind und die unter je nach Bedingung eine andere Funktion haben können. Die aktuelle Funktion jeder einzelnen Taste wird im Display angezeigt.

Squelch – Rauschunterdrückung. Eine benutzerdefinierte Einstellung, bei welcher der Audioausgang unterhalb einer bestimmten Signalstärke stumm geschaltet wird.

Synchronous Detector – Synchrodetektor. Ein Detektor mit Amplitudenmodulation, der eine Kopie des ursprünglich übertragenen Trägersignals benutzt, um den Empfang von schwachen Signalen zu verbessern.

Synthesized – fähig eine große Anzahl verschiedener Ausgangsfrequenzen zu generieren, die sich alle auf eine einzige äußerst konstante Referenzquelle beziehen.

FEHLERBEHEBUNG

Problem	Wahrscheinliche Ursache	Lösung
Keine Anzeige oder Beleuchtung im Display	(A) Stromversorgung. (B) Defektes Netzteil. (C) Batterien sind leer oder nicht eingelegt für den mobilen Einsatz, wenn kein Netzteil angeschlossen ist. (D) Die Beleuchtung wurde mit der Taste 'LIGHT' ausgeschaltet	(A) Überprüfen Sie die Kabel der Stromversorgung (B) Überprüfen Sie das Netzteil (C) Überprüfen Sie die Batterien bzw. legen Sie für den mobilen Einsatz welche ein. (D) Schalten Sie die Beleuchtung mit der Taste 'LIGHT' ein.
Es kann kein Signal gehört werden, wenn eine Antenne angeschlossen ist oder die Empfindlichkeit niedrig ist.	(A) Es wurde der falsche Antenneneingang ausgewählt. (B) Rauschunterdrückung ist zu hoch.	(A) Stellen Sie den richtigen Antenneneingang ein. (B) Stellen Sie SQUELCH auf einen niedrigeren Pegel.
Signalstärke wird angezeigt, aber es kein Ton zu hören.	(A) Der falsche Modus ist ausgewählt. (B) Ein externer Lautsprecher ist angeschlossen, aber kaputt. (C) Rauschunterdrückung ist zu hoch.	(A) Überprüfen die Einstellung des Modus (B) Überprüfen Sie den externen Lautsprecher. (C) Stellen Sie SQUELCH auf einen niedrigeren Pegel.
Bedienung der Vorderseite, wie Sender einstellen, Frequenzeingabe, etc. ist nicht möglich.	(A) Tastensperre ist aktiv.	(A) Drücken Sie 3 Sekunden lang die Taste 'CLEAR/LOCK', um die Tasten freizugeben.
Timer funktioniert nicht.	(A) Uhrzeit(en) nicht eingestellt. (B) Timer nicht richtig eingestellt. (C) Andere Zeitzone wurde ausgewählt. (D) Timer wurde nicht aktiviert.	(A) Uhrzeit(en) einstellen. (B) Uhrzeit(en) einstellen und Ein- und Ausschalzeiten für den Timer programmieren. (C) Überprüfen Sie, ob die zuletzt angezeigte Uhrzeit, die gewünschte für den Timer ist. (D) Timer aktivieren. Beachten Sie TIMER 1 oder 2 im Display.

PRODUKTREGISTRIERUNG

Registrieren Sie Ihr Gerät möglichst schnell nach dem Sie es erworben haben, um eine vollständige Garantieabdeckung und Produktupdates sicherzustellen. Sie können Ihr Gerät über eine der folgenden Möglichkeiten registrieren:

1. Auf unserer Webseite unter <http://www.lextronixusa.de>.
2. Per Post mit der beigefügten Garantiekarte.
3. Senden Sie die Registrierungskarte ausgefüllt mit Ihrem Namen, der vollständigen Adresse, Telefonnummer, Modell, Kaufdatum, Händler und Seriennummer des Produkts (befindet sich normalerweise im Batteriefach oder in der Nähe davon) an folgende Adresse:

Lextronix Corporation
1015 Corporation Way
Palo Alto, CA 94303
USA

GARANTIEBESTIMMUNGEN

Bewahren Sie die Garantiekarte mit den Garantiebestimmungen und den Kaufbeleg auf. Die Garantiebestimmungen können Sie auch unter www.lextronixusa.de nachlesen.

GARANTIEBESTIMMUNGEN FÜR DEN URSPRÜNGLICHEN KÄUFER

Lextronix garantiert dem ursprünglichen Käufer, dass dieses Produkt frei von Material- oder Verarbeitungsmängeln ist. Die Garantie gilt für folgenden Zeitraum:

EIN (1) JAHR FÜR ERSATZTEILE UND ARBEIT-SZEIT

Die Garantie beginnt ab Kaufdatum und gilt nur für Produkte, die von einem autorisierten lextronix-Händler erworben wurden. Sie gilt nicht für Transport, Installation, Demontage oder erneute Installation. Reparaturen, die unter die Garantie fallen, müssen von lextronix oder von einer von lextronix autorisierten Kundendienst durchgeführt werden. Um die Garantieleistungen zu erhalten, muss als Nachweis für lextronix oder den von lextronix autorisierten Kundendienst auf Verlangen der Original-Kaufbeleg vorgelegt werden. Der Käufer ist für den Transport zu lextronix oder einen von lextronix autorisierten Kundendienst verantwortlich. Lextronix repariert oder ersetzt dieses Produkt nach eigenem Ermessen. Dies geschieht kostenlos mit neuen oder aufgearbeiteten Teilen, an denen während der oben angegebenen Garantieperiode Schäden festgestellt werden. Das Produkt muss innerhalb von 15 Tagen nach Ablauf der Garantieperiode zurückgesendet werden, wobei die Transportkosten im Voraus an lextronix oder einen von lextronix bestimmten Kundendienst für

Garantieabdeckung gezahlt werden müssen.

Bevor Sie ein Gerät einsenden, kontaktieren Sie bitte unsere Hotline zur Problemfeststellung und um eine Rücksendegenehmigungs-Nummer (RMA) zu erhalten. Alle ausgewechselten Teile und Produkte gehen in das Eigentum von lextronix über. Für Ersatzteile und -Produkte gilt die verbleibende Originalgarantiezeit oder neunzig [90] Tage, wobei der längere Zeitraum zutrifft. Diese Garantie deckt herstellungsbedingte Material- und Verarbeitungsmängel ab, die bei normalem, nicht gewerblichem Gebrauch dieses Produkts auftreten und gilt nicht für Schäden, die auf folgende Gründe, aber nicht auf diese begrenzt, zurückzuführen sind: Anwendung oder Gebrauch, für die das Produkt nicht vorgesehen ist; Mängel oder Probleme, die durch nicht von lextronix gelieferte Produkte oder Geräte verursacht wurden; Unfälle, unsachgemäße Behandlung oder Verwendung, versehentliche oder mutwillige Beschädigung; Feuer, Wasser, Blitzschlag oder andere Naturereignisse; falsche Spannung, Spannungsschwankungen oder Überspannung; falsche oder fehlerhafte Installation; ausgelaufene Batterien; Änderungen oder Modifikationen am Produkt oder das Verwenden nicht autorisierter Teile, Materialien, Zubehör oder Geräte, die das Produkt beschädigen oder zu Leistungsproblemen führen.

KUNDENDIENST

Wir empfehlen Ihnen sich zur Problembestimmung und Fehlerbehebung an einen Kundendienstmitarbeiter von Lextronix zu wenden. Sie erreichen uns unter 800-872-2228 (USA), 800-637-1648 (Kanada) oder +1-650-903-3866. Sollte eine Reparatur erforderlich sein, werden Sie unsere technischen Kundendienstmitarbeiter über das weitere Vorgehen informieren, abhängig davon, ob das Gerät noch Garantie hat oder nicht.

MIT GARANTIE – Sollte das Gerät innerhalb der Garantiezeit eine Reparatur benötigen, erhalten Sie eine Rücksendegenehmigungs-Nummer sowie Informationen zum Versand. Senden Sie das Gerät NICHT ohne Rücksendegenehmigungs-Nummer zurück.

OHNE GARANTIE – Sollte die Garantiezeit bereits beendet sein und eine Reparatur erforderlich sein, wird Sie unser Mitarbeiter an den nächstgelegenen Kundendienst verweisen, der das Gerät am besten reparieren kann. Informationen zum Kundendienst außerhalb Nordamerikas erhalten Sie beim Kauf von Ihrem Händler.

ANHANG

KURZWELLENBÄNDER VERSTEHEN - DER SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG GREICHEN EMPFANG VON KURZWELLE

Benötigen Sie Hilfe?

Montag-Freitag, 8:30 - 16:00
US Pazifische Standardzeit

1-800-872-2228 aus den USA
1-800-637-1648 aus Kanada
1-650-903-3866 weltweit
FAX: 650-903-3867
customersvc@etoncorp.com
www.lextronixusa.de

Postadresse:

lextronix Corporation
1015 Corporation Way
Palo Alto, CA 94303
USA

WAS IST KURZWELLE?

Da Sie jetzt ein Kurzwellenradio besitzen, möchten Sie sicherlich auch gleich Radiosender aus der ganzen Welt hören. Was ist Kurzwele? Was werden Sie hören? Kurzwele ist ein Frequenzbereich, mit dem Sender über weite Entfernung, normalerweise Tausende von Kilometer, gehört werden können. Sie können Nachrichten und Informationen und kulturell ausgerichtete Programme, einschließlich Musik, empfangen. Wenn Kurzwellenradio für Sie neu ist, nehmen Sie sich bitte ein wenig Zeit, um die unten dargestellten Grundlagen kennen zu lernen. Um Kurzwellensender hören zu können, müssen Sie wissen, wie Sie diese finden können. Sie befinden sich innerhalb der Kurzwellenbereiche. Wenn Sie ein erfahrender Kurzwellenhörer sind, wissen Sie bereits, was Frequenzbereiche sind und wie Sie diese nutzen. Wenn dies aber neu für Sie ist, müssen Sie zunächst ein wenig über Frequenzbereiche lernen. Danach werden Sie erfolgreich Kurzwellenradio hören. Bitte lesen Sie weiter.

EINIGE GRUNDLEGENDE FAUSTREGELN

- Nachtfrequenzen können normalerweise besser empfangen werden als Tagesfrequenzen. Das kann sich von Zeit zu Zeit ändern. Es lohnt sich also die Bänder auch tagsüber zu prüfen.

- Kurzwellenempfang ist normalerweise im Winter besser als zu anderen Jahreszeiten.
- Die besten Kurzwellenbänder tagsüber sind 13, 15, 16, 19, und 22 Meter, wobei 16 und 19 normalerweise die besten sind. Nachts sind die besten Kurzwellenbänder 25, 31, 41, 49, und 31 Meter, wobei 31 und 49 normalerweise die besten sind.
- Während Sonnenuntergang und Sonnenaufgang können sowohl die Tages- als auch Nachtfrequenzen außerordentlich gut sein, es lohnt sich also häufig um diese Zeit Kurzwele zu hören.
- Da die Baumaterialien einiger Gebäude Kurzwellensignal erheblich blockieren, ist es möglicherweise am besten, wenn Sie das Radio in der Nähe eines Fensters in der Hand halten oder wenn Sie eine externe Antenne verwenden, die neben dem Fenster oder außerhalb montiert ist.

WAS SIND FREQUENZBEREICHE?

Das sollte man zuerst wissen, da es am wichtigsten ist. Wenn Sie bereits MW- oder UKW-Radio gehört haben, dann wissen Sie bereits, was ein Frequenzbereich oder -band ist. Der MW-Bereich ist ein Frequenzbereich, der sich von 530 bis 1600 Kilohertz erstreckt, der UKW-Bereich liegt zwischen 66 und 108 Megahertz. Innerhalb dieser Frequenzbereiche befinden sich die Radiosender. Wenn Sie in diesen Bändern nach Sendern suchen, stellen Sie diese mit den Tasten ein (oder einem Einstellknopf bei einem analogen Radio), bis Sie einen Sender gefunden haben, der Ihnen gefällt. Bei der Kurzwele ist es ähnlich und diese Kurzwellenbereiche haben Namen wie 25 Meter, 31 Meter, 49 Meter usw. abgekürzt werden diese mit 25m, 31m und 49m. Genauso wie bei AM- und UKW-Radio kann man innerhalb des Kurzwellenbereichs nach Sendern suchen.

Jedes Band entspricht einem Frequenzbereich, siehe Diagramm der Bänder unten. Beispielsweise umfasst der Kurzwellenbereich 19 Meter den Frequenzbereich 15100 bis 15600 Kilohertz. Da einige Radios die Frequenz in Megahertz (MHz) anzeigen und einige in Kilohertz (kHz), werden hier beide dargestellt. Um die bei Ihrem Gerät verwendete Einheit bei Kurzwele zu bestimmen, sehen Sie entweder auf der Skala oder der digitalen Anzeige nach. Bei einigen Kurzwellenradios sehen diese Frequenzen aus wie 15100 kHz, 15105 kHz oder 15110 kHz und bei anderen Radios können Sie aussehen wie 15,1 MHz, 15,105 MHz oder 15,11 MHz. Die genauen Frequenzbereiche dieser Bänder können von Radio zu Radio etwas verschieden sein. Das ist vollkommen in Ordnung. Bei einigen Radios sind die Bänder eindeutig beschriftet, z.B. 19 Meter und bei anderen sind sie überhaupt nicht gekennzeichnet.

ANHANG - KURZWELLENBÄNDER VERSTEHEN Fortsetzung

BAND	MEGAHERTZ (MHz)	KILOHERTZ (kHz)
120 Meter	2.300 - 2.500 MHz	2300 - 2500 KHz
90 Meter	3.20 - 3.40 MHz	3200 - 3400 KHz
75 Meter	3.90 - 4.00 MHz	3900 - 4000 KHz
60 Meter	4.750 - 5.060 MHz	4750 - 5060 KHz
49 Meter	5.950 - 6.20 MHz	5900 - 6200 KHz
41 Meter	7.10 - 7.60 MHz	7100 - 7600 KHz
31 Meter	9.20 - 9.90 MHz	9200 - 9900 KHz
25 Meter	11.600 - 12.100 MHz	11600 - 12,100 KHz
22 Meter	13.570 - 13.870 MHz	13570 - 13,870 KHz
19 Meter	15.10 - 15.80 MHz	15100 - 15,800 KHz
16 Meter	17.480 - 17.90 MHz	17480 - 17,900 KHz
13 Meter	21.450 - 21.850 MHz	21450 - 21,850 KHz
11 Meter	25.60 - 26.10 MHz	25600 - 26,100 KHz

net. Lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung Ihres Radios, wenn es nicht offensichtlich ist, wie man ein bestimmtes Band auswählt.

EIN HILFREICHER VERGLEICH

Ein Kurzwellenband ist wie eine Strasse mit vielen Hausnummern. Jede Hausnummer ist in diesem Fall eine Frequenz, also ein potentielles Zuhause für einen Sender. Zum Beispiel: im 19 Meter-Band (es könnte 19-Meter-Strasse heißen) wohnt Radio Spain International in 15110 Kilohertz, BBC World Service wohnt in 15910 und Deutsche Welle in 15275. Wie in jeder normalen Strasse sind nicht immer alle zuhause.

TAGES- vs. NACHTFREQUENZBEREICHE – es ist wichtig

Da Kurzwellensignale von solchen Faktoren wie der Sonne, der Ionosphäre und den Gegebenheiten der Erde selbst abhängig sind, können die Signale über den Tag hinweg nicht auf allen Frequenzbereichen gehört werden. Einige Frequenzbereiche sind am besten tagsüber, andere am besten bei Nacht. Im Allgemeinen sind die Bereiche mit den Frequenzen unterhalb 13 MHz (13000 kHz) nachts besser, und die über 13 MHz (13000 kHz) sind tagsüber besser. Befolgen Sie diese Richtlinien, um die besten Resultate zu erzielen.

SONNENUNTERGANG UND SONNENAUFGANG - häufig die beste Zeit.

Zu diesen Zeiten sind Kurzwellensignale häufig am stärksten und klarsten in einem Zeitfenster um Sonnenuntergang und -aufgang herum. Manchmal ist diese Zeitfenster zwei Stunden lang, manchmal sogar drei oder vier Stunden. Probieren Sie einfach aus, wann es in Ihrer Gegend am besten ist.

KURZWELLE TAGSÜBER HÖREN

Kurzwellenradio ist normalerweise am schlechtesten tagsüber zu empfangen, in etwa in der Zeit von 10:00 bis 15:00 Uhr. Der Hauptgrund dafür ist, dass die Sender in dieser Zeit nicht an bestimmte Gegenden senden, da sie davon ausgehen, dass wir alle entweder in der Arbeit oder in der Schule sind, und deshalb tagsüber nicht zuhören können. Normalerweise ist in Nordamerika der Kurzwellenempfang tagsüber eher besser im Osten. Die besten Kurzwellenbänder tagsüber sind 13, 16, 19, 22 und 25 Meter, wobei 16 und 19 normalerweise die besten sind. Im Sommer kann es sein, dass diese Bänder auch in den Abendstunden zu empfangen sind.

KURZWELLE HÖREN ABENDS UND NACHTS

Dies ist die beste Zeit zum Hören, da die Sender mindestens bis etwa 23:00 Uhr bewusst in Ihre Gegend senden, ganz egal wo Sie sich aufhalten. Diese Frequenzen können auch um Sonnenaufgang und Sonnenuntergang sehr gut sein. Die Bänder nachts sind 25, 31, 41, 49 und 60 Meter. Im Winter fangen diese Bänder früher an als im Sommer, oft schon um 15:00 Uhr auf 25 und 31 Meter und um 17:00 Uhr auf 41, 49 und 60 Meter. Im Sommer fangen diese Bänder später an, etwa um 17:00 Uhr auf 25 und 31 Meter und um 19:00 auf 41, 49 und 60 Meter.

WICHTIGER HINWEIS: Wenn Sie sich in die Nähe eines Fensters begeben, wird der Empfang deutlich besser. Kurzwellensignale dringen am leichtesten in Holzhäuser ein, dagegen blockieren Beton- und Ziegelhäuser die Signale normalerweise. Wenn Sie sich in einem Gebäude befinden, in dem sich eines oder mehrere Stockwerke über Ihnen befinden, können die Signale ebenfalls abgeschwächt werden. Bringen Sie das Radio und vor allem die Antenne in diesem Fall während des Hörens so nah wie möglich an ein Fenster. Verwenden Sie eine externe Antenne, falls nötig.

KURZWELLENVERZEICHNIS

Wir empfehlen Ihnen, ein umfassendes Kurzwellenverzeichnis zu verwenden. Insbesondere dann, wenn Sie Sender aus bestimmten Ländern suchen oder die Sender bestimmen möchten, die Sie gerade hören. Solche Verzeichnisse führen auf, welche Länder Kurzwele senden, geben ihre Sprache sowie das Zielgebiet, die Sendezeit und die genutzte Frequenz an. Eine nach Frequenzen sortierte Liste hilft, den gerade gehörten Sender zu bestimmen. Zwei solche Verzeichnisse können Sie im Buchhandel, bei

ANHANG - KURZWELLENBÄNDER VERSTEHEN Fortsetzung

Internet-Buchhändlern und bei Antennenhändlern finden. Informationen zu Kurzwellensendern im Internet finden Sie am einfachsten über eine Suchmaschine, indem Sie nach "Sendezeiten +Kurzwelle" suchen.

PASSPORT TO WORLD BAND RADIO,

WORLD RADIO TV HANDBOOK.

KURZWELLENANTENNEN

Eine externe Kurzwellenantenne kann den Empfang erheblich verbessern, besonders wenn sie außen angebracht wird. Wenn Ihr Kurzwellenradio eine Antennenbuchse hat, können normalerweise professionell entwickelte Antennen eingesetzt werden. Lextronix Corporation stellt keine Kurzwellenantennen her und verkauft diese auch nicht. Es gibt jedoch viele hervorragende Modelle, die den Kurzwellenempfang erheblich verbessern können.

HINWEIS: Wenn Sie eine Antenne bestellen, teilen Sie Ihrem Händler mit für welches Radio und dass Sie den entsprechenden Stecker oder Adapter für Ihr Modell benötigen, ansonsten können Sie das Koaxkabel der Antenne nicht in die Antennenbuchse der Radios einstecken. Das kostet vielleicht ein bisschen mehr, aber es lohnt sich und Sie sparen die Zeit einen solchen Stecker oder Adapter in Ihrer Nähe zu finden.

PASSIVE KURZWELLENANTENNEN

Diese erzielen normalerweise die beste Leistung. Im Allgemeinen haben Sie Namen wie Dipole, parallele Dipole und Schrägantennen (Slopers). Sie werden normalerweise über ein 50 oder 74 Ohm Koaxkabel an der Antennenbuchse des Radios angeschlossen. Auch wenn Sie selbst eine dieser Antennen nach Anleitung

bauen, so ist sie ein technisch entwickeltes System und optimiert die Leistung.

AKTIVE KURZWELLENANTENNEN (normalerweise klein)

Aktive Antennen sind viel kleiner als andere und setzen Verstärker ein, um ihre kleine Größe auszugleichen. Es gibt viele verschiedene Modelle auf dem Markt. Normalerweise erzielen diese nicht das gute Ergebnis einer passiven oder unverstärkten Antenne, sie sind aber hilfreich, wenn ein kleine Größe erforderlich ist.

KURZWELLENANTENNEN FÜR BOOTE

RF Systems stellt das Modell MARINE BALUN KIT (etwa 90 Å) her, das einen Achterstag oder ein langes Stück Draht in eine wirksame Kurzwellenantenne umwandelt. McKay Dymek stellt das Modell DA-100EM (ca. \$200 USD) her, das man auf einem Masten oder einer Relling montieren kann. Die Antenne ist nur ca. 1,5 Meter hoch.

LANGDRAHTANTENNEN FÜR KURZWELLE

Wenn Ihr Radio keine Antennenbuchse hat oder wenn Sie weniger Geld ausgeben möchten, kann diese Antenne die Signalpegel verbessern. Es handelt sich hierbei allerdings nicht um eine technisch entwickeltes System und die Störpegel können immer noch relativ hoch sein. Diese Antennen werden direkt, mit einer Krokodilklemme oder einer anderen Befestigung, an die Teleskopantenne des Radios angebracht.

MW-ANTENNEN

Wir werden häufig nach MW-Antennen gefragt. Solche Antennen, normalerweise Schleifenantennen, werden von vielen Herstellern fabriziert und verstärken Signale meistens sehr gut. Die Marke Select-A-Tenna hat sich lange bewährt und bietet Modelle von ca. 60-200\$ an.

EMISORAS DE TIEMPO		
CHU-time (Canada)	3,330 kHz	Mejor de noche
CHU-time(Canada)	7,335 kHz	Dia/noche
CHU-time (Canada)	14,670 kHz	Mejor durante el dia
WWV-time/weather(US)	2,500 KHZ	Mejor de noche
WWV-time/weather(US)	5,000 KHz	Mejor de noche
WWV-time/weather(US)	10,000 kHz	Dia/noche
WWV-time/weather(US)	15,000 kHz	Mejor durante el dia
WWV-time/weather(US)	20,000 kHz	Mejor durante el dia

ANHANG - KURZWELLENBÄNDER VERSTEHEN Fortsetzung

ANTENNEN FINDEN

Sie können Antennen einfach über eine Internetsuche finden.

EINFÜHRUNG IN SINGLE SIDEBAND (SSB)

Viele hochwertige Kurzwellenradios haben eine SSB-Funktion, eine sehr effiziente Wiese, um gesendete und empfangene Signale für direkte Kommunikation elektronisch zu verarbeiten. Beispiele hierfür sind Amateurfunk, See- und Flugfunkverkehr. Es kann entweder das obere Seitenband (USB) oder das untere Seitenband (LSB) genutzt werden.

Der Empfang von SSB-Signalen ist nicht immer einfach. Da es sich um direkte Kommunikation handelt, sind die Übertragungen oft sehr kurz und sporadisch. Meistens verwendet direkte Kommunikation auch eine relativ geringe Leistung von 50 bis 1000 Watt. Die Amateurfunker findet man am einfachsten; andere können sehr schwer zu finden sein. Erfahrungen zeigen, dass man die besten Ergebnisse mit einer Kurzwellenantenne für draußen, wie eine

Dipolantenne, erzielt. Seien Sie geduldig, um SSB-Signale zu finden, muss man teilweise "die Nadel im Heuhaufen" suchen. SSB-Kommunikation findet man am einfachsten nachts im Amateurfunkbereich von 3650-4000kHz. Zum Einschalten der SSB-Funktion, folgen Sie der Anleitung Ihres Radios. Im Anschluss finden Sie einige Frequenzbereiche, auf denen SSB-Kommunikation gefunden werden kann. Alle Frequenzen sind in Kilohertz angegeben.

Radioaficionado	Aeronáutica (generalmente USB)	Aeronáutica (generalmente USB)	Marítima (generalmente USB)
80m: 3650-4000, LSB, noche. 40m: 7150-7300, LSB, dia/noche. 20m: 14150-14350, USB, dia. 15m: 21150-21450, USB, dia. 10m: 28300-28600, USB, dia.	2850-3155 3400-3500 4650-4750 5480-5730 6525-6765 8815-9040 10005-10100 11175-11400 13200-13360	15010-15100 17900-18030 21870-22000 23200-23350	4063-4438 6200-6525 8195-8815 12230-13200 16360-17410 18780-18900 19680-19800 22000-22720 25070-25110

EMISORAS DE TIEMPO no SSB		
CHU-time (Canada)	3,330 kHz	Mejor de noche
CHU-time(Canada)	7,335 kHz	Dia/noche
CHU-time (Canada)	14,670 kHz	Mejor durante el dia
WWV-time/weather(US)	2,500 KHZ	Mejor de noche
WWV-time/weather(US)	5,000 KHz	mejor de noche
WWV-time/weather(US)	10,000 kHz	Dia/noche
WWV-time/weather(US)	15,000 kHz	Mejor durante el dia
WWV-time/weather(US)	20,000 kHz	Mejor durante el dia

ANHANG - LEXTRONIX E1 QUICK GUIDE

Benötigen Sie Hilfe?

Montag-Freitag, 8:30 - 16:00
US Pazifische Standardzeit

1-800-872-2228 aus den USA
1-800-637-1648 aus Kanada
1-650-903-3866 weltweit
FAX: 650-903-3867
customersvc@etoncorp.com
www.lextronixusa.de

Postadresse:

lextronix Corporation
1015 Corporation Way
Palo Alto, CA 94303 USA

EINFÜHRUNG

In diesem Quick Guide können Sie grundlegende Einstellungen für den Empfang von MW, UKW und Kurzwele nachlesen. Außerdem werden Uhr und Timer sowie das Abspeichern von Stationsspeichern beschrieben. An dieser Stelle werden nicht alle Funktionen und Möglichkeiten des E1 beschrieben. Lesen Sie die Bedienungsanleitung, um alle Funktionen des E1 zu verstehen.

GRUNDEINSTELLUNG

Versorgen Sie das E1 über das Netzteil oder legen Sie 4 neue und identische Mono-Batterien (D) mit gleicher Marke und Typ (Mischen Sie nie Batterien, die nicht identisch sind). Das Batteriefach wird über die äußere und innere Tür auf der Vorderseite links unten am E1 geöffnet. Achten Sie beim Einlegen der vier Batterien auf die richtige Polarität. Drücken Sie die Taste POWER, um das E1 ein- und auszuschalten.

Ziehen Sie für den Empfang von UKW und Kurzwele die Teleskopantenne vollständig aus.

Die Tasten, Knöpfe und Schalter, welche in diesem Quick Guide beschrieben werden, können Sie finden, wenn Sie sich das Radio genau ansehen. Einige der Tasten sind um das LC-Display herum angeordnet. Die Funktion dieser Tasten wird im Display angezeigt. Eine komplette Beschreibung der Bedienelemente und Ihre Lage finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Der AM-Sendebereich, 520-1710 kHz wird im Display und in allen Erklärungen als MW (Mittelwelle) bezeichnet. Wenn Sie mit diesem Quick Guide arbeiten, stellen Sie den Knopf Squelch auf Anschlag gegen den

Uhrzeigersinn, beide Antennenschalter auf 'INTERNAL' und wählen mit der Taste 'DX', DX aus, so dass es im Display oben links angezeigt wird.

Wenn der Empfang schlecht ist, bringen Sie das Radio in die Nähe eines Fensters. Manche Baumaterialien blockieren Signale.

EINSTELLEN VON UKW- UND MW-SENDERN

Sie können Sender über die Taste 'SELECT', den Einstellknopf 'TUNING', direkte Frequenzeingabe (siehe unten) oder der Taste SEEK (siehe unten) eingeben. Wenn Sie sich in Europa, im Nahen Osten oder im Mittelmeerraum befinden, können Sie auch LW-Sender empfangen (In Amerika gibt es keine LW-Sender).

DIREKTE FREQUENZEINGABE

Sie können eine Frequenz für UKW, MW, LW und KW direkt über die numerische Tastatur eingeben. Geben Sie die Frequenz mit der numerischen Tastatur ein. Nachdem Sie die letzte Taste gedrückt haben, wird die Frequenz nach einer kurzen Verzögerung automatisch übernommen. Wenn Sie während der Eingabe eine falsche Frequenz eingeben, können Sie die Taste 'CLEAR/LOCK' drücken und die bisher eingegebenen Zeichen werden gelöscht.

UKW-Frequenzen haben immer einen Dezimalpunkt, z.B. 88.8 MHz. Achten Sie darauf, dass Sie den Dezimalpunkt mit eingeben.

Die kurze Verzögerung zur Übernahme der Frequenz kann wie folgt umgangen werden: Nachdem Sie eine UKW-Frequenz eingegeben haben, drücken Sie die Taste '.' einmal. Nachdem Sie eine MW-, SW- oder LW-Frequenz eingegeben haben, drücken Sie die Taste '.' zweimal. Mit der zweiten Eingabe des Dezimalpunkts (.) wird die Eingabe übernommen und sofort zu der eingegebenen Frequenz gesprungen.

SUCHFUNKTION (SEEK)

Mit der SEEK-Funktion (oft als automatischer Sendersuchlauf bezeichnet) können Sie automatisch nach Sendern gesucht werden und auf ihnen angehalten werden. Drücken Sie die Taste SEEK, um diese Funktion einzuschalten. Die Suche startet automatisch und hält an, wenn ein Sender gefunden wurde. Es ist normal, dass die SEEK-Funktion manchmal auf Störsignalen stehen bleibt. Sie können die Suche manuell anhalten, wenn Sie die Taste SEEK drücken.

ANHANG - LEXTRONIX E1 QUICK GUIDE Fortsetzung

KURZWELLE

Sie brauchen überhaupt kein technisches Wissen, um Kurzwellensender aus der ganzen Welt zu hören. Es ist wichtig, dass Sie "Bänder" verstehen. Im Anhang der Bedienungsanleitung finden Sie hierzu alle benötigten Informationen. Hier finden Sie eine Zusammenfassung.

Sie finden eine vollständige Tabelle der Kurzellenbänder in der Bedienungsanleitung. Hier werden nur die am häufigsten benutzten Bänder aufgeführt. Der Name des Bandes und der Frequenzbereich sind dargestellt. Einige der Bereiche sind im Vergleich zur Bedienungsanleitung etwas erweitert.

13m, 21450-21850 KHz; 16m, 17480-17900 KHz; 19m, 15100-15800 KHz; 22m, 13570-13870 KHz; 25m, 11600-12200 KHz; 31m, 9200-10000 KHz; 41m, 7100-7600 KHz; 49m, 5800-6200 KHz; 60m, 4750-5060 KHz.

AUSWÄHLEN DES BESTEN KURZWELLENBANDES

Hier werden die besten Bänder für die jeweiligen Tageszeiten beschrieben. Diese Information gilt weltweit. Einige Bänder greifen auf mehrere Tageszeiten über. Ausprobieren lohnt sich immer.

- SONNENAUFANGANG UND FRÜHER MORGEN, 5:00 – 9:00 Uhr: 25, 31, 41 und 49 Meter sind normalerweise gut.
 - MITTAG: 13, 16, 19, 22 und in einigen Gegenden 25 Meter. Manchmal sind diese Bänder auch schon früher verfügbar. Versuchen Sie es also auch am Morgen.
 - SPÄTER NACHMITTAG UND SONNENUNTERGANG: 19, 22, 25, 31, 41 und 49 Meter.
- NACHTS: 60, 49, 41, 31, 25 Meter, wobei 49, 31 und 25 normalerweise die Besten sind. In den Sommermonaten sind manchmal das 16 und 19 Meterband auch nachts aktiv.

EINSTELLEN EINES KURZWELLENBANDES

Drücken Sie zweimal die Taste 'SW BAND', um SW BAND im Display hervorzuheben (Wenn das E1 bereits im KW-Modus ist, müssen Sie nur einmal drücken). 'SW BAND' wird für einige Sekunden unterlegt und die beiden Bindestriche oder Meterbandnummern blinken im Display unter der Frequenz. Geben Sie innerhalb von 3 Sekunden mit der numerischen Tastatur das Meterband ein. Sie können auch mit der Taste <Select> oder dem Einstellknopf durch die verfügbaren Meterbänder blättern. Die neue Bandnummer wird anstelle der blinkenden Bindestriche oder der vorherigen Bandnummer angezeigt. Bleiben Sie auf dem gewünschten Band stehen und es wird innerhalb

von 3 Sekunden automatisch übernommen.

EINSTELLEN VON KURZWELLEN-SENDERN

Nachdem Sie ein Kurzwellenband eingestellt haben, ist das Radio auf die niedrigste Frequenz in diesem Band eingestellt. Sie müssen die Frequenz nach oben ändern, um das Band nach Sendern zu durchsuchen. Sie können Sender mit der Taste SELECT dem Einstellknopf TUNING oder der Taste SEEK suchen und einstellen. Wenn Kurzwele neu für Sie ist, bleiben Sie am besten innerhalb der Frequenzbereiche der Kurzwellenbänder, die in diesem Quick Guide angegeben sind.

ABSPEICHERN VON FREQUENZEN

Mit drei grundlegenden Schritten können Sie eine Frequenz in einem Stationsspeicher ablegen: 1. Stellen Sie den Sender bzw. die Frequenz ein, die Sie speichern möchten. 2. Wählen Sie den Stationsspeicher aus, in den gespeichert werden soll. 3. Speichern Sie die Daten.

Stellen Sie zuerst den Sender bzw. die Frequenz ein, die Sie speichern möchten. Zum Speichern, gehen Sie wie folgt zügig vor. Drücken Sie STORE und wählen Sie mit dem Einstellknopf TUNING oder der Taste SELECT die Speichernummer aus, in die gespeichert werden soll. Drücken Sie zweimal die Taste STORE, um den Speichervorgang abzuschließen und den Speichermodus zu verlassen. Mehr Informationen über Stationsspeicher, wie beispielsweise die Namensvergabe, finden Sie in der Bedienungsanleitung.

ZUGRIFF AUF ABGESPEICHERTE SENDER

Drücken Sie die Taste MEMORY, um in den Speichermodus zu gelangen. Blättern Sie mit dem Einstellknopf TUNING oder der Taste SELECT durch die Stationsnummern und bleiben Sie auf der gewünschten Station stehen. Drücken Sie die Taste VFO, um den Speichermodus zu verlassen.

LÖSCHEN EINES SPEICHERINHALTS

Gehen Sie, wie oben beschrieben, zum gewünschten Stationsspeicher. Drücken Sie für etwa 3 Sekunden die Taste DELETE, bis die Frequenz für den ausgewählten Stationsspeicher nicht mehr angezeigt wird. Drücken Sie die Taste VFO, um den Speichermodus zu verlassen.

EINSTELLEN DER LOKALEN ZEIT

Dieser Vorgang zeigt, wie die Uhr automatisch eingestellt werden kann.

ANHANG - LEXTRONIX E1 QUICK GUIDE Fortsetzung

Der Empfänger muss ausgeschaltet sein und mit der entsprechenden Antenne für WWV-Einstellung verbunden sein.

Mehr Informationen zur Einstellung der Uhr, finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Drücken Sie die Taste MENU so oft, bis im Display CLOCK MODES erscheint. Falls AUTO CLOCK SET ausgeschaltet (OFF) ist, drücken Sie 1, um es einzuschalten (ON). Falls AUTO CLOCK DST ausgeschaltet (OFF) ist, drücken Sie 2, um es einzuschalten (ON), wenn Sie möchten, dass die Sommerzeit automatisch umgeschaltet wird. Für LOCAL TIME OFFSET drücken Sie 3, um ihn auf + zu stellen, wenn Ihr Land östlich der Datumsgrenze liegt. Drücken Sie 3, um ihn auf - zu stellen, wenn Ihr Land westlich der Datumsgrenze liegt. Wenn Sie beispielsweise in Nord- oder Südamerika leben, stellen Sie ihn auf – ein. Drücken Sie 4, um LOCAL TIME OFFSET, d.h. den Unterschied zu GMT in Stunden, mit der numerischen Tastatur einzugeben. In Nordamerika geben Sie beispielsweise 5 Stunden für EST, 6 Stunden für CST, 7 Stunden für MST und 8 Stunden für PST ein. Drücken Sie 9, wenn Sie fertig sind. Nachdem Sie die oben beschriebenen Schritte ausgeführt haben, müssen Sie das E1 ausschalten. Während es ausgeschaltet ist, wird es für die automatische Einstellung der Uhr eine WWV-Frequenz des National Bureau of Standards einstellen. Es wird automatisch die stärkste WWV-Frequenz einstellen, die es finden kann. Nachts ist es wahrscheinlich 5000 oder 10000 Kilohertz. Tagsüber könnte es 10000, 15000 oder 20000 Kilohertz verwenden. Wenn das Signal nicht stark genug ist, um die automatische Zeiteinstellung zu aktivieren, finden Sie in der Bedienungsanleitung die Beschreibung für das manuelle Einstellen der Uhr.

ANZEIGE DER LOKALEN ZEIT ODER VON GMT

Drücken Sie bei eingeschaltetem Radio die Taste TIME so oft, bis CLOCKS im Display angezeigt wird. Wählen GMT oder LOCAL, indem Sie die jeweilige Taste rechts davon drücken. Drücken Sie die Taste CLEAR/LOCK, wenn Sie fertig sind.

EINSTELLEN DES TIMERS ALS WECKER ODER SLEEP TIMER

Schalten Sie das E1 ein. Die folgende Beschreibung dient zum Einstellen und Aktivieren von Timer 1 als Wecker und Timer 2 als Sleep Timer. Es gibt allerdings viel mehr Möglichkeiten. Mehr Informationen über Timerfunktionen und deren Bedienung, finden Sie in

der Bedienungsanleitung.

Hinweis: Der Timer bezieht sich auf die Zeit, die im Display angezeigt wird, also GMT oder lokale Zeit. Die meisten Benutzer werden die lokale Zeiteinstellung LOCAL wählen, wenn Sie Timer verwenden.

EINSTELLEN VON TIMER 1 ALS WECKER

Diese Anleitung stellt Timer 1 so ein, dass er sich als Wecker einschaltet und den letzten eingestellten Sender spielt. Wenn sich der Wecker einschaltet, spielt er solange bis er ausgeschaltet wird.

Drücken Sie die Taste MENU so oft, bis TIMERS MENU angezeigt wird. Drücken Sie die Taste '1', um die Einschaltzeit hervorzuheben. Geben Sie die gewünschte Einschaltzeit im 24-Stundenformat über die numerische Tastatur ein. Drücken Sie die Taste 'STORE'.

Drücken Sie die Taste '2', um die Ausschaltzeit hervorzuheben. Löschen Sie mit der Taste CLEAR/LOCK jeglichen Eintrag, der hier angezeigt wird. Drücken Sie STORE, um diesen leeren Eintrag zu speichern. Drücken Sie die Taste '3', um 'Timer 1 Mem Channel' (zu spielender Stationsspeicher für Timer 1) hervorzuheben. Löschen Sie mit der Taste CLEAR/LOCK jeglichen Eintrag, der hier angezeigt wird. Drücken Sie STORE, um diesen leeren Eintrag zu speichern. Drücken Sie die Taste '9', wenn Sie fertig sind, um den Programmiermodus für Timer zu verlassen. Stellen Sie das E1 auf den Radiosender ein, den Sie gerne hören möchten, wenn der Timer einschaltet. Aktivieren Sie den Timer mit der unten beschriebenen Anleitung.

EINSTELLEN VON TIMER 2 ALS SLEEP TIMER

Drücken Sie die Taste MENU so oft, bis TIMERS MENU angezeigt wird. Wählen Sie mit der Taste '4' die Einschaltzeit und löschen Sie alle Einträge aus diesem Fenster mit den Tasten CLEAR/LOCK und STORE. Gehen Sie dabei wie oben beschrieben vor. Drücken Sie die Taste '5', um die Ausschaltzeit einzustellen. Drücken Sie die Taste '6', um "timer 2 mem ch" hervorzuheben und löschen Sie alle Einträge aus diesem Fenster mit den Tasten CLEAR/LOCK und STORE. Drücken Sie die Taste '9', wenn Sie fertig sind, um den Programmiermodus für Timer zu verlassen. Stellen Sie den Sender ein, den Sie hören möchten. Aktivieren Sie den Timer mit der unten beschriebenen Anleitung. Das Gerät schaltet sich zur eingestellten Zeit aus, und bleibt aus, bis Sie es wieder einschalten oder bis es von Timer 1, falls dieser aktiviert ist, eingeschaltet wird.

ANHANG - LEXTRONIX E1 QUICK GUIDE Fortsetzung

AKTIVIEREN UND DEAKTIVIEREN VON TIMERN

Drücken Sie die Taste TIME so oft, bis TIMER 1 oder TIMER 2 angezeigt wird. Zum Aktivieren des entsprechenden Timers, drücken Sie die Taste ENABLE und vergewissern Sie sich, dass die Timernummer oben rechts im Display angezeigt wird. Zum Deaktivieren des entsprechenden Timers, drücken Sie die Taste DISABLE und vergewissern Sie sich, dass die Timernummer oben rechts im Display nicht angezeigt wird. Drücken Sie die Taste TIME, bis der normale Bildschirm mit Radiofrequenz angezeigt wird, um diesen Modus zu verlassen.

TECHNISCHE DATEN DES *lextronix* E1

FREQUENZBEREICH

- AM, LSB, USB:
 - LW: 100 bis 500 kHz
 - MW: 500 bis 1800 kHz
 - SW: 1800 bis 30.000 kHz
- UKW:
 - 76 bis 90 MHz oder 87 bis 108 MHz, einstellbar

Empfindlichkeit: SSB (10 dB S+N/N)

- Kleiner als 0,25 :V 0,1 - 30 MHz (DX ein)
- Kleiner als 0,5 :V 0,1 - 30 MHz (Normal)

Empfindlichkeit: AM (10 dB S+N/N) (1000 Hz, 30% Mod)

- Kleiner als 2,0 :V 0,1 - 30 MHz (DX ein)
- Kleiner als 4,0 :V 0,1 - 30 MHz (Normal)

Empfindlichkeit: FM (20 dB S/N) (monaural)

- Kleiner als 1,5 :V, 87 - 108 MHz (DX ein)
- Kleiner als 4 :V, 87 - 108 MHz (Normal)

FREQUENZAUFÖSUNG

- 10 Hz bei SSB und AM
- 20 kHz bei UKW

Frequenzstabilität: ± 10 ppm, 0° bis 50°C

Frequenzgenauigkeit: Besser als ± 100 Hz, bei 25°C

Trennschärfe - SSB, AM:

- 7 kHz bei -6 dB, kleiner als 12 kHz bei -60 dB
- 4 kHz bei -6 dB, kleiner als 9 kHz bei -60 dB
- 2,3 kHz bei -6 dB, kleiner als 5 kHz bei -60 dB

IF-Frequenz - SSB, AM:

- 1. IF 45,0 MHz
 - 2. IF 455 kHz
- FM: 1. IF: 10,7 MHz (Einfachwandler)

SPIEGELFREQUENZUNTERDRÜCKUNG

- Größer als 70 dB; 0,1 bis 30 MHz
- Größer als 55 dB; 76 bis 108 MHz

ZF-UNTERDRÜCKUNG

- Größer als 80 dB; 45,0 MHz
- Größer als 80 dB; 455 MHz

IP3 - Intercept Point (bei 50 Ohm Ant.-Eingang)

- Größer als +10 dBm, bei 20 kHz Schritten (Normal)
 - Größer als -20 dBm, bei 5 kHz Schritten (Normal)
- dBm bei 20 kHz Schritten (DX)
- -30 dBm bei 5 kHz Schritten (DX)

AGC-LEISTUNG

- Schwellenwert: 1,0 :V
- Einschwingzeit: 1 mSec – abhängig von der Bandbreite.
- Ausschwingzeit
 - SLOW (langsam): 3 Sec.
 - FAST (schnell): 300 mSec.
- Weniger als 2 dB Änderung am Audioausgang für 90 dB
- Änderung am HF-Eingang bezogen auf den AGC-Schwellwert plus 3 dB.

INTERNE ANTENNE

- 1,003 Meter Teleskopantenne (für alle Frequenzbänder).

E1 BEDIENUNGSANLEITUNG

Externe Antenne

- 50 bis 75 Ohm, PAL, Male (PAL-to-F Adapter enthalten)

EXTERNER LAUTSPRECHERAUSGANG

- 4 bis 8 Ohm. Externe Buchse 1/8" (3,175 mm)

Audioleistung (interner oder externer Lautsprecher)

- 1,25 W nominal – Batteriebetrieb
- 3 W nominal – Betrieb über 9 VDC Netzteil

Interner Lautsprecher: 4" (10,16 cm) 8 Ohm

Line Audio-Ausgang:

- Stereo links und rechts.
- 300 mV, 1 kOhm je Ausgang.

Line Audio-Eingang: 300 mV, 47 kOhm

Line Audio-Eingangsbuchse: 1/8" (3,175 mm) Stereo

Kopfhörerbuchse: 1/8" (3,175 mm) Stereo

Gleichspannungsversorgung:

- Eingang: 7-14 VDC aus Netzteil bzw. externer Gleichspannungsquelle oder 3,6 – 6,0 VDC aus (4) Mono-Batterien ("D", 1,5V, nicht enthalten).

Stromverbrauch (ca.) bei 9,0 VDC-Versorgung:

- Größter Verbrauch bei maximaler Spannung
- 850 mA nominal bei ausgeschalteter Beleuchtung
- 900 mA nominal bei eingeschalteter Beleuchtung

Stromverbrauch im Batteriebetrieb mit einem durchschnittlichen Audioausgang von 1/4 W:

- Nominale Batterieströme
- UKW:
 - 175 mA bei ausgeschalteter Beleuchtung
 - 225 mA bei eingeschalteter Beleuchtung
- LW/MW/SW:
 - 210 mA bei ausgeschalteter Beleuchtung
 - 260 mA bei eingeschalteter Beleuchtung

Betriebstemperatur: 0° to +50°C

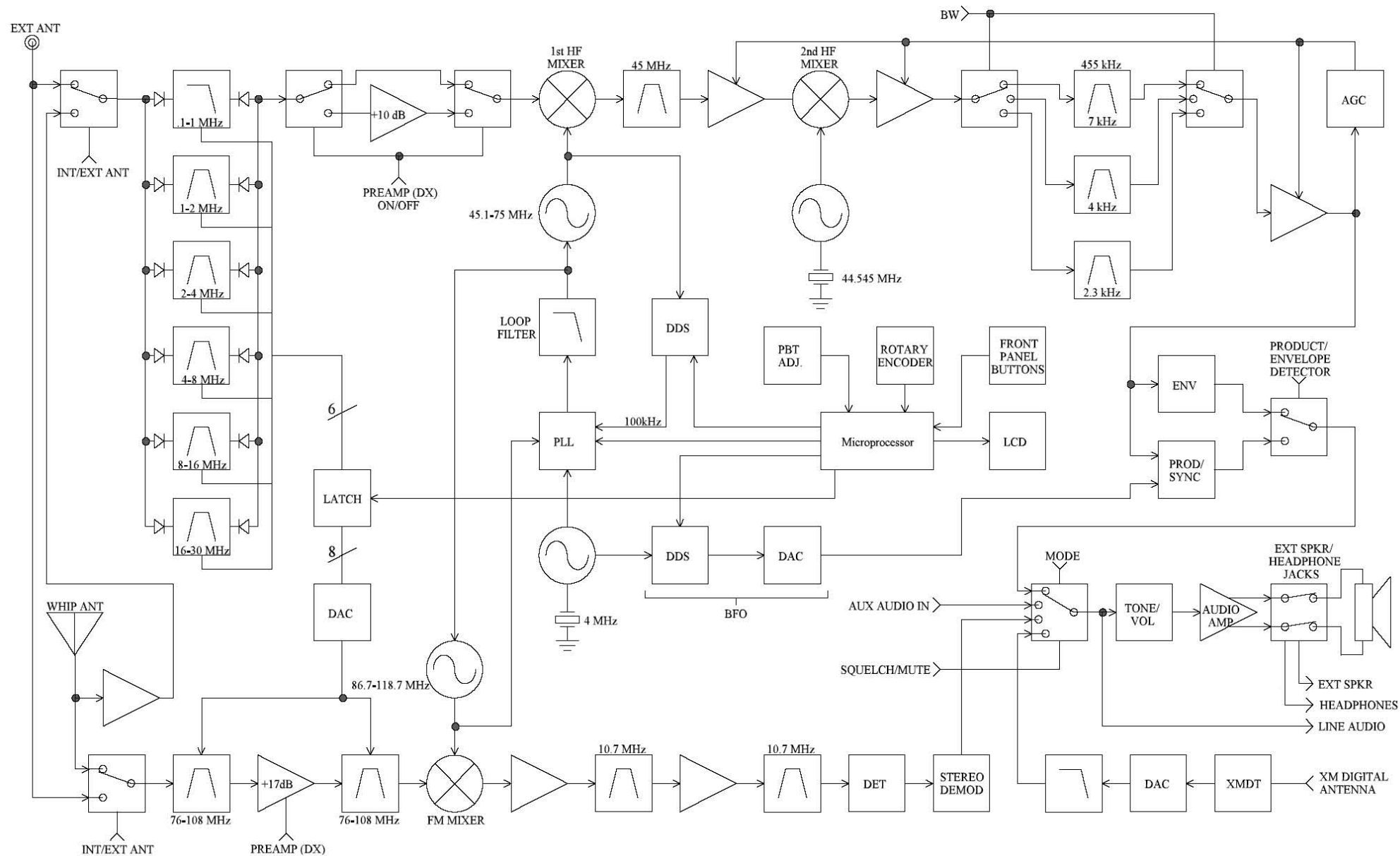
Gewicht: 2,72 kg, (einschliesslich Netzteil, OHNE Batterien)

Maße:

- Breite: 33,37 cm
- Höhe: 19,05 cm
- Tiefe: 6,5 cm

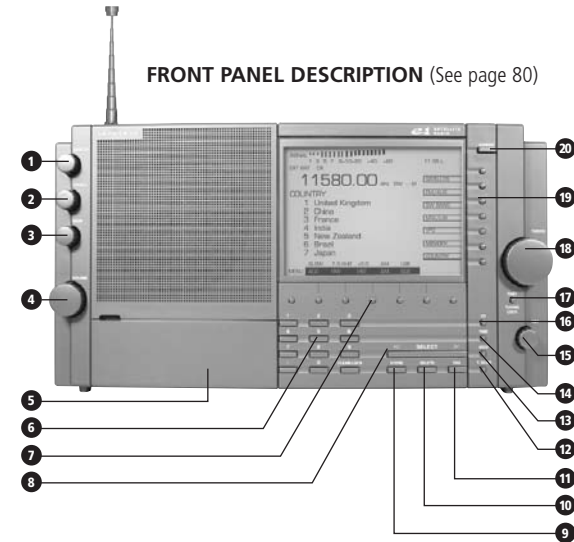
MITGELIEFERTES NETZTEIL

- Eingang: 120 VAC $\pm 10\%$, (Version für USA)
- Ausgang: 9 VDC bei maximal 1 A, Innenleiter des Steckers ist Plus. Minus ist mit Eingangsmasse verbunden.

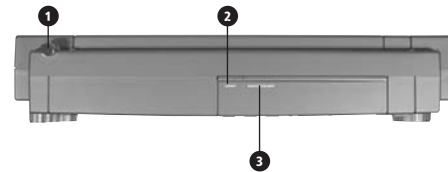
BLOCK DIAGRAM - *lextronix* E1 SIGNAL FLOW BLOCK DIAGRAM

E1 AM/FM/Shortwave Radio

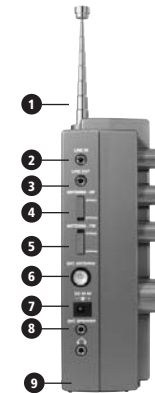
FRONT PANEL DESCRIPTION (See page 80)



TOP PANEL DESCRIPTION (See page 84)



SIDE PANEL DESCRIPTION (See page 87)



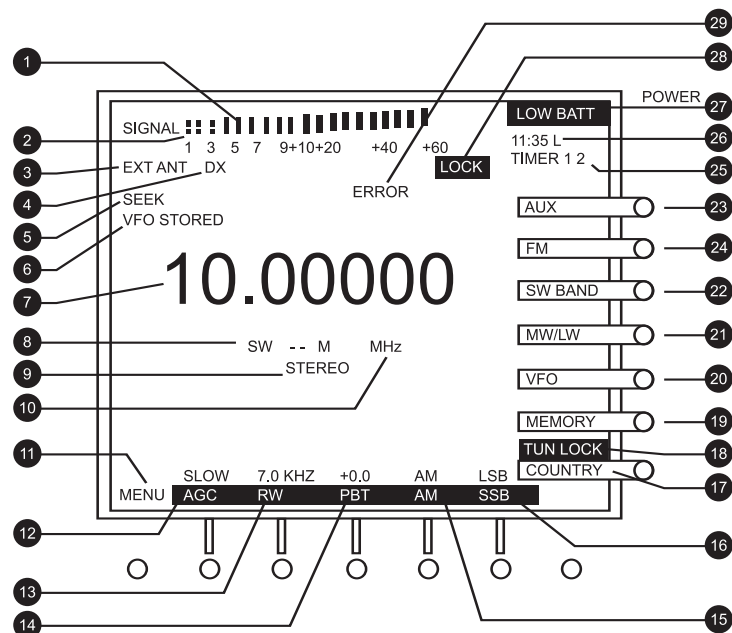
DECLARATION OF CONFORMITY

RESPONSIBLE PARTY : **lextronix** Corporation
 1015 Corporation Way
 Palo Alto, CA 94303 USA
 (650) 903-3866
 TRADE NAME: **lextronix** Corporation
 MODEL NUMBER: E1

This device complies with Part 15 of the FCC Rules.
 Operation is subject to the following two conditions:
 1. This device may not cause harmful interference, and
 2. This device must accept any interference received,
 including interference that may cause undesired operation.

E1 AM/FM/Shortwave Radio

E1 DISPLAY DESCRIPTION (See page 77)



IMPORTANT SAFEGUARDS



An appliance and cart combination should be moved with care. Quick stops, excessive force and uneven surfaces may cause the appliance and cart combination to overturn.



The lightning flash with arrow head symbol, within an equilateral triangle, is intended to alert the user to the presence of uninsulated "dangerous voltage" within the product's enclosure that may be of sufficient magnitude to constitute a risk of electric shock to persons.



An exclamation point within an equilateral triangle is intended to alert the user to the presence of important operating and maintenance (servicing) instructions in the literature accompanying the appliance.

WARNING

WARNING: TO REDUCE THE RISK OF FIRE OR ELECTRIC SHOCK, DO NOT EXPOSE THE APPLIANCE TO RAIN OR MOISTURE. DO NOT OPEN THE CABINET, REFER SERVICING TO QUALIFIED PERSONNEL ONLY.

CAUTION

TO PREVENT ELECTRIC SHOCK, DO NOT USE THE THREE WIRE CORD WITH AN EXTENSION CORD RECEPTACLE OR OTHER OUTLET UNLESS THE BLADES CAN BE FULLY INSERTED TO PREVENT BLADE EXPOSURE.

ATTENTION

POUR PREVENIR LES CHOCS ELECTRIQUES, NE PAS UTILISER CETTE FICHE POLARISEE AVEC UN PROLONGATEUR, UNE PRISE DE COURANT OU UNE AUTRE SORTIE DE COURANT, SAUF SI LES LAMES PEUVENT ETRE INSEREES A FOND SANS EN LAISSER AUCUNE PARTIE A DECOUVERT.

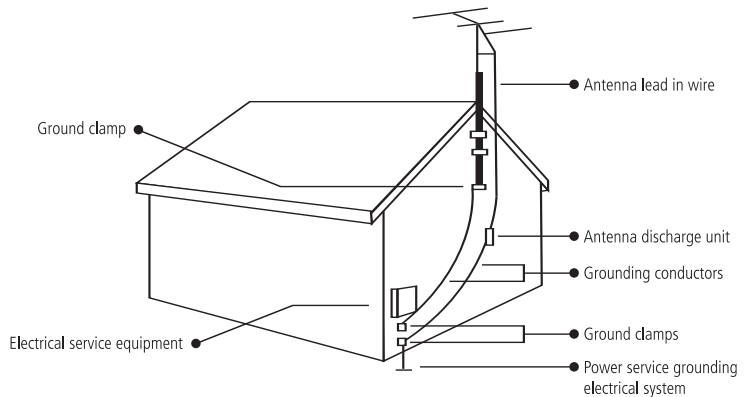
1. Read Instructions - All the safety and operating instructions should be read before the appliance is operated.
2. Retain Instructions - The safety and operating instructions should be retained for future reference.
3. Heed Warnings - All warnings on the appliance should be adhered to.
4. Follow Instructions - All operating and use instructions should be followed.
5. Cleaning - Unplug this appliance from the wall outlet before cleaning. Do not use liquid cleaners or aerosol cleansers. Use a damp cloth for cleaning.
6. Attachments - Do not use attachments that are not recommended by the manufacturer or they may cause hazards.
7. Water and Moisture - Do not use this product near water-for example, near a bathtub, wash bowl, kitchen sink, laundry tub; in a wet basement; or near a swimming pool-and the like.
8. Accessories - Do not place this product on an unstable cart, stand, tripod, bracket, or table. The product may fall, causing serious injury to a child or adult, and serious damage to the product. Any mounting of the product should follow the manufacturer's instructions, and should use a mounting accessory recommended by the manufacturer.
9. A product and cart combination should be moved with care. Quick stops, excessive force, and uneven surfaces may cause the product and cart combination to overturn.
10. Ventilation - Slots and openings in the cabinet are provided for ventilation and to ensure reliable operation of the product and to protect it from overheating, and these openings must not be blocked or covered. The openings should never

be blocked or by placing the product on a bed, sofa, rug, or similar surface. This product should not be placed in a built-in installation such as a bookcase or rack unless proper ventilation is provided or the manufacturer's instructions have been adhered to. KEEP CURTAINS AND OTHER FLAMMABLE MATERIALS OUT OF DIRECT CONTACT WITH THE AC ADAPTER.

11. Power Sources - This product should be operated only from the type of power source indicated on the marking label of the supplied AC Adapter. If you are not sure of the type of power supplied to your home, consult your appliance dealer or local power company. For products intended to operate from battery power, or other sources, refer to the operating instructions.
12. Grounding or Polarization - This product may be equipped with a polarized alternating-current line plug (a plug having one blade wider than the other). This plug will fit into the power outlet only one way. This is a safety feature. If you are unable to insert the plug fully into the outlet, try reversing the plug. If the plug should still fail to fit, contact your electrician to replace your obsolete outlet. Do not defeat the safety purpose of the polarized plug. Alternate Warnings: If this product is equipped with a three-wire grounding-type plug, a plug having a third (grounding) pin, the plug will only fit into a grounding-type power outlet. This is a safety feature. If you are unable to insert the plug into the outlet, contact your electrician to replace your obsolete outlet. Do not defeat the safety purpose of the grounding-type plug.
13. Power-Cord Protection - Power supply cords should be routed so that they are not likely to be walked on or pinched by

IMPORTANT SAFEGUARDS continued

- items placed upon or against them, paying particular attention to cords at plugs, convenience receptacles, and the point where they exit from the product.
14. Outdoor Antenna Grounding - If an outside antenna or cable system is connected to the product, be sure the antenna or cable system is grounded so as to provide some protection against voltage surges and built-up static charges. Article 810 of the National Electrical Code, ANSI/NFPA 70, provides information with regard to proper grounding of the mast and supporting structure, grounding of the lead-in wire to an antenna discharge unit, size of grounding conductors, location of antenna-discharge unit, connection to grounding electrodes, and requirements for the grounding electrode. See figure A.
 15. Lightning - For added protection for this product during a lightning storm, or when it is left unattended and unused for long periods of time, unplug the AC adapter from the wall outlet and disconnect the antenna or cable system. This will prevent damage to the product due to lightning and power-line surges.
 16. Power Lines - An outside antenna system should not be located in the vicinity of overhead power lines, other electric light or power circuits, where it can fall into such power lines or circuits. When installing an outside antenna system, extreme care should be taken to keep from touching such power lines or circuits as contact with them may be fatal.
 17. Overloading - Do not overload wall outlets and extension cords or integral convenience receptacles as this can result in a risk of fire or electric shock.
 18. Object and Liquid Entry - Never push objects of any kind into this product through openings as they may touch dangerous voltage points or short-out parts that could result in fire or electric shock. Never spill liquid of any kind on the product.
 19. Servicing - Do not attempt to service this product yourself as opening or removing covers may expose you to dangerous voltage or other hazards. Refer all servicing to qualified service personnel.
 20. Damage Requiring Service - Unplug this product from the wall outlet and refer servicing to qualified service personnel under the following conditions:
 - a. When the AC adapter cord or plug is damaged.
 - b. If liquid has been spilled, or objects have fallen into the product.
 - c. If the AC adapter has been exposed to rain or water.
 - d. If the product does not operate normally by following the operating instructions. Adjust only those controls that are covered by the operating instructions. An improper adjustment may result in damage and will often require extensive work by a qualified technician to restore the product to its normal operation.
 - e. If the product has been dropped or the cabinet has been damaged in any way and
 - f. When the product exhibits a distinct change in performance: this indicates a need for service.
 21. Replacement Parts - When replacement parts are required, be sure the service technician has used replacement parts specified by the manufacturer or have the same characteristics as the original parts. Unauthorized substitutes may result in fire, electric shock or other hazards.
 22. Safety Check - Upon completion of any service or repairs to this product, ask the service technician to perform safety checks to determine that the product is in proper operating condition.
 23. Wall or Ceiling Mounting - The product should be mounted to a wall or ceiling only as recommended by the manufacturer.
 24. Heat - The product should be situated away from heat sources such as radiators, heat registers, stoves, or other products (including amplifiers) that produce heat.



NEC
National Electrical Code

ENVIRONMENT



Disposal

According to the European Directive 2002/96/EC all electrical and electronic products must be collected separately by a local collection system. Please act according to your local rules and do not dispose of your old products with your normal household waste.

TABLE OF CONTENTS

THANK YOU FOR PURCHASING THE **lextronix** E1 RECEIVER. THIS RECEIVER HAS BEEN DESIGNED AND MANUFACTURED TO HIGH QUALITY STANDARDS, AND WILL PROVIDE RELIABLE OPERATION FOR MANY YEARS. PLEASE CAREFULLY READ THE OWNER'S MANUAL IN ORDER TO TAKE ADVANTAGE OF THE MANY INTERESTING FEATURES THAT WILL PROVIDE ENJOYABLE LISTENING TO RADIO BROADCASTS AROUND THE WORLD.

IMPORTANT SAFEGUARDS p.71

TABLE OF CONTENTS p.73

GENERAL DESCRIPTION p.75

POWER SUPPLY p.75

- AC ADAPTER and EXTERNAL DC POWERING
- BATTERY INSTALLATION
- BATTERY OPERATION
- BATTERY CONDITION

INSTALLATION p.77

- UNPACKING
- LOCATION
- FIXED INSTALLATION
- PORTABLE OPERATION
- ANTENNA REQUIREMENTS
- VIEWING ANGLE
- INSTALLATION DIAGRAM

E1 FRONT PANEL DESCRIPTION p.80

TOP PANEL DESCRIPTION p.84

E1 DISPLAY DESCRIPTION p.85

SIDE PANEL DESCRIPTION p.87

GETTING STARTED p.88

- GENERAL OPERATING INFORMATION
- FIRST STEPS
- DIRECT FREQUENCY ENTRY
- SHORTWAVE "METER" BAND DESIGNATOR ENTRY
- FREQUENCY RESOLUTION
- FRONT PANEL LOCK (UNLOCK)
- AM SYNCHRONOUS OPERATION
- SSB OPERATION
- PASSBAND TUNING
- FM OPERATION
- AGC OPERATION
- BEEP TONES

MEMORY FUNCTIONS p.93

- MEMORY DESCRIPTION
- THE MEMORY DISPLAY
- STORING A MEMORY CHANNEL
- RECALLING A MEMORY CHANNEL

- DELETING A MEMORY CHANNEL

COUNTRY FUNCTIONS p.95

- COUNTRY DESCRIPTION
- THE COUNTRY DISPLAY
- STORING A COUNTRY CHANNEL
- RECALLING A COUNTRY CHANNEL
- DELETING A COUNTRY CHANNEL
- CHANGING OR ADDING COUNTRY NAMES

E1 MENUS p.98

- MAIN MENU
- RADIO SETTINGS
- AUDIO SETTINGS
- SET CLOCKS
- CLOCK MODES
- TIMERS
- TIMER 1 ENABLE / DISABLE
- TIMER 2 ENABLE / DISABLE
- LOCAL / GMT TIME SELECT

SEEK FUNCTION p.107

- DESCRIPTION
- VFO MODE
- MEMORY & COUNTRY MODE

T.SCAN FUNCTION p.108

- DESCRIPTION
- MARKING CHANNELS FOR T.SCAN
- UNMARKING T.SCAN CHANNELS
- SELECTING THE SCAN STOP METHOD
- INITIATING AND STOPPING THE T.SCAN

CLOCK AND TIMER FUNCTIONS p.109

- TIME DISPLAY
- SETTING 24 HOUR CLOCKS AUTOMATICALLY
- SETTING THE 24 HOUR CLOCKS MANUALLY
- TIMER OPERATION
- SETTING TIMER ON/OFF TIMES
- SETTING A WAKE OR SLEEP TIMER
- SETTING TIMER MEMORY CHANNELS
- ENABLING/DISABLING TIMER OPERATION

SPECIAL USE FEATURES AND FUNCTIONS p.113

- LOCK ALL ENTRY TO KEYPAD
- BROADCAST BAND TUNING STEP SIZE
- DELETE ALL MEMORY OR COUNTRY CHANNELS
- DELETE ALL MEMORY AND COUNTRY CHANNELS
- DISPLAY LIGHTING

TABLE OF CONTENTS continued

QUICK REFERENCE GUIDE p.116

GLOSSARY OF TERMS p.119

TROUBLESHOOTING p.120

SERVICE INFORMATION p.121

ONE YEAR LIMITED WARRANTY p.121

APPENDIX p.122

• **UNDERSTANDING SHORTWAVE BANDS** p.122

- WHAT IS SHORTWAVE?
- SOME BASIC RULES OF THUMB
- WHAT ARE BANDS?
- A HELPFUL ANALOGY ABOUT BANDS
- DAY BANDS v s. NIGHT BANDS
- SUNSET AND SUNRISE
- DAYTIME LISTENING
- EVENING/NIGHT LISTENING
- SHORTWAVE DIRECTORY
- SHORTWAVE ANTENNAS
- FULL-SIZED PASSIVE SHORTWAVE ANTENNAS
- ACTIVE SHORTWAVE ANTENNAS
- SHORTWAVE ANTENNAS FOR USE ON BOATS
- LONG-WIRE SHORTWAVE ANTENNAS
- AM ANTENNAS
- FINDING ANTENNAS
- TIME STATIONS
- GETTING STARTED WITH SINGLE SIDEBAND (SSB)
- WEATHER FAX FREQUENCIES
- MORE INFORMATION ABOUT SSB
- MONTHLY MAGAZINES WITH SSB RELATED INFO
- TIME STATIONS (not SSB)

• **ETON E1 QUICK GUIDE** p.126

- INTRODUCTION
- SET-UP INFORMATION
- TUNING-IN FM AND MW STATIONS
- USING DIRECT FREQUENCY ENTRY
- USING THE SEEK FEATURE
- LISTENING TO SHORTWAVE STATIONS

- CHOOSING THE BEST SHORTWAVE BAND
- GETTING INTO A SHORTWAVE BAND
- TUNING AROUND IN A SHORTWAVE BAND
- STORING FREQUENCIES INTO MEMORY
- ACCESSING WHAT YOU HAVE STORED INTO MEMORY
- DELETING THE CONTENTS OF A MEMORY
- SETTING THE CLOCK TO YOUR LOCAL TIME
- SETTING THE DISPLAY FOR LOCAL OR GMT TIME
- SETTING THE TIMER AS AN ALARM CLOCK
- USING TIMER 1 AS A WAKE-UP TIMER
- USING TIMER 2 AS A SLEEP TIMER
- TO ENABLE OR DISABLE THE TIMERS

SPECIFICATIONS p.130

BLOCK DIAGRAM p.132

GENERAL DESCRIPTION

The **lextronix** E1 is a microprocessor controlled, synthesized, world band receiver with continuous coverage capability from 100 kHz through 30 MHz and from 76 MHz through 108 MHz which includes the AM broadcast and shortwave bands as well as the FM broadcast band. The receiver offers excellent sensitivity, selectivity, dynamic range, and features that permit easy tuning of desired stations. Conveniently located front panel controls allow for rapid operator programming and ease of use. The units can be operated from either the supplied AC ADAPTER, an external 7 to 14 VDC source, or from four "D" cell batteries (not supplied) for portable operation. A low battery voltage indication is displayed when that condition exists.

Three electronically switched IF filters are provided to provide optimum interference rejection for each mode. The front panel dot matrix liquid crystal display provides feedback of the current status of the receiver. The seven digit frequency display provides resolution to 10 Hz in the AM broadcast and Shortwave bands. Resolution to 20 kHz is displayed in the FM broadcast band. Backlighting of the display is selectable by a "LIGHT" key on top of the cabinet. To prolong battery life with internal battery operation, the backlighting automatically turns off after a short delay following a function change or retuning of the receiver unless it is specifically locked in the ON mode.

When the receiver is turned off, the display provides either the Local time or Greenwich Mean time (GMT), selectable in either the off or on state by the user. Reception modes include Single Sideband (LSB & USB) and AM in the Shortwave, MW (AM broadcast) and LW bands. For the LW, Shortwave and MW bands, a selectable sideband synchronous detector (SYNC) allows for enhanced AM reception by eliminating or reducing distortion due to fading signals or a strong adjacent signal. During FM broadcast use, stereo reception is available

through the use of headphones, or by connecting the line out jack to an external stereo system.

Other built-in reception aids include selectable slow, fast, or automatic AGC time constant, scanning of memory channels, either by time or by carrier presence, passband tuning and squelch as well as treble and bass controls. Two independent, real time clocks provide Local or GMT time selection. Also provided are a two event timer, a SLEEP timer, and a SNOOZE mode.

A programmable memory area allows for 1700 independent receiver set up memories. The first 500 of these memory channels allow names to be attached to the frequencies and modes stored. The remaining 1200 memory channels allow frequencies to be stored by country. There are 111 country names factory stored in this bank of memory with 10 memory channels available per country and 90 memory channels remaining with no country assigned. These country names can be modified or added to by the user. These memories do not require battery backup and are thus unaffected by power interruptions.

All parameters associated with a particular memory channel are stored including the frequency, mode, bandwidth, passband tuning setting, fast, slow, or automatic AGC and synchronous detector state. These memory channels may be accessed manually or through a time scan with each channel monitored for a 5 second period, or carrier presence.

POWER SUPPLY

AC ADAPTER and EXTERNAL DC POWERING

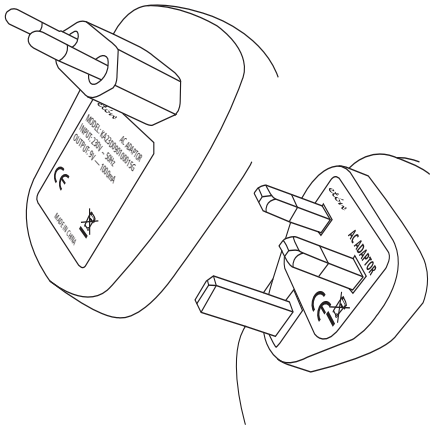
The **lextronix** E1 receiver is supplied with an AC ADAPTER.

The AC ADAPTER is designed to be plugged into a wall outlet that supplies AC power, or another source of external filtered DC power between 7 and 12 VDC may be used.

Connect the output connector of the AC adapter, or other power source, to the 9 VDC, 1 amp connector on the side of the receiver.

If batteries are installed and external power is lost, the receiver will continue to operate on battery power even with the DC plug inserted. If this occurs, the receiver will alert the user with a POWER LOSS indication, and with a POWER LOSS beep if the POWER LOSS beep feature is enabled. More details concerning power loss can be found on page 20, paragraph 27b.

POWER SUPPLY continued



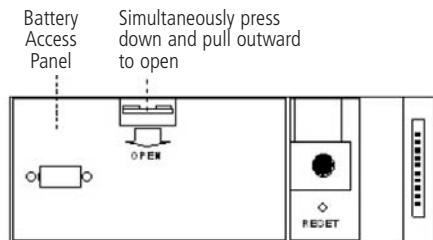
AC ADAPTER

Keep curtains and other flammable materials out of direct contact with the AC ADAPTER to avoid overheating.

BATTERY INSTALLATION

The **lextronix** E1 receiver is also designed to operate from four "D" cell batteries (not supplied). NOTE: Check the batteries periodically for leakage. IF UNIT IS TO BE STORED OR OTHERWISE NOT USED FOR AN EXTENDED PERIOD OF TIME, REMOVE THE BATTERIES TO PREVENT CORROSION AND POSSIBLE DAMAGE TO THE RECEIVER. Damage caused by battery acid leakage is not covered under the warranty.

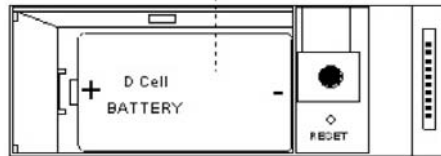
- (1) Position the receiver with the front panel towards you.
- (2) Open the battery access door located at the lower left corner of the front panel. (Shown as #5 in the front panel drawing.)
- (3) Inside you will find an additional door as shown in the following illustration.



Remove this door by pressing down and pulling outward on the "OPEN" tab.

- (4) Insert the first of four "D" sized batteries into the battery opening with the plus end of the battery to your left. See the following illustration.

Insert battery with "+" end to the left, and slide battery to the right

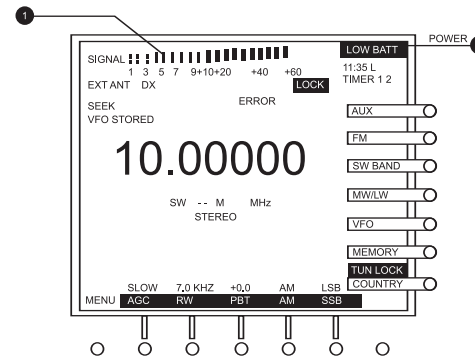


- (5) Slide the battery to the right and continue in this manner until all four batteries are installed. Replace the inner door and close the outer door.

BATTERY OPERATION

The **lextronix** E1 receiver does not rely on the batteries for retention of memory channels. However, to insure that clocks are maintained following the loss of AC power and battery removal, the receiver must first be connected to a source of AC power or have batteries installed. Clock settings are maintained for a time period of approximately 10 minutes after all power is removed. New batteries should be installed before this time period elapses or clock settings will be lost.

POWER SUPPLY continued



BATTERY CONDITION

Battery condition can be observed when the unit is turned on or if the 'LIGHT' button is pressed if no AC ADAPTER is connected to the receiver. When the POWER key is pressed, or when the 'LIGHT' button is pressed, a screen will be observed similar to the following illustration during the first two seconds after depression.

INSTALLATION

UNPACKING

Carefully remove the **lextronix** E1 receiver and included AC ADAPTER wall transformer from the shipping carton and examine them for evidence of damage. If any damage is noted, immediately contact the transportation company responsible for delivery, or return the unit to the dealer from whom it was purchased. Keep the shipping carton and all packing material for the transportation company to inspect. The original carton and packing material should be retained for repackaging should it be necessary to return the receiver. Inspect the packing material for any accessories or printed material before storing the box. Locate the registration card, fill it out, and immediately return it to **lextronix** to insure registration and validation of warranty.

LOCATION

For fixed locations, the **lextronix** E1 receiver should be operated from the AC ADAPTER. Keep curtains and other flammable material away from direct contact with the AC ADAPTER to avoid overheating the transformer which could result in failure or fire.

FIXED INSTALLATION

After unpacking the unit, connect the antenna system to the 'EXT ANTENNA' input, or select the INTERNAL antenna and extend the built-in telescopic antenna. Plug the AC ADAPTER into a source of AC power. Refer to the Figure 1 on page 12 for the diagram of a typical fixed installation.

sion. After that time, the normal E1 display will be observed.

- (1) Battery Condition Graph - This bar graph shows the relative charge of the batteries installed in the receiver. You will note that on the left, there is an "EMPTY" notation and on the right is a "FULL" notation. A fully charged set of batteries will produce a graph reaching the "FULL" notation, and as the batteries discharge, the graph will extend only slightly passed the "EMPTY" notation.
- (2) LOW BATT - If this flashing reversed video indicator is observed, the batteries are too low for satisfactory operation and must be replaced.

Note: Regardless of battery condition, neither items 1 or 2 above will be observed if the unit is connected to the AC ADAPTER. If the AC ADAPTER is not connected, the condition graph will only be observed upon power up or with depression of the 'LIGHT' button.

PORTABLE OPERATION

For use in a portable environment, the **lextronix** E1 receiver is operated from four (4) internally mounted "D" cell batteries. These batteries are not supplied and must be installed prior to portable operation of the receiver. See BATTERY INSTALLATION section on page 9 of this manual. For longest battery life, alkaline batteries are recommended for this product. **NOTE: REMOVE THE BATTERIES IF THE RECEIVER IS TO BE STORED OR OTHERWISE NOT OPERATED FOR AN EXTENDED PERIOD OF TIME TO AVOID DAMAGE TO THE lextronix E1 DUE TO POSSIBLE BATTERY LEAKAGE OR CORROSION EFFECTS.** The **lextronix** E1 receiver does not rely on the batteries for retention of memory channels. If power is lost, clock settings are maintained for a period of approximately 10 minutes to allow time to install new batteries. As long as good batteries are installed in the unit, the clocks are maintained regardless of whether there is external power applied or not.

ANTENNA REQUIREMENTS

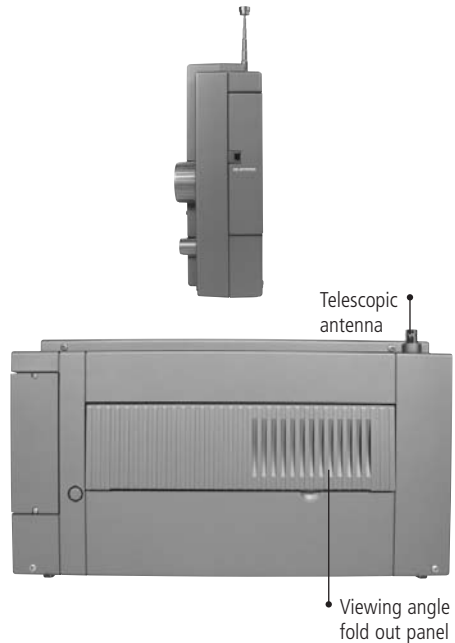
(Refer to Figure 1, page 12)

The **lextronix** E1 receiver incorporates side panel switches to select between the internal telescopic antenna and various types of external antennas. The built-in telescopic antenna is available for use on all bands. A PAL type antenna connector, also located on the left side panel, is provided for external antennas for LF, MW, SW (HF is used to designate these ranges) and FM bands. A PN

INSTALLATION continued

278-265B adapter, sold by Radio Shack, Maplin Electronic Supplies (www.maplin.com) or an equivalent adapter, will adapt a female type F connection to the PAL-TO-F type connector on the **lextronix** E1.

RIGHT SIDE AND REAR VIEWS

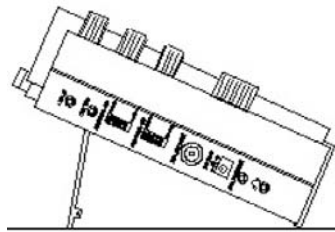


Antennas such as dipoles, trap dipoles, verticals and long wires will provide the best results on the LF, MW, and SW bands. The type to use for best results depends upon the desired receiving frequency, and will normally provide adequate results on the FM band. Outside TV antennas, folded dipoles, or coaxial antennas will provide the best results for reception of the FM broadcast band, but will not provide optimum results on LF, MW and SW bands.

Connect the outside antenna feed to the "EXT. ANTENNA" jack located on the left side panel. The best antenna for any of the previously mentioned frequency bands will depend on the frequency range and time of day for the particular signal in question. Refer to publications such as the ARRL Handbook or ARRL Antenna Manual (available in most public libraries) for help on selection and/or construction of the antennas mentioned above.

VIEWING ANGLE

On the back of the receiver is a hinged panel. This panel can be pulled out, and the receiver tilted back on it to provide a convenient viewing angle when operating the **lextronix** E1 receiver on a table or similar surface in front of you, as shown below.

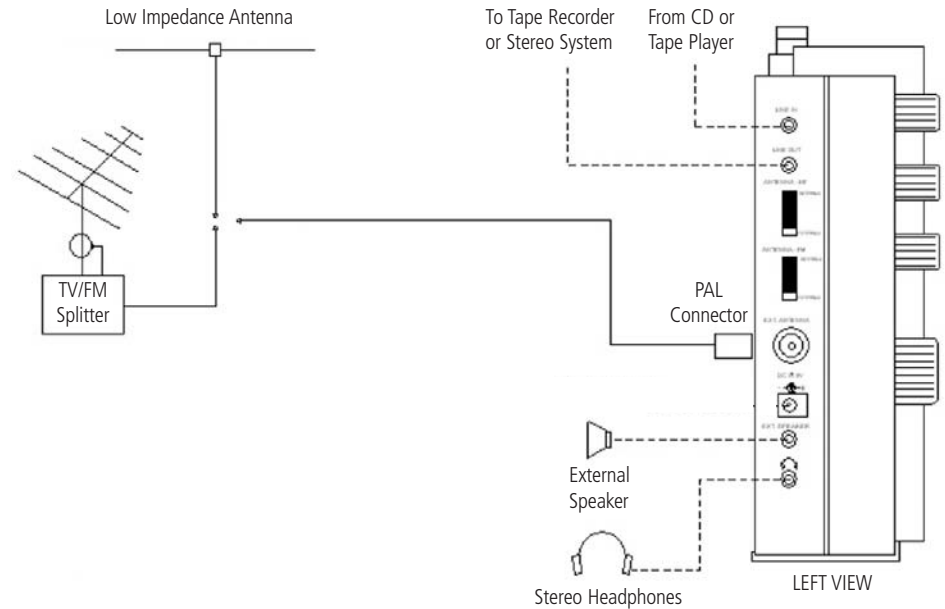


VIEWING ANGLE OPTION

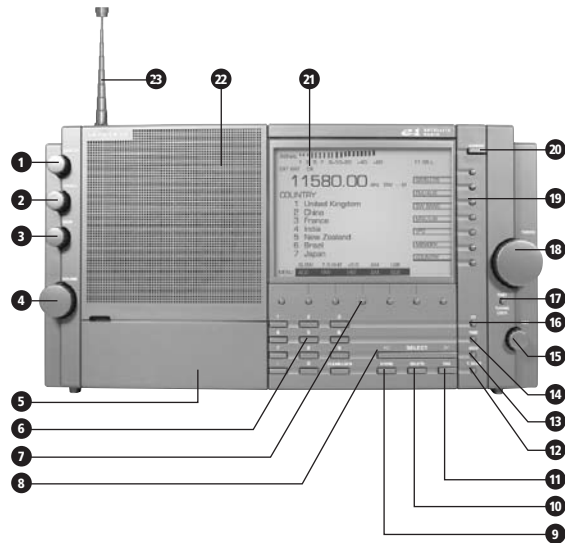
When viewing at a new angle, it may be desirable to readjust the LCD contrast control located behind the pull down door. See page 13, item 5.

INSTALLATION continued

FIGURE 1: E1 INSTALLATION DIAGRAM



E1 FRONT PANEL DESCRIPTION



1. Squelch

This control allows muting of the receiver's audio when no signals are present. Adjust the control until background noise just disappears when no signal is being received. An indicator is provided on the display directly under the signal strength display to show how the squelch is set relative to received signal strength. (See the display description starting on page 18). Squelch also sets the threshold for carrier scan stop. Muting can be disabled in AUDIO SETTINGS menu, Item 4. However, carrier stop threshold will be controlled by the Squelch control regardless of whether or not muting has been disabled.

2. Treble

This control adjusts the audio frequency response at the high end of the audio spectrum. Adjust clockwise for more treble response.

3. Bass

This control adjusts the audio frequency response at the low end of the audio spectrum. Adjust clockwise for more bass response.

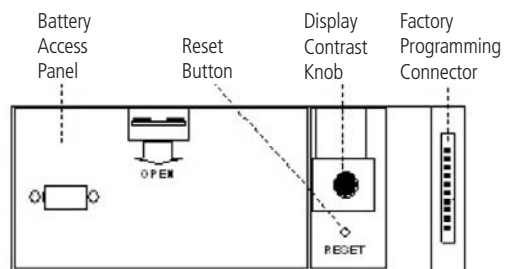
4. Volume

With the receiver on, adjust this control clockwise to increase the audio level from the receiver's speaker or from headphones. Be certain to set the volume setting at the desired level for TIMER use.

5. Access Door

Provides access to the battery access panel, to the microprocessor Reset button access hole, to the Display

Contrast Knob, and to the Factory Programming Connector. The Factory Programming Connector should be used only by a factory authorized service center. The Display Contrast Knob should be adjusted for best display contrast from the normal viewing position. The Reset button "reboots" the microprocessor and should be pressed using a straightened paperclip in the unlikely event that the receiver exhibits erratic operation, "freezes", or displays a flashing "UNLOCK" on the display. (See the following diagram for the location of these items).



6. Direct- Key-Input

Numeric Keys - Keys 0 thru 9 plus the '.' key are used to make direct numeric entries of frequencies, memory channel numbers, meter band designators, menu selections, and timer settings. CLEAR / LOCK - Press this key to clear an incorrectly entered frequency or other value. Pressing and holding this key for three seconds will cause the receiver to be locked in its present configuration. All front panel key controls as well as the 'TUNING'

E1 FRONT PANEL DESCRIPTION continued

knob will be ineffective, and "LOCK" and "TUN LOCK" will appear on the LCD display. To return to normal operating mode, once again press the 'CLEAR/LOCK' key for three seconds. This control can also be used when the receiver is turned off. Press 'CLEAR/LOCK' for 3 seconds. A message will appear confirming lock. If power is then pressed, a "Press CLEAR/LOCK for 3 seconds to unlock" message will appear. The user must perform this action before the 'POWER' key will allow power up. From either MEMORY or COUNTRY modes. Note that VFO (Variable Frequency Oscillator) is a register used to store the frequency to which the main 'TUNING' control is set. Turning the 'TUNING' control will change this frequency.

7. FM / LW / MW / SW Mode - Function Softkeys

The function of each of these softkeys is shown along the bottom edge of the display when the receiver is in the ON state. From left to right their functions when a menu is not displayed are as follows:

MENU - Pressing this softkey displays the first of several menus used for setting clocks, timers and various other receiver functions. Each additional press advances to another menu page.

AGC - Pressing this softkey will toggle the AGC decay time between fast, slow, and auto in all modes but FM. When in FM mode, there will be no display function shown for this softkey.

BW - Press repeatedly to scroll through the three available IF bandwidths of 7.0, 4.0, and 2.3 kHz in all modes but FM. When in the FM mode, there will be no display function shown for this softkey.

PBT - Pressing this softkey enables/disables the function of the PBT (passband tuning) knob in all modes except FM. The displacement in kHz of the IF passband relative to its nominal position is shown on the display directly above the PBT softkey when it is enabled. When in FM mode, there will be no display function shown for this softkey.

AM - Press to select AM (amplitude modulation) mode. When AM mode is selected, a second press of the softkey selects AM synchronous detection mode (AM SYNC). Repeated depressions of this softkey will cycle the synchronous detection mode on and off. When in FM mode, there will be no display function shown for this softkey.

SSB - Press to select SSB (Single Sideband) mode. Once SSB mode is selected, repeatedly pressing the SSB softkey will cycle between upper sideband (USB) and lower

sideband (LSB). When AM synchronous detection mode is first selected using the 'AM' softkey, pressing the 'SSB' used to store the frequency to which the main 'TUNING' control is set. Turning the 'TUNING' control will change this frequency.

Pressing 'TUNE' transfers the frequency last listened to while in the MEMORY or COUNTRY modes to the VFO, along with the current associated function parameters. This allows for fine tuning of and around the transferred frequency or modifying its parameters. When 'TUNE' is pressed, "VFO STORED" will briefly appear on the display. This softkey is functional in MEMORY and COUNTRY modes only.

8. < SELECT >

In VFO mode, pressing the '<' or '>' ends of this key will cause the frequency to increment or decrement in 5 kHz steps on LF and SW bands, in either 9 or 10 kHz steps on the MW (AM broadcast) band depending on a menu setting, and in 100 kHz steps on the FM band. When in MEMORY or COUNTRY modes, each press of the '<' or '>' ends of the key causes the display to decrement or increment respectively one memory page. When in MEMORY or COUNTRY modes, holding down the '<' or '>' will cause the unit to scroll through the MEMORY or COUNTRY pages. When programming in MEMORY mode, pressing '<' or '>' moves the cursor left or right respectively for entering the names for stored frequencies.

9. STORE

This key is used to store various pieces of information including setting the Local and GMT clocks, setting parameters and labels in the 500 MEMORY channels, and saving parameters in the 1200 COUNTRY channels.

10. DELETE

Use this key to delete entries in the 500 MEMORY or 1200 COUNTRY.

11. TAG

Pressing this key adds (or removes) a tag shown as a "T" on MEMORY and COUNTRY displays from any of the MEMORY and COUNTRY for selective scanning.

12. T. SCAN

Used to initiate or stop a scan of MEMORY or COUNTRY channels marked with a "T" tag.

13. SEEK

Pressing the SEEK key will cause the frequency to increment in 5 kHz steps on LW, and SW modes, 9 or 10 kHz steps in MW, depending on the setting of item 4 in the

E1 FRONT PANEL DESCRIPTION continued

"RADIO SETTINGS" menu, and 200 kHz steps on FM mode, until a signal is encountered that is stronger than the SQUELCH setting. While SEEK is engaged, the word "SEEK" will appear on the display.

14. TIME

Pressing the 'TIME' key will cause the TIMER 1 screen to appear on the display, allowing TIMER 1 to be enabled or disabled. Pressing it a second time will cause the TIMER 2 screen to appear, allowing it also to be enabled or disabled. Pressing the TIME key the third time brings up the "CLOCKS" menu which will allow selection of GMT or LOCAL time for the time display. Pressing the 'TIME' key the fourth time will return the display to the VFO, MEMORY or COUNTRY screens, depending upon which of these screens was being displayed when the 'TIME' key was pressed the first time. The receiver displays the time when in the off mode, and when in this state, pressing the 'TIME' key will toggle the display between Local and GMT time.

15. PBT

The PBT (PassBand Tuning) knob varies the IF passband of the receiver plus or minus 2 kHz relative to the detector beat frequency oscillator (BFO) in SSB mode, and relative to the displayed frequency when on AM mode. This is particularly useful in reducing or eliminating interference to the desired signal from nearby signals. The PBT knob will be ineffective unless the 'PBT' softkey beneath the display is pressed. The amount of IF frequency displacement from nominal will be displayed directly above the 'PBT' function label on the display. PBT tuning is not available in FM or AUX modes. In MEMORY or COUNTRY modes, the stored PBT value will always be recalled and "MEM" will be indicated above the 'PBT' softkey until changed.

16. DX

The 'DX' softkey turns on or off an RF preamplifier which is useful in improving the readability of very weak signals, especially when using the built in telescopic antenna or other short antennas. When the preamplifier is enabled, "DX" will appear on the display. When using long antennas or when the receiver is in close proximity to very strong broadcast transmitters, the receiver will perform best with 'DX' off. The DX function is not available in AUX mode. Note that battery life will be reduced somewhat if DX is enabled during portable operation.

17. FAST / TUNING LOCK

Repeatedly pressing the FAST / TUNING LOCK key cycles through the available tuning rates for the current operating mode, as explained in more detail under "Tuning" which follows. Holding down the 'FAST / TUNING LOCK'

key for approximately 2 seconds will lock out the 'TUNING' knob and will cause "TUN LOCK" appear on the display. Depressing the key again for approximately 2 seconds will unlock the 'TUNING' knob and "TUN LOCK" will disappear from the display.

18. Tuning

The 'TUNING' knob is the primary tuning control of the E1 receiver. In VFO mode, clockwise rotation of the dial increases frequency and counterclockwise rotation decreases frequency. The rate at which frequency is increased or decreased is determined by the band being tuned and by pressing the 'FAST/TUNING LOCK' key on a given band. In VFO mode, the 'FAST/TUNING LOCK' key also changes the displayed frequency resolution. In MEMORY mode, the 'TUNING' knob scrolls through the 500 MEMORY channels one at a time. If the 'FAST/TUNING LOCK' key is pressed, "FAST" appears on the display and the 'TUNING' control scrolls through the 500 MEMORY channels 10 at a time as long as the 'TUNING' knob is being turned. If the 'TUNING' knob is not moved for three seconds, the "FAST" on the display will disappear and the 'TUNING' knob will revert to tuning MEMORY channels one at a time.

The 'TUNING' knob is also used when programming in MEMORY mode to scroll through all available alphanumeric characters when entering names for each MEMORY entry.

In COUNTRY mode, the 'TUNING' knob scrolls through COUNTRY memory channels one at a time. If the 'FAST/TUNING LOCK' key is pressed, "FAST" appears on the display and the 'TUNING' knob scrolls through the available countries one country at a time with 10 memory channels being available per country.

In SW BAND mode, the 'TUNING' control will scroll through the available shortwave broadcast bands from 120 meters through 11 meters.

19. Mode Softkeys

The purpose of each of these softkeys is shown along the right edge of the display when the receiver is in the ON state. From top to bottom their descriptions are as follows:

FM / AUX - Pressing this softkey toggles between the FM broadcast band and the AUX function. The selected function will be in reverse video. The first press of this softkey selects the FM broadcast band (76.0 - 90.0 MHz or 87.0 -108.0 MHz) and causes the label for this key to appear as " FM / AUX ". When in FM mode, only the MENU function softkey along the bottom of the display

E1 FRONT PANEL DESCRIPTION continued

will be active. Pressing this softkey a second time toggles to the AUX function which causes the softkey label to appear as " FM / AUX ". The AUX function allows stereo audio fed into the LINE IN connector on the side panel to be fed to the internal speaker or to headphones plugged into the stereo headphone jack, which is also on the side panel. The 'VOLUME', 'TREBLE', and 'BASS' controls will be active in this mode.

SW BAND - Pressing the 'SW BAND' softkey once enables the shortwave band (1.800 - 30.000 MHz). The MW / LW - Repeatedly pressing the 'MW / LW' softkey toggles between the LW band (100 - 499.99 kHz) and the MW band (500 - 1799.99 kHz).

VFO - This softkey returns to the VFO mode from MEMORY or COUNTRY modes. The frequency displayed will be the same as the frequency last selected in VFO mode before MEMORY or COUNTRY modes were selected.

MEMORY - Selects MEMORY mode which allows programming or listening to the programmed contents of memory channels 1 through 500.

COUNTRY - Selects COUNTRY mode which allows programming or listening to the contents of memory channels 501 through 1700. These 1200 memory channels are divided among 111 countries from Afghanistan to Yugoslavia with 10 memory channels per country, and with 90 memory channels remaining with no country assigned. Display will appear as "BAND ". Pressing the 'SW BAND' softkey again once SW has been selected will cause the '--' portion of "SW -- M" on the display to flash and the display will show " SW BAND " for approximately SW BAND 2 seconds. During this 2 second interval, entering the meter designator for the desired meter band will cause the receiver to go to the low end of the frequency range for the desired meter band. During this 2 second interval one can also scroll through the available SW bands using the 'TUNING' knob or the '< SELECT >' key. Each keypress or TUNING input resets the two second timer. The frequency ranges for the defined meter shortwave bands are as shown in the 'Shortwave Band Designators' table which follows.

Shortwave Band Designators

Band	Low	High Freq
120 Meter	2300 kHz	2500 kHz
90 Meter	3200 kHz	3400 kHz
75 Meter	3900 kHz	4000 kHz
60 Meter	4750 kHz	5060 kHz
49 Meter	5800 kHz	6200 kHz
41 Meter	7100 kHz	7600 kHz
31 Meter	9500 kHz	9900 kHz
25 Meter	11,600 kHz	12,100 kHz
22 Meter	13,570 kHz	13,870 kHz
19 Meter	15,100 kHz	15,800 kHz
16 Meter	17,480 kHz	17,900 kHz
13 Meter	21,450 kHz	21,850 kHz
11 Meter	25,600 kHz	26,100 kHz

20. POWER

Pressing this key toggles the unit on and off.

21. Display

This is a dot matrix LCD display. See the DISPLAY description for details.

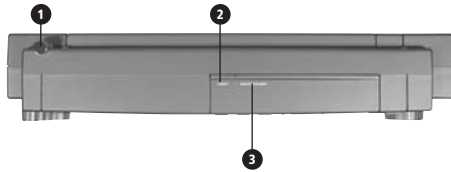
22. Speaker

This is the opening for the internal speaker for the E1 receiver.

23. Telescopic Antenna

This is a 39 1/4" (1.003 meters) telescopic antenna for use on all bands.

TOP PANEL DESCRIPTION



1. TELESCOPIC ANTENNA

This is a 39 1/4" (1.003 meters) telescopic antenna for use on all bands.

2. LIGHT

Pressing this key while the receiver is turned ON cycles the display illumination through four brightness states; Off, Dim, Medium and Bright. When the receiver is in the OFF state and connected to external power, the display, when lit, will be DIM. Pressing the 'LIGHT' button will cycle the display illumination on and off with no time out. If the unit is operating from batteries, the display will be lit only briefly when the unit is turned OFF. If, when OFF, the 'LIGHT' button is pressed once, the display will illuminate for 10 seconds and then go out. In the ON state, the display will be lit only briefly following control inputs. However, holding down the LIGHT key for 3 seconds will override the time out and allow the light to remain on continuously when the receiver is ON. The user must keep in mind, however that keeping the light on continuously when operating on batteries will considerably reduce battery life. More details concerning display illumination can be found on page 57 under "DISPLAY LIGHTING".

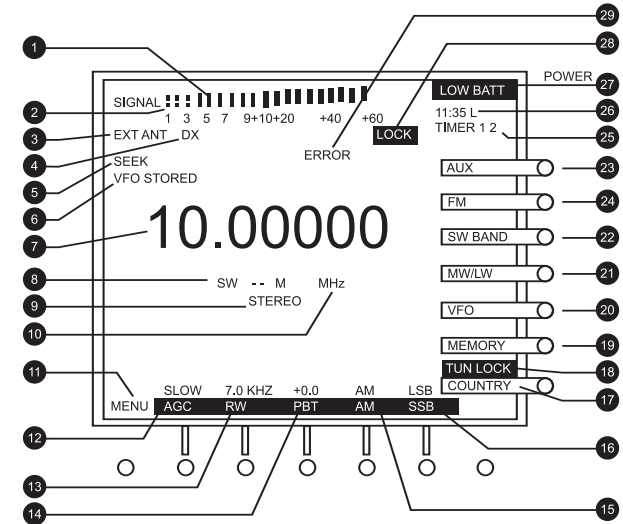
3. SNOOZE / SLEEP

When the receiver is ON, or turned on by the timer, pressing this bar will activate the SNOOZE mode, causing the receiver to turn OFF for 5, 10, 20, or 30 minutes, depending upon the setting of item 5 of the "CLOCK MODES"

menu. After the selected number of minutes have passed, the receiver will turn back on. To cancel a SNOOZE period early, cycle power OFF/ON with the 'POWER' key. When SNOOZE mode is active, "SNOOZE" will appear on the display.

When the receiver is OFF, other than in SNOOZE, pushing this bar will activate the SLEEP timer. This will turn the receiver ON for the default set time of 15 minutes, after which it will turn back OFF. To change the set time length from the default 15 minutes to 1 through 99 minutes, turn the receiver OFF and rotate the 'TUNING' control after pressing the SNOOZE / SLEEP bar. After setting the desired SLEEP time, press the bar again to activate SLEEP mode, or automatic entry will occur in 15 seconds. The displayed time is always in minutes. When SLEEP mode is active, a flashing "s XX" will appear in the lower left hand corner of the display, where "XX" is a number indicating the minutes of SLEEP time remaining.

E1 DISPLAY DESCRIPTION



The following section describes the main display which will be seen when operating in the VFO mode. This is the display which the user will see most of the time. There are several other screens which may appear on this display under various conditions. These additional conditions will be covered later.

1. SIGNAL

The signal meter indicates the signal strength of the incoming signal. The stronger the signal, the more vertical bars appear from left to right across the display. From 100 through 30,000 kHz, the signal meter is calibrated in 5 units from 1 thru 9 and in decibels (dB) above S9 up to +60 dB. On the FM band, the signal strength is just relative.

2. SQUELCH LEVEL INDICATOR

This bar advances as the 'SQUELCH' knob is turned clockwise. It indicates the level at which the incoming signal is strong enough to overcome the SQUELCH setting. If the SQUELCH muting is enabled (which is done by menu) a signal level that is higher than the SQUELCH setting will be audible, while one that is below the SQUELCH setting will not. A signal stronger than the SQUELCH setting will cause scanning to stop on that frequency if the "CARRIER" stop mode is selected in the "RADIO SETTINGS" menu (item 2).

3. INTERNAL/EXTERNAL ANTENNA INDICATOR

EXT ANT or INT ANT will be displayed depending upon whether or not the mode in use (FM or HF) has its respective antenna switch on the side panel in the internal or external position.

4. DX

This indicator appears when the DX key is pressed, indicating that an RF preamplifier has been enabled to improve performance on weak signals. The DX setting will slightly reduce battery life when operating on battery power.

5. SEEK

This indicator is visible when the SEEK mode is enabled by pressing the SEEK key.

6. VFO STORED

This indicator appears when the 'TUNE' softkey is pressed. The 'TUNE' softkey is active in the COUNTRY and MEMORY modes.

7. FREQUENCY DISPLAY

This is the main frequency readout of the receiver.

8. SW -- M

Indicates the meter band to which the receiver is tuned when in SW mode. See the "Shortwave Band Designators" table on page 22 for a listing of meter bands. LW, MW or FM also appear here when those bands are selected.

9. STEREO

STEREO or MONO appear here when on the FM band. STEREO will appear if stereo is enabled from the "AUDIO SETTINGS" menu, and a stereo signal is being received.

E1 DISPLAY DESCRIPTION continued

10. MHz / kHz

Indicates whether the frequency displayed is shown in megahertz or kilohertz.

11. MENU

Labels the 'MENU' softkey which is used to bring up a series of menus. Repeatedly pressing this key will advance through additional menu pages.

12. AGC

Labels the 'AGC' (Automatic Gain Control) softkey and shows its release time status (Slow, Fast, or Auto). Auto mode selects SLOW release time but automatically switches to fast release only while tuning.

13. BW

Labels the Bandwidth softkey and shows its status (2.3, 4.0, or 7.0 kHz).

14. PBT

Labels the 'PBT' softkey. The 'PBT' softkey enables and disables the 'PBT' (Passband Tuning) knob. When the softkey is enabled, its frequency displacement relative to nominal is shown above "PBT". The reading will be between +2.0 and - 2.0 kHz.

15. AM

Labels the 'AM' softkey, and shows its status. The 'AM' softkey enables AM mode. When AM is enabled, "AM" appears over the "AM" softkey label. If the softkey is pressed a second time, "AM SYNC" appears over the "AM" label to indicate that the synchronous detector is operating.

16. SSB

This labels the 'SSB' softkey and shows its status. Pressing the 'SSB' softkey enables single sideband reception, causing either "USB" or "LSB" to appear above the "SSB" label. Pressing the 'SSB' softkey again after SSB is selected will toggle the display between "USB" and "LSB". When AM SYNC has been selected, pressing the 'SSB' softkey will toggle through the modes of the AM synchronous detector: USB, LSB and DSB.

17. COUNTRY

This labels the 'COUNTRY' softkey. When this softkey is pressed, Country mode is selected and the label appears as "COUNTRY".

18. TUN LOCK

This indicator appears when the 'FAST / TUNING LOCK' softkey has been pressed for 2 seconds. It indicates

that the 'TUNING' knob has been locked out and will have no affect.

19. MEMORY

This labels the 'MEMORY' softkey. When this softkey is pressed, MEMORY mode is selected and the label appears as "MEMORY".

20. VFO

This labels the 'VFO' softkey. When this softkey is pressed, the receiver returns to the VFO mode from COUNTRY or MEMORY modes, but the frequency being received from the MEMORY or COUNTRY modes is not transferred. The frequency displayed will be the same as was last being received when last in VFO mode. The indicator will appear as "VFO" when VFO mode is active.

21. MW / LW

This indicator labels the 'MW / LW' select softkey. Pressing this softkey will select either MW (AM Broadcast) or LW (Long Wave) frequency ranges. Repeatedly pressing this softkey will toggle between these two modes. Depending upon the mode selected, this indicator will appear either as "MW / LW" or "MW / LW".

22. SW BAND

This indicator labels the 'SW BAND' softkey. Pressing this softkey once selects the SW (Short Wave) band (1.8 - 30.0 MHz). This gives an indication of "SW BAND" on the display. Pressing this softkey a second time causes the display to appear as "SW BAND", and permits the tuning knob or the '< SELECT >' key to scroll through the available meter bands as shown on the "Shortwave Band Designator" table on page 16. If no movement of the 'TUNING' knob or input to the '< SELECT >' key occurs for 3 seconds, the display will revert back to "SW BAND" and normal tuning will resume.

23. AUX

This labels the 'AUX' softkey. Pressing this softkey activates the AUX mode and causes the indicator to appear as "AUX". Selecting this mode enables audio fed in the LINE IN jack on the side panel to be fed through to the E1 receiver's audio system.

24. FM

Pressing this softkey once selects the FM Broadcast band (76 - 90 MHz or 87 - 108 MHz) and causes the indicator to appear as "FM / AUX".

E1 DISPLAY DESCRIPTION continued

25. TIMER 1 2

This display appears when one or both of the event timers are enabled.

26. TIME DISPLAY

This displays the time, which can be either Greenwich Mean Time (GMT) or Local time (L). If the time display is flashing, this is an indication that the time has not been set. See "Clock and Timer Functions" on page 52.

27a. LOW BATT

This flashing reverse video indicator appears when no external AC Adapter is connected, and the battery voltage is too low for satisfactory operation. If this flashing indicator is seen, the batteries should be replaced.

27b. POWER LOSS

This indicator, which appears in the same location on the display as "LOW BATT", will be seen when the power is lost. It means that the receiver is operating

from the internal batteries, if so equipped. If the POWER LOSS BEEP is enabled (AUDIO SETTINGS menu, selection 3), there will also be four beeps in rapid succession, once per minute. (Volume controlled).

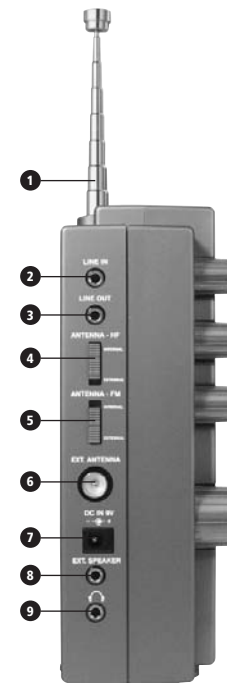
28. LOCK

This indicator appears when the 'CLEAR/LOCK' key has been pressed for 3 seconds. When this condition exists, all front panel keys (except for 'CLEAR/LOCK') plus the 'TUNING' and 'PBT' knobs will be ineffective. Pressing 'CLEAR/LOCK' again for 3 seconds will enable normal operation, and the "LOCK" indicator will disappear.

29. ERROR

This indicator will appear along with an audio beep when an error condition exists, such as pressing one of the softkeys which has no label in the mode selected.

SIDE PANEL DESCRIPTION



1. TELESCOPIC ANTENNA

The receiver has a built-in telescopic antenna that can be used on all bands. Note that the pivot point section of the antenna must be exposed out of its nesting tube to permit moving the antenna from its vertical orientation. Extend the telescopic sections and position the antenna for best signal reception. Be sure the corresponding side panel antenna select switches are set to the 'INTERNAL' position for TELESCOPIC antenna reception.

2. LINE IN

This 1/8" diameter stereo jack is used to feed in audio from an external source such as a CD or cassette tape player. The input level should be approximately 300 mV, at an impedance of 47K ohm. This input is enabled when the AUX mode is selected. When in this mode, the VOLUME, BASS and TREBLE controls are effective.

3. LINE OUT

This 1/8" diameter stereo jack provides a constant low level audio source that is independent of the front panel 'VOLUME', 'TREBLE' and 'BASS' control settings. It is designed to interface to a tape recorder, CW / RTTY demodulators, stereo amplifiers, etc.

SIDE PANEL DESCRIPTION continued

4. ANTENNA HF

This switch selects between the internal TELESCOPIC antenna and the external antenna connector when receiving LW, MW, or SW frequency ranges.

5. ANTENNA FM

This switch selects between the internal TELESCOPIC antenna and the external antenna connector when receiving the FM Broadcast band (76 - 90 MHz or 87 - 108 MHz).

6. EXT ANTENNA

This PAL type male input connector is designed for an unbalanced 50 to 75 ohm input connection that is encountered with coaxial feeds.

7. DC IN 9 V

Connect the AC ADAPTER wall transformer output cable to this connector. The receiver requires 9 VDC power at approximately 1 Amp current. With external DC power applied, the internal batteries are not used.

8. EXT SPEAKER

This 1/8" monophonic connector provides 1.25 to 3.0 watts audio output for an external 4 to 8 ohm speaker.

9. HEADPHONE

This connector accepts a 1/8" (3.175 mm) stereo/mono headphone connector. Stereo reception is possible only in the FM mode. All speaker outputs are automatically switched off when

GETTING STARTED

GENERAL OPERATING INFORMATION

The **lextronix** E1 receiver has been designed for ease of use. Please take a few moments to read through this section and familiarize yourself with general operating information. In this manual, the term AM stands for Amplitude Modulation, not the commercial AM broadcast band of 530 - 1710 kilohertz. When referring to the commercial AM broadcast band, the term MW (medium wave) is used.

FIRST STEPS

Please refer to the front panel illustration on page 13 and set the controls as described below.

- (1) Install 4 "D" batteries or connect AC ADAPTER.
- (2) Fully extend the telescopic antenna and adjust to a vertical position, or connect an external antenna to the side panel EXT. ANTENNA jack. Set side panel 'ANTENNA HF' and/or 'ANTENNA FM' switch(es) to appropriate position(s) (INTERNAL or EXTERNAL).
- (3) Press 'POWER' and adjust 'VOLUME' to a comfortable level.
- (4) Select the desired band by pressing the 'FM', 'SW' or 'MW/LW' softkeys until the desired band is displayed on the front panel display. The selected band will be indicated by reverse video on the display. For example: "MW / LW".
- (5) Enter the desired frequency by using one of several methods as described in "DIRECT FREQUENCY ENTRY" or use the 'TUNING' knob to tune until the desired frequency is displayed.

DIRECT FREQUENCY ENTRY

Direct entry of a desired frequency is possible using the 'Direct-Key-Input' keys. While entering a frequency, if an incorrect frequency is entered, pressing the 'CLEAR/LOCK' key will clear the entry in progress and return the receiver to its previous settings. The second depression of the decimal (.) key acts as an 'ENTER' and causes immediate response to the entered frequency. If you do not press the decimal (.) key a second time at the end, the receiver will automatically enter the frequency after a slight delay. Enter frequency as follows:

(A) The LW and MW (AM broadcast) bands enter and display in kHz (Kilohertz). A maximum of 6 digits may be entered.

Examples:

700 KHz
Press '7', '0', '.', '0', '.', '0' **

1290.00 kHz

Press '1', '2', '9', '0', '.', '0', '0' *

* When the maximum number of allowed digits is entered, the decimal point will be automatically placed between the 1 kHz and .1 kHz digits and need not be entered.

** The second depression of the '.' key acts as an 'ENTER' and causes immediate response to the entered frequency. If you do not press the decimal '.' a second time at the end, the receiver will automatically enter the frequency after a slight delay.

GETTING STARTED continued

(B) The SW band (1.8 - 30.0 MHz) frequencies are displayed and entered in kHz or MHz, depending upon the user's selection from item 5 of the RADIO SETTINGS menu. A maximum of 7 digits may be entered. To make the menu selection, press the 'MENU' softkey once. Then press 'Direct-Key-Input' key '5'. Repeatedly pressing the '5' key toggles between kHz and MHz as the display and entry method for the SW band. Leave the reverse video entry on the desired display method. For example, line 5 on the menu should appear as follows for entry in kHz:

" 5 SW BAND ENTRY kHz / MHz".

After making this selection, press 'Direct-Key-Input' key '9' to exit the menu. Note that if kHz is selected from the menu, the display will show frequencies from 1.8 - 30.0 MHz in Kilohertz, and entries should be made in kHz.

Example:

14,258.1 kHz

Press '1', '4', '2', '5', '8', '.', '1', '0' **

OR Press '1', '4', '2', '5', '8', '.', '1', '0' *

If MHz was selected from the menu all frequency entries should be made in MHz.

Example:

14.2581 MHz

Press '1', '4', '.', '2', '5', '8', '1', '0' **

OR Press '1', '4', '.', '2', '5', '8', '1', '0' *

* When the maximum number of allowed digits is entered, the 7th digit acts as an enter key, and a second '.' need not be entered

** The second depression of the '.' key acts as an 'ENTER' and causes immediate response to the entered frequency. If you do not press the decimal '.' a second time at the end, the receiver will automatically

enter the frequency after a slight delay.

(C) FM broadcast band enters and displays in MHz (megahertz) regardless of the RADIO SETTINGS menu setting. A maximum of 5 digits may be entered for FM.

Examples:

97.7 MHz

Press '9', '7', '.', '7', '0' **

107.7 MHz

Press '1', '0', '7', '.', '7', '0' **

OR Press '1', '0', '7', '.', '7', '0' *

Attempting to enter a frequency outside the tuning range of the **lextronix** E1 receiver will cause the ERROR annunciator to flash and an error beep to be heard. The receiver will then return to its previous settings.

SHORTWAVE 'METER' BAND DESIGNATOR ENTRY

To facilitate tuning to particular sections of the shortwave band that contain many worldwide broadcasts of news, information and music, the **lextronix** E1 receiver permits entry of the 'METER' band designator. In some cases, the worldwide broadcast station may not announce its exact operating frequency, but will announce the 'METER' band in which it is operating or to which band it will move to improve worldwide reception at a particular time of day. By entering this 'METER' band number, the receiver automatically tunes to the low frequency end of the corresponding 'METER' band. The search for the new station location is thus limited to a particular smaller section of the entire shortwave band spectrum.

The Shortwave Band Designators and corresponding frequency ranges are as follows:

Shortwave Band Designators

Band	Low	High Freq
120 Meter	2300 kHz	2500 kHz
90 Meter	3200 kHz	3400 kHz
75 Meter	3900 kHz	4000 kHz
60 Meter	4750 kHz	5060 kHz
49 Meter	5800 kHz	6200 kHz
41 Meter	7100 kHz	7600 kHz
31 Meter	9500 kHz	9900 kHz
25 Meter	11,600 kHz	12,100 kHz
22 Meter	13,570 kHz	13,870 kHz
19 Meter	15,100 kHz	15,800 kHz
16 Meter	17,480 kHz	17,900 kHz
13 Meter	21,450 kHz	21,850 kHz
11 Meter	25,600 kHz	26,100 kHz

GETTING STARTED continued

Press the 'SW BAND' softkey to enter the shortwave band tuning mode. The SW portion of the display indicator will now be in reverse video. Now press the 'SW BAND' softkey a second time.

The display indicator will now appear as "SW BAND", and the 'METER' number entry prompt on the display will be flashing. (See #8 on the LCD Display Description on page 18). At this point, you have approximately 3 seconds to do one of the following:

- (1) You can enter a shortwave band 'METER' number with the 'Direct-Key-Input' keys. For example, key in '4', '1' for the 41 meter band.
- (2) You can scroll through the available meter bands using the 'TUNING' knob or the '< SELECT >' key, stopping on the desired 'METER' band. If you stop on a "METER" band for more than 3 seconds, the

receiver will tune to that band, the "SW BAND" indicator will appear as "BAND", and the shortwave band SW "METER" prompt will quit flashing.

To enter a shortwave band 'METER' designator, press the 'SW BAND' softkey to display a flashing 'METER' number entry prompt. The prompt will flash for approximately 3 seconds after the 'SW BAND' softkey is pressed. While it is still flashing, enter one of the listed two or three digit Band numbers corresponding to the desired 'METER' band designator using the 'Direct-Key-Input' keys. While the 'METER' annunciator is flashing, the '< SELECT >' keys can also be used to step quickly from band to band. After selection of the 'METER' band, use the 'TUNING' knob or '< SELECT >' keys to change the frequency, or press the 'Direct-Key-Input' keys to make a direct frequency entry.

FREQUENCY RESOLUTION

The E1 receive tunes in the following steps:

Mode	Display *Resolution	Tuning *Resolution	< SELECT >
MW AM:	10 Hz 100 Hz 1 kHz	10 Hz 100 Hz 1 kHz	10 kHz / 9 kHz
MW SSB:	10 Hz 1 kHz	10 Hz 1 kHz	10 kHz / 9 kHz
LW & SW AM	10 Hz 100 Hz 1 kHz	10 Hz 100 Hz 1 kHz	5 kHz
LW & SW SSB	10 Hz 1 kHz	10 Hz 1 kHz	5 kHz
FM	10 kHz 100 kHz	20 kHz 100 kHz	100 kHz

* Selectable using 'FAST' button.

FRONT PANEL LOCK (UNLOCK)

All front panel keys (with the exception of the 'CLEAR / LOCK' key), as well as the 'TUNING' knob can be locked if desired. First, be sure the E1 receiver is not in T.SCAN or SEEK mode. Press and hold the 'CLEAR/LOCK' key which is one of the 'Direct-Key-Input' keys. The "LOCK" and "TUN LOCK" annunciators will appear indicating the front panel controls are locked out. "VOLUME", "BASS", "TREBLE", and "SQUELCH" are still functional. Press and hold the 'CLR/LOCK' key to unlock. The "LOCK" and "TUN LOCK" annunciators will disappear, indicating the front panel controls are once again active. The 'CLEAR /

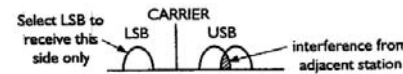
LOCK' key may be used even when the radio is off to lock the 'POWER' key to prevent accidental power activation.

AM SYNCHRONOUS OPERATION

For general tuning and listening, normal AM is best. If, however, the received signal sounds distorted, or interference from adjacent stations is present, AM synchronous should be engaged. The synchronous detector in your receiver can greatly reduce the severe audio distortion that can occur due to signal fading. The detector also permits selectable tuning to either the upper or lower sideband portion of an AM signal. Since most

GETTING STARTED continued

all AM (LW, MW and SW) broadcasting generally uses double-sideband transmission, detection of either of the two sidebands results in full reception of the transmitted information. The selectable sideband tuning and detection not only aids reception by permitting tuning to the stronger or less distorted sideband, but also permits rejection of the sideband nearer to the interfering signal(s).



The synchronous detector will lock to the strongest signal that is within the IF passband when it is activated. Most of the time, the strongest signal will be the carrier of the desired signal. First, be sure the main tuning is set to within 1 kHz of the desired station's transmitting frequency. Press the 'AM' softkey after AM is already selected to activate synchronous operation. 'AM SYNC' will briefly flash on and off above the 'AM' softkey and will then stop flashing as the AM SYNC detector locks on to the carrier frequency.

If adjacent channel interference or any other undesired signal is sufficiently strong, the synchronous detector may lock to it instead. In that case, press the 'AM' softkey again to turn the synchronous detector off, and repeat the tuning process. For severe cases of fading, set the bandwidth to 4 kHz by pressing the 'BW' softkey until 4.0 kHz appears above the 'BW' softkey. If interference is present, repeatedly press the 'SSB' softkey to select whichever of USB, DSB or LSB produces the least interference once 'AM SYNC' has been selected. If the interference is sufficiently severe to prevent reception, select a narrower IF bandwidth and retune to the desired signal. After reception is obtained, select a wider bandwidth and/or alternate sideband if desired. When 'AM SYNC' has been activated, moving the 'TUNING' knob will cause the SYNC circuit to momentarily disengage (indicated by "AM SYNC" flashing), then back on again when tuning has stopped. The PBT control can sometimes help in reducing adjacent interference. For more details see "PASS-BAND TUNING" in the next column.

AM SYNC will not operate properly on intermittent transmissions such as those encountered on CB radio band. For those types of transmissions, use the AM mode. Press the 'AM' softkey to turn the synchronous detector off before selecting LSB or USB modes for SSB operation.

SSB OPERATION

Tuning in a single sideband (SSB) signal can be somewhat frustrating for the first time listener. In either of the E1 receiver's SSB modes, LSB (lower sideband), or USB (upper sideband), the receiver will select the 2.3 kHz bandwidth automatically. Generally LSB is used below 10 MHz and USB is used above 10 MHz. When initially tuning in the desired station, tune slowly. If the station is unintelligible, try the other sideband, again tuning slowly. A station tuned in on the wrong sideband is totally unreadable but a station mistuned on the correct sideband may sound like 'Donald Duck'. Further tuning will result in a more normal voice pitch. Always start with the 'PBT' off when initially tuning SSB signals.

PASSBAND TUNING

The passband tuning (PBT) feature allows for moving the IF passband of the receiver relative to the detector BFO (beat frequency oscillator) when operating in SSB mode. This can be quite useful in receiving a weak signal in the presence of nearby interference. Passband tuning is available on the LW, MW, and SW bands, and is engaged or disengaged by pressing the 'PBT' softkey.

PBT status is shown on the display directly above the softkey.

When it is engaged, the displacement in kilohertz from the BFO frequency is shown directly above the softkey label, and the degree of IF passband displacement is controlled by the PBT knob. When PBT is disengaged, there will be no information displayed above the 'PBT' softkey label, and the PBT knob will have no effect. To use PBT, tune in the desired SSB signal for best audio quality as you normally would with PBT off. You will find that PBT is most effective when the 2.3 kHz IF bandwidth is used. Then press the 'PBT' softkey and adjust the PBT knob for the best compromise between minimum adjacent signal interference and acceptable audio quality of the desired signal.

Enhanced SSB, when engaged (RADIO SETTINGS Menu, item 1), provides 30 dB of additional rejection of the undesired sideband through the use of audio phasing circuitry. Using this in combination with Passband Tuning can effectively narrow the IF to less than the 2.3 kHz IF filter.

PBT also functions in AM and AM SYNC modes, but in these modes it acts primarily as a frequency offset, which can also be accomplished with the 'TUNING' knob. When operating in AM SYNC mode, tuning the

GETTING STARTED continued

PBT knob will cause 'AM SYNC' to flash on and off temporarily until the system once again locks on to the desired carrier.

FM OPERATION

FM reception is perhaps the easiest mode to use on the *lextronix* E1 receiver. The AGC and BANDWIDTH settings are not used in FM. In fact, all of the function softkeys along the bottom edge of the display except the 'MENU' softkey have no function on FM and the labels on the display for these softkeys disappear. Attempting to use one of these softkeys will result in an 'ERROR' beep. All FM stations in the U.S. end in an odd 100 kHz, i.e. 97.7 MHz, and are spaced 200 kHz apart. The *lextronix* E1 receiver has the ability to tune in 20 kHz steps to allow tuning in between stations to help eliminate interference to weaker stations that could be covered up by stronger adjacent stations. Additionally, when headphones are used, or if the LINE OUT jack is fed into an external stereo sound system, true stereo reception is possible. The 'STEREO' indicator on the display will appear when a stereo station is tuned in. 'MONO' will appear in this location if the transmitting station is not in stereo, if no signal is being received, or if MONO is selected from the AUDIO SETTINGS menu. To select between STEREO and MONO from the AUDIO SETTINGS menu, proceed as follows:

- Press the 'MENU' softkey.
- Press the 'Direct-Key-Input' '2' key or press 'MENU' two more times. This will access the AUDIO SETTINGS menu.
- Press the 'Direct-Key-Input' '1' key to cycle between MONO and STEREO.

When STEREO is enabled, the receiver will automatically switch to stereo and provide left and right audio from the HEADPHONE and LINE OUT jacks when a stereo FM signal is being received. If the headphones are removed while listening to a stereo broadcast the receiver will provide monaural audio from the internal or an external speaker.

AGC OPERATION

The *lextronix* E1 receiver provides the ability to select a SLOW, FAST, or AUTO AGC setting. Each of the three settings will permit automatic control of the receiver's gain thereby producing a constant audio output free of distortion. Generally, the SLOW AGC setting is preferred for reception of AM and SSB signals. The FAST AGC setting allows more rapid automatic receiver gain adjustment to quickly fading signal levels. The AUTO setting provides FAST AGC while tuning between sta-

tions to prevent the user from missing weak stations between strong ones. However, once a station is tuned in, it automatically switches to SLOW for smoother audio output. The AGC does not function in the FM mode.

MICROPROCESSOR RESET

A power-up reset routine will be activated anytime after the receiver COMPLETELY loses power, from internal batteries and external DC input. However, short term power failures of up to 10 minutes are masked by an internal back-up capacitor. This will allow ample time for battery replacement without loss of the internal clock. Note: Any programmed memory channels and timer settings will NOT be lost under a power-up reset due to the memory design of the *lextronix* E1 receiver.

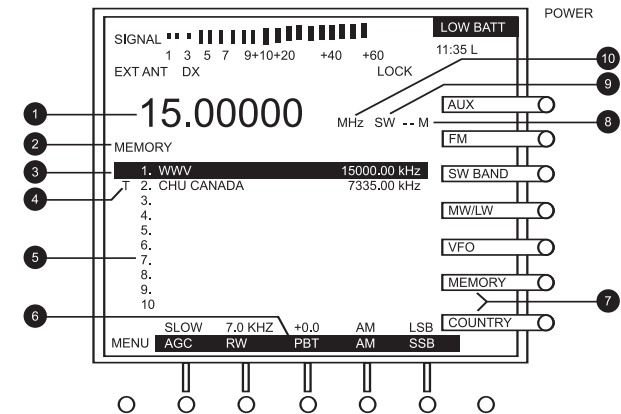
BEEP TONES

The *lextronix* E1 receiver responds to nearly all key depressions with an audible beep unless the beep has been disabled by means of menu entry 2 in AUDIO SETTINGS menu. This menu is accessed by pressing the 'MENU' softkey three times, or by pressing the 'MENU' softkey once to access the MAIN MENU, and then pressing the 'Direct-Key-Input' '2' key. No beep is generated under any condition for depressions of the "< SELECT >" keys when in VFO mode. Beep tones indicate the following:

- One short tone for a key depression.
- One short, high tone when storing a MEMORY or COUNTRY channel.
- One long, low tone for any illegal key depression.
- Four quick beeps at one minute intervals if batteries are installed, an external power source is connected, and the external power is lost.

This feature must be enabled from AUDIO SETTINGS menu item 3. Note that the volume of the beep tones is controlled by the 'VOLUME' control, so if the 'VOLUME' control is turned all the way down, no beep tones will be heard.

MEMORY FUNCTIONS



MEMORY DESCRIPTION

The E1 receiver contains 1700 memory channels that can be used to store and recall commonly monitored frequencies. The first 500 of these are referred to simply as MEMORY channels. The remaining 1200 are referred to as COUNTRY channels. More on COUNTRY in the next section. The 500 MEMORY channels are displayed in groups of 10 per screen and each saved frequency can be stored with an identifying name. They can be scanned using the SEEK function which can stop on any stored channel that has a predetermined signal level, or the MEMORY channels can be scanned selectively using the T.SCAN function. With MEMORY channels programmed, you can use the T.SCAN function to selectively monitor desired MEMORY frequencies. The following operating parameters may be stored in any MEMORY channel: (1) Frequency, (2) Mode, (3) Bandwidth, (4) AGC setting, (5) PBT setting, (6) Synchronous Detector setting.

THE MEMORY DISPLAY

Please refer to the numbered figure above.

1. Channel Frequency

This is the frequency that is stored in the selected MEMORY channel.

2. MEMORY

This indicator identifies the screen as a MEMORY display as opposed to a COUNTRY display.

3. Cursor

This reverse video segment identifies the selected MEMORY channel. This Cursor is moved up or down through the ten displayed channels one at a time using the 'TUNING' knob or a page at a time (10 channels)

using the '< SELECT >' key. If the 'FAST / TUNING LOCK' key is pressed, the 'TUNING' knob will scroll through the channels ten at a time.

4. T

This indicator marks this channel as being one selected for T.SCAN. T.SCAN searches through all MEMORY and COUNTRY channels marked with the 'T' and will ignore all others. T.SCAN will stop in any channel marked with a 'T' which has a signal strength greater than the SQUELCH setting. It will proceed to the next marked channel either based on a 5 second time interval, or will stay on the channel on which it stopped until the 'T.SCAN' key is pressed again. Which of these T.SCAN methods is used is determined by setting 2 in the RADIO SETTINGS menu. The "T" tag is added to or removed from the MEMORY channel on which the cursor rests by pressing the 'TAG' key.

5. Channel Numbers

These numbers identify the memory channels from 1 to 500, ten at a time. When the cursor reaches the end of a group of ten, the numbers displayed advance by ten. For example if the cursor were sitting on 10, and the right hand '< SELECT >' key was pressed, the cursor would jump to the top of the column with numbers 11 thru 20 displayed.

6. Function Key Labels

These labels, with their associated parameters, disappear if you scroll through a channel that is programmed on an FM band frequency.

7. MEMORY

The 'MEMORY' softkey label appears as "MEMORY" when the softkey is pressed, indicating that MEMORY

MEMORY FUNCTIONS continued

mode has been selected.

8. Meter Band Identifier

Identifies the meter band of the selected SW frequency. If the channel is an FM broadcast band frequency, "STEREO" or "MONO" appears in this location.

9. Band Identifier

Indicates whether the memory channel is in the LW, MW, SW, or FM bands.

10. MHz / kHz

Identifies whether the frequency is displayed in megahertz or kilohertz.

STORING A MEMORY CHANNEL

There are two ways to store a channel. The first is from VFO mode, and the other is from MEMORY mode.

To store a channel from VFO mode proceed as follows:

- (A.) First select the mode and frequency that you wish to store, as you normally would do in VFO mode. Make sure you have set all the function parameters to your preference.
- (B.) Then press the 'STORE' key, followed by the 'MEMORY' softkey. This will take you to the MEMORY screen similar to that shown above.
- (C.) Use the 'TUNING' knob or the '< SELECT >' key to select the desired blank MEMORY number.
- (D.) Press the 'STORE' key again. The selected frequency will appear at the selected MEMORY channel in reverse video, and a flashing white cursor will appear in front of the selected channel number.
- (E.) Within 10 seconds, you must either begin to program a name for the desired channel, or press the 'STORE' key again to store the channel without a name or to use the previously stored name.
- (F.) To name the channel, while the white cursor is flashing, use the 'TUNING' knob to scroll through the alphanumeric characters until you find the one you want. Then press the right hand '< SELECT >' key to advance the cursor to the next position. Repeat this process until you have entered all the characters you need. Previously named channels can be revised in a similar manner.
- (G.) When you have finished entering the channel name, press the 'STORE' key again. You will hear a confirming beep and will be returned to the VFO mode.

To store a memory channel from MEMORY mode, first enter MEMORY mode by pressing the 'MEMORY' soft-

key. Then proceed as follows:

- (A.) Select an empty MEMORY channel number using the 'TUNING' knob, or the '< SELECT >' keys.
- (B.) Press the Mode softkey for the frequency range that contains the frequency you wish to store, for example, 'FM', 'MW / LW', or 'SW'. This will cause the 'MEMORY' softkey indicator to return to normal video, and the pressed Mode softkey indicator will appear in reverse video.
- (C.) Use the 'TUNING' knob to tune in the desired frequency, and use the Function softkeys (except for FM mode) to set the parameters as desired.
- (D.) Press the 'STORE' key. This will take you back to the MEMORY screen with the cursor on the previously selected MEMORY location. Then press the 'STORE' key again. You will see a white cursor flashing within the reverse video cursor.
- (E.) Within 5 seconds, you must either begin to program a name for the desired channel, or press the 'STORE' key again to store the channel without a name.
- (F.) To name the channel, while the white cursor is flashing, use the 'TUNING' knob to scroll through the alphanumeric characters until you find the one you want. Then press the right hand '< SELECT >' key to advance the cursor to the next position. Repeat this process until you have entered all the characters you need.
- (G.) When you have finished entering the channel name, press the 'STORE' key again. You will hear a confirming beep. The 'MEMORY' softkey indicator will return to reverse video, and you will be able to scroll through all MEMORY channels using the 'TUNING' knob and the '< SELECT >' keys.

RECALLING A MEMORY CHANNEL

To select a specific memory channel, press the 'MEMORY' softkey to enter memory mode. This will cause 'MEMORY' softkey label to appear in reverse video. Then use the 'TUNING' knob or the '< SELECT >' key to scroll through the MEMORY numbers. Note that pressing the 'FAST / TUNING LOCK' key will cause the 'TUNING' knob to advance through the channels ten at a time instead of one at a time. For this to occur, you must start moving the 'TUNING' knob within 3 seconds of pressing the 'FAST / TUNING LOCK' key. Pressing the 'FAST / TUNING LOCK' key will NOT, however cause the '< SELECT >' key tuning rate to change. It will continue to scroll through MEMORY channels ten channel numbers at a time.

If you know the number of the MEMORY channel you

MEMORY FUNCTIONS continued

want to receive, you can go to it directly by entering the number on the 'Direct- Key-Input' keypad. If less than a four digit number is entered, there may be a slight delay between the time you enter the number and the time the channel change actually takes place. However, if you enter a four digit number, the channel change will occur immediately upon entry of the fourth number.

Example:

To enter MEMORY channel 475, press '0', '4', '7', '5'. If you want to temporarily change a parameter of a received MEMORY channel, or simply want to "tune around" the stored frequency, there are two ways to do this.

The first is to simply press any of the Function softkeys below the display which are labeled in reverse video, or the 'FM', 'SW BAND', or 'MW/LW' softkeys as appropriate. This will cause the 'MEMORY' softkey to be displayed in normal video, the 'VFO' label will be

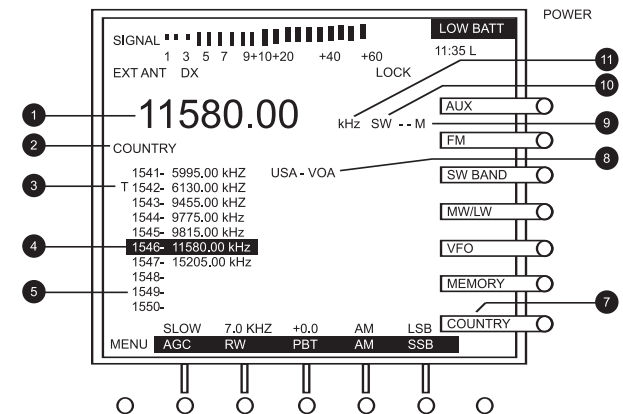
shown in reverse video, and will allow you to tune the frequency, change parameters, or change bands. To return to scrolling through MEMORY channels with the 'TUNING' knob, simply press the 'MEMORY' softkey again.

The other method is to press the 'TUNE' softkey. This will return the receiver to the VFO mode and will transfer the MEMORY channel frequency and all associated parameters to the VFO for further tuning.

DELETING A MEMORY CHANNEL

Select the MEMORY channel to be deleted as described in "RECALLING A MEMORY CHANNEL". Press and hold the 'DELETE' key for 3 seconds. A high pitched beep will be heard to indicate that the contents stored in the selected MEMORY channel number have been deleted, and you will see the name and frequency disappear from the selected MEMORY channel location.

COUNTRY FUNCTIONS



COUNTRY DESCRIPTION

The *lextronix* E1 receiver contains 1200 memory channels grouped in a category named "COUNTRY". These are in addition to the 500 MEMORY channels described in the previous section. These 1200 COUNTRY memory channels are divided among 111 countries from Afghanistan to Yugoslavia with 10 memory channels assigned per country and with 90 memory channels remaining with no country assigned. These COUNTRY memory channels are numbered from 501

to 1700. They are displayed in groups of ten, and can be used to store and recall commonly monitored frequencies. Unlike the MEMORY channels described previously, COUNTRY channels cannot have names assigned to each channel.

While the intention here was to make it easier for the user to group interesting frequencies by country, any frequency can be stored in any COUNTRY channel.

COUNTRY FUNCTIONS continued

COUNTRY channels can be scanned using the SEEK function which can stop on any stored channel that has a predetermined signal level. With COUNTRY channels programmed with a "T" tag, you can use the T.SCAN function to selectively monitor desired COUNTRY frequencies. The following operating parameters may be stored in any COUNTRY channel: (1) Frequency, (2) Mode, (3) Bandwidth, (4) AGC setting, (5) PBT setting, (6) Synchronous Detector setting.

THE COUNTRY DISPLAY

Please refer to the numbered figure above.

- (1) Channel Frequency - This is the frequency that is stored in the selected COUNTRY channel.
- (2) COUNTRY - This indicator identifies the screen as a COUNTRY display as opposed to a MEMORY display.
- (3) T - This indicator marks this channel as being one selected for T.SCAN. T.SCAN searches through all COUNTRY channels marked with the "T" and will ignore all others. T.SCAN will stop on any channel marked with a "T" which has a signal strength greater than the SQUELCH setting. It will proceed to the next marked channel either based on a 5 second time interval, or will stay on the channel it stopped on until the 'T.SCAN' key is pressed again. Which of these T.SCAN methods is used is determined by the setting of item 2 in the RADIO SETTINGS menu. The "T" tag is added to or removed from the COUNTRY channel on which the cursor rests by pressing the 'TAG' key.
- (4) Cursor - This reverse video segment identifies the selected COUNTRY channel. This Cursor is moved up or down through the ten displayed channels one at a time using the 'TUNING' knob or a page at a time (10 channels) using the '<SELECT>' key. If the 'FAST / TUNING LOCK' key is pressed, the 'TUNING' knob and '< SELECT >' keys will scroll through the channels ten at a time. This is the way to scroll through all available countries in minimum time.
- (5) Channel Numbers - These numbers identify the COUNTRY channels from 500 to 1700, ten at a time. When the cursor reaches the end of a group of ten, the numbers displayed advance by ten. For example if the cursor was sitting on 600, and the right hand '< SELECT >' key was pressed, the cursor would jump to the top of the column with numbers 601 thru 610 displayed.
- (6) Function Key Labels - These labels, with their associated parameters, disappear if you scroll through a channel that is programmed on an FM band frequency.

- (7) COUNTRY - The 'COUNTRY' softkey label appears as "COUNTRY" when the softkey is pressed, indicating that mode has been selected.
- (8) Country Identifier - This label identifies the country to which the ten displayed channel numbers are assigned.
- (9) Meter Band Identifier - Identifies the meter band of the selected SW frequency. If the channel is an FM broadcast band frequency, "STEREO" or "MONO" appears in this location.
- (10) Band Identifier - Indicates whether the memory channel is in the LW, MW, SW, or FM bands.
- (11) MHz / kHz - Identifies whether the frequency is displayed in megahertz or kilohertz.

STORING A COUNTRY CHANNEL

There are two ways to store a channel. The first starts from VFO mode, and the other starts from COUNTRY mode. To store a channel from VFO mode proceed as follows:

- (A.) First press the 'VFO' softkey and select the mode and frequency that you wish to store, as you normally would do in VFO mode. Make sure you have set all the function parameters to your preference.
- (B.) Press the 'STORE' key and then press the 'COUNTRY' softkey. This will take you to the COUNTRY screen similar to that shown on the previous page.
- (C.) Use the 'TUNING' knob or the '< SELECT >' key to select the desired blank MEMORY number.
- (D.) Press the 'STORE' key again within 5 seconds. This will store the frequency and its associated parameters in the selected channel number. You will hear a confirming beep and will be returned to the VFO mode.

To store a memory channel from COUNTRY mode, first enter COUNTRY mode by pressing the 'COUNTRY' softkey. Then proceed as follows:

- (A.) Select an empty COUNTRY channel number using the 'TUNING' knob, or the '< SELECT >' keys.
- (B.) Press the 'TUNE' softkey. This will return you to the VFO mode. Select the mode for the frequency range that contains the frequency you wish to store. For example, 'FM', 'MW / LW', or 'SW BAND'.
- (C.) Use the 'TUNING' knob or the '< SELECT >' keys to tune in the desired frequency, and use the Function softkeys (except for FM mode) to set the parameters as desired.
- (D.) Press the 'STORE' key. This will take you back to COUNTRY mode with the cursor still on the channel number you selected previously. Press the

COUNTRY FUNCTIONS continued

'STORE' key again. You will hear a confirming beep and "COUNTRY STORED" will briefly appear on the display. The 'VFO' softkey indicator will return to reverse video indicating that normal VFO mode has been restored.

To store a memory channel from COUNTRY mode, first enter COUNTRY mode by pressing the 'COUNTRY' softkey. Then proceed as follows:

- (A.) Select an empty COUNTRY channel number using the 'TUNING' knob, or the '< SELECT >' keys.
- (B.) Press the 'TUNE' softkey. This will return you to the VFO mode. Select the mode for the frequency range that contains the frequency you wish to store. For example, 'FM', 'MW / LW', or 'SW BAND'.
- (C.) Use the 'TUNING' knob or the '< SELECT >' keys to tune in the desired frequency, and use the Function softkeys (except for FM mode) to set the parameters as desired.
- (D.) Press the 'STORE' key. This will take you back to COUNTRY mode with the cursor still on the channel number you selected previously. Press the 'STORE' key again. You will hear a confirming beep and "COUNTRY STORED" will briefly appear on the display. The 'VFO' softkey indicator will return to reverse video indicating that normal VFO mode has been restored.

RECALLING A COUNTRY CHANNEL

To select a specific COUNTRY channel, press the 'COUNTRY' softkey to enter COUNTRY mode. This will cause the 'COUNTRY' softkey label to appear in reverse video. Then use the 'TUNING' knob or the '< SELECT >' key to scroll through the COUNTRY numbers.

Note that pressing the 'FAST / TUNING LOCK' key will cause 'TUNING' knob to advance through the channels ten at a time instead of one at a time. For this to occur, you must start moving the 'TUNING' knob within 3 seconds of pressing the 'FAST / TUNING LOCK' key. Pressing the 'FAST / TUNING LOCK' key will NOT, however cause the '< SELECT >' key tuning rate to change. It will continue to scroll through COUNTRY channels ten channel numbers at a time.

If you know the number of the COUNTRY channel you want to receive, you can go to it directly by entering the number on the 'Direct- Key-Input' keypad. If less than a four digit number is entered, there may be a slight delay between the time you enter the number and the time the channel change actually takes place. However, if you enter a four digit number, the channel change will occur immediately upon entry of the fourth number.

Example: To enter COUNTRY channel 765, press '0', '7', '6', '5'.

If you want to temporarily change a parameter of a received COUNTRY channel, or simply want to "tune around" the stored frequency, there are two ways to do this.

The first method is simply press any of the Function softkeys below the display which are labeled in reverse video, or the 'FM', 'SW BAND', or 'MW/LW' softkeys as appropriate. This will return you to the VFO mode, will cause the 'COUNTRY' softkey to be displayed in normal video, and will allow you to tune the frequency, change parameters, or change bands. To return to scrolling through COUNTRY channels with the 'TUNING' knob, simply press the 'COUNTRY' softkey again. The other method is to press the 'TUNE' softkey. This will return the receiver to the VFO mode and will transfer the COUNTRY channel frequency and all associated parameters to the VFO for further tuning.

DELETING A COUNTRY CHANNEL

Select the COUNTRY channel to be deleted as described in "RECALLING A COUNTRY CHANNEL". Press and hold the 'DELETE' key for 3 seconds. A high pitched beep will be heard to indicate that the contents stored in the selected memory channel number have been deleted, and you will see the frequency disappear from the selected MEMORY channel number.

CHANGING OR ADDING COUNTRY NAMES

You can add to or modify the country names. To do so proceed as follows:

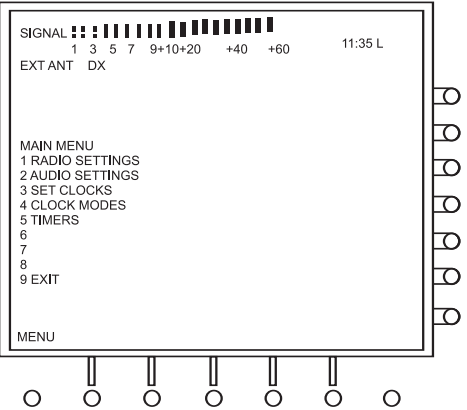
- Press the 'COUNTRY' softkey and use the 'TUNING' knob or '< SELECT >' keys to select the named ten channel block the name of which you wish to change or name. Note that each ten channel block begins with on 1 and ends on 10. For example, 501 - 510, 1691 - 1700. The reverse video cursor can be on any number within the selected block of ten.
- Press and hold the 'COUNTRY' softkey for 3 seconds. "EDIT NAME" will appear on the display, and a flashing cursor(" _ ") will appear.
- Within 3 seconds, use the 'TUNING' knob to select the first letter of the new name, and press the right '< SELECT >' key to advance the cursor to the position of the next letter or number to be added.
- Proceed in this manner until the full name of the country has been entered.
- When all of the desired alphanumerics have been added, press the 'STORE' key. You will hear a confirming beep, and "COUNTRY STORED" will appear briefly on the display.

E1 MENUS

In the following discussion concerning menus, the numbers presented in front of each item refer to the keys on the Direct-Key- Input keypad. To activate a menu item, simply press the numbered key corresponding to the menu number. On keys that toggle between two conditions, the selected condition will appear in reverse video.

MAIN MENU

The MAIN MENU is the first menu encountered when the 'MENU' softkey (left hand softkey below the display) is pressed. It appears as shown in the following illustration.



E1 MENUS continued

MAIN MENU

1. RADIO SETTINGS - Pressing '1' takes you to the RADIO SETTINGS menu which allows setting parameters for enhanced SSB, scan stop mode, FM band frequency range, MW band tuning step size, and whether the SW band is displayed in kilohertz (kHz) or megahertz (MHz).

2. AUDIO SETTINGS - Pressing '2' takes you to the AUDIO SETTINGS menu which allows setting audio related parameters including mono / stereo output, entry beep on/off, power loss beep on/off, and squelch muting on/off.

3. SET CLOCKS - Pressing '3' takes you to the SET CLOCKS menu. From this menu, the local and GMT clocks can be set.

4. CLOCK MODES - Pressing '4' takes you to the CLOCK MODES menu. This menu allows setting various clock related parameters including auto clock set on/off, automatic daylight savings time compensation on/off, local time offset from GMT time, snooze time, and whether or not timers override the lock function.

5. TIMERS - Pressing '5' takes you to the TIMERS menu. From this menu the start times, stop times, and memory channels for both event timers can be set.

6. Unused

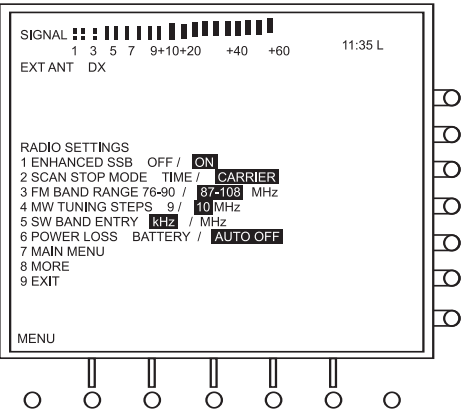
7. Unused

8. Unused

9. EXIT - Pressing '9' takes you back to the display you were viewing when MENU was pressed. This would be either the VFO, MEMORY or COUNTRY.

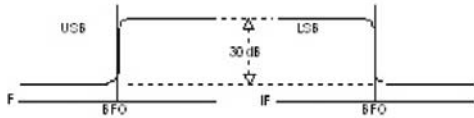
RADIO SETTINGS

The radio settings menu is reached either by pressing the MENU softkey twice, or by pressing '1' when the MAIN MENU is displayed. It appears as shown below.



E1 MENUS continued

1. ENHANCED SSB OFF / ON - Pressing '1' toggles ENHANCED SSB ON and OFF. Enhanced SSB provides 30 Db of additional rejection of the undesired sideband through audio phasing circuitry, as shown in the following diagram.



Using this in combination with passband tuning can narrow the IF to less than the normal IF filter bandwidth, and can provide considerable additional help in receiving weak signals in the presence of strong adjacent signals.

2. SCAN STOP MODE TIME / CARRIER - The '2' key toggles between TIME and CARRIER. When "TIME" is selected, a T.SCAN will stop on each MEMORY or COUNTRY channel that is marked with a "T" for 5 seconds, and will then move on to the next marked channel. If CARRIER is selected, a T.SCAN will stop on a carrier that exceeds the SQUELCH setting and will remain there as long as the carrier strength remains at that level. If the carrier goes away, or if its strength drops below the squelch setting, the T.SCAN will move on to the next marked channel.

3. FM 76 - 90 MHz / 87 MHz - 108 MHz - Pressing '3' toggles the frequency coverage on FM mode between 76 - 90 MHz and 87 - 108 MHz.

4. MW TUNING STEPS 9 / 10 kHz - When listening on the MW (AM broadcast) band, pressing the '<' or '>' ends of the '<SELECT >' key will tune through the band in either 9 or 10 kHz steps, depending on this setting. In the USA, broadcast stations are spaced at 10 kHz intervals. However in some other parts of the world, they are spaced at 9 kHz intervals. Therefore, if you are in the USA, select 10 kHz, but if you are in Europe, select 9 kHz. Use the '4' key to toggle between 9 and 10 kHz.

5. SW BAND ENTRY kHz / MHz - Use the '5' key to toggle between kHz and MHz. This determines whether frequencies on the SW band (1800 - 30,000 kHz) are displayed in kilohertz or megahertz.

6. POWER LOSS - Use the '6' key to toggle between BATTERY and AUTO OFF. When the AC Adapter is plugged in and powering unit, and AC power is lost, BATTERY keeps the unit running on battery power. AUTO OFF switches the unit off after 10 seconds to extend battery life.

7. MAIN MENU - Pressing the '7' key returns the user to the main menu.

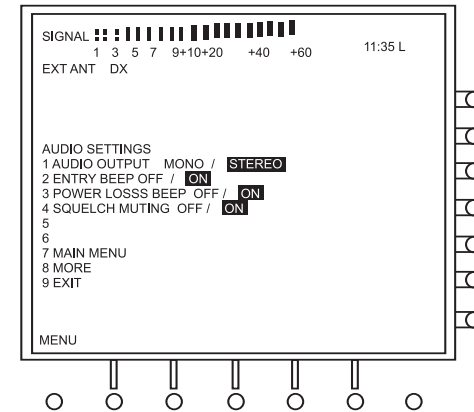
8. MORE - Pressing '8' scrolls forward through the available menus. For example, the first press takes you to AUDIO SETTINGS, then SET CLOCKS, then CLOCK MODES, then TIMERS and then back to the MAIN MENU.

9. EXIT - Pressing '9' takes you back to the display you were viewing when MENU was pressed. This would be either the VFO, MEMORY or COUNTRY display.

E1 MENUS continued

AUDIO SETTINGS

The AUDIO SETTINGS menu is reached either by pressing the MENU softkey three times, or pressing the MENU softkey once and then pressing the '2' key. It appears as shown in the following illustration.



1. AUDIO OUTPUT MONO / STEREO - Pressing '1' selects between MONO and STEREO when receiving on the FM broadcast band. When STEREO is selected, "STEREO" will appear on the VFO, MEMORY, and COUNTRY displays when an FM stereo signal is being received, and stereo audio will be available from the 'Headphone', and 'Line Out' jacks. When MONO is selected, "MONO" will appear on the above mentioned displays when receiving any FM broadcast signal regardless of whether or not it is transmitting in stereo, and only mono audio output will be available. It is occasionally advantageous to switch to MONO mode when receiving a weak stereo station because it will reduce the background noise.

2. ENTRY BEEP - Use the '2' key to toggle between beep ON and beep OFF. When beep is ON, beep tones will be heard when keys are pressed, error conditions exist, or various pieces of information are stored. If beep is OFF, no tones will be heard under any condition.

3. POWER LOSS BEEP - Use the '3' key to toggle POWER LOSS BEEP function between ON & OFF. When ON, this function produces four beeps in quick succession at one minute intervals when the following conditions exist:

- The receiver has batteries installed.
- The AC Adapter or other external power source is plugged in but is producing no power.
- The receiver is turned on.
- The loudness of the beeps is a function of the 'VOLUME' control setting.

4. SQUELCH MUTING OFF / ON - Pressing the '4' key toggles between muting ON and OFF. When ON is selected, no audio will be heard from any receiver audio output if the signal strength of the received signal is less than the SQUELCH setting as observed on the Signal Strength meter and the Squelch setting display. If OFF is selected, signals (and noise) will be heard regardless of whether or not they exceed the squelch setting. However, the SQUELCH setting will still be the determining factor for whether or not SEEK or T.SCAN stop on a particular signal, regardless of whether ON or OFF is selected.

5. Unused

6. Unused

7. MAIN MENU - Pressing the '7' key returns the user to the main menu as described previously.

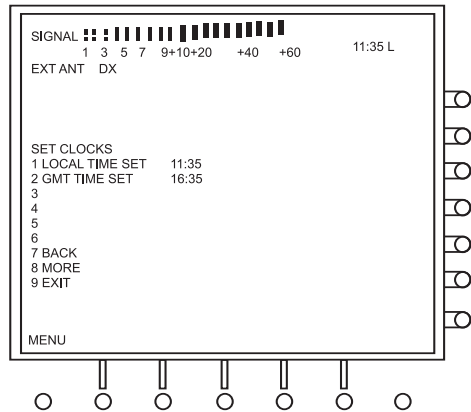
8. MORE - Scrolls forward through available menus as described previously.

9. EXIT - Exits the menu loop and returns to the VFO, MEMORY or COUNTRY.

E1 MENUS continued

SET CLOCKS

This menu is reached from the AUDIO SETTINGS menu described above by pressing the '8' (MORE) key once, or from the MAIN MENU by pressing '3'. It is used to manually set the GMT and Local clocks. It appears as shown in the following illustration.



SET CLOCKS

1. LOCAL TIME SET - To set Local time, press the '1' key. This will cause the menu numbers to disappear, and the time numbers in the LOCAL TIME SET row to appear in reverse video. Use the 'Direct-Key-Input' keypad to enter the desired time, ignoring the colon. The time entered should be slightly ahead of the actual time to allow yourself adequate time to make the entry. When the actual local time agrees with the time entered, press the 'STORE' key. You will hear a beep, the clock will start, the menu numbers will return, and the entered time will return to normal video.

2. GMT TIME SET - To set GMT time, press the '2' key and follow the same procedure as described for setting Local time. Example: Set GMT to 13:00 hours

- Press the '2' key. Menu numbers will disappear and the time entry window for GMT TIME SET will appear in reverse video.
- To enter 13:00 hours, press '1', '3', '0', '0' on the 'Direct-Key-Input' keypad.
- When the actual GMT time agrees with the time entered, press 'STORE'.
- You will hear a confirming beep, the clock will start, the entered time will return to normal video, and the menu numbers will reappear.

3. Unused

4. Unused

5. Unused

6. Unused

7. MAIN MENU - Pressing the '7' key returns the user to the main menu as described previously.

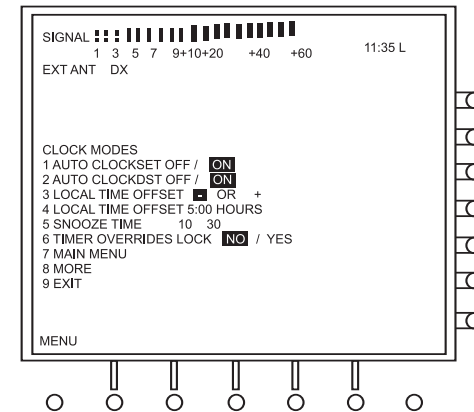
8. MORE - Scrolls forward through available menus as described previously.

9. EXIT - Exits the menu loop and returns to the VFO, MEMORY or COUNTRY.

E1 MENUS continued

CLOCK MODES

This menu is reached from the SET CLOCKS menu described above by pressing the '8' (MORE) key once, or from the MAIN MENU by pressing '4'. It is used to set several parameters pertaining to clock, snooze, and timer operation. It appears as shown in the following illustration.



CLOCK MODES

1. AUTO CLOCK SET OFF / ON - Pressing '1' toggles this function OFF and ON. If this feature is ON, the receiver searches the available WWV (or WWVH) National Institute of Standards and Technology frequencies for the best signal. It then uses this signal to set the clocks automatically while the receiver is in the OFF state.

2. AUTO CLOCK DST OFF / ON - Pressing '2' toggles between OFF and ON. When this feature is ON, the receiver automatically sets the Local time to compensate for daylight savings time (DST). When it is disabled, it sets the Local time without daylight savings time compensation, based on the GMT offset, as entered in menu items 3 and 4.

3. LOCAL TIME OFFSET - The '3' key selects between a '+' or a '-' offset of the Local time relative to GMT. The amount of the offset will be the amount entered in menu item '4'. This menu item as well as item 4 can be ignored if you choose to disable AUTO CLOCK SET and set the clocks manually.

4. LOCAL TIME OFFSET - This menu item provides the means of telling the receiver the number of hours of offset of Local time from GMT. For example, if you live in the eastern USA you are in the Eastern Standard time zone, so the offset is minus 5 hours. To enter this information, press '3' until the '-' appears in reverse video. Then press '4'. This will cause a reverse video window to appear on the menu item 4 line, and the menu item numbers will disappear. Use the keypad to enter '5', '0', '0' in this reverse video window. Press the 'STORE' key to enter this information and return the menu item numbers.

5. SNOOZE TIME - Repeatedly pressing the '5' key toggles the SNOOZE time through 5, 10, 20, or 30 minutes. The SNOOZE function is activated by pressing the SNOOZE bar on top of the receiver while the receiver is in the ON state.

6. TIMER OVERRIDES LOCK NO / YES - Pressing '6' toggles between whether or not the timer, when enabled, overrides the locked condition if the radio is locked using the 'CLEAR/LOCK' key.

7. MAIN MENU - Pressing the '7' key returns the user to the main menu as described previously.

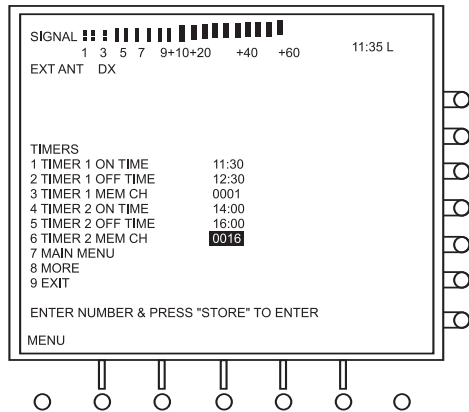
8. MORE - Scrolls forward through available menus as described previously.

9. EXIT - Exits the menu loop and returns to the VFO, MEMORY or COUNTRY display.

E1 MENUS continued

TIMERS

This menu is used to set the ON time, OFF time, and associated MEMORY or COUNTRY for timers 1 and 2. It is reached by pressing the '8' (MORE) key from the CLOCK MODES menu or the '5' key from the MAIN MENU. It appears as is shown in the following illustration.



1. TIMER 1 ON TIME - Press '1' to set the start time for timer number 1. When '1' is pressed, the menu numbers will disappear, "ENTER NUMBER & PRESS "STORE" TO ENTER" will appear at the bottom of the display, and the timer 1 start time window will change to reverse video. To set the time, enter the numbers on the 'Direct-Key-Input' keypad. When the numbers have been entered, press the 'STORE' key. This will cause a beep to be heard, the menu numbers will reappear, and the timer 1 start time window will change back to normal video, indicating that the start time has been stored in memory.

Example: Enter a start time of 11:30 for Timer 1

- Press the '1' key. Menu numbers will disappear and the time entry window for Timer 1 will appear in reverse video.
- To enter 11:30 hours, press '1', '1', '3', '0' on the 'Direct-Key-Input' keypad.
- Press the 'STORE' key. You will hear a confirming beep, the entered time will return to normal video and the menu numbers will reappear.

2. TIMER 1 OFF TIME - Press '2' to set the off time for timer 1. Proceed in the same manner as in 1 above.

3. TIMER 1 MEM CH - Using the same technique as in 1 and 2 above, key in the number of the MEMORY or COUNTRY channel that you want the E1 receiver to receive when timer 1 activates.

4. TIMER 2 ON TIME - Press '4' to set the start time for timer number 2.

5. TIMER 2 OFF TIME - Press '5' to set the off time for timer number 2.

6. TIMER 2 MEM CH - Press '6' to set the number of the MEMORY or COUNTRY channel that you want the *lextronix* E1 to receive when timer 2 activates.

7. MAIN MENU - Pressing the '7' key returns the user to the main menu as described previously.

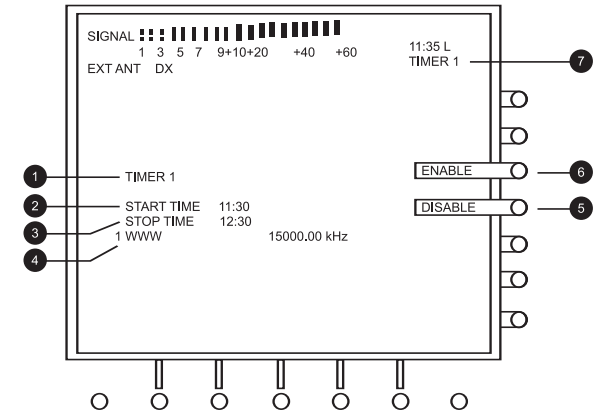
8. MORE - Scrolls forward through available menus as described previously.

9. EXIT - Exits the menu loop and returns to the VFO, MEMORY or COUNTRY.

E1 MENUS continued

TIMER 1 ENABLE / DISABLE

This menu is used to enable and disable event timer number 1. It is reached by pressing the 'TIME' key once. The ON time, OFF time, and MEMORY or COUNTRY channel shown on this menu must be entered using the TIMERS menu.



1. TIMER 1 - This display entry identifies this menu as being associated with Timer 1.

2. START TIME - This shows the time that Timer 1 is set up to turn on when enabled.

3. STOP TIME - This shows the time that Timer 1 is set to turn off when enabled.

4. Memory or Country channel selected - This menu entry identifies the MEMORY or COUNTRY channel which was programmed into Timer 1. This is the frequency that will be received when the Timer 1 on time is reached.

5. DISABLE - Press the 'DISABLE' softkey to disable Timer 1.

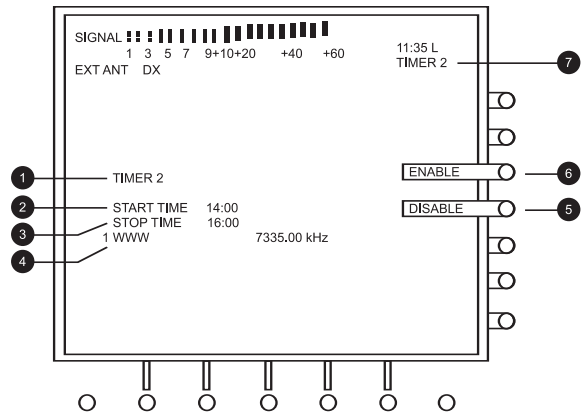
6. ENABLE - Press the 'ENABLE' softkey to activate Timer 1.

7. TIMER 1 - This display entry will appear when Timer 1 has been enabled. It will be present on all menus and displays as long as Timer 1 is active. If both Timer 1 and 2 are active, it will read "TIMER 1 2". If neither timer is active, it will not be visible on any menu.

E1 MENUS continued

TIMER 2 ENABLE / DISABLE

This menu is used to enable and disable event timer number 2. It is reached by pressing the 'TIME' key a second time. The ON time, OFF time, and MEMORY or COUNTRY channel shown on this menu must be entered using the TIMERS menu. The TIMER 2 ENABLE / DISABLE display appears as shown in the following illustration.



1. **TIMER 2** - This display entry identifies this menu as being associated with Timer 2.
2. **START TIME** - This shows the time that Timer 2 is set up to turn on when enabled.
3. **STOP TIME** - This shows the time that Timer 2 is set to turn off when enabled.
4. **Memory or Country channel selected** - This menu entry identifies the MEMORY or COUNTRY channel which was programmed into Timer 2. This is the frequency that will be received when timer 2 on time is reached.
5. **DISABLE** - Press the 'DISABLE' softkey to disable Timer 2.
6. **ENABLE** - Press the 'ENABLE' softkey to activate Timer 2.
7. **TIMER 2** - This display entry will appear when Timer 2 has been enabled. It will be present on all menus and displays as long as Timer 2 is active. If both Timer 1 and 2 are active, it will read "TIMER 1 2". If neither timer is active, it will not be visible on any menu.

LOCAL / GMT TIME SELECT

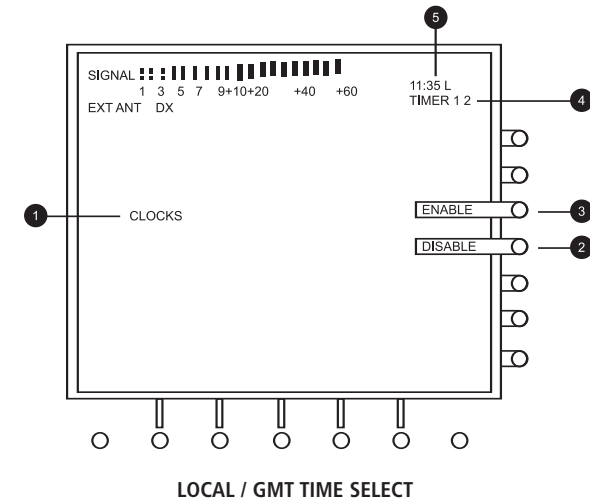
This menu is used to select whether the clock displayed on all other displays shows time in GMT or Local time. It is reached by pressing the 'TIME' key a third time. Pressing the 'TIME' key a fourth time takes the user back to the VFO, MEMORY or COUNTRY display, whichever was in use when 'TIME' was pressed initially.

LOCAL / GMT TIME SELECT

This menu is used to select whether the clock displayed on all other displays shows time in GMT or Local time. It is reached by pressing the 'TIME' key a third time. Pressing the 'TIME' key a fourth time takes the user back to the VFO, MEMORY or COUNTRY display, whichever was in use when 'TIME' was pressed initially.

E1 MENUS continued

This display is shown in the following illustration.



1. **CLOCKS** - This identifies the menu as being the CLOCK GMT / LOCAL selection menu.
2. **LOCAL** - Press this softkey to cause Local time to be shown on all menus and displays.
3. **GMT** - Press this softkey to cause universal (GMT) time to be shown on all menus and displays.
4. **TIMER 1 2** - This indicates that either timer 1, 2, or both are enabled.
5. **L / GMT** - Indicates that the time displayed is either Local (L) or universal (GMT) time.

SEEK FUNCTION

DESCRIPTION

The *lextronix* E1 incorporates a SEEK function which allows the user to search for signals in VFO, MEMORY or COUNTRY mode which have signal strengths that exceed a predetermined level which the user determines by the setting of the SQUELCH knob.

VFO MODE

To use SEEK in VFO mode, proceed as follows:

- (1) Select the frequency range you would like to scan. This can be FM, MW, LW, or SW.
- (2) Set the SQUELCH control so that the Squelch Level Indicator (located below the signal strength indicator) is set at the desired level.
- (3) Press the 'SEEK' key. The receiver will scan through the selected band in 5 kHz steps on LW band, 9 or 10 kHz steps on MW band, 5 kHz steps on SW band, and 200 kHz steps on FM band. Signals that are strong enough to cause the signal strength indicator display bars to extend further to the right

than the Squelch Level indicator will cause SEEK to stop on that signal, and the signal will be heard.

- (4) The receiver will remain on that signal until the 'SEEK' key is pressed again.
- (5) If the receiver continues to SEEK but cannot find a signal, you may press 'SEEK' again to stop the SEEK.

MEMORY & COUNTRY MODE

To use SEEK in MEMORY and COUNTRY modes, selected frequencies must be programmed into several of the MEMORY and/or COUNTRY channels. Programming of MEMORY channels is covered on page 26 and programming of COUNTRY channels is covered on page 28. Once MEMORY and/or COUNTRY channels are programmed as desired, proceed as follows:

- (1) Press the 'MEMORY' or 'COUNTRY' softkey to enter the desired mode.
- (2) Set the 'SQUELCH' knob to the desired level. (HINT: Set the 'SQUELCH' control high enough (clockwise)

SEEK FUNCTION continued

- that signals breaking the squelch are not noisy.)
- (3) Press the 'SEEK' key. The receiver will step through all programmed MEMORY or COUNTRY locations until it finds a signal that exceeds the squelch setting. It will stop on that signal and will stay there until the 'SEEK' key is pressed again.

T.SCAN FUNCTION

DESCRIPTION

The T.SCAN function of the **lextronix** E1 allows the user to mark numerous channels in the MEMORY, and/or COUNTRY, memories for selective scanning. Once the channels are marked, pressing the T.SCAN key when in MEMORY or COUNTRY mode will cause the unit to scan through each of the marked channels in that mode, and to stop on each one which has a signal strength greater than a predetermined level which the user determines by the setting of the SQUELCH knob. The user then has two options as to how the T.SCAN will proceed. It can remain on the marked channel as long as the signal level exceeds the SQUELCH setting, or it can remain on the channel for 5 seconds and then resume the scan regardless of signal level. The selection of which of these options is chosen is made from the RADIO SETTINGS menu, item 2 by selecting either TIME or CARRIER. The T.SCAN function works on MEMORY and COUNTRY modes. It does not work on the VFO mode.

Therefore, if T.SCAN is enabled, the scan will proceed through marked channels in CATEGORY or FAVORITES mode, whichever is currently active when the 'T.SCAN' key is pressed, and will remain on each one for approximately five seconds, regardless of whether TIME or CARRIER is selected on the RADIO SETTINGS menu item 2.

MARKING CHANNELS FOR T.SCAN

This discussion assumes that the user has already programmed numerous channels in MEMORY or COUNTRY modes. Programming in MEMORY and COUNTRY modes is covered on pages 26 and 28 respectively.

- (1) Select either MEMORY or COUNTRY mode. The choice will depend entirely on the user's preference and the number of channels programmed in MEMORY or COUNTRY modes.
- (2) Using the 'TUNING' knob or the '< SELECT >' key, scroll through the programmed MEMORY or COUNTRY channels until the reverse video cursor is on the one you want to mark for scan.
- (3) To mark the channel for T.SCAN, press the 'TAG'

key. (Number 11 on the Front Panel Description drawing on page 13.) You will hear a beep tone and see a "T" appear to the left of the channel number.

UNMARKING T.SCAN CHANNELS

- (1) To exclude a marked channel from a T.SCAN, select that channel in MEMORY or COUNTRY modes as described previously.
- (2) With the reverse video cursor on the selected channel, simply press the 'TAG' key again. You will hear a beep tone and see the "T" disappear from the left of the selected channel number.

SELECTING THE SCAN STOP METHOD

- (1) Press the 'MENU' softkey twice to bring up the RADIO SETTINGS menu.
- (2) Note that item 2 on the RADIO SETTINGS menu reads: "2 SCAN STOP MODE TIME / CARRIER" OR "2 SCAN STOP MODE TIME / CARRIER"
- (3) Repeatedly pressing the '2' key on the 'Direct-Key-Input' keypad will cause the reverse video cursor to toggle back and forth between "TIME" and "CARRIER". Leave the cursor on the desired option, and press '9' to exit the menu.
- (4) If "TIME" is chosen, the scan will stop on a channel that has a signal strength that exceeds the SQUELCH setting, will remain there for 5 seconds, and will resume scanning. If CARRIER is chosen, the scan will stop on a carrier that has a signal strength that exceeds the SQUELCH setting, and will remain there until the carrier strength drops below the squelch setting.

INITIATING AND STOPPING THE T.SCAN

- (1) Once desired channels have been marked and the SCAN STOP method has been selected, the T.SCAN can be initiated by pressing the 'T.SCAN' key. This will initiate the scan and will cause the "MEMORY" or "CHANNEL" entry on their respective displays to be replaced with "SCAN"
- (2) To stop a T.SCAN, simply press the 'T.SCAN' key again. This will cause the scan to stop and the "MEMORY" or "COUNTRY" labels on their respective displays to return, replacing "SCAN".

CLOCK AND TIMER FUNCTIONS

TIME DISPLAY

The E1 incorporates dual time clocks allowing two 24 hour clocks to be set and maintained. During loss of AC power, or during battery changing, clock operation is maintained for a period of approximately 10 minutes, if the receiver has been connected to an AC power source or had the batteries installed. The two-event timer functions are also derived from the displayed clock. Therefore the clocks must be set first for proper TIMER operation, and the clock selected for display must be the same one (GMT or Local) for which the timers are programmed.

TIMER settings are stored in non volatile memory and are maintained regardless of how long power has been removed. When the receiver is in the ON state, the time is displayed in the upper right hand corner of the display, regardless of which menu or operating mode is selected. When the receiver is in the OFF state, the time is displayed prominently in the upper portion of the display, and if either timer is enabled, timer settings are displayed in the bottom portion of the display.

If the time in any menu or display is observed to be flashing on and off at one second intervals, this is an indication that the selected clock is not set.

Selecting between Local time and GMT time is accomplished by pressing and releasing the 'TIME' key three times. This will bring up the CLOCKS menu, which allows the user to press the softkey along the right hand side of the display labeled GMT or LOCAL. When the receiver is in the OFF state, pressing the 'TIME' key will toggle between Local and GMT.

SETTING 24 HOUR CLOCKS AUTOMATICALLY

The **lextronix** E1 has the capability of setting both the GMT and Local clocks automatically. To do this, the receivers must be operating from the AC ADAPTER. Reception must be one of the five available WWV or WWVH National Institute of Standards and Technology stations with a good quality signal. These stations are located at 2500.0, 5000.0, 10,000.0, 15,000.0, and 20,000.0 kHz. In addition, several items on the CLOCK MODES menu must be set properly. To do this proceed as follows:

- (1) With the receiver turned on, press the 'MENU' soft key which will activate the MAIN MENU. Then press the '4' key on the 'Direct-Key-Input' keypad, to activate the CLOCK MODES menu.
- (2) Item 1 on the CLOCK MODES menu reads: "AUTO CLOCK SET OFF / ON". You will note that either "ON" or "OFF" is shown in reverse video. Pressing '1' on the 'Direct-Key-Input' keypad, will toggle the

reverse video cursor between "ON" and "OFF". If necessary, press the '1' key to move the cursor to "ON".

- (3) Item 2 on the menu reads: "2 AUTO CLOCK DST OFF / ON". Pressing the '2' key on the 'Direct-Key-Input' keypad will toggle the cursor between "OFF" and "ON". You should leave this on "ON" if you live in a location that has daylight savings time (DST). If you live in a location that does not have DST, then you should select "OFF". (DST applies only in North America). Note that automatic update of Daylight Savings Time at the transition date through WWV or WWVH requires a good signal and that the receiver be in the OFF state.
- (4) Item 3 on the menu reads: "LOCAL TIME OFFSET - / +". This refers to whether or not your Local time is less than or greater than GMT. For example, the Western hemisphere is less than GMT and the Eastern hemisphere is greater. Therefore, if you lived in the Western hemisphere, you would use the '3' key to toggle the cursor to '-.'
- (5) Item 4 on the menu reads: "LOCAL TIME OFFSET 00:00 HOURS". This refers to how much your Local time is offset from GMT. For example, in the Eastern USA, the time offset is 5:00 hours.
 - To make this setting, press '4' on the 'Direct-Key-Input' keypad. This will cause the menu item numbers to disappear, and the time entry for item 4 to be displayed in reverse video.
 - Use the 'Direct-Key-Input' keypad keys to enter the desired offset, ignoring the colon. For example, for 5:00 hours press '0', '5', '0', '0'. Line 4 of the display will then read: "LOCAL TIME OFFSET 5.00 HOURS".
 - Then press the 'STORE' key to store the entry. You will hear a beep, the menu item numbers will reappear, and the reverse video cursor will disappear.
 - Press the '9' key to exit the menu and return to normal operation.

Note that on the E1, for the clocks to automatically set, the receiver must be receiving power through the AC Adapter and must be in the OFF state. The clocks will not set automatically when operating from batteries. While in the OFF state, it will search for the WWV or WWVH signal that is the strongest, and will then use it to set the clocks. Allow at least 15 minutes for the clocks to set. This could take considerably longer under weak signal conditions.

SETTING THE 24 HOUR CLOCKS MANUALLY

If you are not in a location where adequate signal quality can be obtained on one of the WWV or WWVH signals, the Local and GMT clocks will need to

CLOCK AND TIMER FUNCTIONS continued

be set manually. This is accomplished using the SET CLOCKS menu. To reach this menu, the unit must be in the ON state. Then press the 'MENU' softkey. This will bring up the MAIN MENU. From the MAIN MENU, press the '3' key on the 'Direct-Key-Input' keypad. This will activate the SET CLOCKS menu.

Setting Local Time

- (1) To set the Local time, press the '1' key. This will cause the numbers along the left side of the SET CLOCKS menu to disappear, and the time shown to the left of the 'LOCAL TIME SET' line on the menu to appear in reverse video. Example: " LOCAL TIME SET 00:00"
- (2) Using the 'Direct-Key-Input' keypad, key in the desired time, ignoring the colon. (HINT: Key in a time about one minute ahead of the actual time.) Example: For 16:05, press in sequence '1', '6', '0', '5'. The Local time set line on the display will now appear as: " LOCAL TIME SET 16:05"
- (3) When the actual time agrees with the displayed time, press the 'STORE' key. This will cause a beep, the entered time will now be shown in normal video, the menu numbers will return, and the clock will begin running. Line 1 of the MENU will now look like the following: "1 LOCAL TIME SET 16:05"
- (4) To exit the SET CLOCKS menu, press the '9' key on the 'Direct-Key-Input' keypad.

Setting GMT Time

Access the SET CLOCKS menu as described in the previous section.

- (1) To set GMT, press the '2' key. This will cause the numbers along the left side of the MENU -CLOCKS menu to disappear, and the time shown to the left of the "GMT TIME SET" line on the menu to appear in reverse video. Example: "GMT TIME SET 00:00"
- (2) Using the 'Direct-Key-Input' keypad, enter the desired time, ignoring the colon. (HINT: Key in a time about one minute ahead of the actual time.) Example: For 21:05, press in sequence '2', '1', '0', '5'. The Local time set line on the display will now appear as: " GMT TIME SET 21:05".
- (3) When the actual time agrees with the displayed time, press the 'STORE' key. This will cause a beep, the entered time will now be shown in normal video, the menu numbers will return, and the clock will begin running. Line 2 of the MENU will now look like the following: "2 GMT TIME SET 21:05".
- (4) To exit the SET CLOCKS menu, press the '9' key on the 'Direct-Key-Input' keypad.

NOTE: If the AUTO CLOCK SET is left in the ON state,

then manual setting of the clock may result in only a temporary change of the time settings.

TIMER OPERATION

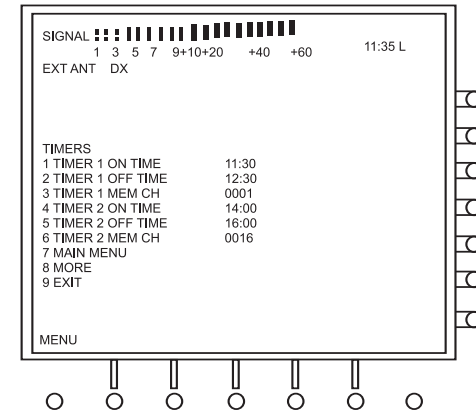
The E1 includes two programmable event timers allowing the receivers to turn ON or OFF at preset times. The timers may be used separately or together and may recall a currently displayed frequency, MEMORY channel, COUNTRY channel, or a combination of those. In addition, programming only an OFF time provides a Sleep timer, and programming only an ON time provides a Wake timer.

Note that the timers, when activated, respond to the last displayed clock. Programming the timers is a three step process. Step one is to set the ON time, and step 2 is to assign the OFF time. Step three is to assign a MEMORY or COUNTRY channel to a timer.

CLOCK AND TIMER FUNCTIONS continued

SETTING TIMER ON/OFF TIMES

Enter the TIMERS menu by pressing the 'MENU' key to reach MAIN MENU, and then pressing the '5' key on the 'Direct-Key-Input' keypad. This brings up the TIMERS menu as shown below.



TIMERS

- (1) Press '1' on the 'Direct-Key-Input' keypad. This will cause the menu numbers on the left to disappear and the ON time entry for TIMER 1 will turn to reverse video, as shown here: "TIMER 1 ON TIME 11:30"
- (2) Key in the desired ON time for TIMER 1, ignoring the colon. For example, for an ON time of 18:41, press the following keys: '1', '8', '4', '1'. The TIMER 1 ON TIME cursor will now show "18:41".
- (3) Press 'STORE' to save the TIMER 1 ON time in memory. You will hear a beep, the reverse video window will change to normal video, and the menu numbers will return.

To set the OFF time for TIMER 1, select item 2 from the menu by pressing '2' on the 'Direct-Key-Input' keypad and follow the same procedure as you used to set ON time.

SETTING A WAKE OR SLEEP TIMER

If you want a timer to act as a wake timer only, you would program an ON time and clear an OFF time. This will cause the receiver to turn on at the designated time and stay on until turned off manually.

If you want the timer to act as a sleep timer only, you would clear any existing ON time and program an OFF time. This will cause the receiver to turn off at a designated time and stay off until turned on manually.

To program only an off time, or only an on time, clear the unwanted time on the selected timer as follows:

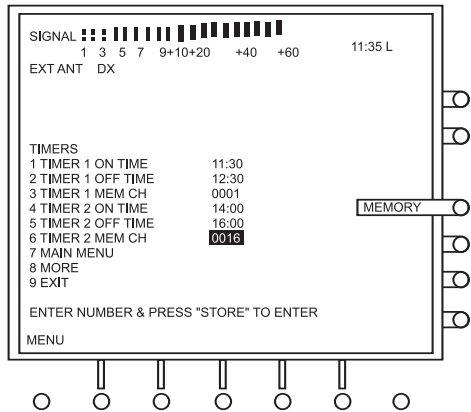
- (1) Select the timer ON time or OFF time to be cleared by pressing the 'Direct-Key-Input' keypad key corresponding to the menu number of the desired timer ON time or OFF time. This will cause the menu numbers to disappear and a reverse video cursor to appear on the selected timer ON time or OFF time.
- (2) Press the 'CLEAR/LOCK' key on the 'Direct-Key-Input' keypad. This will cause the numbers in the reverse video cursor to disappear. Only the colon will remain.
- (3) Press 'STORE'. This will cause the reverse video cursor to disappear, a beep will be heard, the menu numbers will reappear, and the null time information will be stored in memory.

SETTING TIMER MEMORY CHANNELS

To set the memory channel on the E1 receiver which will be activated by TIMER 1, press '3' on the 'Direct-Key-Input' keypad, and then key in the number of the MEMORY or COUNTRY channel. For example, assume you want TIMER 1 to activate COUNTRY channel 1460.

CLOCK AND TIMER FUNCTIONS continued

- Press '3' for "TIMER 1 MEM CH". You will see a reverse video cursor appear.
- Press '1', '4', '6', '0'.
- You will see "TIMER 1 MEM CH 1460".
- Press the 'STORE' key to save this entry in memory.
- You will hear a beep, the reverse video cursor will go away, the menu numbers on the left will return, and the entered COUNTRY channel will be stored in the TIMER 1 memory.



MENU – TIMERS

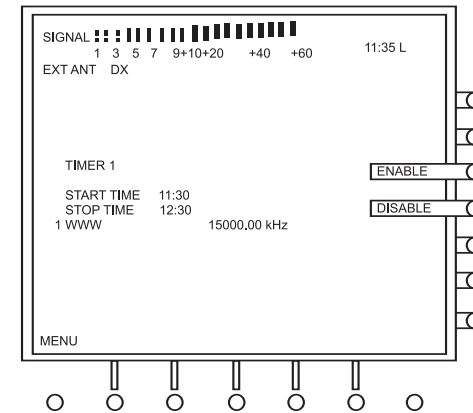
If it is desired to set TIMER 2, use the same procedure as that for TIMER 1. If you want TIMER 1 or TIMER 2 to turn on the receiver to what ever frequency was tuned in last, simply clear the channel information from the respective TIMER 1 MEM CH or TIMER 2 MEM CH as follows:

- Press the TIMERS menu '3' or '6' as desired on the 'Direct-Key-Input' keypad. This will cause the selected menu line to display a reverse video cursor, and the menu line numbers will disappear. Assuming menu item 3 for TIMER 1 was selected, the line will appear as follows: "TIMER 1 MEM CH 1460".
- Press the 'CLEAR / LOCK' key on the 'Direct-Key-Input' keypad. This will produce a beep and will cause any numbers in the reverse video cursor to disappear.
- Press the 'STORE' key. This will cause another beep, the menu numbers will reappear, the reverse video cursor will disappear, and this null information will be stored in memory. Use this same procedure if you choose to store null information for TIMER 2. To exit the timer menu and go back to a normal operating mode, press '9' on the 'Direct-Key-Input' keypad.

CLOCK AND TIMER FUNCTIONS continued

ENABLING/DISABLING TIMER OPERATION

Press the 'TIME' button. This will activate the TIMER 1 display. It will appear as shown in the "ENABLING/DISABLING TIMER" illustration which follows.



ENABLING/DISABLING TIMER

This display shows the start time and stop time set for TIMER 1 as well as the MEMORY or COUNTRY menu number, frequency, and name (if any) programmed in for the TIMER 1 MEM CH.

To enable TIMER 1, press the 'ENABLE' softkey. This will cause "TIMER 1" to appear in the upper right hand corner of this display (as well as all other displays and menus), indicating that TIMER 1 is enabled.

To disable TIMER 1, press the 'DISABLE' softkey. If TIMER 1 was the only one enabled, "TIMER 1" will disappear from the display. If TIMER 2 was also enabled, only the '1' will disappear. If both timers are enabled you will see "TIMER 1 2" in the upper right hand corner of this and all other displays and menus.

To enable or disable TIMER 2, press the 'TIME' key again. This will activate the TIMER 2 display. This display is identical to the TIMER 1 display except for its name. Follow exactly the same procedure to enable or disable TIMER 2.

To return to normal operation from the TIMER 2 display, press the 'TIME' key twice. The first press will take you to the CLOCKS display, and the second will take you back to the VFO, MEMORY or COUNTRY display. *Note that repeatedly pressing the 'TIME' key will cycle through the TIMER 1, TIMER 2, CLOCKS, and normal screens.*

SPECIAL USE FEATURES AND FUNCTIONS

The **lextronix** E1 receiver has several special features that are referred to in the main body of this USE AND CARE GUIDE, but may require additional explanation.

LOCK ALL ENTRY TO KEYPAD

The receiver front panel keys with the exception of the 'CLEAR/LOCK' key may be locked or disabled by pressing and holding the 'CLEAR/LOCK' key for 3 seconds. Press the 'CLEAR/LOCK' key and hold for 3 seconds. An acknowledging beep will be heard, and both "LOCK" and "TUN

LOCK" will appear on the front panel display after 3 seconds to indicate that the front panel keys and 'TUNING' control are locked.

Press the 'CLR/LOCK' again for 3 seconds to unlock the front panel keys and 'TUNING' control. The beep will again be heard when the key is pressed and the "LOCK" and "TUN LOCK" indications on the front panel display will disappear after 3 seconds, indicating that the 'TUNING' control and front panel keys have been released.

SPECIAL USE FEATURES AND FUNCTIONS continued

This control can also be used when the receiver is turned off. Press 'CLEAR/LOCK' for 3 seconds. A message will appear confirming lock. If power is then pressed, a "Press CLEAR/LOCK for 3 seconds to unlock" message will appear. The user must perform this action before the 'POWER' key will allow the receiver to be turned on.

BROADCAST BAND TUNING STEP SIZE

In the AM broadcast band, the E1 receiver increments the frequency in 10 kHz steps when pressing the '<' SELECT '>' keys. The 10 kHz step size is practical for tuning the U.S. and Canadian broadcast bands. However, the step size can be changed to 9 kHz to permit practical tuning of European broadcast stations. The tuning step size is held in nonvolatile memory and thus is not lost during power failure or battery changing.

To select the alternate step size:

Press the 'MENU' softkey to activate the MAIN MENU. Then press '1' on the 'Direct-Key-Input' keypad. This will take you to the RADIO SETTINGS menu. On that menu, item number 4 reads as follows:

"4 MW TUNING STEPS 9 / 10 kHz"

Pressing '4' on the 'Direct-Key-Input' keypad will toggle the reverse video cursor between 9 kHz and 10 kHz. Leave the cursor on the desired MW band step size. If the step size was 10 kHz prior to performing the above procedure, then the 9 kHz step size for the broadcast band is now programmed. To change back to 10 kHz, repeat the same procedure. To exit the RADIO SETTINGS menu, press '9' (EXIT) on the 'Direct-Key-Input' keypad.

DELETE ALL MEMORY OR COUNTRY CHANNELS

The following procedure will delete either all MEMORY or all COUNTRY channels.

- Place the receiver in either MEMORY or COUNTRY mode by pressing the 'MEMORY' or 'COUNTRY' softkeys.
- Press 'POWER' to power down the receiver.
- Press the 'POWER' key again and hold.
- While holding the 'POWER' key, press the 'MEMORY' or 'COUNTRY' softkey for two seconds.
- This will cause the message "DELETE PAGE ?" to appear on the display. You can now release the keys.
- If you hadn't already pressed 'MEMORY' or 'COUNTRY' you can do so now.
- While the "DELETE PAGE ?" message is still visible, press the 'DELETE' key for two seconds to delete the page.

Note that if the "DELETE PAGE ?" message disappears from the display before you press the 'DELETE' key, you

must start over.

DELETE ALL MEMORY AND COUNTRY CHANNELS

If it is desired to delete all MEMORY AND COUNTRY channels in one operation, proceed as follows:

- Place the receiver in either MEMORY or COUNTRY mode by pressing the 'MEMORY' or 'COUNTRY' softkey.
- Turn the receiver off by pressing the 'POWER' key.
- Press and hold the 'POWER' key.
- Press the 'DELETE' key for two seconds while still holding down the 'POWER' key.
- This will cause the message "Are you really sure you want to delete the program information in all 1700 memory channels?" to appear.
- While this message is still displayed, press the 'DELETE' key for two seconds to clear MEMORY and CHANNEL memories.

DISPLAY LIGHTING With AC Adapter

When the unit is operating from the external AC adapter or other DC power source and is turned OFF, the display lighting will revert to one of the following states.

- If Dim, Medium, or Bright was selected using the 'LIGHT' key when the unit was ON, the display will be Dim when the unit is turned OFF.
- If no backlighting was selected using the 'LIGHT' key when the unit was ON, the display will not be illuminated when the receiver is turned OFF.
- When the receiver is in the OFF state, the display illumination can be toggled on and off with the 'LIGHT' key. If toggled on, the illumination will remain on indefinitely.

Regardless of display lighting, the LCD display will remain ON, displaying the time indefinitely, and can be switched between Local and GMT time using the 'TIME' key.

With Batteries Only

When the receiver is turned OFF when operating from batteries the display lighting will do one of the following.

- If Dim, Medium, or Bright was selected using the 'LIGHT' key when the unit was ON, the display will be Dim when turned OFF, and will remain lit displaying Local or GMT time for ten seconds, after which both the Dim lighting and the LCD "TIME" display will turn off.
- If no backlighting was selected using the 'LIGHT' key when the unit was ON, the display will not be illuminated when the receiver is turned OFF. The LCD display will show Local or GMT time for ten seconds and then turn OFF.

SPECIAL USE FEATURES AND FUNCTIONS continued

- Pressing the 'LIGHT' key when the receiver is OFF will cause the display illumination to be toggled between being on and off. The LCD display and any illumination will turn off after 10 seconds. When the unit is OFF, pressing the 'TIME' key once will activate the LCD "TIME" display and additional presses of the 'TIME' key will cycle the "TIME" display between Local and GMT. If any display illumination was selected when the unit was last in the ON state, Dim display lighting will be turned on with the first press of the 'TIME' key along with the LCD display. Both illumination and the LCD display will turn OFF ten seconds after the last press of the 'TIME' key. When the receiver is ON, and either Dim, Medium, or Bright backlighting is selected, the illumination will turn OFF ten seconds after the last control input. Changing any control setting other than 'SQUELCH', 'TREBLE', 'BASS', or 'VOLUME' will cause the display to come back ON and remain ON for ten seconds after the last control setting change and then turn back OFF. This "time out" feature can be disabled by holding down the

'LIGHT' key for three seconds. You will hear a confirming beep. This will cause the illumination to stay ON until the receiver is turned OFF. However, the user should keep in mind that this mode of operation will result in a considerable reduction in battery life. The illumination timeout feature can be re-enabled in one of two ways.

- Hold down the 'LAMP' key for three seconds. A beep will be heard, confirming that the feature has been enabled.
- Turn the receiver 'POWER' OFF and back ON.

QUICK REFERENCE GUIDE

QUICK REFERENCE GUIDE	
The  symbol indicates that the key is to be pressed within three seconds.	
Select normal frequency display (VFO) (page 86 item 20)	Press 'VFO'
Select normal frequency display (VFO) (page 86 item 21, 22, 23)	Press 'FM', SW, MW or LW softkeys to select FM Broadcast, Shortwave, AM Broadcast or Long Wave bands. When in Shortwave mode, press 'SW' two or three digit entry from 'Direct-Key-Input' keypad for Shortwave Meter band designation.
Adjust Frequency (page 88)	Select Band. Turn 'TUNING' knob, Press '< SELECT >' keys, use 'Direct-Key-Entry' keypad.
Select Mode (page 89-92)	- Press 'AM' for displayed 'AM' - Press 'AM' again to toggle to 'AM SYNCH' - Press 'SSB' to scroll between 'USB', 'LSB' and DSB when 'AM SYNCH' is displayed. - Press 'FM' as required to display 'FM'. - Press 'SSB' to select SSB mode. (AM SYNC must be off. To turn off, press AM).
Select AM SYNC (page 90)	With unit in 'AM' mode, press 'AM' again. 'AM SYNC' will flash and then lock on.
Select Bandwidth (page 86, item 13)	Press 'BW' for displayed '7.0', '4.0' or '2.3' kHz (not active in FM).
Select AGC (page 86, item 12)	Press 'AGC' for displayed 'SLOW', 'FAST', or AUTO (not active in FM).
DX (preamplifier) On or Off (page 82 item 16)	Press 'DX' for displayed 'DX' or blank.
Set Time (page 119)	- Press 'MENU' to display MAIN MENU. Then press '3' to display SET CLOCKS display. - Press '1', set Local time using keypad, and press STORE to start clock. - Press '2', set GMT time using keypad and press 'STORE' to start clock. - Press '9' to exit SET CLOCKS display
Display GMT or Local Time (page 115)	- Press 'TIME' key 3 times. - Press GMT or LOCAL softkey to select. - Press 'TIME' key again to exit menu. - Time is always displayed in upper right corner when on, and in center of display when off.

Quick Reference Guide continued > > >

QUICK REFERENCE GUIDE continued

Program ON/OFF timers (starting 120)	- Press MENU to activate MAIN MENU - Press '5' to activate TIMERS menu. - Press '1' and set TIMER 1 ON time using Keypad. - Press 'STORE' to save. - Press '2' and set TIMER 1 OFF time using keypad. - Press 'STORE' to save. - Press '3' and set TIMER 1 Memory Channel using keypad and press 'STORE' to save. - Repeat for TIMER 2 using menu entries 4, 5, and 6. - Press '9' to exit menu.
Activate (Enabling) Timer (page 123)	- Press 'TIME' to activate TIMER 1 menu. - Press 'ENABLE' to activate. - Press 'TIME' again to activate TIMER 2 menu. - Press 'ENABLE' to activate. - Press 'TIME' again twice to return to normal operation. - TIMER 1 and/or 2 will be displayed below the clock to indicate activation.
Lock (or Unlock) Controls (page 123)	- Press and hold 'CLR/LOCK' until "LOCK" is displayed (extinguishes). - Pushbuttons (except POWER) and 'TUNING' knob are inactive (active).
Display light On/Off (page 124)	Press 'LIGHT' to scroll display lighting through bright, medium, dim and off.
Disable Beep (page 92)	- Press 'MENU' to enable MAIN MENU. - Press '2' to enable the AUDIO SETTINGS menu. - Press '2' to toggle Beep on and off. - Press '9' to exit menu.
MEMORY FUNCTIONS - Store MEMORY Channel (page 92) - Store COUNTRY Channel (page 94)	- Select frequency, bandwidth, AGC and mode. - Press 'STORE'. This will activate MEMORY or COUNTRY memory mode. - Press MEMORY or COUNTRY to select your preference. - Select an empty location using 'TUNING' or '< SELECT >'. - Press 'STORE' to save. - If in MEMORY mode, use 'TUNING' and '< SELECT >' to assign name, and press STORE again.
- Recall MEMORY Channel (page 92) - Recall COUNTRY Channel (page 94)	- Press 'MEMORY' or 'COUNTRY'. - Use 'TUNING' and/or '< SELECT >' to select desired memory channel.
Select MEMORY or COUNTRY Channel for T.SCAN (page 118)	- Recall a MEMORY or COUNTRY channel as above. - Press 'TAG' to mark the channel for T.SCAN. - Set SQUELCH to desired level. - Press 'T.SCAN' to activate scan.
- Delete a MEMORY Channel (page 95) - Delete a COUNTRY Channel (page 97)	- Select a MEMORY or COUNTRY channel to delete as described above. - Press and hold 'DELETE' for 3 seconds. A high pitched beep will be heard and listed channel will be deleted.

Quick Reference Guide continued > > >

QUICK REFERENCE GUIDE continued

Delete all MEMORY and COUNTRY Channels (page 124)	• Press 'MEMORY' or 'COUNTRY'. • Turn off with 'POWER' key. • Press & hold 'POWER' key & press 'DELETE' for 2 seconds. • When warning appears, release 'DELETE' & press it again for 2 seconds. • This will clear all memory locations.
Mark Channels for T.Scan (page 118)	• Select either MEMORY or COUNTRY. • Select the MEMORY or COUNTRY channel to be marked using • TUNING knob or the < SELECT > key. • Press the 'TAG' key to mark the channel.
T.SCAN MODE - The scan feature only works with channels programmed with a 'T' as described above. T.SCAN FUNCTION (page 118)	• Select MEMORY or COUNTRY mode. • Set SQUELCH to desired level. • Press T.SCAN to begin scan. • Press T.SCAN again to stop scan.
SIDE PANEL CONTROLS HF Antenna Select (page 87)	• Set ANTENNA - HF Internal/External switch as appropriate for antennas available.
FM Antenna Select (page 87)	• Set ANTENNA - FM Internal/External switch as appropriate for antenna available.

GLOSSARY OF TERMS

AC Input - Alternating Current power source available at wall outlet sockets.

AM - Signals in which the information is conveyed by amplitude changes of the signal. Amplitude Modulation is used for the AM broadcast bands.

AGC - Automatic Gain Control which is employed in receivers to adjust the amount of gain in the receiver's circuitry to prevent distortion and maintain a nearly constant audio volume level over wide variations in received signal strength.

CW - Continuous Wave transmission signals. Actually, the signal is keyed on and off at precise intervals to convey information. Morse code is the most common CW signal.

DC Input - Direct Current power source such as is available from batteries or regulated power supplies.

DX - Refers to stations which are unusually distant from the receiver and are therefore frequently difficult to receive. In the context of this manual, DX refers to a built in preamplifier, which, when enabled, makes these "DX" stations more readable.

Dynamic Range - Ability of the receiver to faithfully reproduce high quality audio over a wide range of signal strength conditions - from very weak signals to very strong signals.

Frequency - Rate of reoccurrence in hertz or cycles per second of electromagnetic wave or carrier.

FM - Signals in which the information is conveyed by frequency changes of the signal. Frequency Modulation is used for the FM broadcast bands.

Electronically Switched Filter - A multi bandwidth filter with high adjacent channel attenuationswitched electronically.

GMT - Greenwich Mean Time.

HF - High Frequency band. This consists of the LW, MW, and SW bands on the E1 receiver.

LCD - Liquid-Crystal Display - Low power consumption displays used for wristwatches and information displays on many types of electronic equipment.

LSB - Lower Side Band - The lower frequency portion, excluding the carrier, of an AM signal. A single-sideband signal, in this case the lower sideband, contains all of the modulation information of amplitude modulation in one half the bandwidth.

RF - Radio frequency

RTTY - Radio Teletype communications.

Softkeys - Keys surrounding the display that have different functions under different conditions. The current function of each individual softkey is shown on the display.

Squelch - A user controlled adjustment which mutes the audio output below a certain signal strength. Synchronous Detector - An amplitude modulation detector which utilizes a replica of the original transmitted carrier signal to improve the reception of weak signals.

Synthesized - Capable of generating a large number of different output frequencies, all related to a single, highly stable reference source.

USB - Upper Side Band - The higher frequency portion, excluding the carrier of an AM signal. A single sideband signal, in this case the upper sideband, contains all of the modulation information of amplitude modulation in one half the bandwidth.

UTC - Universal Time Coordinated.

VFO - Variable Frequency Oscillator.

VHF - Very High Frequency band extends from approximately 30 MHz to 300 MHz.

TROUBLESHOOTING

Problem	Probable Cause	Solution
No front panel display or light.	(A) Power connection. (B) Defective AC ADAPTER unit. (C) Batteries are discharged or not installed for portable operation, no AC power. (D) Light turned off with 'LIGHT' key.	(A) Check power supply cables. (B) Check AC ADAPTER. (C) Check/install batteries for portable operation. (D) Turn light on with 'LIGHT' key.
No signals heard when antenna is connected or sensitivity is low.	(A) Incorrect antenna input selected. (B) Squelch set too high.	(A) Select correct antenna input. (B) Set Squelch to lower level.
Signal Strength indication but no sound heard.	(A) Improper mode selected. (B) External speaker connected but defective. (C) Squelch set too high.	(A) Check mode selection. (B) Check external speaker. (C) Set Squelch to lower level.
No front panel operation such as tuning, frequency entry, etc.	(A) Lock enabled.	(A) Press 'CLEAR/LOCK' and hold for 3 seconds to unlock front panel.
Timer does not operate.	(A) Clock(s) not set. (B) Timer not properly set. (C) Alternate clock selected. (D) Timer(s) not enabled.	(A) Set clock(s). (B) Set clock(s) and program timer ON/OFF times. (C) Check that last displayed clock is the desired one for timer event. (D) Enable timers. Observe TIMER 1 or 2 on display.

SERVICE INFORMATION

You may contact **lextronix** Corporation Service Department for additional information or assistance by calling toll-free Monday through Friday, 8:30am - 4:00pm Pacific Standard Time:

1(800) 872-2228 (US)
1(800) 673-1648 (CN)
650-903-3866 (World-wide)

Call for a Return Authorization prior to shipping your unit. Should you want to return your unit for service,

pack the receiver carefully using the original carton or other suitable container. Write your return address clearly on the shipping carton and on an enclosed cover letter describing the service required, symptoms or problems. Also, include your daytime telephone number and a copy of your proof of purchase. The receiver will be serviced under the terms of the **lextronix** Corporation Limited Warranty and returned to you.

ONE YEAR LIMITED WARRANTY

lextronix warrants to the original purchaser this product shall be free from defects in material or workmanship for one year from the date of original purchase.

During the warranty period **lextronix** or an authorized **lextronix** service facility will provide, free of charge, both parts and labor necessary to correct defects in material and workmanship. At their option, **lextronix** may replace a defective unit.

- (1) Complete and send in the Warranty Registration Card within ten (10) days of purchase.
- (2) Call **lextronix** or the nearest authorized service facility, as soon as possible after discovery of a possible defect. Have ready:
 - (a) the model and serial number.
 - (b) the identity of the seller and the approximate date of purchase.
 - (c) a detailed description of the problem, including details on the electrical connection to associated equipment and the list of such equipment.
- (3) **lextronix** will issue a Return Authorization number and the address to which the unit can be shipped. Ship the unit in its original container or equivalent, fully insured and shipping charges prepaid.

Correct maintenance, repair, and use are important to obtain proper performance from this product. Therefore carefully read the Instruction Manual. This warranty does not apply to any defect that **lextronix** determines is due to:

- (1) Improper maintenance or repair, including the installation of parts or accessories that do not conform to the quality and specification of the original parts.

- (2) Misuse, abuse, neglect or improper installation.
- (3) Accidental or intentional damage.
- (4) Battery leakage.

All implied warranties, if any, including warranties of merchantability and fitness for a particular purpose, terminate one (1) year from the date of the original purchase. The foregoing constitutes **lextronix** Corporation entire obligation with respect to this product, and the original purchaser shall have no other remedy and no claim for incidental or consequential damages, losses, or expenses. Some states do not allow limitations on how long an implied warranty lasts or do not allow the exclusions or limitation of incidental or consequential damages, so the above limitation and exclusion may not apply to you. This warranty give you specific legal rights and you may also have other rights, which vary from state to state.

For service information contact:

lextronix Corporation
1015 Corporation Way
Palo Alto, CA 94303
USA

APPENDIX

UNDERSTANDING SHORTWAVE BANDS - THE KEY TO SUCCESSFULLY USING YOUR SHORTWAVE RADIO

Do You Need Help?

Monday-Friday, 8:30 a.m. - 4:00 p.m.,
North American Pacific Time.

1-800-872-2228 from the U.S.
1-800-637-1648 from Canada
1-650-903-3866, worldwide
FAX: 650-903-3867
customersvc@etoncorp.com
www.lextronixusa.de

Mailing Address:
lextronix Corporation
1015 Corporation Way
Palo Alto, CA 94303
USA

WHAT IS SHORTWAVE?

Now that you have a shortwave radio, no doubt you'll want to hear worldwide stations right away. What is shortwave? What will you hear? Shortwave is a broadcast frequency range that allows stations' signals to be heard over vast distances, usually thousands of miles. You'll hear news and information along with culturally oriented programming, sometimes including music. The programming may or may not be biased or propagandized. If you're new to shortwave, please take some time to learn the basics outlined below. To successfully listen to shortwave stations you must know how to find them. They are found in the shortwave bands. If you're an experienced shortwave listener, you'll know what bands are and how to use them, but if you're new, you'll need to learn about bands first. After that you will have excellent success. Please read on.

SOME BASIC RULES OF THUMB

- Night shortwave reception is usually better than daytime shortwave. This can change from time-to-time, so it's worth checking the bands during the day as well.
- Shortwave is usually better in the winter than other times of year.
- Typically, the best daytime shortwave bands are 13, 15, 16, 19, and 22 meters, 16 and 19 usually the best. At night, the best bands are 25, 31, 41 and 49

meters, with 31 and 49 usually best.

- Around sunset and sunrise, both the day and night bands may often be exceptionally good, often making listening at these times quite rewarding.
- Because the construction materials of some buildings severely block shortwave signals, it may be best to hold the radio in your hands and get very close to a window or use an external antenna mounted next to the window or outside.

WHAT ARE BANDS?

This is the most important concept to learn right away. If you have ever listened to AM or FM radio, then you already know what a band is. The AM band is a frequency range stretching from 530 to 1600 kilohertz, the FM band is 66-108 megahertz. A band is a frequency range where stations are located. When looking for stations in these 'bands', you tune around with your tuning buttons (or the tuning knob on an analog radio) until you find a station you like. Shortwave is similar and the shortwave bands have names like 25 meters, 31 meters, 49 meters, etc. These are abbreviated 25m, 31m and 49m. Just like in AM and FM radio, one simply gets into the shortwave band and tunes around, looking for stations. Each band represents a frequency range, as shown in the band chart below. For example, the 19 meter shortwave band encompasses the frequency range of 15100 to 15600 kilohertz. Since some radios show frequency in megahertz (MHz) and some in kilohertz (KHz), both are shown here. Look at your radios tuning scale or its digital display to determine frequency designation it uses in shortwave. On some shortwave radios these frequencies will look like 15100 KHz, 15105 KHz or 15110 KHz and on other radios they might look like 15.1 MHz, 15.105 MHz or 15.11 MHz. The exact frequency ranges for these bands may vary somewhat from one radio model to another. This is perfectly OK. On some radios the band names, e.g. 19 meters, are clearly marked, on others they are not marked at all. If it is not apparent how to get into a band on your radio, consult the owner's manual.

A HELPFUL ANALOGY ABOUT BANDS

A shortwave band is like a street with many addresses on it. In this case, the individual addresses are called frequencies, each one a potential home of a broadcaster. For example, in the 19 meter band (it could be called 19 Meter Street), 15110 kilohertz is the home of Radio Spain International, 15190 is the home of BBC World Service and 15275 is the home of Deutsche Welle (Germany). As on any street, the occupants at a specific address are not always at home.

APPENDIX - UNDERSTANDING SHORTWAVE BANDS continued

BAND	MEGAHERTZ (MHz)	KILOHERTZ (KHz)
120 Meter	2.300 - 2.500 MHz	2300 - 2500 KHz
90 Meter	3.20 - 3.40 MHz	3200 - 3400 KHz
75 Meter	3.90 - 4.00 MHz	3900 - 4000 KHz
60 Meter	4.750 - 5.060 MHz	4750 - 5060 KHz
49 Meter	5.950 - 6.20 MHz	5900 - 6200 KHz
41 Meter	7.10 - 7.60 MHz	7100 - 7600 KHz
31 Meter	9.20 - 9.90 MHz	9200 - 9900 KHz
25 Meter	11.600 - 12.100 MHz	11600 - 12,100 KHz
22 Meter	13.570 - 13.870 MHz	13570 - 13,870 KHz
19 Meter	15.10 - 15.80 MHz	15100 - 15,800 KHz
16 Meter	17.480 - 17.90 MHz	17480 - 17,900 KHz
13 Meter	21.450 - 21.850 MHz	21450 - 21,850 KHz
11 Meter	25.60 - 26.10 MHz	25600 - 26,100 KHz

DAY BANDS vs. NIGHT BANDS - it's important

Because shortwave signals depend on such factors as the sun, the ionosphere and interaction with the earth itself, signals cannot be heard on all bands throughout the day. Some bands are best during the daylight hours, and some are best at night. In general, the bands with frequencies below 13 MHz (13000 KHz) are better at night and the bands with frequencies above 13 MHz (13000 KHz) are best during the day. Follow these guidelines for best listening results.

SUNSET AND SUNRISE - often the best time to listen.

This is when shortwave signals are often strongest and clearest, in a window of time around sunset and sunrise. Sometimes it's a two-hour window, at other times three or four hours. Experiment to determine when it's best in your area.

DAYTIME LISTENING

Shortwave listening is generally at its poorest during the daylight hours of about 10 a.m. to 3 p.m. The major reason for this is that the broadcasters are not transmitting to regions at this time, assuming that we are all either at work or at school and are not able to listen during the day. In North America, daytime shortwave tends to be better in the East and Midwest. The day bands are 13, 16, 19, 22 and 25 meters, often with 16 and 19 being the best. In the summer, these bands may stay open into the evening hours.

EVENING/NIGHT LISTENING

This is the best time to listen, because the broadcasters are deliberately transmitting to you, wherever you are, at least up to about 11 pm. These bands may be extremely good around sunset and sunrise too. The night bands are 25, 31, 41, 49 and 60 meters. In the winter, these bands produce results earlier than in the

summer months, often starting around 3 pm on 25 and 31 meters and 5 pm on 41, 49 and 60 meters. In the summer these bands start later, around 5 pm for 25 and 31 meters and around 7 pm for 41, 49 and 60.

IMPORTANT NOTE: *Getting close to a window may substantially improve reception. Shortwave signals penetrate wood frame buildings easiest, while concrete and brick buildings usually block signals. If you are in a building with one or more stories above you, signals can also be impaired in strength. In such a situation, position yourself, and especially the radio's antenna, as close to a window as possible while listening. Use an external antenna if necessary.*

SHORTWAVE DIRECTORY

We recommend the use of a comprehensive shortwave directory, especially to seek specific countries or to determine what you're listening to. Such a directory lists the countries broadcasting on shortwave, showing their language, target area, broadcast time and frequency that is used. A frequency-by-frequency listing help to determine what is being heard. The two such directories listed below are found in major bookstores, on-line bookstores. Internet sources of shortwave broadcast information can be found via your favorite search site by searching for 'shortwave broadcast schedules'.

PASSPORT TO WORLD BAND RADIO,

WORLD RADIO TV HANDBOOK.

SHORTWAVE ANTENNAS

An external shortwave antenna, especially when mounted outside, can greatly enhance reception. If your shortwave radio has an antenna socket, professionally engineered antennas can usually be used. **lextronix** Corporation does not manufacture or sell shortwave antennas, however, there are many excellent models available to significantly enhance your shortwave reception.

NOTE: *When ordering any antenna, let the retailer know what radio it's for and that you want the proper plug fitting or adaptor installed on the coaxial cable for your model, or else the antenna's coax cable won't plug into the radio's antenna socket. This may cost a few dollars more, but it's well worth it and saves you time if such fittings and adaptors are not available from a local store in your area.*

APPENDIX - UNDERSTANDING SHORTWAVE BANDS continued

FULL-SIZED PASSIVE SHORTWAVE ANTENNAS

These normally give the best performance. Generically they have names such as dipoles, trapped dipoles, parallel dipoles and slopers. They are characteristically fed with 50 or 75 ohm coaxial cable that leads to the radio's antenna socket. Even if you build one of these using instructions from a book, these antennas are an 'engineered system', thus optimizing performance.

ACTIVE SHORTWAVE ANTENNAS (usually small)

Active antennas are much smaller than others and employ the use of amplifiers to compensate for their small size. There are many models to choose from. They usually do not perform as well as passive or non-amplified, professionally engineered models but are useful when a short, small size is needed.

SHORTWAVE ANTENNAS FOR USE ON BOATS

RF Systems makes the model MARINE BALUN KIT (about \$90 USD), which can turn a backstay or a long piece of wire into an efficient shortwave receiving antenna. McKay Dymek makes the model DA-100EM (about \$200 USD), mountable on a mast or railing, the antenna being only about 1.5 meter high (4 ft. 8 in.).

LONG-WIRE SHORTWAVE ANTENNAS

If your radio does not have an antenna socket, or if you want to take a simpler or less costly approach, this type of antenna can improve signal levels. Understand, however, that this not an engineered system and noise

levels may still be quite high. Such antennas are attached directly to the radio's telescopic antenna with an 'alligator' clip or other secure attachment device.

AM ANTENNAS

We are often asked about AM antennas. Such antennas, usually AM-Loop antennas, are made by a variety of manufacturers and often work extremely well to boost signals. One brand, Select-A-Tenna, is a time-proven performer and includes models ranging from about \$60-\$200.

FINDING ANTENNAS

One way to find antennas is by performing a search on the Internet.

TIME STATIONS		
CHU-time (Canada)	3,330 kHz	Best at night
CHU-time(Canada)	7,335 kHz	Day/night
CHU-time (Canada)	14,670 kHz	Best during daylight
WWV-time/weather(US)	2,500 KHZ	Best at night
WWV-time/weather(US)	5,000 KHz	Best at night
WWV-time/weather(US)	10,000 kHz	Day/night
WWV-time/weather(US)	15,000 kHz	Best during daylight
WWV-time/weather(US)	20,000 kHz	Best during daylight

APPENDIX - UNDERSTANDING SHORTWAVE BANDS continued

GETTING STARTED WITH SINGLE SIDEBAND (SSB)

Many high-end shortwave radios have a feature called SSB, a highly efficient way of electronically processing transmitted and received signals for two-way communication. Examples of this are amateur radio (hams), maritime and aeronautical communication. Either upper side band (USB) or lower side band (LSB) can be used.

Receiving SSB signals is not always easy. Since this is two-way communications, transmissions are often very short and sporadic. Also, most two-way communica-

tions uses relatively low power, 50 to 1000 watts. The amateur radio operators are easiest to find; the others can be very difficult. Best results are experienced when using an outdoor shortwave antenna such as a dipole. Finding SSB signals can be like seeking a "needle in a haystack", so be patient! The easiest place to find SSB communications is at night in the amateur band shown below at 3650-4000 kHz. Follow your radio's instructions on how to engage its SSB feature. Below are some selected frequency ranges on which SSB communications can be found. All frequencies are shown in kilohertz.

Amateur Radio	Aeronautical (usually USB)	Aeronautical (usually USB)	Maritime (usually USB)
80m: 3650-4000, LSB, night.	2850-3155	15010-15100	4063-4438
40m: 7150-7300, LSB, day/night.	3400-3500	17900-18030	6200-6525
20m: 14150-14350, USB, day.	4650-4750	21870-22000	8195-8815
15m: 21150-21450, USB, day.	5480-5730	23200-23350	12230-13200
10m: 28300-28600, USB, day.	6525-6765		16360-17410
	8815-9040		18780-18900
	10005-10100		19680-19800
	11175-11400		22000-22720
	13200-13360		25070-25110

TIME STATIONS not SSB		
CHU-time (Canada)	3,330 kHz	Best at night
CHU-time(Canada)	7,335 kHz	Day/night
CHU-time (Canada)	14,670 kHz	Best during daylight
WWV-time/weather(US)	2,500 KHZ	Best at night
WWV-time/weather(US)	5,000 KHz	Best at night
WWV-time/weather(US)	10,000 kHz	Day/night
WWV-time/weather(US)	15,000 kHz	Best during daylight
WWV-time/weather(US)	20,000 kHz	Best during daylight

APPENDIX - *lextronix* E1 QUICK GUIDE

Do You Need Help?

Monday-Friday, 8:30 a.m. - 4:00 p.m.,
North American Pacific Time.

1-800-872-2228 from the U.S.
1-800-637-1648 from Canada
1-650-903-3866, worldwide
FAX: 650-903-3867
customersvc@etoncorp.com
www.lextronixusa.de

Mailing Address:

lextronix Corporation
1015 Corporation Way
Palo Alto, CA 94303
USA

INTRODUCTION

This Quick Guide outlines the basics for listening to AM, FM and Shortwave. It also covers setting the clock and timers and storing stations into memory. Not all features and capabilities of the E1 are addressed here. We encourage you to refer to the owner's manual for a full understanding of the E1.

SET-UP INFORMATION

Power the E1 with the AC adaptor or insert 4 new, identical alkaline D size batteries of the same brand and type (never intermix non-identical batteries). The battery compartment is accessed via the outer and inner door on the lower left front of the E1. When inserting 4 D alkaline batteries, follow the battery polarity diagram printed on the inner door. Turn the E1 on and off by pressing the POWER button.

For FM and Shortwave reception, pull up the telescopic antenna.

The buttons (also called keys), knobs and switches referred to in this Quick Guide can be found by carefully looking at the radio. Some of the buttons (also called 'keys') are located surrounding the display (LCD). The function of these buttons is defined within the LCD. Full descriptions of controls and their locations are found in owner's manual pages.

Note that the AM broadcast band, 520-1710 KHz, is designated as MW (Medium Wave) in the display and in all explanations. While using this Quick Guide, set the SQUELCH knob fully counterclockwise, assure that both ANTENNA switches are in the INTERNAL position and use the DX button to assure that DX appears in the upper left area of the display.

If reception is poor, get very close to a window. The construction materials of some buildings block signals.

TUNING-IN FM AND MW STATIONS

Stations are tuned-in with the SELECT button, the TUNING knob, by Direct Frequency Entry (see below) or the SEEK key (see below). If you are in Europe, the Middle East or in the Mediterranean area, LW stations can also be accessed (there are no LW broadcast stations in the Americas).

USING DIRECT FREQUENCY ENTRY

Direct frequency entry is performed by pressing the numbered keys and can be used for FM, MW, LW and SW. Enter the frequency with the numbered keys. After the last key is pressed, the frequency will auto enter after a delay of a few seconds. While entering a frequency, if an incorrect frequency is entered, pressing the CLEAR/LOCK key will clear the entry in progress.

FM frequencies always have a decimal point in them, e.g. 88.5 MHz. Be sure to include this decimal point in your entry.

The slight auto-entry delay that occurs after entering the last digit of the frequency can be eliminated as follows. After entering an FM frequency, press the '.' key once. After entering a MW, SW or LW frequency that is in KHz, press the '.' key twice. With this method, the decimal key acts as an 'ENTER' key and causes immediate response to the entered frequency, eliminating the delay.

USING THE SEEK FEATURE

The SEEK feature (often called auto-tuning) enables the tuner to automatically scan and stop on stations. To engage this feature, press the SEEK key. Scanning automatically starts and will stop when a station is found. It is normal for the SEEK feature to sometimes stop on noise. The SEEK can be stopped manually by pressing the SEEK button.

APPENDIX - *lextronix* E1 QUICK GUIDE continued

LISTENING TO SHORTWAVE STATIONS

Absolutely no technical knowledge is necessary to fully enjoy listening to shortwave stations from around the world. It's crucial to understand 'bands'. The owner's manual's APPENDIX has all the information needed for this. Below is some condensed information.

A complete shortwave band chart is in the owner's manual. Only the most used bands are mentioned below. The band name and frequency range is shown. Note that some of the ranges below are slightly expanded compared to those in the owner's manual.

13m, 21450-21850 KHz; 16m, 17480-17900 KHz;
19m, 15100-15800 KHz; 22m, 13570-13870 KHz;
25m, 11600-12200 KHz; 31m, 9200-10000 KHz; 41m,
7100-7600 KHz; 49m, 5800-6200 KHz; 60m, 4750-
5060 KHz.

CHOOSING THE BEST SHORTWAVE BAND

Here are the best bands for the various times of day. This information is true worldwide. Notice that some bands overlap several periods of the day. It always pays to experiment.

- **SUNRISE AND EARLY MORNING**, 5 - 9 a.m.: 25, 31, 41, and 49 meters are usually good.
- **MID DAY**: 13, 16, 19, 22 and, in some areas, 25 meters. Sometimes these bands open up early, so test them in the morning too.
- **LATE AFTERNOON AND AROUND SUNSET**: 19, 22, 25, 31, 41 and 49 meters.
- **NIGHT**: 60, 49, 41, 31, 25 meters, with 49, 31 and 25 usually the best. In the summer months, the 16 and 19 meter day bands sometimes stay open at night.

GETTING INTO A SHORTWAVE BAND

Press the 'SW BAND' key twice to highlight SW BAND in the display (if the E1 is already in SW, then only one press is needed). Note that, for just a few seconds, 'SW BAND' is highlighted in the display and that the two dashes '- -' or meter band numbers are flashing in the display, under the frequency. Within 3 seconds, use the numbered keys to enter the band of your choice. Alternately, use the SELECT button or the tuning knob to scroll through the available meter bands. The new band number will replace the flashing dashes or the old band number. Stop on the band that you wish to select and it will 'autoenter' within about 3 seconds.

TUNING AROUND IN A SHORTWAVE BAND

After you have used the techniques described above to get into a shortwave band, the radio is tuned to the

lowest frequency in that band. To tune through the band you must tune upward in frequency. Use the SELECT button, TUNING knob or the SEEK button to find and tune-in stations. If you are new to shortwave, for best results, stay within the frequency ranges of the shortwave bands shown in this Quick Guide.

STORING FREQUENCIES INTO MEMORY

Storing a frequency into memory involves three basic steps: 1. Tune to the station/frequency that you wish to store. 2. Select the memory to store it into. 3. Store it.

First, tune to the station/frequency that you wish to store. To store it, do the following in a quick, smooth sequence. Press STORE, then use the TUNING knob or the SELECT key to select the desired memory number that you wish to store into. Press the STORE button twice to complete the storing process and exit the memory mode. For memory labeling instructions and other memory information, refer to the owner's manual.

ACCESSING WHAT YOU HAVE STORED INTO MEMORY

Press the MEMORY key to access the memory mode. Use the TUNING knob or the SELECT key to scroll through the memory numbers and listen to the desired stored station. To exit memory mode, press the VFO button.

DELETING THE CONTENTS OF A MEMORY

Access the desired memory channel number as described above. Press and hold the DELETE key for about 3 seconds or until its frequency disappears from the selected memory channel location. To exit memory mode, press the VFO button.

SETTING THE CLOCK TO YOUR LOCAL TIME

This procedure shows how set the clock automatically.

The receiver must be OFF with the appropriate antenna connected for WWV setting.

For manual clock setting and more detailed clock setting information, consult the owner's manual.

APPENDIX - *lextronix* E1 QUICK GUIDE continued

Sequentially press the button below MENU in the display until CLOCK MODES appears. If AUTO CLOCK SET is OFF, press 1 to turn it ON. If AUTO CLOCK DST is OFF, press 2 to turn it on if you want automatic daylight saving time (recommended). For LOCAL TIME OFFSET, if your country is east of the International Dateline, press 3 to set it to +. If you are west of the International Dateline, press 3 to set it to -. For example, if you live in North or South America, set it to -. To enter your specific LOCAL TIME OFFSET, press 4, then use the numeric keypad to enter the number of hours you are offset from GMT. For example, in North America use 5 hours for EST, 6 hours CST, 7 hours MST, 8 hours PST. Press 9 (EXIT) when finished. After completing the above steps the E1 must be turned off. While off, it will automatically tune to one of the National Bureau Of Standards WWV stations for automatic time-set. It will automatically tune to the strongest WWV station it can find. At night, this is likely to be 5000 or 10000 kilohertz. During the day it may use 10000, 15000 or 20000 kilohertz. If the signal is not strong enough to activate auto-time-set, see the owner's manual to set the time manually.

SETTING THE DISPLAY FOR LOCAL OR GMT TIME

With the radio turned on, sequentially press the TIME key until CLOCKS appears in the display. Select GMT or LOCAL by pressing the key to its right. When finished, press the CLEAR/LOCK button.

SETTING THE TIMER AS AN ALARM CLOCK OR SLEEP TIMER

Turn the E1 on. The following instructions are for setting and activating Timer 1 as a wake up alarm and Timer 2 as a sleep timer. Many more options are available. For more detailed timer instructions and capabilities, refer to the owner's manual.

NOTE: The timers will reference the time that has been selected to show in the display, GMT or LOCAL. Most customers will want to display LOCAL when using the timers.

USING TIMER 1 AS A WAKE-UP TIMER (ALARM CLOCK)

These instructions set Timer 1 to turn on as a wake-up alarm and play the last station tuned to. Once on, the E1 will play indefinitely or until turned off.

Sequentially press the MENU key to display the TIMERS MENU. Press the '1' key to highlight the turn-on time. Use the numeric keypad to enter the turn-on time in 24 hour time format. Press the STORE key.

Press the '2' key to highlight the turn-off time. Use the CLEAR/LOCK key to clear any entry that is present in this window. Press STORE to save this null entry. Press the '3' key to highlight the timer 1 mem channel. Press CLEAR/LOCK to clear any entry in the window. Press the STORE key to save this null entry. When finished, press the '9' key to exit the timer programming mode. Tune the E1 to the radio station that you wish to hear when the timer turns on. Enable the timer with the instructions provided below.

USING TIMER 2 AS A SLEEP TIMER

Sequentially press the MENU key to display the TIMERS MENU. Use the '4' key to select the turn-on time and clear any entry in this window using the CLEAR/LOCK and STORE keys as described above. Press the '5' key to set a turn-off time as in the example above. Use the '6' key to highlight the timer 2 mem ch and clear any entry that appears here using the CLEAR/LOCK and STORE keys. When finished, press the 9 key to exit the timer programming mode. Tune the E1 to the radio station that you wish to hear. Enable the timer with the instructions provided below. At the preset time, the unit will turn off and will remain off until manually turned on, or turned on by timer 1 if it is enabled.

TO ENABLE OR DISABLE THE TIMERS

Press the TIME key sequentially to show either TIMER 1 or TIMER 2 in the display. To enable the timer of your choice, press the ENABLE key and assure that that timer's number appears in the upper right corner of the display under the time. To disable the timer of your choice, press the DISABLE key and assure that its number does not appear in the upper right corner of the display under the time. To exit this mode, press the TIME key until the normal radio frequency display screen shows.

lextronix E1 SPECIFICATIONS

Frequency Range

- AM, LSB, USB:
 - LW: 100 to 500 kHz
 - MW: 500 to 1800 kHz
 - SW: 1800 to 30,000 kHz
- FM:
 - 76 to 90 MHz or 87 to 108 MHz, selectable

Sensitivity: SSB (10 dB S+N/N)

- Less than .25 :V 0.1 to 30 MHz (DX on)
- Less than 0.5 :V, 0.1 to 30 MHz (Normal)
 - Sensitivity: AM (10 dB S+N/N) (1000 Hz, 30% Mod)
- Less than 2.0 :V 0.1 - 30 MHz (DX on)
- Less than 4.0 :V 0.1 - 30 MHz (Normal)

Sensitivity: FM (20 dB S/N) (monaural)

- Less than 1.5 :V, 87 - 108 MHz, (DX on)
- Less than 4 :V, 87 - 108 MHz, (Normal)

Frequency Resolution

- 10 Hz in SSB & AM modes
- 20 kHz in FM mode.

Frequency Stability: ± 10 ppm, 0° to 50°C

Frequency Accuracy: Better than ± 100 Hz, @ 25°C

Selectivity - SSB, AM:

- 7 kHz @ -6 dB, less than 12 kHz @ -60 dB
 - 4 kHz @ -6 dB, less than 9 kHz @ -60 dB
 - 2.3 kHz @ -6 dB, less than 5 kHz @ -60 dB
- IF Frequency - SSB, AM:
- 1st IF 45.0 MHz
 - 2nd IF 455 kHz
- FM: 1st IF: 10.7 MHz (Single Conversion)

Image Rejection

- Greater than 70 dB, 0.1 to 30 MHz
- Greater than 55 dB, 76 to 108 MHz

IF Rejection

- Greater than 80 dB, 45.0 MHz
- Greater than 80 dB, 455 kHz

IP3 - Intercept Point (@ 50 ohm Ant. Input)

- Greater than +10 dBm @ 20 kHz spacing (Normal)
- Greater than -20 dBm @ 5 kHz spacing (Normal)
 - dBm @ 20 kHz spacing (DX)
- -30 dBm @ 5 kHz spacing (DX)

AGC Performance

- Threshold: 1.0 :V
- Attack Time: 1 mSec - Bandwidth dependent.
- Release Time
 - SLOW: 3 sec.
 - FAST: 300 mSec.
- Less than 2 dB change in audio output for 90 dB
- RF input change referenced from the AGC threshold point plus 3 dB.

Internal Antenna

- 39 1/4" (1.003 meters) telescopic antenna (for use on all bands).

External Antenna

- 50 to 75 Ohms, PAL type, Male (PAL to F type adapter included)

External Speaker Output

- 4 to 8 Ohms. External jack is 1/8" (3.175 mm)

Audio Power (internal or external speaker):

- 1.25 W nominal - battery operation
- 3 W nominal - Operation from 9 VDC
- AC Adapter

Internal Speaker: 4" (10.16 cm). 8 Ohms

Line Audio Output

- Stereo left and right.
- 300 mV, 1K ohms for each output.

Line Audio Input: 300 mV, 47K ohms

Line Audio Input Jack: 1/8 inch (3.175 mm) stereo

Headphone Jack: 1/8 inch (3.175 mm) stereo

DC Power Requirements:

- Input: 7-14 VDC, supplied from AC ADAPTER W all Transformer, external DC Power Supply or 3.6 to 6.0 VDC supplied by (4) internally mounted "D" cell (1.5V) batteries (not supplied). Current requirements (approximate) from 9.0

VDC Supply:

- Worst case at max volume
- 850 mA nominal with lamp off
- 900 mA nominal with lamp on

Current requirements from Batteries with 1/4 W average Audio Output:

- Nominal battery currents
- FM mode:
 - 175 mA backlight off
 - 225 mA backlight on
- LW/MW/SW:
 - 210 mA backlight off
 - 260 mA backlight on

Operating Temperature: 0° to +50°C

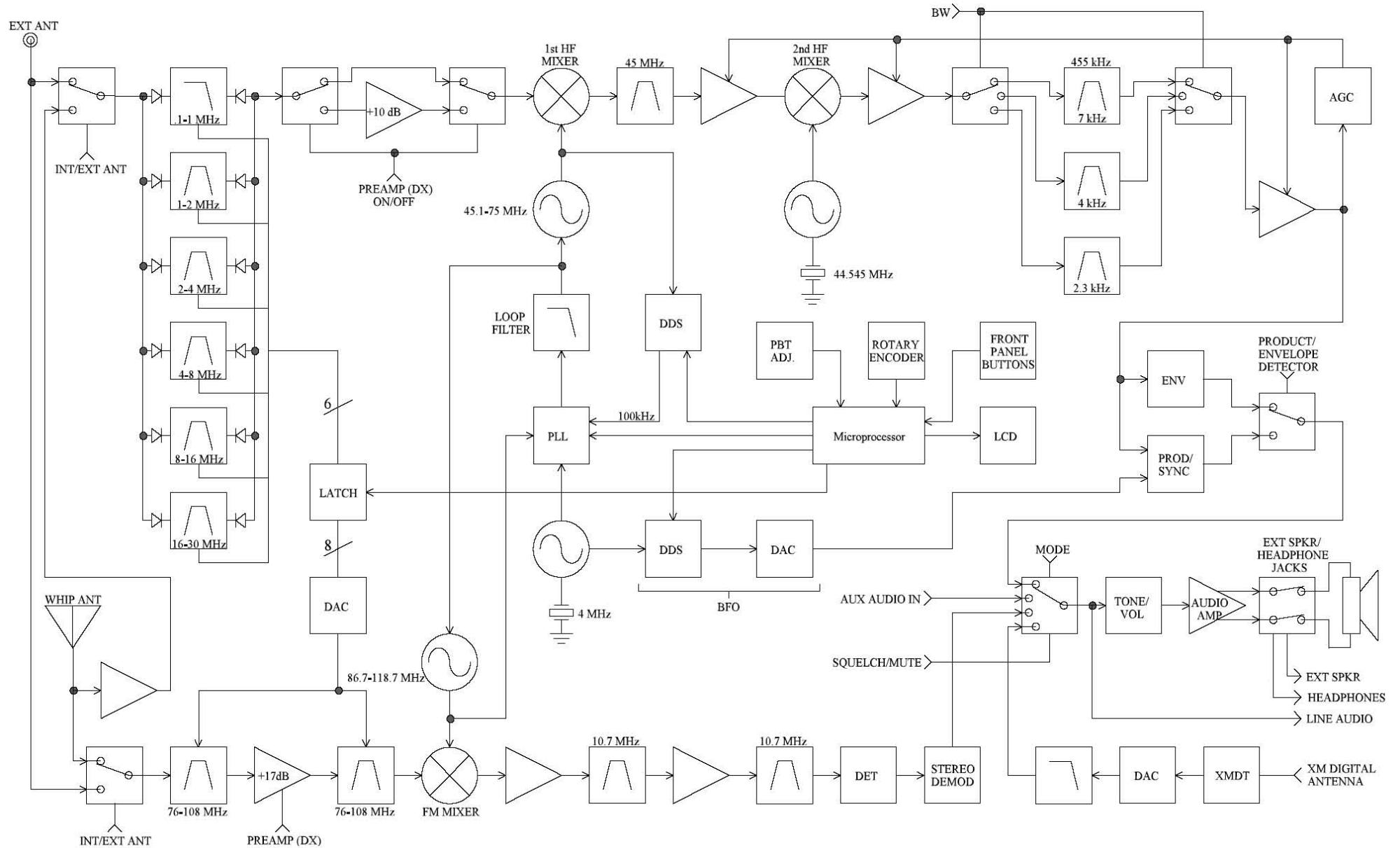
Shipping Weight: 6 lbs (2.72 kg), (includes AC ADAPTER) (batteries NOT included)

Size

- Width: 13-1/8" (33.37 cm)
- Height: 7-1/2" (19.05 cm)
- Depth: 2-9/16" (6.5 cm)

Supplied AC ADAPTER

- Input: 120 VAC $\pm 10\%$, (USA Version)
- Output: 9 VDC @ 1 Amp maximum Center conductor of connector is positive. Negative is connected to input ground.

BLOCK DIAGRAM - *lextronix* E1 SIGNAL FLOW BLOCK DIAGRAM

www.lextronixusa.de

lextronix
Rosenstrasse 2
D-10178 Berlin, Germany
tel +49 [0]30 243102149

v. 05-04-06